



# **Sammlung Theaterzettel**

**Spielzeit 1924/25**

**Nationaltheater Mannheim**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

[urn:nbn:de:bsz:mh40-994330](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-994330)

# National-Theater

Vorstellung Nr. 1

Samstag, den .6 September 1924

Miete A Nr. 1

## Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.

Frei bearbeitet von R. Franz Etlinger

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Bühnenbilder von Heinz Grete

Bühnenmusik von Karl Klauß

### Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Mitter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicannus, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godeß
Dionysia, seine Gemahlin	Else von Seemen
Simonides, König von Pentapolis	Ernst Langhein
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Pychorida, deren alte Amme	Elise de Lauf
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willi Birgel
Ein junger Kavaller	Richard Eggarter
Pythimachus, Statthalter von Mytilene	Robert Vogel
Ein Kuppler	Karl Neumann-Hoditz
Eine Kupplerin	Julie Sanden
Pistol	Josef Reinfert
Marina	* *
Thaliar, ein Eunuch	Anton Gangl
Leonin, ein junger Jägersmann	Walter Felsenstein
Erster	Fritz Linn
Zweiter	Harry Bender
Dritter	Ernst Sladef
Ein Neger	Franz Bartenstein
Ein Sänger	* *
Ein Seeräuber	Alexander Köfert
Chorus	Elvira Erdmann

Spielwart: Emo Arndt

Die beiden Pausen werden durch Fallen des Hauptvorhanges angezeigt. — Etwaigen Hervordrücken kann erst am Stückschluß Folge geleistet werden.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 11 Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 1

Samstag, den 6. September 1924

Zum ersten Male:

## Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt

Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### P e r s o n e n :

Herzog Amadeus XXXV  
Prinzessin Ilse, seine Tochter  
Erbprinz Heinz, ihr Gatte  
Von Zirpwitz Hofmarschall  
Von Selbing, Adjutant d. Erbprinzen  
Der Vogt  
Dorchen, sein Mündel  
Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse  
Schreier, Schaubudenbesitzer  
Ein Professor  
Ein Mädchen

Alfred Landory  
Friedel Dann  
Hellmuth Neugebauer  
Karl Zöller  
Georg Rothhaar  
Adolf Karlinger  
Else Bek  
Paul Berger  
Hugo Boßin  
Louis Reifenberger  
Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Cirkusleute, Budenvolk, Jäger,  
Gardisten u. s. w.

Die Handlung spielt in einem Niedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 2

Sonntag, den 7. September 1924

Miete B, Nr. 1

Neu einstudiert:

## Fidelio

Oper von Ludwig van Beethoven  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Richard Lert

Personen:

Fernando, Minister	Carsten Derner
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Hans Bahling
Florestan, ein Gefangener	Fritz Bartling
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Anna Karasch
Rocco, Kerkermeister	Wilhelm Fenten
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heifen
Jacquino, Förtner	Philipp Massalsky
Erster } Staatsgefangener	Paul Berger
Zweiter }	Hans Fideffer

Nach der Kerkerzene Leonoren-Duverture Nr. 3 in C-dur

Spielwart: Anton Schrammel

Die große Pause wird durch Lichtzeichen angezeigt  
Etwasigen Hervorrufen kann erst nach Stückschluß  
Folge geleistet werden

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 2

Sonntag, den 7. September 1924

Uraufführung:

## Fussel oder Der Druckfehler

Gröteske in 3 Akten von Herbert Kranz

In Szene gesetzt von Eugen Fölber

### Personen:

Bürodiener Fussel	Anton Gangl
Frau Fussel	Julie Sanden
Obersekretär Buttermann	Josef Rentert
Sekretär Nachtigall	Fritz Vinn
Registrator Hupp	Ernst Gladek
Der Generaldirektor	Ernst Langhein
Herr Florian	Willy Virgel
Der Bürovorsteher	Hans Godek
Frau Buttermann	Elise de Lant
Frau Nachtigall	Hene Blautenfels
Frau Hupp	Helene Leydenins
Der Kassierer	Georg Köhler
Erster	Richard Eggarter
Zweiter	Walter Felsenstein
Dritter	Harry Bender

Mehrere Angestellte, darunter ein Männerquartett  
Die Komödie spielt im Zimmer 120 der Provinzial-  
Feuer-Versicherungs-Anstalt „Kosmos“

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 3

Montag, den 8. September 1924

Miete C, Nr. 1

## Der Teufelschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernhard Shaw

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Artur Holz

Szenenbild: Heinz Grete

### Personen:

Frau Dudgeon		Julie Sanden
Richard Dudgeon	ihre Söhne	Robert Vogel
Christoph Dudgeon		Ernst Gladen
William Dudgeon	ihre Schwäger	Alex Köfert
Titus Dudgeon		Fritz Linn
Frau William Dudgeon		Hene Blaukenfeld
Frau Titus Dudgeon		Elise de Laul
Effie, Pflegetochter der Frau Dudgeon		Helene Leydenius
Anthony Anderson, Pastor		Hans Godek
Judith, seine Frau		Else von Hagen
Hawkins, Advokat		Georg Köhler
General Burgoyne		Wilhelm Kolmar
Major Swindon		Willi Birgel
Feldprediger Brudenell		Karl Neumann-Hoditz
Feldwebel		Josef Renfert
Büttel		Hermann Trembich
Scharfrichter		Franz Bartenstein

Offiziere, Soldaten, Volk

Ort der Handlung: Websterbridge, eine kleine Stadt in Nordamerika.

Zeit: Das Jahr 1777 (Amerikan. Befreiungskriege).

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 2. Aufzuge

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 4

Dienstag, den 9. September 1924

Miete F, Nr. 1

## Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder.  
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.  
Spielleitung Karl Marx. Musikalische Leitung: Richard Lert  
Die Bühnenbilder entworfen von Ludwig Siebert.

### Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten
Samino.	Fritz Bartling
Erster Priester	Karl Mang
Zweiter Priester	Paul Berger
Die Königin der Nacht	Johanna Biesenbach
Pamina, ihre Tochter	Henne Geier
Erste Dame	Elisabeth Grietsch
Zweite Dame	Helene Reffert
Dritte Dame	Pauline Strehl
Papageno	Hans Fiedler
Papagena	Gusta Heilen
Monostatos, ein Mohr	Philipp Massalsti
Erster Knabe	Else Beh
Zweiter Knabe	Tilly Roth
Dritter Knabe	Marie Kaulmann
Erster } Geharnischter	Paul Berger
Zweiter }	Karl Mang

Priester, Sklaven, Amazonen, Trabanten, Diener und Volk

Die Chöre unter Leitung von Robert Erdmann

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 5  
Mittwoch, den 10. September 1924  
Miete D, Nr. 1

## Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.  
Frei bearbeitet von R. Franz Etlinger  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Bühnenmusik von Karl Klauß

### Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Ritter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicanns, sein Ratgeber	Georg Köhler
Alcon, König von Tarsus	Hans Godek
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemen
Simonides, König von Pentapolis	Gust Langhein
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Urchorida, deren alte Amme	Elise de Lauf
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willy Birgel
Ein junger Cavalier	Richard Eggarter
Lysimachus, Statthalter von	
Mytilene	
Ein Kuppler	Robert Vogel
Eine Kupplerin	Karl Neumann-Hoditz
Pistol	Julie Sanden
Marina	Josef Reufert
Thaltar, ein Eunuch	* * *
Leonin, ein junger Jägermann	Anton Gängl
Erster	Walter Felsenstein
Zweiter } Seemann	Fritz Linn
Dritter }	Harry Bender
Ein Keger	Gust Eladek
Ein Sänger	Franz Bartenstein
Ein Seeräuber	* * *
Chorus	Alexander Köfert
	Elvira Erdmann

Spielwart: Emo Arndt

Die beiden Panzen werden durch Fallen des Hauptvorhanges angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 3

Mittwoch, den 10. September 1924

## Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt  
Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### P e r s o n e n :

Serzog Amadens XXV	Alfred Landory
Prinzessin Ilse, seine Tochter	Friedel Dann
Erbprinz Heinz, ihr Gatte	Sellmuth Mengebauer
Von Zirpwitz Hofmarschall	Karl Zöller
Von Selbing, Adjutant d. Erbprinzen	Georg Rothhaar
Der Vogt	Adolf Karlinger
Lorchen, sein Mündel	Else Bek
Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse	Paul Berger
Schreier, Schaubudenbesitzer	Hugo Boiffin
Ein Profosß	Louis Reisenberger
Ein Mädchen	Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Cirkusleute, Budenvolk, Jäger,  
Gardiisten u. s. w.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski  
Nach dem 2. Akt größere Pause

Kassenöffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 6

Donnerstag, den 11. September 1924

Miete A Nr. 2

## Fidelio

Oper von Ludwig van Beethoven  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Richard Pert  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Fernando, Minister	Carsten Derner
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Hans Bahling
Florestan, ein Gefangener	Fritz Bartling
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Anna Karafet
Rocco, Kerkermeister	Karl Mang
Marzelline, seine Tochter	Gusja Heiten
Jacquino, Pförtner	Philipp Massalsky
Erster Staatsgefangener	Paul Berger
Zweiter Staatsgefangener	Hans Fideffer

Nach der Kerkerzene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur

Spielwart: Anton Schrammel

Die große Pause wird durch Lichtzeichen angezeigt

Etwaigen Hervorrufen kann erst nach Stillschluß  
Folge geleistet werden

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10¼ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 4

Donnerstag, den 11. September 1924

## Fussel oder Der Druckfehler

Groteske in 3 Akten von Herbert Kranz

In Szene gesetzt von Eugen Felfer

### P e r s o n e n:

Bürodiener Fussel	Anton Gangl
Frau Fussel	Julie Sanden
Obersekretär Buttermann	Josef Kienfert
Sekretär Nachtigall	Fritz Linn
Registrator Hupp	Ernst Gladed
Der Generaldirektor	Ernst Langhein
Herr Florian	Willy Birgel
Der Bürovorsteher	Hans Godek
Frau Buttermann	Elise de Lant
Frau Nachtigall	Hene Blankenfeld
Frau Hupp	Selene Leydenins
Der Kassierer	Georg Köhler
Erster } Angestellter	Richard Eggarter
Zweiter }	Walter Felsenstein
Dritter }	Harry Bender

Mehrere Angestellte, darunter ein Männerquartett  
Die Komödie spielt im Zimmer 120 der Provinzial-  
Feuer-Versicherungs-Anstalt „Kosmos“

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 7

Freitag, den 12. September 1924

Miete F, Nr. 2

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern von Henrik Ibsen.  
 Uebersetzt von Christ. Morgenstern.  
 Musik von Edvard Grieg.  
 In Szene gesetzt von Eugen Felber  
 Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
 Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Nase, eine Bauerswitwe	Julie Sanden
Peer Gynt, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Solvejg	Helene Leydenius
Ihre Eltern	Georg Köhler
	Luisa Dehnen
	Willy Münch
Klein Selga, Solvejgs Schwester	
Der Haegstadtbauer, Vater des Bräutigams	Karl Neumann-Hoditz
Ingrid, seine Tochter	Hedwig Villie
Der Bräutigam	Ernst Sladef
Die Mutter des Bräutigams	Emma Schönfeld
Aslak, ein Schmied	Josef Renkert
Kari, eine Hänslersfrau	Elise de Lauf
Der Küchenmeister	Alexander Kökert
	Laura Wagner
	Else von Seemen
	Hedwig Villie
	Hans Godek
	Else von Hagen
	Gustl Römer-Hahn
	Walter Felsenstein
	Wilhelm Kolmar
	Grete Heiß
Drei Saeterdirnen	
	Willy Birgel
	Anton Gangl
	Fritz Linn
	Georg Köhler
	Ernst Sladef
	Robert Vogel
	Karl Neumann-Hoditz
	Wilhelm Kolmar
	Fritz Linn
Der Dovre-Alte	
Ein grünelkleidetes Weib, f. Tochter	
Ein häßlicher Junge	
Der älteste Hoftrull	
Der Krumme	
Anitra d. Tochter e. Beduinenhäuptl.	
Begriffenfeldt, Prof. Dr. phil.,	
Vorstand des Zollhauses zu Kairo	
Hussein, ein morgenländ. Minister	
Ein Fellah	
Ein norwegischer Schiffskapitän	
Der Schiffstoch	
Ein fremder Passagier	
Der Amtmann	
Ein Knochengießer	
Eine magere Person	
Burschen, Mädels, Bauern, Trolle, Arabermädchen, Irren,	
Wächter, Schiffsmannschaft, Kirchgänger, Stimmen.	

1. Bild: Abhang bei Nases Hof. 2. Bild: Eine kleine Anhöhe. 3. Bild: Der Hofplatz auf Haegstadt. 4. Bild: Ein Steig im Gebirge. 5. Bild: Baumlose Höhe im Hochgebirge. 6. Bild: Im Rondegebirge. 7. Bild: Eine Berglehne. 8. Bild: Des Dovre-Alten Königshalle. 9. Bild: Stockfinsternis (Der Krumme). 10. Bild: Im Gebirge vor Nases Saeter. 11. Bild: Vor einer neugebauten Hütte im Walde. 12. Bild: Nases Stube — Große Pause — 13. Bild: Zelt eines Araberhäuptlings. 14. Bild: Die Sphinx. 15. Bild: Kairo Irrenhaus. — Kleine Pause — 16. Bild: An Bord eines Schiffes in der Nordsee. 17. Bild: Zwischen Klippen und Brandung. 18. Bild: Abhang bei Nases Hof. 19. Bild: Pfingstabend. Im Hochwald. 20. Bild: Nacht, Kieferwald. 21. Bild: Eine andere Strecke im Walde. 22. Bild: Ein Kreuzweg. 23. Bild: Ein Stiel weiter im Wald. 24. Bild: Vor Solvejgs Hütte.

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gndbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See u. s. w.

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 12. Bild

Kleinere Pause nach dem 15. Bild

Servorgerufen kann während des Stückes nicht Folge geleistet werden

Kassenöffnung: 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende gegen 11 Uhr  
 Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 8

Samstag, den 13. September 1924

Miete E, Nr. 1

Zum ersten Male:

## Edelwild

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Emil Göté  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Ali, Sohn des verstorbenen	Robert Vogel
Statthalters von Bagdad	Sedwig Villie
Suleika, seine Geliebte	Wilhelm Kolmar
Harun al Raschid	Ernst Langhein
Scheich Ibrahim	Karl Neumann-Hoditz
Masrur	Georg Köhler
Djaffar	Anton Gangl
Ein Eunuch	Hermann Trembach
Ein Richter	Emo Arndt
Ein Verbrecher	

Schauplatz: Bagdad

Spielwart Emo Arndt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 5

Samstag, den 13. September 1924

### Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Neidhardt

Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

#### P e r s o n e n :

Herzog Amadeus XXV

Prinzessin Ilse, seine Tochter

Erbprinz Heinz, ihr Gatte

Von Zirpwitz Hofmarschall

Von Selbing, Adjutant d. Erbprinzen

Der Vogt

Lorchen, sein Mündel

Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse

Schreier, Schaubudenbesitzer

Ein Prosak

Ein Mädchen

Alfred Landory

Friedel Dann

Hellmuth Mengebauer

Karl Zöller

Georg Rothhaar

Adolf Karlinger

Else Bek

Paul Berger

Hugo Boiffin

Louis Reisenberger

Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Cirkusleute, Budenvolk, Jäger,  
Gardisten u. s. w.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kassenöffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 9

Sonntag, den 14. September 1924

1. Vorstellung ausser Miete

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König		Mathien Frank
Lohengrin		Alfred Färbach
Elisa von Brabant		Nenne Geier
Herzog Gottfried, ihr Bruder		Christine Zisch
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf		
Ortrud, seine Gemahlin		Hans Bahling
Der Heerrufer des Königs		Anna Karasch
		Hans Fiedler
Erster	} Edelknahe	Tilly Roth
Zweiter		Helene Heffert
Dritter		Sofie Zisch
Vierter		Marie Rantmann
Erster	} Edler	Josef Gerharts
Zweiter		Karl Schellenberger
Dritter		Hermann Trembach
Vierter		Karl Böller

Sächsishe, thüringische und brabantische Edle und Grafen,  
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Kassendöffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 6

Sonntag, den 14. September 1924

## Fussel oder Der Druckfehler

Groteske in 3 Akten von Herbert Kranz

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Blrobotener Fussel	Anton Gangl
Frau Fussel	Julie Sanden
Obersekretär Buttermann	Josef Rentert
Sekretär Nachtigall	Fritz Linn
Registrator Supp	Ernst Gladek
Der Generaldirektor	Ernst Langhein
Herr Florian	Willy Birgel
Der Bürovorsteher	Hans Godek
Frau Buttermann	Elise de Laun
Frau Nachtigall	Lene Blaukenfeld
Frau Supp	Helene Leydenius
Der Kassierer	Georg Köhler
Erster	Richard Eggarter
Zweiter	Walter Felsenstein
Dritter	Harry Bender

Mehrere Angestellte, darunter ein Männerquartett  
Die Komödie spielt im Zimmer 120 der Provinzial-  
Feuer-Versicherungs-Anstalt „Kosmos“

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 10

Montag, den 15. September 1924

Miete B Nr. 2

## Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.

Frei bearbeitet von R. Franz Ettinger

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Bühnenbilder von Heinz Grete

Bühnenmusik von Karl Klauß

### Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Ritter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicanus, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godes
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemen
Simonides, König von Pentapolis	Ernst Langhein
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Pythorida, deren alte Nume	Elise de Lauf
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willy Birgel
Ein junger Kavallerier	Richard Eggarter
Pythimachus, Statthalter von	
Mytilene	Robert Vogel
Ein Kuppler	Karl Neumann-Goditz
Eine Kupplerin	Julie Sanden
Pistol	Josef Kientert
Maring	* *
Thaliar, ein Eunuch	Anton Gangl
Leonin, ein junger Jägersmann	Walter Felsenstein
Erster	Fritz Pinn
Zweiter } Seemann	Harry Bender
Dritter	Ernst Glade
Ein Knecht	Franz Bartenstein
Ein Sänger	* *
Ein Seeräuber	Alexander Köbert
Chorus	Olivia Erdmann

Spielwart: Erno Arndt

Die beiden Pausen werden durch Fallen des Hauptvorhanges angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 11

Dienstag, den 16. September 1924

Miete E, Nr. 2

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

Gestaltung des Bühnenbildes: Heinz Grete

### Personen:

Daland, ein norwegischer

Seefahrer

Wilhelm Fenton

Senta, seine Tochter

Elisabeth Gritsch

Erif, ein Jäger

Alfred Färbach

Mary, Sentas Amme

Betty Kofler

Der Steuermann Daland's

Paul Berger

Der Holländer

Hans Bahling

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 12

Mittwoch, den 17. September 1924

Miete D, Nr. 2

Zum ersten Male:

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser.

In Szene gesetzt von Eugen Fölber

### Personen:

Graf James Stjernenhö Karin	Hans Godek
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Lene Blantenfeld
Mik Grove	Selene Leydenius
Baron Barrenkrone	Willy Birgel
Alice, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knut Bratt	Josef Renkert
Frau Appelblom	Else von Seemen
Ade, ihr Sohn	Walter Felsenstein
Lindström	Ernst Gladek
Johannsson, Pförtner	Fritz Linn
Ein Lakai	Harry Bender

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 13

Donnerstag, den 18. September 1924

Miete C, Nr. 2

## Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Spielleitung Karl Marx. Musikalische Leitung: Richard Lert

Die Bühnenbilder entworfen von Ludwig Sievert.

### Personen:

Sarastro  
Tamino  
Erster Priester  
Zweiter Priester  
Die Königin der Nacht  
Pamina, ihre Tochter  
Erste Dame  
Zweite Dame  
Dritte Dame  
Papageno  
Papagena  
Monostatos, ein Mohr  
Erster Knabe  
Zweiter Knabe  
Dritter Knabe  
Erster } Geharnischter  
Zweiter }

Wilhelm Feuten  
Fritz Barling  
Karl Mang  
Paul Berger  
Johanna Biesenbach  
Aenne Geier  
Elisabeth Gritsch  
Helene Keffert  
Pauline Strehl  
Hans Fiedler  
Gusta Feiten  
Philipp Massalsky  
Else Veb  
Tilly Roth  
Marie Kaufmann  
Paul Berger  
Karl Mang

Priester, Sklaven, Amazonen, Trabanten, Diener und Volk

Die Chöre unter Leitung von Robert Erdmann

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Zum ersten Male:

\* Berta Lampert-Tronegk a. G.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 7

Donnerstag, den 18. September 1924

Für die Theatergemeinden (ohne öffentl. Kartenverkauf)

## Fussel oder Der Druckfehler

Groteske in 3 Akten von Herbert Kranz

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Bürodiener Fussel  
Fran Fussel  
Obersekretär Buttermann  
Sekretär Nachtigall  
Registrator Hupp  
Der Generaldirektor  
Herr Florian  
Der Bürovorsteher  
Frau Buttermann  
Frau Nachtigall  
Fran Hupp  
Der Kassierer  
Erster } Angestellter  
Zweiter }  
Dritter }

Anton Gangl  
Julie Sanden  
Josef Mentert  
Fritz Linn  
Ernst Gladek  
Ernst Langheinz  
Willy Birgel  
Hans Godek  
Elise de Lauf  
Vene Blaukensfeld  
Helene Leydenius  
Georg Köhler  
Richard Eggarter  
Walter Felsenstein  
Harry Bender

Mehrere Angestellte, darunter ein Männerquartett

Die Komödie spielt im Zimmer 120 der Provinzial-  
Feuer-Versicherungs-Anstalt „Kosmos“

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 14

Freitag, den 19. September 1924

Miete F, Nr. 3

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser

In Szene gesetzt von Eugen Fehler

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Gobert
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Hene Blankensfeld
Miß Grobe	Helene Leydenius
Baron Barrenfron	Willy Birgel
Alise, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knut Bratt	Josef Renfert
Fran Appelblom	Else von Seemen
Alte, ihr Sohn	Walter Felsenstein
Lindström	Ernst Glade
Johannsson, Pförtner	Fritz Linn
Ein Lakai	Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel des Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kraut: Robert Vogel

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 8

Freitag, den 19. September 1924

### Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt

Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

#### P e r s o n e n :

Herzog Amadeus XXV

Prinzessin Ilse, seine Tochter

Erbprinz Heinz, ihr Gatte

Von Zirpwitz Hofmarschall

Von Selbing, Adjutant d. Erbprinzen

Der Vogt

Lorchen, sein Mündel

Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse

Schreier, Schanbudenbesitzer

Ein Profosß

Ein Mädchen

Alfred Landory

Friedel Dann

Hellmuth Neugebauer

Karl Zöller

Georg Rothhaar

Adolf Karlinger

Else Beth

Paul Berger

Hugo Boßin

Louis Reifenberger

Thea Niebe

Hofherren, Hofdamen, Volk, Circusleute, Budenvolt, Jäger,  
Gardisten u. s. w.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kassenöffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 15

Samstag, den 20. September 1924

Miete A, Nr. 3

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser

In Szene gesetzt von Eugen Fehler

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Godea
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Lene Blankenfeld
Miß Grove	Helene Lydenius
Baron Barrentrona	Willy Birgel
Alice, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knut Bratt	Josef Rentert
Fran Appenblom	Else von Seemen
Ade, ihr Sohn	Walter Felsenstein
Lindström	Ernst Gladed
Johannsson, Pförtner	Frik Linn
Sin Latai	Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel des Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 9

Samstag, den 20. September 1924

Reichsdeutsche Uraufführung:

## La contessina

(Die junge Gräfin)

Leitende Oper in zwei Aufzügen von Florian Leopold Gassmann

Nun bearbeitet von Ludwig Karl Meyer

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Graf Baccellone	Karl Mang
Gräfin, dessen Tochter	Gusta Heiten
Pantraz, ein reicher Kaufmann	Hugo Boissin
Kindor, dessen Sohn	Hellmuth Neugebauer
Veßpina, Kammerzofe der Gräfin	Else Bek
Gazetta, Diener bei Pantraz	Alfred Landorn

Hierauf:

## Tänze

arrangiert von Magda Bauer

### Reihenfolge:

1. Tanz in blau-rot (Chopin) Magda Bauer und Eugen Poranski
2. Slavischer Tanz (Dvorak) Monika Sabanoff
3. Scherzino (Schumann) Liesl Schmidt, Maria Dietrich und Eugen Poranski
4. Amazonen (Brahms) Magda Bauer und Monika Sabanoff
5. Trauer (Chopin) Eugen Poranski
6. Walzer (Chopin) Betty Sauter, Mia Fäße und Sofie Landschneider
7. Gebet und Tempeltanz (Grieg) Magda Bauer und Damen des Tanzpersonals
8. Dritter Deutscher Tanz (Beethoven) Magda Bauer, Sofie Landschneider, Gretl Heiß, Rosl Mähring und Betty Sauter

Spielfort: Benno Dombrowski

Nach der Oper größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 16

Sonntag, den 21. September 1924

2. Vorstellung außer Miete

## Aïda

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Schanz

Musikalische Leitung: Richard Hert

Spielleitung: Karl Marx

Chöre: Robert Erdmann — Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Der König	Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter	Emilia Pohzert
Aïda, äthiopische Skavin	Anna Karasch
Nadames, Feldherr	Alfred Färbach
Ramphis, Oberpriester	Wilhelm Jenten
Amonasro, König von Aethiopien,	
Aïdas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Paul Berger
Eine Priesterin	Gusta Heiten
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger,	
Skaven, gefangene Aethioper, Volk.	

Die Handlung spielt in Theben u. Memphis, zur Zeit der Pharaonen

### Vorkommende Tänze:

Im 1. Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal.

Im 2. Akt: Tanz der Liebesklavinnen, ausgeführt von Damen des Tanzpersonals

Solotanz, ausgeführt von Eugen Boransky

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akte größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Höhe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

\* Albert Gortler a. h.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 10

Sonntag, den 21. September 1924

## Fussel oder Der Druckfehler

Großes in 3 Akten von Herbert Kranz  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Bürodiener Fussel	Anton Gangl
Frau Fussel	Julie Sanden
Obersekretär Buttermann	Josef Renkert
Sekretär Nachtigall	Fritz Linn
Registrator Hupp	Ernst Gladed
Der Generaldirektor	Ernst Langhein
Herr Florian	Willy Birgel
Der Bürovorsteher	Hans Gooß
Frau Buttermann	Elise de Laun
Frau Nachtigall	Lene Blaukenfeld
Frau Hupp	Helene Leydenius
Der Kassierer	Georg Köhler
Erster } Angestellter	Richard Eggarter
Zweiter }	Walter Felsenstein
Dritter }	Harry Bender

Mehrere Angestellte, darunter ein Männerquartett

Die Komödie spielt im Zimmer 120 der Provinzial-  
Feuer-Versicherungs-Anstalt „Kosmos“

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7½ Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 17

Montag, den 22. September 1924

Miete E, Nr. 3

## Der Teufelschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernhard Shaw

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Artur Holz

Szenenbild: Heinz Grete

### Personen:

Frau Dudgeon		Zulie Sanden
Richard Dudgeon	ihre Söhne	Robert Vogel
Christoph Dudgeon		Ernst Staded
William Dudgeon	ihre Schwäger	Alex Köfert
Titus Dudgeon		Frei Vinn
Frau William Dudgeon		Eene Blantenfeld
Frau Titus Dudgeon		Elise de Lant
Effie, Pflege Tochter der Frau Dudgeon		Helene Lehdenius
Anthony Anderson, Pastor		Hans Godet
Judith, seine Frau		Else von Hagen
Hawkins, Advokat		Georg Köhler
General Burgoyne		Wilhelm Kolmar
Major Swindon		Willi Birgel
Feldprediger Brudenell		Karl Neumann-Goditz
Feldwebel		Josef Renkert
Büttel		Hermann Trembach
Scharfrichter		Franz Bartenstein

Offiziere, Soldaten, Volk

Ort der Handlung: Websterbridge, eine kleine Stadt in Nordamerika.

Zeit: Das Jahr 1777 (Amerikan. Befreiungskriege).

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 2. Aufzuge

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 9 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 18

Dienstag, den 23. September 1924

Miete F, Nr. 4

## Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt

Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mauebeck

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### Personen:

Herzog Amadens XXV  
Prinzessin Ilse, seine Tochter  
Erbprinz Heinz, ihr Gatte  
von Zirpwitz Hofmarschall  
von Selbing, Adjutant d. Erbprinzen  
Der Vogt  
Lorchen, sein Mündel  
Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse  
Schreier, Schaubudenbesitzer  
Ein Professor  
Ein Mädchen

Alfred Landory  
Friedel Dann  
Hellmuth Neugebauer  
Karl Zöller  
Georg Rothhaar  
Adolf Karlinger  
Else Beck  
Paul Berger  
Hugo Bojfin  
Louis Reisenberger  
Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Cirkusleute, Budenvolk, Jäger,  
Gardisten u. s. w.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 19

Mittwoch, den 24. September 1924

Miete B, Nr. 3

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser

In Szene gesetzt von Eugen Felfler

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Godea
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Leue Blantenfeld
Miß Grove	Helene Leydenius
Baron Barrenkrona	Willy Birgel
Alice, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knut Bratt	Josef Rentert
Frau Appelblom	Else von Seemen
Ake, ihr Sohn	Walter Felsenstein
Lindström	Gust Sladec
Johannsson, Pförtner	Fritz Linn
Ein Lakai	Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# **Noues Theater im Rosengarten**

Vorstellung Nr. 11

Mittwoch, den 24. September 1924

Für die Theatergemeinden.

## **La contessina**

(Die junge Gräfin)

Seitere Oper in zwei Aufzügen von Florian Leopold Gassmann  
Nun bearbeitet von Ludwig Karl Meyer  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### **P e r s o n e n :**

Graf Baccellone	Karl Mang
Gräfin, dessen Tochter	Gussa Seifen
Pantraz, ein reicher Kaufmann	Hugo Boiffin
Lindor, dessen Sohn	Selgmuth Mengebauer
Bezpina, Kammerzofe der Gräfin	Elise Bek
Gazetta, Diener bei Pantraz	Alfred Landory

Hierauf:

## **T ä n z e**

arrangiert von Magda Bauer

### **R e i h e n f o l g e :**

1. Tanz in blau-rot (Chopin) Magda Bauer und Eugen Poranski
2. Slavischer Tanz (Dvorak) Monika Sabanoff
3. Scherzino (Schumann) Liesl Schmidt, Maria Dietrich und Eugen Poranski
4. Amazonen (Brahms) Magda Bauer und Monika Sabanoff
5. Trauer (Chopin) Eugen Poranski
6. Walzer (Chopin) Betty Sauter, Ria Fäße und Sofie Landschneider
7. Gebet und Tempeltanz (Grieg) Magda Bauer und Eugen Poranski
8. Dritter Deutscher Tanz (Beethoven) Magda Bauer, Sofie Landschneider, Greil Heiß, Rost Möhring und Betty Sauter

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach der Oper größere Pause

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 20

Donnerstag, den 25. September 1924

Miete D, Nr. 3

## Fidelio

Oper von Ludwig van Beethoven  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Richard Lert  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Fernando, Minister	Carsten Derner
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Hans Bahling
Klorestan, ein Gefangener	Fritz Bartling
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Anna Karafet
Rocco, Kerkermeister	Karl Mang
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiten
Jacquino, Pförtner	Philipp Massalsky
Erster } Staatsgefangener	Paul Berger
Zweiter }	Hans Fiedler

Nach der Kerkerzene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur

Spielwart: Anton Schrammel

Die große Pause wird durch Lichtzeichen angezeigt

Etwaigen Hervorrufen kann erst nach Stillschluß  
Folge geleistet werden

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

S. nach A. M. 1924

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 12

Donnerstag, den 25. September 1924

## Fussel oder Der Druckfehler

Groteske in 3 Akten von Herbert Kranz  
In Szene gesetzt von Eugen Felsber

### Personen:

Bürodiener Fussel  
Frau Fussel  
Obersekretär Buttermann  
Sekretär Nachtigall  
Registrator Supp  
Der Generaldirektor  
Herr Florian  
Der Bürovorsteher  
Frau Buttermann  
Frau Nachtigall  
Frau Supp  
Der Kassierer  
Erster } Angestellter  
Zweiter }  
Dritter }

Anton Gangl  
Julie Sanden  
Josef Renkert  
Fritz Linn  
Ernst Gladef  
Ernst Langhein  
Willy Birgel  
Hans Godek  
Elise de Lant  
Dene Blantenfeld  
Helene Leydenins  
Georg Köhler  
Richard Eggarter  
Walter Felsenstein  
Harry Bender

Mehrere Angestellte, darunter ein Männerquartett

Die Komödie spielt im Zimmer 120 der Provinzial-  
Feuer-Versicherungs-Anstalt „Kosmos“

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 21

Freitag, den 26. September 1924

3. Vorstellung ausser Miete

Neu einstudiert und inszeniert:

## Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in 2 Aufzügen.

Dichtung und Musik von Peter Cornelius

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

### Personen:

Der Calif	Hans Fideffer
Baba Mustapha, ein Kadi	Philipp Massalsky
Margiana, dessen Tochter	Henne Geier
Bostana, eine Verwandte des Kadi	Pauline Strehl
Nureddin	Fritz Bartling
Abul Gassan Ali Ebe Becar, Barbier	Wilhelm Fenten
Ein Sklave	Adolf Jungmann
Motawakel	Franz Bartenstein

Drei Muezzine, Diener Nureddins, Freunde des Kadi,  
Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 22

Samstag, den 27. September 1924

Miete C, Nr. 3

## Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.

Frei bearbeitet von R. Franz Ettlinger

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Bühnenbilder von Heinz Grete

Bühnenmusik von Karl Klauß

### Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Ritter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicanus, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godea
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemann
Simonides, König von Pentapolis	Ernst Langhein
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Lychorida, deren alte Amme	Elise de Lant
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willy Birgel
Ein junger Kavalier	Richard Eggarter
Pyrrhus, Statthalter von	
Mytilene	Robert Vogel
Ein Kuppler	Karl Neumann-Hoditz
Eine Kupplerin	Julie Sanden
Pistol	Josef Renkert
Marina	* *
Thaliar, ein Eunuch	Anton Gängel
Leonin, ein junger Jägermann	Walter Felsenstein
Erster	Fritz Linn
Zweiter	Harry Bender
Dritter	Ernst Slade
Ein Knecht	Franz Bartenstein
Ein Sänger	* * *
Ein Seeräuber	Alexander Köfert
Chorus	Elvira Erdmann

Spielwart: Eino Arndt

Die beiden Pausen werden durch Fallen des Hauptvorhanges angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am

Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 13

Samstag, den 27. September 1924

## Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt  
Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### Personen:

Herzog Amadeus XXV	Alfred Landory
Prinzessin Ilse, seine Tochter	Friedel Dann
Erbprinz Heinz, ihr Gatte	Hellmuth Mengebauer
von Birpwik Hofmarschall	Karl Zöllner
von Helbing, Adjutant d. Erbprinzen	Georg Rothhaar
Der Vogt	Adolf Karlinger
Lordchen, sein Mündel	Else Bek
Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse	Paul Berger
Schreier, Schaubudenbesitzer	Hugo Voisin
Ein Prosak	Louis Reisenberger
Ein Mädchen	Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Circusleute, Budenvolk, Jäger,  
Gardisten u. s. w.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 23

Sonntag, den 28. September 1924

Miete A, Nr. 4

## Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Spielleitung Karl Marx. Musikalische Leitung: Richard Lert

Die Bühnenbilder entworfen von Ludwig Sievert.

### Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten
Tamino	Fritz Bartling
Erster Priester	Karl Mang
Zweiter Priester	Paul Berger
Die Königin der Nacht	Johanna Biesenbach
Pamina, ihre Tochter	Kenne Geier
Erste Dame	Elisabeth Gritsch
Zweite Dame	Selene Keffert
Dritte Dame	Pauline Strehl
Papageno	Hans Fidejfer
Papagena	Gusta Seifen
Monostatos, ein Mohr	Philipp Massalat
Erster Knabe	Else Bex
Zweiter Knabe	Tilly Roth
Dritter Knabe	Marie Kaulmann
Erster } Geharnischter	Paul Berger
Zweiter }	Karl Mang

Priester, Sklaven, Amazonen, Trabanten, Diener und Volk

Die Chöre unter Leitung von Robert Erdmann

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 10 Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 14

Sonntag, den 28. September 1924

Zum ersten Male:

## Das Glas Wasser

Luftspiel in vier Aufzügen nach A. G. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stockhausen  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhof- meisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Willy Birgel
Masham, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torcy, französischer Gesandter	Karl Neumann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 24

Montag, den 29. September 1924

Miete B, Nr. 4

## Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in 2 Aufzügen.

Dichtung und Musik von Peter Cornelius

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Der Calif	Hans Fiedler
Baba Mustapha, ein Kadi	Paul Berger
Margiana, dessen Tochter	Gusta Seifen
Boztana, eine Verwandte des Kadi	Pauline Strehl
Nureddin	Selminth Nengebauer
Abul Gassan Ali Ebe Becar, Barbier	Karl Wang
Ein Sklave	Adolf Jungmann
Motawafel	Franz Bartenstein

Drei Muezzine, Diener Nureddins, Freunde des Kadi,  
Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Die neuen Kostüme sind in den Werkstätten des  
National-Theaters angefertigt

---

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 25

Dienstag, den 30. September 1924

Miete A, Nr. 5

## Edelwild

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Emil Göté  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Ali, Sohn des verstorbenen  
Statthalters von Basra  
Enleika, seine Geliebte  
Harnu al Raschid  
Scheid Ibrahim  
Masrur  
Djaffar  
Ein Eunuch  
Ein Richter  
Ein Verbrecher

Robert Vogel  
Hedwig Villie  
Wilhelm Kolmar  
Ernst Langhein  
Karl Neumann-Hoditz  
Georg Köhler  
Anton Gangl  
Hermann Trembach  
Emo Arndt

Schauplatz: Bagdad

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 26

Mittwoch, den 1. Oktober 1924

Miete C, Nr. 4

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Gestaltung des Bühnenbildes: Heinz Grete

### Personen:

Daland, ein norwegischer  
Seefahrer

Mathien Grant

Senta, seine Tochter

Elisabeth Gritsch

Erif, ein Jäger

Alfred Färbach

Mary, Sentas Amme

Betty Kosler

Der Steuermann Daland's

Paul Berger

Der Holländer

Hans Bahling

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Krank: Johanna Biesenbach

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 15

Mittwoch, den 1. Oktober 1924

# Das Glas Wasser

Luftspiel in vier Aufzügen nach A. C. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stodhausen  
In Szene gesetzt von Aldo von Uchenbach

### Personen:

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhof- meisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Willy Birgel
Masham, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torch, französischer Gesandter	Karl Neumann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 27

Donnerstag, den 2. Oktober 1924

Miete F, Nr. 5

## Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.  
Frei bearbeitet von K. Franz Eßlinger  
In Szene gesetzt von Francesco Sioli  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Bühnenmusik von Karl Klauß

### Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Ritter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicannus, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godek
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemen
Simonides, König von Pentapolis	Ernst Langhein
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Pythorida, deren alte Amme	Elise de Lant
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willy Birgel
Ein junger Kavalier	Richard Eggarter
Pythimachus, Statthalter von	
Mytilene	
Ein Kuppler	Robert Vogel
Eine Kupplerin	Karl Neumann-Hoditz
Pistol	Julie Sanden
Marina	Josef Renkert
Thaliar, ein Eunuch	* *
Leonin, ein junger Jägermann	Anton Gängl
Erster	Walter Felsenstein
Zweiter	Fritz Linn
Dritter	Harry Bender
Ein Neger	Ernst Gladed
Ein Sänger	Franz Bartenstein
Ein Sceräuber	* *
Chorus	Alexander Köfert
	Elvira Erdmann

Spielwart: Gmo Arndt

Die beiden Pausen werden durch Fallen des Hauptvorhanges  
angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am  
Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 16

Donnerstag, den 2. Oktober 1924

## La contessina

(Die junge Gräfin)

Leichtere Oper in zwei Aufzügen von Florian Leopold Gassmann  
Neu bearbeitet von Ludwig Karl Meyer  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Graf Baccellone	Karl Mang
Gräfin, dessen Tochter	Gussa Heiken
Pantraz, ein reicher Kaufmann	Hugo Voisin
Kindor, dessen Sohn	Hellmuth Mengebauer
Vespinga, Kammerzofe der Gräfin	Else Bek
Gazetta, Diener bei Pantraz	Alfred Landory

Hierauf:

## Tänze

arrangiert von Magda Bauer

### Reihenfolge:

1. Tanz in blau-rot (Chopin) Magda Bauer und Eugen Poranski
2. Slavischer Tanz (Dvorak) Monika Sabanoff
3. Scherzino (Schumann) Liesl Schmidt, Maria Dietrich und Eugen Poranski
4. Amazonen (Brahms) Magda Bauer und Monika Sabanoff
5. Trauer (Chopin) Eugen Poranski
6. Walzer (Chopin) Betty Santer, Mia Fähle und Sofie Landschneider
7. Gebet und Tempeltanz (Grieg) Eugen Poranski und Damen des Tanzpersonals
8. Dritter Deutscher Tanz (Beethoven) Magda Bauer, Sofie Landschneider, Grell Heiß, Rosl Möhring und Betty Santer

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach der Oper größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 28

Freitag, den 3. Oktober 1924

Miete D, Nr. 4

## Julius Cäsar

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym

Musik von Georg Friedrich Händel

Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der deutschen Händelgesellschaft überseht und neu gestaltet von Oskar Hagen

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder von Heinz Grete

Technische Einrichtung: Karl Meyer

Konzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi, Franz Neumaier,

Carl Müller, Max Flechsig

Continuo: Carl Müller    Cembalo: Hans Lenzer

Personen der Handlung:

Römer:

Cajus Julius Cäsar

Carsten Derner

Cornelia, Gattin des Pompejus

Emilia Posszert

Sextus Pompejus, ihr Sohn

Fritz Bartling

Ägypter:

Cleopatra, Königin von Ägypten

Johanna Biesenbach

Ptolomäus, ihr Bruder, König v. Ägypten

Wilhelm Feuten

Achillas, ägyptischer Feldherr, sein Berater

Hans Fiedler

Nireus, Vertrauter der Cleopatra

Franz Vartenstein

Römische und ägyptische Große, Kriegskleute, Sklaven,

Frauen der Cleopatra usw.

Der Schauplatz der Handlung ist Ägypten nach der Schlacht  
Pharsalus 48 vor Christus

Erster Akt: a) Weiße Ebene am Nil. b) Galerie im Palast  
des Ptolomäus. c) Grabmal des Pompejus im Lager Cäsars  
d) Festäle im Palast des Ptolomäus

Zweiter Akt: a) Terrassen der Cleopatra an Festräume an-  
schließend. b) Gemach im Serail Ptolomäus

Dritter Akt: a) Ebene am Meer bei Alexandria. b) Das  
Innere des Zeltes des Ptolomäus in dessen Feldlager.  
c) Ebene am Nil.

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Kasseneröffnung 6½ Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 9½ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 17

Samstag, den 4. Oktober 1924

Neu einstudiert:

## Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel  
Nach dem Französischen des Maurice Ordonneau für die  
deutsche Bühne bearbeitet von A. M. Willner  
Musik von Richard Audran  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Wannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Maximins, Vorsteher der barmherzigen Brüder	Joachim Kromer
Lancelot, Novize	Alfred Landory
Agnelet	Max Schellenberger
Balthasar	Hermann Trembach
Vendist	Franz Bartenstein
Basilins	Konrad Ritter
Baron Chanterelle	Anton Gangl
Foremoir, sein Freund	Karl Zöller
Hilarins, Puppenfabrikant	Gugo Boisin
Frau Hilarins, seine Gattin	Betty Kosler
Alesia, beider Tochter	Elise Beck
Gudoline, Gesellschafterin	Luise Böttger-Fuchs
Heinrich, Lehrling	Vera Bär
Pierre	Michael Chruschoff
Jacques	Alois Bolze
Marie, Stubenmädchen	Marie Gnengl
Notar	Karl Schellenberger
1. Puppe	Sofie Landschneider
2. Puppe	Margarethe Ziehl
3. Puppe	Käte Tröndle
Erster	Josef Gerharts
Zweiter	Emil Brand
Dritter	Willy Rejemeyer

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei den barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der Puppenfabrik des Hilarins. Der 2. Akt in der Villa des Baron Chanterelle.

Zeit: Die Gegenwart

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Bild größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 30

Sonntag, den 5. Oktober 1924

Miete E, Nr. 4

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner  
Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König		Mathieu Frank
Lohengrin		Alfred Färbach
Elisa von Brabant		Anne Geier
Herzog Gottfried, ihr Bruder		Christine Zisch
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf		
Ortrud, seine Gemahlin		Hans Bahling
Der Heerrufer des Königs		Anna Karasch
		Hans Fieberer
Erster	Edelknabe	Tilly Roth
Zweiter		Helene Kessert
Dritter		Sofie Zisch
Vierter		Marie Kaulmann
Erster	Edler	Josf Gerharts
Zweiter		Karl Schellenberger
Dritter		Hermann Trembach
Vierter		Karl Zöllner

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen,  
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 18

Sonntag, den 5. Oktober 1924

## Das Glas Wasser

Kunstspiel in vier Aufzügen nach A. C. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stockhausen  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhofmeisterin der Königin	Else von Sagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Willy Birgel
Masham, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Dorcy, französischer Gesandter	Karl Henmann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 31

Montag, den 6. Oktober 1924

Miete D, Nr. 5

## Der Teufelschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Artur Holz

Szenenbild: Heinz Grete

### Personen:

Frau Dudgeon		Julie Sanden
Richard Dudgeon	ihre Söhne	Robert Vogel
Christoph Dudgeon		Ernst Gladed
William Dudgeon	ihre Schwäger	Alex Köfert
Titus Dudgeon		Fritz Linn
Frau William Dudgeon		Elene Blantenfeld
Frau Titus Dudgeon		Elise de Laun
Effie, Pflege Tochter der Frau Dudgeon		Helene Leydenius
Anthony Anderson, Pastor		Hans Godek
Judith, seine Frau		Else von Hagen
Hawkins, Advokat		Georg Köhler
General Burgoyne		Wilhelm Kolmar
Major Swindon		Willi Birgel
Feldprediger Brudenell		Karl Neumann-Goditz
Feldwebel		Josef Neukert
Blüttel		Hermann Trembach
Scharfrichter		Franz Vartenstein

Offiziere, Soldaten, Volk

Ort der Handlung: Websterbridge, eine kleine Stadt in Nordamerika.

Zeit: Das Jahr 1777 (Amerikan. Befreiungskriege).

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 2. Aufzuge

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme vom Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 32

Dienstag, den 7. Oktober 1924

Miete C, Nr. 5

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser

In Szene gesetzt von Eugen Fehler

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Godert
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Lene Blauenfeld
Miss Grove	Helene Leydenius
Baron Barrenkrona	Willy Birgel
Mice, seine Tochter	Elvira Erdmann
Ant Bratt	Josef Rensert
Frau Appelsom	Else von Seemen
Alte, ihr Sohn	Walter Felsenstein
Lindström	Erik Gladed
Johannsson, Pförtner	Fritz Linn
Ein Lakai	Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 33

Mittwoch, den 8. Oktober 1924

Miete A, Nr. 6

Uraufführung:

## Ragen

Tragödie in fünf Akten von Max Zweig  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Bühnenbild von Heinz Grete

### P e r s o n e n :

Ragen, Sohn des getöteten Königs	Robert Vogel
Nage von Bretagne	Rudolf Wittgen
Saimon, aus Schottland, dessen Freund	Maria Andor
Drinde, Ragens Schwester	Willy Birgel
Ule, König von Bretagne, Ragens Oheim	Wilhelm Kolmar
Kluar, dessen Freund	Josef Henkert
Rydwyn	Hans Godek
Strure	Georg Köhler
Torstin	Ernst Langhein
Andweer, ein alter Knecht Ragens	Edwig Rillie
Truguen, eine Dienerin	Walter Felsenstein
Kirkal, Knecht	

Die Handlung vollzieht sich zur Zeit des früheren Christentums.  
Sie spielt in Finisterrre in der Bretagne,  
vor dem Tore des am Meere gelegenen Hauses Ules.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 3. Akt

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende nach 10 Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 19

Mittwoch, den 8. Oktober 1924

## La contessina

(Die junge Gräfin)

Leitere Oper in zwei Aufzügen von Florian Leopold Gassmann  
Neu bearbeitet von Ludwig Karl Meyer  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Dölow  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Graf Baccellone	Karl Mang
Gräfin, dessen Tochter	Gusta Heifen
Pantraz, ein reicher Kaufmann	Sugo Boisin
Kindor, dessen Sohn	Hellmuth Nengebauer
Bespina, Kammerzofe der Gräfin	Else Bez
Gazetta, Diener bei Pantraz	Alfred Landorj

Hierauf:

## Tänze

arrangiert von Magda Bauer

### Reihenfolge:

1. Tanz in blau-rot (Chopin) Magda Bauer und Eugen Poranski
2. Slavischer Tanz (Dvorak) Monika Sabanoff
3. Scherzino (Schumann) Liesl Schmidt, Maria Dietrich und Eugen Poranski
4. Amazonen (Brahms) Magda Bauer und Monika Sabanoff
5. Trauer (Chopin) Eugen Poranski
6. Walzer (Chopin) Betty Sauter, Ria Fäße und Sofie Landschneider
7. Gebet und Tempeltanz (Grieg) Eugen Poranski und Damen des Tanzpersonals
8. Dritter Deutscher Tanz (Beethoven) Magda Bauer, Sofie Landschneider, Gretl Feiß, Rosl Möhring und Betty Sauter

Spielfwart: Benno Dombrowski

Nach der Oper größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

\* Gustav Maunack

# National-Theater

Vorstellung Nr. 34

Donnerstag, den 9. Oktober 1924

Miete B, Nr. 6

## Julius Cäsar

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym

Musik von Georg Friedrich Händel

Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der deutschen Händelgesellschaft übersetzt und neu gestaltet von Oskar Hagen

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder von Heinz Grete

Technische Einrichtung: Karl Meyer

Conzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi, Franz Neumaier,

Carl Müller, Max Flechsig

Continuo: Carl Müller Cembalo Hans Penzer

Personen der Handlung:

Römer:

Cajus Julius Cäsar

Carsten Derner

Cornelia, Gattin des Pompejus

Emilia Poffertz

Sextus Pompejus, ihr Sohn

Fritz Bartling

Ägypter:

Cleopatra, Königin von Ägypten

Johanna Biesenbach

Ptolomäus, ihr Bruder, König v. Ägypten

Wilhelm Fenten

Achillas, ägyptischer Feldherr, sein Berater

Hugo Boßin

Nireus, Vertrauter der Cleopatra

Franz Bartenstein

Römische und ägyptische Große, Kriegsgelute, Sklaven,  
Frauen der Cleopatra usw.

Der Schauplatz der Handlung ist Ägypten nach der Schlacht  
Pharsalus 48 vor Christus

Erster Akt: a) Weite Ebene am Nil. b) Galerie im Palast  
des Ptolomäus. c) Grabmal des Pompejus im Lager Cäsars  
d) Festäle im Palast des Ptolomäus

Zweiter Akt: a) Terrassen der Cleopatra an Festräume an-  
schließend. b) Gemach im Serail Ptolomäus

Dritter Akt: a) Ebene am Meer bei Alexandria. b) Das  
Innere des Zeltes des Ptolomäus in dessen Feldlager.  
c) Ebene am Nil.

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 1/2 Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 35

Freitag, den 10. Oktober 1924

Miete E, Nr. 5

## Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.  
Frei bearbeitet von R. Franz-Ettinger  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Bühnenmusik von Karl Klauß

### Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Ritter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicanus, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godes
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemen
Simonides, König von Pentapolis	Ernst Langhein
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Lychorida, deren alte Amme	Elise de Lant
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willy Birgel
Ein junger Kavalier	Richard Eggarter
Pyrrhachius, Statthalter von Mytilene	
Ein Kuppler	Robert Vogel
Eine Kupplerin	Karl Neumann-Hoditz
Pistol	Julie Sanden
Marina	Josef Renkert
Thaliar, ein Eunuch	* *
Leontin, ein junger Jägermann	Anton Gängl
Erster	Walter Felsenstein
Zweiter } Seemann	Fritz Linn
Dritter }	Harry Bender
Ein Keger	Ernst Sladek
Ein Sänger	Franz Bartenstein
Ein Seeräuber	* * *
Chorus	Alexander Köfert
	Elvira Erdmann

Spielwart: Emo Arndt

Die beiden Pausen werden durch Fallen des Hauptvorhanges angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 36  
Samstag, den 11. Oktober 1924

Miete F, Nr. 6

## Ragen

Tragödie in fünf Akten von Max Zweig  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Ragen, Sohn des getöteten Königs	Robert Vogel
Nage von Bretagne	Rudolf Wittgen
Gaimon, aus Schottland, dessen Freund	Maria Andor
Drinde, Ragens Schwester	Willy Birgel
Ule, König von Bretagne, Ragens Oheim	Wilhelm Kolmar
Aluar, dessen Freund	Joset Nentert
Rhydwyn	Hans Gobel
Strure	Georg Köhler
Torstin	Erfst Langhein
Andweer, ein alter Knecht Ragens	Sedwig Lillie
Irnguen, eine Dienerin	Walter Felsenstein
Kirkal, Knecht	

Die Handlung vollzieht sich zur Zeit des früheren Christentums.

Sie spielt in Finisterre in der Bretagne,  
vor dem Tore des am Meere gelegenen Hauses Ules.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 3. Akt

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 20

Samstag, den 11. Oktober 1924

## Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel  
Nach dem Französischen des Maurice Ordonneau für die  
deutsche Bühne bearbeitet von A. M. Willner  
Musik von Richard Audran  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Maximius, Vorsteher der barmherzigen Brüder	Joachim Kromer
Lancelot, Novize	Alfred Landory
Agneset	Max Schellenberger
Balthasar	Hermann Trembach
Benoist	Franz Bartenstein
Basilins	Konrad Ritter
Baron Chanterelle	Anton Gangl
Loremoir, sein Freund	Karl Zöller
Hilarins, Puppenfabrikant	Hugo Boisin
Frau Hilarins, seine Gattin	Betty Kosler
Mesia, beider Tochter	Else Bex
Guduline, Gesellschafterin	Luise Böttger-Fuchs
Heinrich, Lehrling	Bera Bär
Jacques, Diener bei Chanterelle	Michael Chruschhoff
Marie, Stubenmädchen	Mozs Bolze
Notar	Marie Guegl
1. Puppe	Karl Schellenberger
2. Puppe	Sofie Landschneider
3. Puppe	Margarethe Ziehl
Erster	Käte Tröndle
Zweiter	Josef Gerharts
Dritter	Emil Brand
	Willy Resemeyer

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei den barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der Puppenfabrik des Hilarins. Der 2. Akt in der Villa des Baron Chanterelle.

Zeit: Die Gegenwart

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Bild größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Sonntag, den 12. Oktober 1924

4. Vorstellung außer Miete

Neu einstudiert und inszeniert:

## Die Jüdin

Oper in fünf Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich,

Prinzessin Eudoxia

Johann von Brogny, Cardinal

Ruggiero

Gleazar

Recha

Ein Herold

Ein Offizier

Freih Bartling

Johanna Viesenhach

Wilhelm Fenten

Hans Fideffer

Alfred Färbach

Anna Karasch

Hermann Drembach

Paul Berger

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,  
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Zlonta Sabanoff,  
Eugen Poranoff und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 6 Uhr    Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 21

Sonntag, den 12. Oktober 1924

### Das Glas Wasser

Auffspiel in vier Aufzügen nach A. C. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stockhausen  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

#### Personen:

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhof- meisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Willy Birgel
Masbam, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torch, französischer Gesandter	Karl Neumann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Eino Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

---

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 38  
Montag, den 13. Oktober 1924  
Miete D, Nr. 6

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern von Henrik Ibsen.  
Uebersetzt von Christ. Morgenstern.  
Musik von Edvard Grieg.  
In Szene gesetzt von Eugen Felber  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Nase, eine Banerswitwe	Julie Sanden
Peer Gynt, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Solveig	Helene Lydenius
Ihre Eltern	Georg Köhler
Klein Helga, Solveigs Schwester	Luise Dehnen
Der Haegstadtbauer, Vater des Bräutigams	Lilly Münd
Ingrid, seine Tochter	Karl Neumann-Hoditz
Der Bräutigam	Hedwig Villie
Die Mutter des Bräutigams	Ernst Sladec
Nat, ein Schmied	Emma Schönsfeld
Kari, eine Händlersfrau	Josef Rentert
Der Küchenmeister	Elise de Lant
	Alexander Köfert
	Laura Wagner
	Elise von Seemen
	Hedwig Villie
	Hans Godek
	Elise von Hagen
	Gustl Römer-Sahn
	Walter Felsenstein
	Wilhelm Kolmar
	Gretel Heiß
	Willy Virgel
	Anton Gangl
	Fritz Linn
	Georg Köhler
	Ernst Sladec
	Robert Vogel
	Karl Neumann-Hoditz
	Wilhelm Kolmar
	Fritz Linn
Der Dove-Alte	
Ein grünelgeleidetes Weib, f. Tochter	
Ein häßlicher Junge	
Der älteste Hoftroll	
Der Krumme	
Anitra d. Tochter e. Beduinenhäuptl.	
Begriffenfeldt, Prof. Dr. phil.,	
Vorstand des Zollhauses zu Kairo	
Susse, ein morgenländ. Minister	
Ein Fella	
Ein norwegischer Schiffskapitän	
Der Schiffstoch	
Ein fremder Passagier	
Der Amtmann	
Ein Knopfgießer	
Eine magere Person	
Burschen, Wädeln, Bauern, Trolle, Arabermädchen, Irenen,	
Wächter, Schiffsmannschaft, Kirchgänger, Stimmen.	

1. Bild: Abhang bei Nases Hof. 2. Bild: Eine kleine Anhöhe. 3. Bild: Der Hofplatz auf Haegstadt. 4. Bild: Ein Steig im Gebirge. 5. Bild: Baumlose Höhe im Hochgebirge. 6. Bild: Im Rondegebirge. 7. Bild: Eine Berglehne. 8. Bild: Des Dove-Alten Königshalle. 9. Bild: Stockfinsternis (Der Krumme). 10. Bild: Im Gebirge vor Nases Saeter. 11. Bild: Vor einer neugebauten Hütte im Walde. 12. Bild: Nases Stube — Große Pause — 13. Bild: Zelt eines Araberhäuptlings. 14. Bild: Die Sphinx. 15. Bild: Kairo Irrenhaus. — Kleine Pause — 16. Bild: An Bord eines Schiffes in der Nordsee. 17. Bild: Zwischen Klippen und Brandung. 18. Bild: Abhang bei Nases Hof. 19. Bild: Pfingstabend. Im Hochwald. 20. Bild: Nacht, Kiefernwald. 21. Bild: Eine andere Strecke im Walde. 22. Bild: Ein Kreuzweg. 23. Bild: Ein Stild weiter im Wald. 24. Bild: Vor Solveigs Hütte.

Das Stild, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gndbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See u.f.w.

Spielwart: Eino Arndt

Größere Pause nach dem 12. Bild

Kleinere Pause nach dem 15. Bild

Hervorrufen kann während des Stildes nicht Folge geleistet werden

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende gegen 11 Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 39

Dienstag, den 14. Oktober 1924

Miete B, Nr. 7

## Ragen

Tragödie in fünf Akten von Max Zweig  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Ragen, Sohn des getöteten Königs	Robert Vogel
Nage von Bretagne	Rudolf Wittgen
Saimon, aus Schottland, dessen Freund	Maria Andor
Drinde, Ragens Schwester	Willy Birgel
Ule, König von Bretagne, Ragens Oheim	Wilhelm Kolmar
Zinar, dessen Freund	Josef Renfert
Rhydwyn	Hans Gobel
Strure	Georg Köhler
Torstin	Ernst Langbeinz
Andweer, ein alter Knecht Nages	Hedwig Pillie
Tringuen, eine Dienerin	Walter Felsenstein
Airkal, Knecht	

Große  
in der Umgebung Ules

Die Handlung vollzieht sich zur Zeit des früheren Christentums.

Sie spielt in Finisterre in der Bretagne,  
vor dem Tore des am Meere gelegenen Hauses Ules.

Spielwart: Harry Vender

Pause nach dem 3. Akt

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 40

Mittwoch, den 15. Oktober 1924

Miete A, Nr. 7

## Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt  
Musik von Leo Blech  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### Personen:

Herzog Amadeus XXV  
Prinzessin Ilse, seine Tochter  
Erbprinz Heinz, ihr Gatte  
von Zirpwitz Hofmarschall  
von Selbing, Adjutant d. Erbprinzen  
Der Vogt  
Lorchen, sein Mündel  
Samuel, Gärtnerbursche im Schlosse  
Schreier, Schaubudenbesitzer  
Ein Professor  
Ein Mädchen

Alfred Landory  
Friedel Dann  
Hellmuth Kengebauer  
Karl Zöller  
Georg Rothhaar  
Adolf Karlinger  
Else Beh  
Paul Berger  
Hugo Voisin  
Lionis Reisenberger  
Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Cirkusleute, Budenvolk, Jäger,  
Garbisten usw.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 22

Mittwoch, den 15. Oktober 1924

## Das Glas Wasser

Luftspiel in vier Aufzügen nach A. C. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stockhausen  
In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

### Personen:

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhof- meisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Willy Birgel
Masham, Führer im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torch, französischer Gesandter	Karl Neumann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Eino Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 41

Donnerstag, den 16. Oktober 1924

Miete E, Nr. 6

## Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich

Prinzessin Eudoria

Johann von Brogny, Kardinal

Ruggiero

Eleazar

Recha

Ein Offizier

Fritz Bartling

Johanna Dieffenbach

Matthien Frank

Hans Fiedler

Alfred Färbach

Elisabeth Grötsch

Hugo Boissin

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,  
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Janka Sabanoff,  
Eugen Poranaki und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10½ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 23

Donnerstag, den 16. Oktober 1924

## Das Glas Wasser

Lustspiel in vier Aufzügen nach A. C. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stodhanzen  
In Szene gesetzt von Aldo von Achenbach

### P e r s o n e n :

Königin Anna von England	Olivia Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhof- meisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Willy Birgel
Masham, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torey, französischer Gesandter	Karl Neumann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn
Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder	

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 42

Freitag, den 17. Oktober 1924

Miete C, Nr. 6

Zum ersten Male:

## Die Freier

Lustspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Hoff  
Musik von Chr. Lahusen  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele  
Flora  
Graf Leonhard  
Hofrat Fleder  
Hiltl, ein Schauspieler  
Schlender, ein Musikant  
Viktor, Jäger  
Friedmann, Gärtner  
Marie, seine Tochter  
Arnolt, Weinschenk  
Ein Bote

Laura Wagner  
Else von Seemen  
Richard Eggarter  
Wilhy Birgel  
Ernst Langhein  
Anton Gangl  
Walter Felsenstein  
Fritz Rinn  
Elvira Erdmann  
Ernst Gladed  
Josef Reukert

Spielwart: Emu Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 24

Freitag, den 17. Oktober 1924

## Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt

Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### Personen:

Herzog Amadeus XXV

Prinzessin Ilse, seine Tochter

Erbprinz Heinz, ihr Gatte

von Zirpwitz Hofmarschall

von Helbing, Adjutant d. Erbprinzen

Der Vogt

Lorchen, sein Mündel

Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse

Schreier, Schaubudenbesitzer

Ein Professor

Ein Mädchen

Alfred Landory

Friedel Dann

Hellmuth Neugebauer

Karl Zöllner

Georg Rothhaar

Adolf Karlinger

Else Bek

Paul Berger

Hugo Voisin

Jonis Reisenberger

Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Circusleute, Budenvolk, Jäger,  
Gardisten usw.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 43

Samstag, den 18. Oktober 1924

Miete D, Nr. 7

## Edelwild

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Emil Göté  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Ali, Sohn des verstorbenen  
Statthalters von Basra  
Suleika, seine Geliebte  
Harun al Raschid  
Scheich Ibrahim  
Masrur  
Djaffar  
Ein Eunuch  
Ein Richter  
Ein Verbrecher

Robert Vogel  
Edwig Kille  
Wilhelm Kolmar  
Ernst Langhein  
Karl Neumann-Hoditz  
Georg Köhler  
Fritz Linn  
Robert Walben  
Emo Arndt

Schauplatz: Bagdad

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 25

Samstag, den 18. Oktober 1924

## Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel  
Nach dem Französischen des Maurice Ordonneau für die  
deutsche Bühne bearbeitet von A. M. Willner  
Musik von Richard Audran  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Maximins, Vorsteher der barmherzigen

Brüder

Lancelot, Novize

Agnelet

Balthasar

Benoist

Basilins

Baron Chauterelle

Loremoir, sein Freund

Silarius, Puppenfabrikant

Frau Silarius, seine Gattin

Alesia, beider Tochter

Gndoline, Gesellschafterin

Heinrich, Lehrling

Pierre } Diener bei Chauterelle

Jacques }  
Marie, Stubenmädchen

Notar

1. Puppe

2. Puppe

3. Puppe

Erster

Zweiter

Dritter

Barmherzige Brüder

Joachim Kromer

Alfred Landory

Max Schellenberger

Hermann Trembach

Franz Vartenstein

Konrad Ritter

Anton Gangl

Karl Zöller

Eugo Boissin

Betty Kosler

Else Böh

Luise Böttger-Fuchs

Vera Bär

Michael Chruschoff

Mlois Volze

Marie Enengl

Karl Schellenberger

Sofie Landschneider

Margarethe Ziehl

Käte Tröndle

Josef Gerharts

Emil Brand

Willy Resemeyer

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei den  
Barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der Puppenfabrik des  
Silarius. Der 2. Akt in der Villa des Baron Chauterelle.

Zeit: Die Gegenwart

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Bild größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 44

Sonntag, den 19. Oktober 1924

Miete F, Nr. 7

## Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich

Prinzessin Eudoria

Johann von Brogny, Kardinal

Ruggiero

Elenzar

Recha

Ein Offizier

Fritz Bartling

Johanna Viesenhach

Matthien Frank

Hans Fideffer

Alfred Färbach

Elisabeth Gritsch

Sugo Boisin

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,  
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Klonta Sabanoff,  
Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 26

Sonntag, den 19. Oktober 1924

## Das Glas Wasser

Lustspiel in vier Aufzügen nach A. C. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stockhausen  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhof- meisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Wilky Birgel
Masham, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torch, französischer Gesandter	Karl Neumann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder.

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 45

Montag, den 20. Oktober 1924

Miete A, Nr. 8

## Die Freier

Lustspiel von Joseph Eichendorff

In freier Bearbeitung von Otto Zoff

Musik von Chr. Lahusen

In Szene gesetzt von Francesco Sisti

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele  
Flora  
Graf Leonhard  
Hofrat Fieder  
Flitt, ein Schauspieler  
Schlender, ein Musikant  
Viktor, Jäger  
Friedmann, Gärtner  
Marie, seine Tochter  
Knoll, Weinschenk  
Ein Bote

Laura Wagner  
Else von Seemen  
Richard Eggarter  
Willy Birgel  
Ernst Langhein  
Anton Gausl  
Walter Felsenstein  
Fritz Rinn  
Elvira Erdmann  
Ernst Gladeck  
Josef Renkert

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 46

Dienstag, den 21. Oktober 1924

Miete E, Nr. 7

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser

In Szene gesetzt von Eugen Fehler

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Godek
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Lene Blantenfeld
Miss Grove	Helene Leydenins
Baron Barrenkrona	Billy Birgel
Alice, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knut Bratt	Josef Rentert
Fran Appelblom	Else von Seemen
Alte, ihr Sohn	Walter Kelsenstein
Lindström	Grusi Gladed
Johannsson, Pförtner	Fritz Linn
Ein Lakai	Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 47

Mittwoch, den 22. Oktober 1924

Miete C, Nr. 7

## Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von  
J. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi — Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Bert

### Personen:

Der Herzog von Mantua	Sellmuth Mengebauer
Rigoletto, sein Hofnarr	Carlsten Derner
Gilda, dessen Tochter	Johanna Biesenbach
Spasafucile, ein Bravo	Karl Wang
Maddalena, seine Schwester	Pauline Strehl
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Helene Keffert
Graf von Monterone	Mathieu Frant
Graf von Ceprano	Hermann Trembich
Die Gräfin seine Gemahlin	Lilly Roth
Marullo	Hugo Boßiu
Dorfa	Alfred Landory
Ein Hülfier	Franz Bartenstein
Ein Page der Herzogin	Margarete Ziehl

\* Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Kellnerbardiere  
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Um-  
gebung. Zeit: 16. Jahrhundert

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Else von Hagen

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 27

Mittwoch, den 22. Oktober 1924

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Gobek
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Lene Blankensfeld
Mik Grove	Seleue Leydenius
Baron Barrenfron	Willy Birgel
Alice, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knut Bratt	Josef Renkert
Frau Appelblom	Else von Seemen
Aste, ihr Sohn	Walter Felsenstein
Lindström	Ernst Gladek
Johannsson, Pförtner	Fritz Linn
Ein Lakai	Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Else von Hagen

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommen der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 48

Donnerstag, den 23. Oktober 1924

Miete B, Nr. 8

## Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen:

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

### P e r s o n e n :

Ottokar, regierender Graf  
Kuno, gräflicher Erbsörster  
Agathe, seine Tochter

Menichen, ihre Verwandte  
Kaspar, erster Jägerbursche  
Max, zweiter Jägerbursche  
Samiel, der schwarze Jäger  
Ein Eremit  
Kilian, ein Bauer

Jäger

Hans Fideffer  
Hugo Boissin  
Fete Stedert von  
Karlsruhe als Gast  
Gussa Heiken  
Karl Wang  
Fritz Bartling  
Hans Godea  
Mathien Frant  
Alfred Landory  
Moiß Volze  
Adolf Karlinger  
Karl Zöller

### Vier Brantjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor  
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause

Krank: Esse von Sagen, Menne Geier

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 28

Donnerstag, den 23. Oktober 1924

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser  
In Szene gesetzt von Eugen Felfer

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Godea
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Lene Blaukenfeld
Mik Grove	Helene Leidenius
Baron Barrenkrona	Willy Birgel
Alice, seine Tochter	Elvira Erdmann
Anni Bratt	Josef Mentert
Frau Appenblom	Else von Seemen
Ade, ihr Sohn	Walter Felsenstein
Lindström	Gust Gladea
Johannsson, Pförtner	Fritz Vinn
Ein Lakai	Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Else von Hagen

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 49

Freitag, den 24. Oktober 1924

Miete C, Nr. 8

## Ragen

Tragödie in fünf Akten von Max Zweig  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Ragen, Sohn des getöteten Königs	Robert Vogel
Nage von Bretagne	Rudolf Wittgen
Saimon, aus Schottland, dessen Freund	Maria Andor
Drinde, Ragens Schwester	Willy Virgel
Ule, König von Bretagne, Ragens Oheim	Wilhelm Kolmar
Aluar, dessen Freund	Josel Rentert
Rydwyn	Hans Godek
Strure	Georg Köhler
Dorstin	Ernst Langhein
Andweer, ein alter Knecht Ragens	Hedwig Lillie
Irmgarden, eine Dienerin	Walter Felsenstein
Kirkal, Knecht	

Die Handlung vollzieht sich zur Zeit des früheren Christentums.  
Sie spielt in Finisterre in der Bretagne,  
vor dem Tore des am Meere gelegenen Hauses Ules.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 3. Akt

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 50

Samstag, den 25. Oktober 1924

Miete F, Nr. 8

## Die Freier

Lustspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Hoff  
Musik von Chr. Lohsen  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele	Laura Wagner
Flora	Else von Seemen
Graf Leonhard	Richard Eggarter
Hofrat Fleder	Willy Virgel
Klitt, ein Schauspieler	Ernst Langheinze
Schlender, ein Musitant	Anton Gangl
Viktor, Jäger	Walter Felsenstein
Friedmann, Gärtner	Fritz Linn
Marie, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knoll, Weinschenk	Ernst Gladed
Ein Bote	Josef Rentert

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# **Neues Theater im Rosengarten**

Vorstellung Nr. 29

Samstag, den 25. Oktober 1924

## **Die Strohwitwe**

Operette in 3 Akten von August Neidhardt

Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### **P e r s o n e n:**

Herzog Amadeus XXV  
Prinzessin Ilse, seine Tochter  
Erbprinz Heinz, ihr Gatte  
von Zirpwitz Hofmarschall  
von Helbing, Adjutant d. Erbprinzen  
Der Vogt  
Dorchen, sein Mündel  
Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse  
Schreier, Schaubudenbesitzer  
Ein Professor  
Ein Mädchen

Alfred Landory  
Friedel Dann  
Hellmuth Neugebauer  
Karl Zöller  
Georg Rothhaar  
Adolf Karlinger  
Else Beck  
Paul Berger  
Hugo Bojfin  
Louis Reisenberger  
Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Cirkusleute, Budenvolt, Jäger,  
Gardisten usw.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Krank: Else von Sagen

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 51

Sonntag, den 26. Oktober 1924

1. Morgenaufführung

Vortrag des Intendanten

Hierauf zum ersten Male:

## Der ewige Mensch

Drama in Christo von Alfred Brust  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Gordatus	Willy Birgel
Tamara	Hedwig Lillie
Sanna	Laura Wagner
Steilzad	Ernst Langhein
Saat	Rudolf Wittgen
Wachtler	Anton Gausl
Tonia Betty	Maria Andor
Die Verketteten:	
Der Mann	Josef Rentert
Die Frau	Else von Seemen
Festus	Richard Eggarter
Der Dichter	Fritz Linn
Mausche Michel	Karl Neumann-Hoditz
Der Vater	Hans Godes
Jemand aus dem Volke	Walter Felsenstein

Spielwart: Harry Bender

Krank: Else von Hagen

Kasseneröffnung 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 11 Uhr

Ende 1 Uhr

Ermäßigte Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 52

Sonntag, den 26. Oktober 1924

Miete D, Nr. 8

## Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in 2 Aufzügen.  
Dichtung und Musik von Peter Cornelius  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Richard Lert  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Der Kalif	Hans Fiedler
Baba Mustapha, ein Kadi	Paul Berger
Margiana, dessen Tochter	Gusta Seifen
Bostana, eine Verwandte des Kadi	Pauline Strehl
Mureddin	Fritz Bartling
Abul Haffan Ali Ebe Becar, Barbier	Wilhelm Fenten
Ein Sklave	Adolf Jungmann
Motawakel	Franz Bartenstein

Drei Muezzine, Diener Mureddins, Freunde des Kadi,  
Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Kalifen.

Ort der Handlung: Bagdad

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Die neuen Kostüme sind in den Werkstätten des  
National-Theaters angefertigt

Kraut: Else von Hagen

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende gegen 9 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 30

Sonntag, den 26. Oktober 1924

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser

In Szene gesetzt von Eugen Fehler

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Godek
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö	Laura Wagner
geb. Bratt	Hudolf Wittgen
Erik, beider Sohn	Lene Blantensfeld
Erbgräfin Stjernenhö	Helene Leydenius
Mik Grove	Willy Birgel
Baron Varrentrona	Elvira Erdmann
Alice, seine Tochter	Josef Rientert
Knut Bratt	Else von Seemen
Fran Appelblom	Walter Felsenstein
Ade, ihr Sohn	Ernst Gladed
Lindström	Fritz Linn
Johannsson, Pförtner	Harry Bender
Ein Lakai	

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Krant: Else von Hagen

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 53  
Montag, den 27. Oktober 1924  
Miete A, Nr. 9

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern von Henrik Ibsen.  
Uebersetzt von Christ. Morgenstern.  
Musik von Edvard Grieg.  
In Szene gesetzt von Eugen Felber  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Nase, eine Bauerswitwe	Julie Sanden
Peer Gynt, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Solvejg	Helene Reydenius
Ihre Eltern	Georg Köhler
Klein Selga, Solvejgs Schwester	Luise Dehnen
Der Haegstadtbauer, Vater des Bräutigams	Lilly Münch
Ingrid, seine Tochter	Karl Neumann-Hoditz
Der Bräutigam	Hedwig Lillie
Die Mutter des Bräutigams	Ernst Gladed
Aslak, ein Schmied	Emma Schönfeld
Kari, eine Händlersfrau	Josef Reutert
Der Küchenmeister	Elise de Vant
	Alexander Köhler
	Laura Wagner
Drei Saeterbirnen	Else von Seemen
	Hedwig Lillie
Der Dovre-Alte	Hans Godek
Ein grünelkleidetes Weib, s. Tochter	Else von Seemen
Ein häßlicher Junge	Gustl Römer-Gahn
Der älteste Hofstrolch	Walter Felsenstein
Der Krumme	Wilhelm Kolmar
Anitra d. Tochter e. Beduinenhäuptl.	Gretel Heiß
Begriffenfeldt, Prof. Dr. phil., Vorstand des Zollhauses zu Kairo	Willy Birgel
Gussein, ein morgenländ. Minister	Anton Gangl
Ein Fellah	Fritz Linn
Ein norwegischer Schiffskapitän	Georg Köhler
Der Schiffstoch	Ernst Gladed
Ein fremder Passagier	Robert Vogel
Der Amtmann	Karl Neumann-Hoditz
Ein Knopfgießer	Wilhelm Kolmar
Eine magere Person	Fritz Linn
Burschen, Mädeln, Bauern, Trolle, Wächter, Schiffsmannschaft, Kirchgänger, Stimmen.	Arabermädchen, Irren,

1. Bild: Abhang bei Nases Hof. 2. Bild: Eine kleine Anhöhe. 3. Bild: Der Hofplatz auf Haegstadt. 4. Bild: Ein Steig im Gebirge. 5. Bild: Baumlose Höhe im Hochgebirge. 6. Bild: Im Rondegebirge. 7. Bild: Eine Berglehne. 8. Bild: Des Dovre-Alten Königshalle. 9. Bild: Stockfinsternis (Der Krumme). 10. Bild: Im Gebirge vor Nases Saeter. 11. Bild: Vor einer neugebauten Hütte im Walde. 12. Bild: Nases Stube — Große Pause — 13. Bild: Zelt eines Araberhäuptlings. 14. Bild: Die Sphinx. 15. Bild: Kairo Irrenhaus. — Kleine Pause — 16. Bild: An Bord eines Schiffes in der Nordsee. 17. Bild: Zwischen Klippen und Brändung. 18. Bild: Abhang bei Nases Hof. 19. Bild: Pfingstabend. Im Hochwald. 20. Bild: Nacht, Kiefernwald. 21. Bild: Eine andere Strecke im Walde. 22. Bild: Ein Kreuzweg. 23. Bild: Ein Stiid weiter im Wald. 24. Bild: Vor Solvejgs Hütte.

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See u.s.w.

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 12. Bild

Kleinere Pause nach dem 15. Bild

Hervorrufen kann während des Stückes nicht Folge geleistet werden

Krank: Else von Hagen

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6½ Uhr Ende gegen 11 Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 54.

Dienstag, den 28. Oktober 1924

Miete B, Nr. 9

## Der Teufelschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw  
Deutsch von Siegfried Trebitsch  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Szenenbild: Heinz Grete

### Personen:

Frau Dudgeon		Julie Sanden
Richard Dudgeon	ihre Söhne	Robert Vogel
Christoph Dudgeon		Ernst Glader
William Dudgeon		Alex Köfert
Titus Dudgeon	ihre Schwäger	Fritz Linn
Frau William Dudgeon		Fene Blantenfeld
Frau Titus Dudgeon		Elise de Lauf
Effie, Pflegetochter der Frau Dudgeon		Selene Leydenins
Anthony Anderson, Pastor		Hans Godeck
Judith, seine Frau		Else von Hagen
Hawkins, Advokat		Georg Köhler
General Burgoyne		Wilhelm Kolmar
Major Swindon		Willy Birgel
Feldprediger Brudenell		Karl Neumann-Goditz
Feldwebel		Josef Neufert
Büttel		Hermann Trembach
Scharfrichter		Franz Bartenstein

Offiziere, Soldaten, Volk

Ort der Handlung: Websterbridge, eine kleine Stadt in Nordamerika.

Zeit: Das Jahr 1777 (Amerikan. Befreiungskriege).

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 2. Aufzuge

Kasseneröffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 55

Mittwoch, den 29. Oktober 1924

5. Vorstellung außer Miete

## Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt  
Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Einführung der Tänze von Magda Bauer

### Personen:

Herzog Amadens XXV  
Prinzessin Ilse, seine Tochter  
Erbprinz Heinz, ihr Gatte  
von Zirpwitz Hofmarschall  
von Helbing, Adjutant d. Erbprinzen  
Der Vogt  
Lorchen, sein Mündel  
Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse  
Schreier, Schaubudenbesitzer  
Ein Prosop  
Ein Mädchen

Alfred Landory  
Friedel Dann  
Hellmuth Reugebauer  
Karl Zöllner  
Georg Rothhaar  
Adolf Karlinger  
Else Beck  
Paul Berger  
Hugo Boissin  
Louis Reissenberger  
Thea Niebe

Hofherren, Hofdamen, Volk, Cirkusleute, Budenvolk, Jäger,  
Gardisten usw.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung-Nr. 31

Mittwoch, den 29. Oktober 1924

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser  
In Szene gesetzt von Eugen Felfer

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Godek
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö geb. Bratt	Laura Wagner
Erik, beider Sohn	Rudolf Wittgen
Erbgräfin Stjernenhö	Hene Blankensfeld
Miß Grove	Helene Leydenius
Baron Barrenkrona	Willy Birgel
Alice, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knut Bratt	Josef Neufert
Fran Appelblom	Else von Seemen
Alte, ihr Sohn	Walter Helsenstein
Lindström	Gust Gladed
Johannsson, Pförtner	Fritz Linn
Ein Lakai	Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 56

Donnerstag, den 30. Oktober 1924

Miete F, Nr. 9

## Fidelio

Oper von Ludwig van Beethoven  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Richard Pert  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Fernando, Minister	Mathieu Frant
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Hans Bahling
Florestan, ein Gefangener	Fritz Bartling
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Anna Karasch
Rocco, Kerkermeister	Karl Mayg
Marzelline, seine Tochter	Gusta Heiten
Jacquino, Pförtner	Philipp Massalsky
Erster } Staatsgefangener	Paul Berger
Zweiter }	Hans Fideffer

Nach der Kerkerzene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur  
Spielwart: Anton Schrammel

Die große Pause wird durch Lichtzeichen angezeigt  
Etwaigen Hervorrufen kann erst nach Stillschluß  
Folge geleistet werden

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 57

Freitag, den 31. Oktober 1924

Miete E, Nr. 8

## Die Freier

Lustspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Hoff  
Musik von Chr. Lahusen  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele  
Flora  
Graf Leonhard  
Hofrat Fleder  
Flitt, ein Schauspieler  
Schlender, ein Musikant  
Vittor, Jäger  
Friedmann, Gärtner  
Marie, seine Tochter  
Arnold, Weinschenk  
Ein Bote

Laura Wagner  
Else von Seemen  
Richard Eggarter  
Willy Birgel  
Ernst Langhein  
Anton Gangl  
Walter Felsenstein  
Fritz Linn  
Elvira Erdmann  
Ernst Sladek  
Josef Rentert

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 58

Samstag, den 1. November 1924

Miete D, Nr. 9

## Ragen

Tragödie in fünf Akten von Max Zweig

In Szene gesetzt von Artur Holz

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Ragen, Sohn des getöteten Königs

Nage von Bretagne

Salmon, aus Schottland, dessen Freund

Drinde, Ragens Schwester

Ute, König von Bretagne, Ragens Oheim

Yknar, dessen Freund

Hydwyn

Strure

Torkin

Andweer, ein alter Knecht Ragens

Irmiguen, eine Dienerin

Kirkal, Knecht

Robert Vogel

Rudolf Wittgen

Maria Andor

Wilhy Birgel

Wilhelm Kolmar

Josef Reufert

Hans Godek

Georg Köhler

Ernst Langhein

Hedwig Pille

Walter Felsenstein

Die Handlung vollzieht sich  
zur Zeit des früheren Christentums.

Sie spielt in Finistère in der Bretagne,  
vor dem Tore des am Meere gelegenen Hauses Utes.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 3. Akt

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende 10 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 32

Samstag, den 1. November 1924

### Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave  
Musik von Giuseppe Verdi  
Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

#### Personen:

Violetta Valery	Johanna Biesenbach
Flora Vervoiz	Helene Kessert
Alfred Germont	Helmuth Neugebauer
Georg Germont	Hans Fideffer
Gaston Vicomte de Vétorieres	Alfred Landory
Baron Douphal	Hugo Boissin
Marquis von Digny	Mathieu Grant
Doktor Grenoil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Margarete Ziehl
Josel, Diener	Louis Reissenberger
Ein Diener Floras	Josel Viktor
Ein Kommissionär	Franz Bartenstein

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 20

Donnerstag, den 25. September 1924

Miete D, Nr. 3

## Fidelio

Oper von Ludwig van Beethoven

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Musikalische Leitung: Richard Bert

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Fernando, Minister	Carsten Derner
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Hans Bahling
Florestan, ein Gefangener	Fritz Bartling
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Anna Karasch
Rocco, Kerkermeister	Karl Mang
Marzelline, seine Tochter	Gusta Heiken
Jacquino, Pförtner	Philipp Massalsky
Erster } Staatsgefangener	Paul Berger
Zweiter }	Hans Fideffer

Nach der Kerkerzene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur

Spielwart: Anton Schrammel

Die große Pause wird durch Lichtzeichen angezeigt

Etwaigen Hervorrufen kann erst nach Stückschluß

Folge geleistet werden

Kasseneröffnung  $7\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 33

Sonntag, den 2. November 1924

## Luise Millerin (Kabale und Liebe)

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

### Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Godeff
Ferdinand, sein Sohn, Major	Richard Eggarter
Hofmarschall von Kalb	Georg Köhler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Else von Hagen
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Wilhelm Kolmar
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	R. Neumann-Hoditz
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Helene Leydenius
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Elvira Erdmann
Ein Kammerdiener des Fürsten	Fritz Linn
Ein Kammerdiener der Lady	Emo Arndt
Diener des Präsidenten	Harry Bender

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des  
Präsidenten. Gerichtsdienner.

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 60

Montag, den 3. November 1924

Miete B, Nr. 10

## Die Freier

Lustspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Zoff  
Musik von Chr. Labusen  
In Szene gesetzt von Francesco Cioli  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele  
Flora  
Graf Leonhard  
Hofrat Fleder  
Klitt, ein Schauspieler  
Schlender, ein Musikanst  
Viktor, Jäger  
Friedmann, Gärtner  
Marie, seine Tochter  
Knoll, Weinschenk  
Ein Bote

Laura Wagner  
Else von Seemen  
Richard Eggarter  
Wilhy Birgel  
Ernst Langhein  
Anton Gangl  
Walter Felsenstein  
Fritz Linn  
Elvira Erdmann  
Ernst Gladed  
Josef Reutert

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 61

Dienstag, den 4. November 1924

Miete F, Nr. 10

Zum ersten Male:

## Otto und Theophano

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym  
Musik von Georg Friedrich Händel  
Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der  
deutschen Händelgesellschaft eingerichtet von Oskar Hagen  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Richard Lert  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Technische Einrichtung: Karl Meyer  
Konzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi,  
Franz Neumaier, Carl Müller, Max Flechsig  
Continuo: Carl Müller Cembalo: Karl Klauß

### Personen:

Otto II., deutscher Kaiser	Hans Bahling
Theophano, Tochter des griechischen Kaisers Romanos II.	Aenne Geier
Emirenos, unter diesem Namen Piratenführer, in Wahrheit Theophanos Bruder Basilios	Wilhelm Fenten
Gismunde, Witwe Berengars, des Tyrannen	Emilie Pöfzert
Adalbert, ihr Sohn	Fritz Bartling
Mathilde, Ottos Base, mit Adalbert verlobt	Pauline Strehl

Mannen und Frauen Gismundes, Ottos, Theophanos  
Kriegskente

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 62

Mittwoch, den 5. November 1924

Miete E, Nr. 9

## La contessina

(Die junge Gräfin)

Leichtere Oper in zwei Aufzügen  
von Florian Leopold Gassmann  
Neu bearbeitet von Ludwig Karl Meyer  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Gustav Mauebed  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Graf Baccellone	Karl Mang
Gräfin, dessen Tochter	Gussa Heiten
Pantraz, ein reicher Kaufmann	Hugo Boisin
Lindor, dessen Sohn	Sellmuth Neugebauer
Despina, Kammerzofe der Gräfin	Else Bez
Gazetta, Diener bei Pantraz	Alfred Landory

Hierauf:

## Tänze

arrangiert von Magda Bauer

### Reihenfolge:

1. Tanz in blau-rot (Chopin) Magda Bauer und Eugen Poranski
2. Slavischer Tanz (Dvorak) Monika Sabanoff
3. Scherzino (Schumann) Liesl Schmidt, Maria Dietrich und Eugen Poranski
4. Amazonen (Brahms) Magda Bauer und Monika Sabanoff
5. Trauer (Chopin) Eugen Poranski
6. Walzer (Chopin) Betty Santer, Ria Fäule und Sofie Landschneider
7. Gebet und Tempeltanz (Grieg) Eugen Poranski und Damen des Tanzpersonals
8. Dritter Deutscher Tanz (Beethoven) Magda Bauer, Sofie Landschneider, Gretl Heiß, Rosl Möhring und Betty Santer

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach der Oper größere Pause

Krant: Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 63

Donnerstag, den 6. November 1924

Miete A, Nr. 10

## Otto und Theophano

• Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym

Musik von Georg Friedrich Händel

Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der deutschen Händelgesellschaft eingerichtet von Oskar Hagen

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Fert

Bühnenbilder von Heinz Grete

Technische Einrichtung: Karl Meyer

Concertino: Max Kergl, Bernhard Conradi,  
Franz Neumaier, Carl Müller, Max Flechsig

Continuo: Carl Müller Cembalo: Karl Klauß

### Personen:

Otto II., deutscher Kaiser Hans Bahling

Theophano, Tochter des griechischen  
Kaisers Romanos II. Renne Geier

Emirenos, unter diesem Namen  
Piratenführer, in Wahrheit Wilhelm Fenten

Theophanos Bruder Basilios

Gismunde, Witwe Berengars,  
des Tyrannen Helene Keffert

Adalbert, ihr Sohn Paul Berger

Mathilde, Ottos Base, mit  
Adalbert verlobt Pauline Strehl

Mannen und Frauen Gismundes, Ottos, Theophanos  
Kriegsleute

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 64

Freitag, den 7. November 1924

Miete C, Nr. 19

## La contessina

(Die junge Gräfin)

Leitere Oper in zwei Aufzügen  
von Florian Leopold Gassmann  
Neu bearbeitet von Ludwig Karl Meyer  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Graf Baccellone	Karl Mang
Gräfin, dessen Tochter	Gussa Heiken
Pantraz, ein reicher Kaufmann	Hugo Boisin
Uindor, dessen Sohn	Hellmuth Nengebauer
Vespina, Kammerzofe der Gräfin	Else Bek
Gazetta, Diener bei Pantraz	Alfred Landory

Hierauf:

## Tänze

arrangiert von Magda Bauer

### Reihenfolge:

1. Tanz in blau-rot (Chopin) Magda Bauer und Eugen Poranski
2. Slavischer Tanz (Dvorak) Klont Sabanoff
3. Scherzino (Schumann) Liesl Schmidt, Maria Dietrich und Eugen Poranski
4. Amazonen (Brahms) Magda Bauer und Klont Sabanoff
5. Trauer (Chopin) Eugen Poranski
6. Walzer (Chopin) Betty Sauter, Ria Fäpfe und Sofie Landschneider
7. Gebet und Tempeltanz (Grieg) Eugen Poranski und Damen des Tanzpersonals
8. Dritter Deutscher Tanz (Beethoven) Magda Bauer, Sofie Landschneider, Gretl Heiß, Nosl Möhring und Betty Sauter

Spielwart: Benno Dombrowski  
Nach der Oper größere Pause  
Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 1

Freitag, den 7. November 1924

Zum ersten Male:

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)  
In Szene gesetzt von Eugen Felber  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter		Anton Gangl
Schneckenherodes	Bauern-	Ernst Langhein
Bantelhaus	hauptleute	Josef Reufert
Sebastian, der Fährhuf		Richard Eggarter
Brender Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Sladek
Joß Vudenbeck		Karl Zöllner
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuh a.	Karl Neumann-Hoditz
Fidi	d. Breisgan	Walter Felsenstein
Kes		Hedwig Lillie
Anna		Else von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Godek
Molinarius		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster		Friedrich Mayer
Zweiter	Bauer	Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Louis Reisenberger
Ein Weib		Elise de Lant
Der Gefegner		Georg Köhler
Der Einschießer		Anton Gangl
Der Narrenvogt		Rudolf Wittgen
Der Prosch		Hans Godek
Kanonikus Pleunsventer		Ernst Langhein
Nadelöhr		Adolf Jungmann
Erster		Ernst Sladek
Zweiter	Buhr	Karl Zöllner
Erster		Richard Eggarter
Zweiter	Stabläufer	Walter Felsenstein
Schwarzhaufin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Hummel		Alex. Köfert
Bantelhausin		Pene Blantenfeld

# National-Theater

Vorstellung Nr. 65

Samstag, den 8. November 1924

Miete D, Nr. 10

## Die Freier

Luftspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Hoff  
Musik von Chr. Lohsen  
In Szene gesetzt von Francesco Sisti  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele	Laura Wagner
Flora	Else von Seemen
Graf Leonhard	Richard Eggarter
Hofrat Fleder	Willy Birgel
Flitt, ein Schauspieler	Ernst Langheinz
Schlender, ein Musikan	Anton Gangl
Viktor, Jäger	Walter Felsenstein
Friedmann, Gärtner	Fritz Linn
Marie, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knoll, Weinschenk	Ernst Gladek
Ein Bote	Josef Rentert

Spielwart: Gmo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Krank: Alfred Fürbach

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende geg. 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 34

Samstag, den 8. November 1924

## Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten von J. M. Flave

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Violetta Valery	Johanna Biesenbach
Flora Bervoix	Helene Keffert
Alfred Germont	Helmuth Mengebauer
Georg Germont	Hans Fideffer
Gaston Bicomte de Vétorières	Alfred Landory
Baron Donphal	Hugo Boisin
Marquis von Digny	Mathieu Frank
Doktor Grenvil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Margarete Ziehl
Josel, Diener	Louis Reisenberger
Ein Diener Floras	Josel Viktor
Ein Kommissionär	Franz Bartenstein

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 66

Sonntag, den 9. November 1924

Miete E, Nr. 10

## Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen:

"Der Freischütz" von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Ottokar, regierender Graf  
Kuno, gräflicher Erbförster  
Agathe, seine Tochter  
Aennchen, ihre Verwandte  
Kaspar, erster Jägerbursche  
Max, zweiter Jägerbursche  
Samiel, der schwarze Jäger  
Ein Eremit  
Kiltan, ein Bauer

Hans Fiedesser  
Hugo Boissin  
Aenne Geier  
Gussa Heifen  
Wilhelm Feuten  
Fritz Bartling  
Franz Bartenstein  
Mathien Frank  
Alfred Landory

Jäger

{ Alois Bolze  
Adolf Karlinger  
Karl Böller

Vier Brantjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor  
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause

Krank: Alfred Färba

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

\* Karl Mang

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 35

Sonntag, den 9. November 1924

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser  
In Szene gesetzt von Eugen Fehler

### Personen:

Graf James Stjernenhö	Hans Godek
Karin, geschiedene Gräfin	Laura Wagner
Stjernenhö geb. Bratt	Rudolf Wittgen
Erik, beider Sohn	Lene Blantenfeld
Erbgräfin Stjernenhö	Helene Leydenius
Mik Grove	Willy Birgel
Baron Barrenkrona	Elvira Erdmann
Alice, seine Tochter	Josef Neufert
Knut Bratt	Else von Seemen
Frau Apperblom	Walter Felsenstein
Alte, ihr Sohn	Ernst Gladed
Rindström	Fritz Linn
Johannsson, Pförtner	Harry Bender
Ein Lakai	

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Alfred Färbach

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 67

Montag, den 10. November 1924

6. Vorstellung ausser Miete

Gastspiel von Anna Meyer-Glenk

## Maria Stuart

Tragödie in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Anna Meyer-Glenk
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Soditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Rudolf Wittgen
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Virgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godea
Mortimer, sein Neffe	Richard Eggarter
Graf Anbespice, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Gangl
Nelby Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melvil, Hanshofmeister der Königin Maria	Fritz Linn
Sanna Kenedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Karl	Therese Weidmann
Burgohn, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Lillie
Kammerfrau	Emma Schönsfeld
Diener der Maria Stuart	Emo Krndt

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pause nach dem 3. Akt.

Spielwart: Harry Bender

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stöckänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 68

Dienstag, den 11 November 1924

Miete D, Nr 11

## Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich

Prinzessin Eudoxia

Johann von Brogny, Cardinal

Ruggiero

Eleazar

Recha

Ein Offizier

Fritz Bartling

Johanna Biesenbach

Wilhelm Feuten

Hans Fideffer

Otto Fanger v. Opern-

haus Frankfurt a. M. a. G.

Anna Karasch

Hugo Boissin

Der Kaiser Sigismund,

Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,

Natsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht

in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Klona Sabanoff,

Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 69

Mittwoch, den 12. November 1924

Miete E, Nr. 11

Gastspiel Anna Meyer-Glenk

## Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Spieleitung: Aldo von Achenbach

### Personen:

Iphigenie	Anna Meyer-Glenk a. G.
Thoas, König der Taurier	Hans Godek
Orestes	Robert Vogel
Pyllades	Rudolf Wittgen
Arkas	Josef Renfert

Spielwart: Emo Arndt

Schauplatz: Vor Dianens Tempel

Pause nach dem dritten Aufzuge

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende 9¾ Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 36

Mittwoch, den 12. November 1924

## Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel  
Nach dem Französischen des Maurice Ordonneau  
für die deutsche Bühne bearbeitet von A. M. Willner  
Musik von Richard Audran  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Maximius, Vorsteher d. barmherzigen

Brüder

Lancelot, Novize

Agnelet

Balthasar

Vendist

Basilus

Baron Chanterelle

Loremoir, sein Freund

Hilarins, Puppenfabrikant

Frau Hilarins, seine Gattin

Mesia, beider Tochter

Guduline, Gesellschafterin

Heinrich, Lehrling

Pierre } Diener bei Chanterelle

Jacques }

Marie, Stubenmädchen

Notar

1. Puppe

2. Puppe

3. Puppe

Erster

Zweiter

Dritter

Arbeiter

Joachim Kromer

Alfred Landory

Max Schellenberger

Hermann Trembach

Franz Bartenstein

Konrad Ritter

Anton Gangl

Karl Zöllner

Eugo Boissin

Betty Kosler

Else Reh

Luise Böttger-Fuchs

Vera Bär

Michael Chruschhoff

Allois Volze

Marie Gneigl

Karl Schellenberger

Sofie Landschneider

Margarethe Ziehl

Käte Tröndle

Josef Gerharts

Emil Brand

Willy Rejemeyer

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei den Barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der Puppenfabrik des Hilarins. Der 2. Akt in der Villa des Baron Chanterelle.

Zeit: Die Gegenwart

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Bild größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 70

Donnerstag, den 13. November 1924

Mie e B, Nr. 11

## Otto und Theophano

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym

Musik von Georg Friedrich Händel

Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der  
deutschen Händelgesellschaft eingerichtet von Oskar Sagen

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder von Heinz Grette

Technische Einrichtung: Karl Meyer

Konzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi,  
Franz Neumaier, Carl Müller, Max Flechsig

Continuo: Carl Müller Cembalo: Karl Klauß

### Personen:

Otto II., deutscher Kaiser Hans Bahling

Theophano, Tochter des griechischen

Kaisers Romanos II. Anne Geier

Emirenos, unter diesem Namen

Piratenführer, in Wahrheit

Theophanos Bruder Basilios Wilhelm Fenten

Gismunde, Witwe Berengars,

des Tyrannen

Emilia Pöfzert

Adalbert, ihr Sohn

Fritz Bartling

Mathilde, Ottos Base, mit

Adalbert verlobt

Pauline Strehl

Mannen und Frauen Gismundes, Ottos, Theophanos

Kriegsleute

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 2

Donnerstag, den 13. November 1924

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)  
In Szene gesetzt von Eugen Felber  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter		Anton Gangl
Schneckenherodes	Bauern-	Ernst Langhein
Bantelhans	hauptleute	Josef Hentert
Sebastian, der Fährich		Richard Eggarter
Bruder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Sladek
Joß Budenbeck		Karl Zöller
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuh a.	Franz Vorch
Fidi	d. Breißgau	Walter Felsenstein
Kes		Hedwig Kille
Anna		Else von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thun		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Godek
Molinarius		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster		Friedrich Mayer
Zweiter	Bauer	Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Louis Reisenberger
Ein Weib		Elise de Lauf
Der Gefegner		Georg Köhler
Der Einspreier		Anton Gangl
Der Narrenvogt		Rudolf Wittgen
Der Prosop		Hans Godek
Kanonikus Plenusventer		Ernst Langhein
Nadelöhr		Adolf Jungmann
Erster		Ernst Sladek
Zweiter	Buße	Karl Zöller
Erster		Richard Eggarter
Zweiter	Stabläufer	Walter Felsenstein
Schwarzhanfin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Hummel		Alex. Köfert
Bantelhansfin		Lene Blankensfeld

Bauern, Jäger, Käte, Gewaffnete, Volk

Spielwart: Anna W...

# National-Theater

Vorstellung Nr. 71

Freitag, den 14. November 1924

Miete A, Nr. 11

Neu einstudiert:

## Der Postillon von Conjumeau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen  
de Leuven und Brunschwick

Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen des ersten Aktes:

Chapelou, Postillon

Hellmuth Neugebauer

Bijou, Wagenschmied

Karl Mang

Marquis de Corcy

Alfred Landory

Madeleine, Wirtin

Johanna Biesenbach

Bauern und Bäuerinnen. -- Ort das Dorf Conjumeau

Zeit: 1756

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corcy, Intendant

Alfred Landory

Saint Phar, erster Sänger der

Hellmuth Neugebauer

Königlichen Oper

Alcindor) Koryphäen der Oper

(Karl Mang

Bourdon)

(Karl Zöller

Frau von Latour

Johanna Biesenbach

Rosa ihr Kammermädchen

Helene Kessert

Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Latour  
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Alfred Färbach, Karl Neumann-Soditz

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 72

Samstag, den 15. November 1924

7. Vorstellung ausser Miete

## Die Freier

Auflspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Hoff  
Musik von Chr. Lohsen  
In Szene gesetzt von Francesco Sisti  
Musikalische Leitung: Karl Klauß  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele	Laura Wagner
Flora	Else von Seemen
Graf Leonhard	Richard Eggarter
Hofrat Fleder	Willy Birgel
Flitt, ein Schauspieler	Ernst Langhein
Schlender, ein Musikant	Anton Gangl
Viktor, Jäger	Walter Felsenstein
Friedmann, Gärtner	Fritz Linn
Marie, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knoll, Weinschenk	Ernst Stadert
Ein Bote	Josef Reufert

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Krank: Karl Neumann-Hoditz, Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende geg. 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 37

Samstag, den 15. November 1924

## Die Strohwitwe

Operette in 3 Akten von August Reidhardt

Musik von Leo Blech

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

### Personen:

Herzog Amadeus XXV	Alfred Landory
Prinzessin Ilse, seine Tochter	Friedel Dann
Erbprinz Heinz, ihr Gatte	Hellmuth Nengebauer
von Zirpwitz Hofmarschall	Karl Zöllner
von Helbing, Adjutant d. Erbprinzen	Georg Rothhaar
Der Vogt	Adolf Karlinger
Lorchen, sein Mündel	Else Bek
Hannes, Gärtnerbursche im Schlosse	Paul Berger
Schreier, Schaubudenbesitzer	Hugo Wolfen
Ein Prosop	Jonas Reisenberger
Ein Mädchen	Margarete Ziehl

Hofherren, Hofdamen, Volk, Cirkusleute, Budenvolk,  
Jäger, Gardisten usw.

Die Handlung spielt in einem Biedermeierstaat  
Anno Dazumal

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Akt größere Pause

Krank: Karl Neumann-Hoditz, Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# NATIONAL-THEATER

Vorstellung Nr. 73

Sonntag, den 16. November 1924

2. Morgenaufführung

Veranstaltet gemeinschaftlich mit dem Altertumsverein

## Frankenthaler Porzellan

Festspiel von Gustav Jacob

Für die Bühne eingerichtet und in Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Auswahl der Musik und Musikalische Leitung: Richard Vert

Arrangement und Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

Gestaltung des Bühnenbildes Heinz Grete

Orchester: Kammerorchester des National-Theaters

### Personen des Festspiels:

Stadtdirektor Gobin  
Ein Musiker aus Paris  
Kurfürst Carl Theodor  
Glück  
Minister von Oberndorff  
Minister von Hompesch  
Pigage  
Verschaffelt  
Lind  
Melchior  
Fratrel  
Fratrels Frau  
Singenich  
Singenichs Frau  
Abel Schlicht  
Anton Karcher  
Ferdinand Kobell  
Kobells Frau  
Wilhelm Kobell  
Franz Kobell  
Franziska Schoepfer  
Johann Georg von Stengel  
Stengels Frau  
Stengels Brant  
Schoepfkin  
Collini  
Doktor Mai  
Doktor Mai's Frau  
Vater Desbillons  
ater Mayer  
Vogler  
ling  
ungo Frau  
er Müller  
annabich  
Polzbauer  
Franziska Danzi  
Moyfia Weber  
Bier Fadelträger

Ernst Gladel  
Fritz Linn  
Herbert W. Soherr  
Wilhelm Clemm  
Walter Horstmann  
Friedrich Nemnich  
Helmuth Janzon  
Hans Heinz Eberle  
Adolf Stoll  
Otto Sillib  
Wilky Strauß  
Anna Bernhänfel  
Wilhelm Deibel  
Hildegard Darmstädter  
Alfred Sommer  
Alfred Gremm  
Carl Heisler  
Erika Schellenberg  
Fritz Elans Pudet  
Herm. Arn. Troeltsch  
Annemarie Benfänger  
Fritz Dilden  
Marianne Mohr  
Hermann Jacob  
Erna Wittmann  
Heinz Herens  
Ischal Nuammer  
Karl G. Stoll  
Adele Stoll  
Hans Ufer  
Theodor Kappes  
Hermann Rosenfeld  
Heinrich Brunner  
Marga Sternberg  
Karl Schneller  
Otto Simon  
Willibald Nied  
Aenne Geier  
Sascha Rott  
Gerhard Kauffmann  
Gerd Bodenheimer  
Hans Benfänger

Der Haushofmeister Hubert Renner  
Bier Pagen  
Ruth Krebs  
Alexa Bierling  
Hildegard Bierling

### Zehn Diener:

Rudolf Montfort  
Gustav Hellmann  
Guido Fell  
Viktor Gremm  
Georg Eichert  
Ein Läufer . . . Herbert Friedert

Hans Lion  
Karl Hans Schub  
Wolf Schilling  
Hans Arnold  
Josef Hamburger

### Sechzehn Pagen:

Eugenie Olander  
Eugenie Stoffels  
Senta Zizler  
Erika Hannemann  
Edith Grosse  
Liselotte Haveland  
Lulla Hößler  
Marianne Born  
Oberhofmeisterin . . . Irmgard Clemm

Lisa Baade  
Roswitha Panther  
Lore Heinrich  
Ruth Jander  
Else Ruff  
Lotte Keller  
Geddy Keller  
Anni Stoeber

### Acht Damen des Adels:

Dorothee Clemm  
Trude Wand  
Anna Lindet  
Liselotte Lindet

Liselotte Bilsinger  
Gisela Fischer  
Lisa Jordan  
Annemarie Mohr

### Sechzehn Pagen:

Doris Heisler  
Grittlein Hohenemser  
Else Thorbede  
Lore Steindamm  
Ilsa Hildebrandt  
Renate Pudet  
Roswitha Horstmann  
Ellen Keller

Käthe Thoma  
Ilse Gengenbach  
Herbert Hohenemser  
Elsriede Kauffmann  
Sella Kühne  
Maria Dietrich  
Elisabeth Harms  
Werner Gengenbach

### Sechs Hofdamen:

Marion Wosff  
Lore Pudet  
Valerie Lühde

Anneliese Herens  
Liselotte Fügen  
Stefanie Wosff

### Frankenthaler Porzellan-Figuren.

Der Marktschreier  
Die Tänzerin Camargo

Andy Thorbede  
Anneliese Koppel

### Chinesen-Gruppe

Heinz Baumann  
Stephanie Hamburger

Erwin Morgenroth

Verlobt . . . Lotte Troeltsch  
Verlobt . . . Hildegard Koppel  
Verheiratet . . . Lotte Troeltsch

Gabriele Troeltsch  
Annemarie Fuß  
Gabriele Troeltsch

### Schäfer:

Paula Walli  
Erna Jander

Lotte Noll  
Gretel Vorlaender

### Schäferinnen:

Alma Sepp  
Mimi Petri

Gertrud Deibel  
Annemarie Fuß

### Putten:

Elisa Zizler  
Doris Walli

Elisabeth Eifen  
Geno Hartlaub

### Epilog.

Alto  
Architektur  
Astronomie  
Skulptur  
Malerei  
Dichtkunst  
Musik

Foldi Hohenemser  
Beatrice Boveri  
Ilse Köpfel  
Emma Schild  
Marianne Hermansdörfer  
Hilda Leinbach  
Elisabeth Hottbach

Die Kostüme der Frankenthaler Porzellan-Figuren

sind nach den Originalen bemalt von Professor Wilhelm Süss, Dr. Gustav Jacob und Richard Lamey.

Kasseneröffnung 10 1/2 Uhr

Anfang 11 Uhr

Ende gegen 1 Uhr

Besondere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 74

Sonntag, den 16. November 1924

Miete F, Nr. 11

## Julius Cäsar

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym  
Musik von Georg Friedrich Händel  
Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der  
deutschen Händelgesellschaft übersetzt und neu gestaltet  
von Oskar Hagen

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder von Heinz Grete

Technische Einrichtung: Karl Meyer

Konzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi

Franz Neumaier, Carl Müller, Max Flechsig

Continuo: Carl Müller Cembalo: Hans Lenzner

### Personen der Handlung:

#### Römer:

Cajus Julius Cäsar

Carlten Derner

Cornelia, Gattin des Pompejus

Emilia Pözzert

Sextus Pompejus, ihr Sohn

Fritz Bartling

#### Ägypter:

Cleopatra, Königin von Ägypten

Johanna Biesenbach

Ptolomäus, ihr Bruder, König

Wilhelm Fenten

von Ägypten

Achillas, ägyptischer Feldherr,

Hans Fideffer

sein Berater

Nireus, Vertrauter der Cleopatra

Franz Bartenstein

Römische und ägyptische Große, Kriegerleute, Sklaven,  
Frauen der Cleopatra usw.

Der Schauplatz der Handlung ist Ägypten nach der  
Schlacht Pharsalus 48 vor Christus

Erster Akt: a) Weite Ebene am Nil. b) Galerie  
im Palast des Ptolomäus. c) Grabmal des Pompejus  
im Lager Cäsars d) Festsäle im Palast des Ptolomäus

Zweiter Akt: a) Terrassen der Cleopatra an  
Festräume anschließend. b) Gemach im Serail Ptolomäus

Dritter Akt: a) Ebene am Meer bei Alexandria.  
b) Das Innere des Zeltes des Ptolomäus in dessen  
Feldlager. c) Ebene am Nil.

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Krank: Karl Neumann-Hoditz, Alfred Färbach

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 1/2 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 38

Sonntag, den 16. November 1924

# Das Glas Wasser

Lustspiel in vier Aufzügen nach A. G. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stockhausen  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### P e r s o n e n :

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhofmeisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Willy Birgel
Masham, Fähnrich im Garde-regiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torch, französischer Gesandter	Anton Gangl
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Pinn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder  
Das Stück spielt im Palaste der Königin in London  
Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause  
Krank: Karl Neumann-Hoditz, Alfred Färbach

---

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 75

Montag, den 17. November 1924

Miete C, Nr. 11

## Edelwild

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Emil Göté  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Ali, Sohn des verstorbenen  
Statthalters von Basra  
Suleika, seine Geliebte  
Harun al Raschid  
Scheich Ibrahim  
Masrur  
Djaffar  
Ein Eunuch  
Ein Richter  
Ein Verbrecher

Robert Vogel  
Hedwig Villie  
Wilhelm Kolmar  
Ernst Langhein  
Josef Rentert  
Georg Köhler  
Anton Gaugl  
Hermann Trembach  
Emo Arndt

Schauplatz: Bagdad

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem dritten Akt

Krank: Karl Neumann-Hoditz

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 76

Dienstag, den 18. November 1924

Miete A, Nr 12

## Der Teufelschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw  
Deutsch von Siegfried Trebitsch  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Szenenbild: Heinz Grete

### Personen:

Frau Dudgeon		Julie Sanden
Richard Dudgeon	ihre Söhne	Robert Vogel
Christoph Dudgeon		Ernst Eladert
William Dudgeon	ihre Schwäger	Alex Köfert
Titus Dudgeon		Fritz Linn
Frau William Dudgeon		Leue Blankefeld
Frau Titus Dudgeon		Elise de Laun
Essie, Pflgetochter der Frau Dudgeon		
Anthony Anderson, Pastor		Helene Leydenius
Judith, seine Frau		Hans Godek
Gawkins, Advokat		Else von Hagen
General Burgoyne		Georg Köhler
Major Swindon		Wilhelm Kolmar
Feldprediger Brudenell		Willy Virgel
Feldwebel		Harry Bender
Büttel		Josef Reutert
Scharfrichter		Hermann Trembach
		Franz Bartenstein

Offiziere, Soldaten, Volk

Ort der Handlung: Websterbridge, eine kleine Stadt in Nordamerika.

Zeit: Das Jahr 1777 (Amerikan. Befreiungskriege).

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 2. Aufzuge

Kraut: Karl Neumann-Hoditz

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 77

Mittwoch, den 19. November 1924

Miete B, Nr. 12

## Der Postillon von Conjumeau

Romische Oper in drei Akten nach dem Französischen  
de Penven und Brunswick  
Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von Karl Marx  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen des ersten Aktes:

Chapelou, Postillon	Hellmuth Kengebauer
Bijou, Wagenschmied	Karl Mang
Marquis de Corcy	Hugo Boissin
Madeleine, Wirtin	Johanna Biesenbach

Bauern und Bäuerinnen. -- Ort das Dorf Conjumeau  
Zeit: 1756

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corcy, Intendant	Hugo Boissin
Saint Phar, erster Sänger der Königlichen Oper	Hellmuth Kengebauer
Mcindor) Kornphän der Oper	(Karl Mang
Bourdon) Kornphän der Oper	(Karl Böller
Fran von Latour	Johanna Biesenbach
Rosa ihr Kammermädchen	Helene Meffert

Ort der Handlung: Landhaus der Fran von Latour  
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Karl Neumann-Hoditz

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 39

Mittwoch, den 19. November 1924

## Die Freier

Aufspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Hoff  
Musik von Chr. Lahusen  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Karl Klauß  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele  
Flora  
Graf Leonhard  
Hofrat Fleder  
Flitt, ein Schauspieler  
Schlender, ein Musikant  
Viktor, Jäger  
Friedmann, Gärtner  
Marie, seine Tochter  
Knoll, Weinschenk  
Ein Bote

Laura Wagner  
Else von Seemen  
Richard Eggarter  
Wilh. Birgel  
Ernst Langhein  
Anton Gangl  
Walter Felsenstein  
Fritz Linn  
Elvira Erdmann  
Ernst Sladef  
Josef Renkert

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Krank: Karl Neumann-Hoditz

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende geg. 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 78

Donnerstag, den 20. November 1924

Mietz D, Nr. 12

## Otto und Theophano

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym

Musik von Georg Friedrich Händel

Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der  
deutschen Händelgesellschaft eingerichtet von Oskar Hagen

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder von Heinz Grete

Technische Einrichtung: Karl Meyer

Konzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi,  
Franz Neumaier, Carl Müller, Max Flechsig

Continuo: Carl Müller Cembalo: Karl Klauß

### Personen:

Otto II., deutscher Kaiser	Hans Bahling
Theophano, Tochter des griechischen Kaisers Romanos II.	Aenne Geier
Emirenos, unter diesem Namen Piratenführer, in Wahrheit Theophanos Bruder Basilios	Wilhelm Fenten
Gismunde, Witwe Berengars, des Tyrannen	Selene Reffert
Adalbert, ihr Sohn	Paul Berger
Mathilde, Ottos Base, mit Adalbert verlobt	Pauline Strehl

Mannen und Frauen Gismundes, Ottos, Theophanos  
Kriegsleute

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krant: Elise Bex

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 3

Donnerstag, den 20. November 1924

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)  
In Szene gesetzt von Eugen Felber  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter		Anton Gangl
Schneckenherodes	Bauern- hauptleute	Gust Langhein
Bantelhans		Josef Reinfert
Sebastian, der Fährich		Richard Eggarter
Brunder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Gust Glade
Josef Buchenbeck		Karl Zöllner
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuhler a. d. Breisgau	Franz Lorch
Fidi		Walter Felsenstein
Kes		Hedwig Lillie
Anna		Else von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Godek
Molinarius		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster		Friedrich Mayer
Zweiter	Bauer	Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Jonas Reisenberger
Ein Weib		Elise de Laun
Der Gefeguer		Georg Gantner

# National-Theater

Vorstellung Nr. 79

Freitag, den 21. November 1924

Miete C, Nr. 12

## Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in 2 Aufzügen

Dichtung und Musik von Peter Cornelius

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walben

Musikalische Leitung: Richard Bert

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Der Calif	Hans Fideffer
Baba Mustapha, ein Kadi	Paul Berger
Margiana, dessen Tochter	Gusta Heifen
Boftana, eine Verwandte des Kadi	Pauline Strehl
Mureddin	Fritz Bartling
Abul Gassan Ali Ebe Becar, Barbier	Wilhelm Feuten
Ein Sklave	Adolf Jungmann
Motawatel	Franz Bartenstein

Drei Muezzine, Diener Mureddins, Freunde des Kadi,  
Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Die neuen Kostüme sind in den Werkstätten des  
National-Theaters angefertigt

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende geg. 9 1/2 Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 40

Freitag, den 21. November 1924

## Das Glas Wasser

Luftspiel in vier Aufzügen nach A. C. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stodhanzen  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhofmeisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Volingbroke	Willy Birgel
Massham, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torch, französischer Gesandter	Karl Neumann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 80

Samstag, den 22. November 1924

Miete F, Nr. 12

## Maria Stuart

Tragödie in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Else von Hagen
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Rudolf Wittgen
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Birgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godek
Mortimer, sein Neffe	Richard Eggarter
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Gangl
Oskell Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Freih. Linn
Hanna Kenedy, ihre Amme	Julie Sanden
Ma garet Kurl	Therese Weidmann
Burgoyne, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Lillie
Kammerfrau	Emma Schönsfeld
Diener der Maria Stuart	Emo Mündt

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pause nach dem 3. Akt.

Spielwart: Harry Bender

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückandrung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 41

Samstag, den 22 November 1924

# Der Postillon von Conjumeau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen  
de Penven und Brunswick  
Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von Karl Marr  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen des ersten Aktes:

Chapelou, Postillon	Sellmuth Neugebauer
Bijou, Wagenschmied	Karl Mang
Marquis de Corcy	Sugo Boissin
Madeleine, Wirtin	Johanna Biesenbach

Bauern und Bäuerinnen. -- Ort das Dorf Conjumeau  
Zeit: 1756

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corcy, Intendant	Sugo Boissin
Saint Phar, erster Sänger der Königlichen Oper	Sellmuth Neugebauer
Aleindor } Koryphäen der Oper	(Karl Mang
Bourdon }	(Karl Zöller
Fran von Latour	Johanna Biesenbach
Rosa ihr Kammermädchen	Helene Meffert

Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Latour  
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 81

Sonntag, den 23. November 1924

Miete A, Nr. 13

## Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe  
Musik von J. F. Halévy  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich	Fritz Bartling
Prinzessin Eudoxia	Johanna Biesenbach
Johann von Brogny, Kardinal	Mathien Frank
Ruggiero	Hans Fiedler
Elezar	Alfred Färbach
Recha	Elisabeth Gritsch
Ein Offizier	Hugo Voisin

Der Kaiser Sigismund,  
Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,  
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht  
in der Stadt Konstanz im Jahre 1414  
Im ersten Akt: Walzer getanzt von Minka Sabanoff,  
Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel  
Nach dem zweiten Akt größere Pause

*Krank: Alfred Färbach*

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Otto Fänger a. G.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 42

Sonntag, den 23. November 1924

## Luise Millerin (Kabale und Liebe)

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

### Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Goded
Ferdinand, sein Sohn, Major	Richard Eggarter
Hofmarschall von Kalb	Georg Köhler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Else von Hagen
Burm, Hanssekretär des Präsidenten	Wilhelm Kolmar
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	A. Neumann-Goditz
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Helene Leydenius
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Elvira Erdmann
Ein Kammerdiener des Fürsten	Fritz Linn
Ein Kammerdiener der Lady	Emo Arndt
Diener des Präsidenten	Harry Bender

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des  
Präsidenten. Gerichtsdienner

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 82

Montag, den 24. November 1924

Miete E, Nr. 12

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern von Henrik Ibsen.

Uebersetzt von Christ. Morgenstern.

Musik von Edvard Grieg.

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Musikalische Leitung: Gustav Maunstedt

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Aase, eine Bauerswitwe

Peer Gynt, ihr Sohn

Solvejg

Ihre Eltern

Alein Helga, Solvejgs Schwester

Der Haegstadtbauer, Vater des

Bräutigams

Jugrid, seine Tochter

Der Bräutigam

Die Mutter des Bräutigams

Astaf, ein Schmied

Kari, eine Händlersfrau

Der Küchenmeister

Drei Saeterbirnen

Der Dovre-Alte

Ein grünelkleideres Weib, f. Tochter

Ein häßlicher Junge

Der älteste Hofstroll

Der Krumme

Antira d. Tochter e. Beduinenhäuptl.

Begriffenfeldt, Prof. Dr. phil.,

Vorstand des Zollhauses zu Kairo

Hussein, ein morgenländ. Minister

Ein Fellah

Ein norwegischer Schiffskapitän

Der Schiffstoch

Ein fremder Passagier

Der Amtmann

Ein Knopfgießer

Eine magere Person

Burschen, Mädeln, Bauern, Trolle, Arabermädchen, Irren,

Wälder, Schiffsmannschaft, Kirchgänger, Stimmen.

1. Bild: Abhang bei Aases Hof. 2. Bild: Eine kleine Anhöhe. 3. Bild: Der Hofplatz auf Haegstadt. 4. Bild: Ein Steig im Gebirge. 5. Bild: Baumlose Höhe im Hochgebirge. 6. Bild: Im Rondegebirge. 7. Bild: Eine Berglehne. 8. Bild: Des Dovre-Alten Königshalle. 9. Bild: Stockfinsternis (Der Krumme). 10. Bild: Im Gebirge vor Aases Saeter. 11. Bild: Vor einer neugebauten Hütte im Walde. 12. Bild: Aases Stube — Große Pause — 13. Bild: Zeit eines Araberhäuptlings. 14. Bild: Die Sphinx. 15. Bild: Kairo Irrenhaus. — Kleine Pause — 16. Bild: An Bord eines Schiffes in der Nordsee. 17. Bild: Zwischen Klippen und Brandung. 18. Bild: Abhang bei Aases Hof. 19. Bild: Pfingstabend. Im Hochwald. 20. Bild: Nacht, Kiefernwald. 21. Bild: Eine andere Strecke im Walde. 22. Bild: Ein Kreuzweg. 23. Bild: Ein Stück weiter im Wald. 24. Bild: Vor Solvejgs Hütte.

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandsdal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See u.s.w.

Spielwart: Eino Arndt

Größere Pause nach dem 12. Bild

Kleinere Pause nach dem 15. Bild

Hervorrufen kann während des Stückes nicht Folge geleistet werden

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 11 Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 83

Dienstag, den 25. November 1924

Miele F, Nr. 13

## Der Teufelschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw  
Deutsch von Siegfried Trebitsch  
In Szene gesetzt von Artur Holz  
Szenenbild: Heinz Grete

### Personen:

Fran Dudgeon		Julie Sanden
Richard Dudgeon	ihre Söhne	Robert Vogel
Christoph Dudgeon		Ernst Gladek
William Dudgeon	ihre Schwäger	Alex Kötert
Titus Dudgeon		Freiz Linn
Fran William Dudgeon		Lene Blaukeusfeld
Fran Titus Dudgeon		Elise de Lauf
Essie, Pflegetochter der Fran Dudgeon		
Anthony Anderson, Pastor		Helene Leidenins
Judith, seine Fran		Hans Godek
Hawkins, Advokat		Else von Hagen
General Burgoyne		Georg Köhler
Major Swindon		Wilhelm Kolmar
Feldprediger Brudenell		Willy Birgel
Feldwebel		Karl Neumann-Goditz
Büttel		Josef Renkert
Scharfrichter		Hermann Trembach
		Franz Bartenstein

Offiziere, Soldaten, Volk

Ort der Handlung: Websterbridge, eine kleine Stadt in Nordamerika.

Zeit Das Jahr 1777 (Amerikan. Befreiungskriege).

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem 2. Aufzuge

Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 84

Mittwoch, den 26. November 1924

Mieté C, Nr. 13

100. Aufführung:

## Aïda

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Scharnz

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Spielleitung: Karl Marx

Chöre: Robert Erdmann

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Der König  
Amneris, seine Tochter  
Aïda, äthiopische Sklavin  
Radames, Feldherr

Mathieu Frank  
Emilia Poppert  
Anna Karasch  
Otto Fanger v. Opern-  
haus Frankfurt a. M. a. G.  
Karl Mang

Namphis, Oberpriester  
Amonasro, König von Aethiopien,  
Aïdas Vater  
Ein Bote  
Eine Priesterin

Hans Bahling  
Paul Berger  
Gisela Heifen

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache,  
Krieger, Sklaven, gefangene Aethioper, Volk.

Die Handlung spielt in Theben u. Memphis,  
zur Zeit der Pharaonen

Vorkommende Tänze:

Im 1. Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal.

Im 2. Akt: Tanz, einstudiert von Magda Bauer, ausgeführt  
von Gretel Heiß, Mouna Sabanoff und Eugen Poranski

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akte größere Pause

Kraut: Alfred Färber

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 43

Mittwoch, den 26. November 1924

## Die Freier

Aufspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Hoff  
Musik von Chr. Lahusen  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Karl Klauß  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele  
Flora  
Graf Leonhard  
Hofrat Fieder  
Flitt, ein Schauspieler  
Schlender, ein Musitant  
Viktor, Jäger  
Friedmann, Gärtner  
Marie, seine Tochter  
Knoll, Weinshenk  
Ein Bote

Laura Wagner  
Else von Seemen  
Richard Eggarter  
Willy Birgel  
Ernst Langhein  
Anton Gangl  
Walter Felsenstein  
Fritz Linn  
Elvira Erdmann  
Ernst Eladed  
Josef Reufert

Spielwart: Gmo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Krank: Alfred Färbach

---

Kasseneröffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende geg. 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 85

Donnerstag, den 27. November 1924

Miete E, Nr. 13

## Otto und Theophano

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym

Musik von Georg Friedrich Händel

Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der deutschen Händelgesellschaft eingerichtet von Oskar Hagen

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder von Heinz Grete

Technische Einrichtung: Karl Meyer

Concertino: Max Kergl, Bernhard Conradi,  
Franz Neumaier, Carl Müller, Max Flechsig

Continuo: Carl Müller Cembalo: Karl Klauß

### Personen:

Otto II., deutscher Kaiser	Hans Bahling
Theophano, Tochter des griechischen Kaisers Romanos II.	Aenne Geier
Emirennis, unter diesem Namen Piratenführer, in Wahrheit Theophanos Bruder Basilios	Wilhelm Tenten
Gismunde, Witwe Berengars, des Tyrannen	Selene Reffert
Adalbert, ihr Sohn	Paul Berger
Mathilde, Ottos Vase, mit Adalbert verlobt	Pauline Strehl

Mannen und Frauen Gismundes, Ottos, Theophanos  
Kriegsleute

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elise Bek, Emilia Pöhzert, Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 4

Donnerstag, den 27. November 1924

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter		Anton Gangl
Schneckenherodes	Bauern-	Ernst Langhein
Bantelhaus	hauptleute	Josef Meiert
Sebastian, der Fährich		Richard Eggarter
Bruder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Glade
Josef Buchenbeck		Karl Zöllner
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuh a. d. Breisgau	Karl Neumann-Hoditz
Fidi		Walter Felsenstein
Nes		Hedwig Lillie
Anna		Else von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Gode
Molinarius		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster } Bauer		Friedrich Mayer
Zweiter }		Hermann Trembach
Dritter }		Harry Bender
Ein Bauer		Jonas Reissenberger
Ein Weib		Elise de Lauf
Der Gefegner		Georg Köhler
Der Einscheier		Anton Gangl
Der Narrenvogt		Rudolf Wittgen
Der Profos		Hans Gode
Kanonikus Plenusventer		Ernst Langhein
Nadelöhr		Adolf Jungmann
Erster } Buße		Ernst Glade
Zweiter }		Karl Zöllner
Erster } Stabläufer		Richard Eggarter
Zweiter }		Walter Felsenstein
Schwarzhausin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Hummel		Alex. Köfert
Bantelhausin		Leue Blankensfeld

Bauern, Jäger, Käte, Gewaffnete, Volk

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 6. Bild

Krank: Else Beh, Emilia Pözzert, Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 86

Freitag, den 28. November 1924

Miete A, Nr. 14

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Eugen Fehleber

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Else von Hagen
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Henmann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Birleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kosmar
Graf von Kent	Rudolf Wittgen
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Birgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godek
Mortimer, sein Neffe	Richard Eggarter
Graf Anbespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Gangl
Nelly Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melvil, Hanshofmeister der Königin Maria	Fritz Linn
Hanna Kennedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Kurl	Therese Weidmann
Burgohn, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Risse
Kammerfrau	Emma Schönfeld
Diener der Maria Stuart	Emo Arndt

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pause nach dem 3. Akt.

Spielwart: Harry Bender

Krank: Else Beh, Emilia Pözzert, Alfred Färbach

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 87

Samstag, den 29. November 1924

8. Vorstellung ausser Miete  
(Vorrecht F)

Uraufführung

## Taifun

Eine japanische Tragödie in 3 Akten von Welschior Lengyel

Inß Deutsche übertragen von Eugen Mohácsi

Musik von Theodor Szántó

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Dr. Tokeramio

Yoshitawa

Kobayashi

Hironari

Dr. Kitamaru

Dr. Dupont, Professor

Veinöky, Schriftsteller

Selene la Roche

Therese Mennier

Valerie

Omayi

Diener bei Tokeramio

Carsten Derner

Karl Wang

Hans Fieberer

Paul Berger

Karl Zöller

Mathien Frank

Fritz Bartling

Elisabeth Gritsch

Selene Keffert

Villy Roth

Robert Walden

Hugo Boisin

Mehrere Japaner

Spielt im heutigen Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Damen-Kostüme sind aus dem Atelier der Firma

Fischer-Riegel, die Damen-Hüte stellt das Wiener

Modenhans Kindermann-Amier

Krant: Elise Behz, Emilia Pözzert, Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 44

Samstag, den 29. November 1924

## Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten  
nach zwanzig Jahren von  
Georg Kaiser

In Szene gesetzt von Eugen Fehler

### Personen:

Graf James Stjernenhö  
Karin, geschiedene Gräfin  
Stjernenhö geb. Bratt  
Erik, beider Sohn  
Erzgräfin Stjernenhö  
Miss Grobe  
Baron Barrenkrona  
Alice, seine Tochter  
Anni Bratt  
Fran Appelblom  
Ake, ihr Sohn  
Lindström  
Johannsson, Pförtner  
Ein Lakai

Hans Godek  
Laura Wagner  
Rudolf Wittgen  
Lene Blaukenfeld  
Helene Lydenius  
Willy Birgel  
Elvira Erdmann  
Josef Reutert  
Else von Seemen  
Walter Felsenstein  
Eust Eladek  
Fritz Linn  
Harry Bender

### Ort der Handlung:

Im Vorspiel das Palais „Karin Bratts“, geschiedene  
Gräfin Stjernenhö, der erste, zweite und dritte Akt auf  
Schloß Stjernenhö.

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Krant: Else Bek, Emilia Pöhzert, Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 88

Sonntag, den 30. November 1924

Miete D, Nr. 13

## Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder.  
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Spielleitung Karl Marx.

Musikalische Leitung: Richard Lert.

Die Bühnenbilder entworfen von Ludwig Sievert.

### Personen:

Sarastro

Ferdinand Bachem v.  
Stadttheater Krefeld a. G.

Tamino

Fritz Bartling

Erster Priester

Karl Mang

Zweiter Priester

Paul Berger

Die Königin der Nacht

\* \* \*

Pamina, ihre Tochter

Nenne Geier

Erste Dame

Anna Karasch

Zweite Dame

Helene Kessert

Dritte Dame

Pauline Strehl

Papageno

Hans Fiedler

Papagena

Gusta Seiten

Monostatos, ein Mohr

Philipp Massalath

Erster Knabe

Käthe Inge Krug

Zweiter Knabe

Filly Roth

Dritter Knabe

Marie Kaulmann

Erster } Geharnischter

Paul Berger

Zweiter }

Karl Mang

Königin der Nacht: Maria Engel vom Stadttheater  
in Bern als Gast

Priester, Sklaven

Amazonen, Trabanten, Diener und Volk

Die Chöre unter Leitung von Robert Erdmann

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Kraut: Elise Böh, Emilia Böhert, Alfred Färba

Kontraktlich beurlaubt: Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 45

Sonntag, den 30. November 1924

## Die Freier

Pustspiel von Joseph Eichendorff  
In freier Bearbeitung von Otto Hoff  
Musik von Chr. Lahusen  
In Szene gesetzt von Francesco Sioli  
Musikalische Leitung: Karl Klauf  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gräfin Adele	Laura Wagner
Flora	Else von Seemen
Graf Leonhard	Richard Eggarter
Hofrat Fleder	Willy Birgel
Flitt, ein Schauspieler	Ernst Langhein
Schlender, ein Musikant	Anton Gaugl
Viktor, Jäger	Walter Felsenstein
Friedmann, Gärtner	Fritz Linn
Marie, seine Tochter	Elvira Erdmann
Knoll, Weinschenk	Ernst Gladek
Ein Bote	Josef Reukert

Spielwart: Emo Aendt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Krank: Else Bess, Emilia Pohzert, Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende geg. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Montag, den 1. Dezember 1924

Miete B, Nr. 13

## Russ. Einakter - Abend

Zum ersten Male:

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marfa, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Richard Eggarter
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

Hierauf zum ersten Male:

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Kraßnuprinchow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Gawrilenko	Josef Renfert

Hierauf zum ersten Male:

### Der Heiratsantrag

Auflpiel von Anton Tschekow - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Eladef
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Alfred Färbach

Kasseneröffnung 7-Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

ndelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

28. 11. 1924

Motiv in Willy Biörgels  
persönlich geführtem Rollen-  
tagebuch

„ Russische Einakter  
Polizist (aushilfsweise) „

Das kann Taras, aber  
auch Gawrilenko sein.

W. H.  
15. 7. 74

# National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Montag, den 1. Dezember 1924

Miete B, Nr. 13

## Russ. Einakter - Abend

Zum ersten Male:

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marfa, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Richard Eggarter
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

Hierauf zum ersten Male:

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Kraßnuprinchow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Gawrilenko	Josef Renfert

Hierauf zum ersten Male:

### Der Heiratsantrag

Auflpiel von Anton Tschekow - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Eladef
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 7-Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

ndelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

28. 11. 1924

Motiv in Willy Biörgels  
persönlich geführtem Rollen-  
tagebuch

„ Russische Einakter  
Polizist (aushilfsweise) „

Das kann Taras, aber  
auch Gawrilenko sein.

W. H.  
15. 7. 74

# National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Montag, den 1. Dezember 1924

Miete B, Nr. 13

## Russ. Einakter - Abend

Zum ersten Male:

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marfa, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Soditz
Ein Wanderbursche	Richard Eggarter
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

Hierauf zum ersten Male:

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Kraßnuprinchow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Gawrilenko	Josef Renfert

Hierauf zum ersten Male:

### Der Heiratsantrag

Auflpiel von Anton Tschekow - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Eladef
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Alfred Färbach

Kasseneröffnung 7-Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

ndelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

28. 11. 1924

Motiv in Willy Biörgels  
persönlich geführtem Rollen-  
tagebuch

„ Russische Einakter  
Polizist (aushilfsweise) „

Das kann Taras, aber  
auch Gawrilenko sein.

W. H.  
15. 7. 74

# National-Theater

Wegen Erkrankung von Richard Eggarter heute abend  
anstelle „Der arme Konrad“ „Maria Stuart“.

Vorstellung Nr. 90

Dienstag, den 2. Dezember 1924

Miete C, Nr. 14

## Maria Stuart

Tragödie in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Else von Hagen
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Rudolf Wittgen
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Virgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Sans Godea
Mortimer, sein Neffe	Karl Schäfer vom Stadttheater Mainz a. G.
Graf Anbespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Gangl
Osely Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Fritz Linn
Hanna Kenedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Karl	Therese Weidmann
Burgohn, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Villie
Kammerfrau	Emma Schönsfeld
Diener der Maria Stuart	Emo Arndt

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin  
von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pause nach dem 3. Akt.

Spielwart: Harry Bender

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 91

Mittwoch, den 3. Dezember 1924

Miete F, Nr. 14

## Taifun

Eine japanische Tragödie in 3 Akten von Melchior Lengyel

Inß Deutsche übertragen von Eugen Mohácsi

Musik von Theodor Szántó

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Dr. Tokeramo  
Noshitawa  
Kobayashi  
Sironari  
Dr. Kitamaru  
Dr. Dupont, Professor  
Beinath, Schriftsteller  
Helene la Roche  
Therese Mennier  
Valerie  
Omahi  
Diener bei Tokeramo

Carlten Derner  
Karl Mang  
Hans Fideffer  
Paul Berger  
Karl Zöller  
Mathien Frant  
Fritz Bartling  
Elisabeth Gritsch  
Helene Kessert  
Tilly Roth  
Robert Walden  
Hugo Boisin

Mehrere Japaner

Spielt im heutigen Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Damen-Kostüme sind aus dem Atelier der Firma  
Fischer-Niegel, die Damen-Hüte stellt das Wiener  
Modעהaus Kindermann-Umler.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 46

Mittwoch, den 3. Dezember 1924

## Russ. Einakter - Abend

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Atulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Maria, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Richard Eggarter
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Krasnoprindow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Gawrilento	Josef Rentert

### Der Heiratsantrag

Lustspiel von Anton Tschekow — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Gladed
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Tomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:  
Pause nach „Er ist an allem schuld“

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 9½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 92

Donnerstag, den 4. Dezember 1924

Miete E, Nr. 14

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)  
In Szene gesetzt von Eugen Fölber

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter	Bauern- hauptleute	Anton Gangl
Schneckenherodes		Ernst Langhein
Bantelhaus		Josef Reutert
Sebastian, der Fährich		Richard Eggarter
Bruder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Sladec
Josef Buchenber		Karl Zöller
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuh a. d. Breisgau	Karl Neumann-Hoditz
Fidi		Walter Felsenstein
Res		Hedwig Lillie
Anna		Else von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Gode
Molinarins		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster	Bauer	Friedrich Mayer
Zweiter		Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Louis Reisenberger
Ein Weib		Elise de Lant
Der Gefegner		Georg Köhler
Der Einscheier		Anton Gangl
Der Narrenvogt		Rudolf Wittgen
Der Prosop		Josef Reutert
Kanonikus Pleunsventer		Ernst Langhein
Nadelöhr		Adolf Jungmann
Erster	Bäse	Ernst Sladec
Zweiter		Karl Zöller
Erster	Stablänser	Richard Eggarter
Zweiter		Walter Felsenstein
Schwarzhausin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Hummel		Alex. Köferr
Bantelhausin		Leuc Blaukeusfeld

Bauern, Jäger, Käte, Gewaffnete, Volk

Spielwart: Ema Arndt

Größere Pause nach dem 6. Bild

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

delsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 93

Freitag, den 5. Dezember 1924

9. Vorstellung ausser Miete  
(Vorrecht A)

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner  
Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Mathieu Frank
Lohengrin	Alfred Färbach
Elfa von Brabant	Henne Geier
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Christine Zisch
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hans Bahling
Ortrud, seine Gemahlin	Anna Karasch
Der Heerrufer des Königs	Hans Fiedler
Erster	Eilly Roth
Zweiter	Helene Reffert
Dritter	Sofie Zisch
Vierter	Marie Kaulmann
Edelknecht	
Erster	Josef Gerharts
Zweiter	Karl Schellenberger
Dritter	Hermann Trembach
Vierter	Karl Zoller
Edler	

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen,  
Edelknechte, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 $\frac{1}{4}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 94

Samstag, den 6. Dezember 1924

10. Vorstellung ausser Miete

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenpiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstieg

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Hans Lenzer

Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfée. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Fene Blantenfeld
Peterchen } die Kinder	Gustl Römer-Sahn
Anneliese }	Villi Mühl
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Maitäfer	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Gisfriede Imhoff
Annelieses Sternchen	Paula Bassauer
3. Sternchen	Grifa Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Ottilie Weidelsch
Die Nachtfée	Elise von Hagen
Das Zaunmännchen	Hedwig Villie
Der Donnermann	Georg Köhler
Die Blüthhere	Elise von Seemen
Die Wolkenfrau	Elise de Lauf
Der Regenfritz	Hans Godek
Die Windfée	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Köfert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Ernst Langhein
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leidenius
Die Abendröte	Junge Neuter
Der Morgenstern	Richard Eggarter
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfefferkuchenmann	Ernst Eladek
Der Mann im Mond	Rudolf Wittgen
Der große Bär	Emil Egner

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Grifa Knapp, Marie Herre
2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gefner, Hedi Hasel, Gertrud Schwab
3. 6 Puppen: Ottilie Weidelsch, Grifa Knapp, Elise Hadel, Herta Salomon, Colette Wieder, Luzi Hinz
4. Gigerl n. bäuerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilsan
5. Trommlerin und Trommelhaken: Paula Bassauer, Anneliese und Gisfriede Imhoff, Ingeborg Neuter, Hilde Eder
6. Max und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Dornid
7. Struwwelpeter: Grifa Knapp
8. Galopp: Die gesamte Kindertanzschule

Nach dem dritten Bild größere Pause

Spielwart: Emo Arnd

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 Uhr Ende geg. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 47

Samstag, den 6. Dezember 1924

100. Aufführung:

## Der Postillon von Conjumeau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen  
de Leuven und Brunszwick

Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen des ersten Aktes:

Chapelon, Postillon  
Bijon, Wagenschmied  
Marquis de Corcy  
Madeleine, Wirtin

Hellmuth Neugebauer  
Karl Mang  
Alfred Landory  
Johanna Biesenbach

Bauern und Bäuerinnen. — Ort das Dorf Conjumeau  
Zeit: 1756

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corcy, Intendant  
Saint Phar, erster Sänger der  
Königlichen Oper

Alfred Landory  
Hellmuth Neugebauer

Alcindor)  
Bourdon) Koryphäen der Oper

(Karl Mang

Frau von Latour

(Karl Böller

Rosa ihr Kammermädchen

Johanna Biesenbach  
Helene Meffert

Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Latour  
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 95

Sonntag, den 7. Dezember 1924

Miete B, Nr. 14

## Taifun

Eine japanische Tragödie in 3 Akten von Melchior Lengyel

Aus Deutsche übertragen von Eugen Mohácsi

Musik von Theodor Szántó

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Dr. Tokeramio

Yoshikawa

Kobayashi

Hironari

Dr. Kitamaru

Dr. Dypont, Professor

Beinsky, Schriftsteller

Helene la Roche

Therese Menuier

Valerie

Omami

Diener bei Tokeramio

Tanz in der Vision

Carlten Derner

Karl Mang

Hans Fiedler

Paul Berger

Karl Zöller

Mathien Frant

Fritz Bartling

Elisabeth Grisch

Helene Messert

Filly Roth

Robert Walden

Hugo Boisin

Blonka Sabanoff

Mehrere Japaner

Spielt im heutigen Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Damen-Kostüme sind aus dem Atelier der Firma

Fischer-Kiegel, die Damen-Hüte stellt das Wiener

Modenhans Kindermann-Umler

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende geg. 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 48

Sonntag, den 7. Dezember 1924

## Russ. Einakter - Abend

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marsa, ihre Schwiegertochter	Helene Lehdenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Richard Eggarter
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Freiz Linn

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Krasnuprindow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Eraut Langhein
Amtsdiener Gawrilenko	Josef Rentert

### Der Heiratsantrag

Lustspiel von Anton Tschechow - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch,	
Gutsbesitzer	Eraut Gladed
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch,	
Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Freiz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 96

Montag, den 8. Dezember 1924

Miete D, Nr. 14

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter		Anton Gangl
Schneckenherodes	Bauern-	Ernst Langhein
Bantelhans	hauptleute	Josef Neukert
Sebastian, der Fährich		Richard Eggarter
Bruder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Sladek
Joß Bräckenbed		Karl Zöllner
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuhler a.	Karl Neumann-Hoditz
Fidi	b. Breisgan	Walter Felsenstein
Nes		Hedwig Lillie
Anna		Else von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Godek
Molinarius		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster		Friedrich Mayer
Zweiter	Bauer	Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Jonis Reisenberger
Ein Weib		Elise de Lauf
Der Gefegner		Georg Köhler
Der Einscheier		Anton Gangl
Der Narrenvogt		Rudolf Wittgen
Der Profos		Josef Neukert
Kanonikus Plenusventer		Ernst Langhein
Nadelöhr		Adolf Jungmann
Erster		Ernst Sladek
Zweiter	Buße	Karl Zöllner
Erster		Richard Eggarter
Zweiter	Stabläufer	Walter Felsenstein
Schwarzhausin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Himmel		Alex. Kötert
Bantelhansin		Lene Blankensfeld

Bauern, Jäger, Käte, Gewaffnete, Volk

Spielwart: Eino Arndt

Größere Pause nach dem 6. Bild

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

# National-Theater

Vorstellung Nr. 97

Dienstag, den 9 Dezember 1924

Miete F, Nr. 15

## Edelwild

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Emil Göté  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Ali, Sohn des verstorbenen  
Statthalters von Basra  
Suleika, seine Geliebte  
Harun al Raschid  
Scheich Ibrahim  
Masrur  
Djaffar  
Ein Eunuch  
Ein Richter  
Ein Verbrecher

Robert Vogel  
Hedwig Lillie  
Wilhelm Kolmar  
Ernst Langhein  
Karl Neumann-Hoditz  
Georg Köhler  
Anton Gangl  
Hermann Trembach  
Emo Arndt

Schauplatz: Bagdad

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende 10 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 98

Mittwoch, den 10. Dezember 1924

11. Vorstellung ausser Miete

## Peterchens Mondsfahrt

Ein Märchenpiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalzich

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Hans Lenz

Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Lene Blantenfeld
Peterchen	Gustl Römer-Fahn
Anneliese } die Kinder	Lilli Mühl
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Maitäfer	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Annelieses Sternchen	Paula Bassauer
3. Sternchen	Erka Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Ottlie Weidlich
Die Nachtfee	Else von Hagen
Das Faunarielchen	Hedwig Lilie
Der Donnermann	Georg Köhler
Die Blühhere	Else von Scemen
Die Wollenfrau	Elise de Lauf
Der Regenfritz	Hans Godek
Die Windliese	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Köfert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Ernst Langhein
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Inge Reuter
Der Morgenstern	Emil Gauer
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfefferfuchsmann	Ernst Gladek
Der Mann im Mond	Rudolf Wittgen
Der große Bär	Jacob Klingensfuß

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Erka Knapp, Marie Herre
2. Vier Hampelmänner: Ilse Grub, Dina Geßner,  
Hedi Hasel, Gertrud Schwab
3. 6 Puppen: Ottlie Weidlich, Erka Kettler, Elise  
Hasel, Herta Salomon, Colette Wieder, Luzi Hinz
4. Gigerl u. Hänerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilsan
5. Trommlerin und Trommelhasen: Paula Bassauer,  
Anneliese und Elfriede Imhoff, Ingeborg Reuter,  
Hilde Ebler
6. Max und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Dornid
7. Struwwelpete: Erka Knapp
8. Galopp: Die gesamte Kindertanzschule

Nach dem dritten Bild größere Pause

Spielwart: Emo Arndt

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr • Anfang 8 Uhr Ende geg. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 49

Mittwoch, den 10. Dezember 1924

## Der Postillon von Conjuméau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen  
de Lenven und Brundswil

Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen des ersten Aktes:

Chapelon, Postillon	Hellmuth Reugebauer
Bijon, Wagenschmied	Karl Mang
Marquis de Corcy	Hugo Boissin
Madeleine, Wirtin	Johanna Biesenbach

Bauern und Bäuerinnen. — Ort das Dorf Conjuméau  
Zeit: 1756

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corcy, Intendant	Hugo Boissin
Saint Phar, erster Sänger der Königlichen Oper	Hellmuth Reugebauer
Aleindor (Bourdon), Koryphäen der Oper	(Karl Mang Karl Zöller)
Fran von Latour	Johanna Biesenbach
Rosa ihr Kammermädchen	Selene Reffert

Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Latour  
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

---

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 99

Donnerstag, den 11. Dezember 1924

Miete A, Nr. 15

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Carl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Gestaltung des Bühnenbildes: Heinz Grete

### Personen:

Daland, ein norwegischer

Seefahrer

Senta, seine Tochter

Erst, ein Jäger

Mary, Sentas Amme

Der Steuermann Daland's

Der Holländer

Wilhelm Fenten

Elisabeth Gritsch

Alfred Färbach

\*

\* Paul Berger

Hans Dahling

Mary: Mina Bontini vom Landestheater Gotha a. G.

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7.

\* Fritz Bartling

# National-Theater

Vorstellung Nr. 100

Freitag, den 12. Dezember 1924

12. Vorstellung außer Miete

Uraufführung

## Golo und Genoveva

Schauspiel von Maler Müller

In freier Bearbeitung von Ado von Athenbach

In Szene gesetzt von Francesco Stoli

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Mathilde	Else von Seemen
Genoveva	Maria Andor
Siegfried, ihr Gemahl	Rudolf Witten
Schmerzenreich, deren Kind	Lilly Münch
Golo	Willy Birgel
Drogones	Josef Neufert
Wallrad	Wilhelm Kolmar
Karl	Walter Felsenstein
Ulrich	Georg Köhler
Bernhard	Gust Stadel
Adolf	Hans Godek
Margarethe, sein Weib	Julie Sanden
Julie, deren Tochter	Hedwig Lillie
Erwin von Steinbach	Walter Felsenstein
Erster } Wächter	Friedrich Meyer
Zweiter }	Anton Gangl
Dritter }	Fritz Linn
Erster } Mörder	Gust Langhein
Zweiter }	Franz Vorch
Erster } Diener	Anton Gangl
Zweiter }	Josef Neufert
Doktor	Karl Neumann-Hoditz
Franziskaner	Fritz Linn
Anne	Helene Leidenius
Christine	Elise de Lant
Steffen	Alexander Köfert
Brandfuchs, ein Junge	Elvira Erdmann
Christoph	Harry Bender
Ein Knecht	Friedrich Meyer
Ein Bedienter	Harry Bender
Ein Herold	Karl Neumann-Hoditz

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Einwägen Hervorrufen kann erst nach Erüdschluf

Folge geleistet werden

Kraut: Richard Eggarter

Kassenöffnung 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende geg. 10½ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänd rung statt. Um Stör ngen der Vorstellungen zu verm id n, kann Zuspätkom nende, der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

ndelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 102

Samstag, den 13. Dezember 1924

Miete E, Nr. 15

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Else von Hagen
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Josef Heukert
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Virgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godert
Mortimer, sein Neffe	Hindolf Wittgen
Graf Audsperre, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Believre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Ganal
Stellvertreter Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Freiz Linn
Hanna Kennedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Kurl	Elise de Pant
Burgoyne, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Villie
Kammerfrau	Emma Schönfeld
Diener der Maria Stuart	Emo Arndt

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pause nach dem 3. Akt.

Spielwart: Harry Bender

Krank: Helene Kessert, Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 50

Samstag, den 13. Dezember 1924

## Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave  
Musik von Giuseppe Verdi  
Spielleitung Karl Marx  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Violetta Valery	Johanna Biesenbach
Flora Bervoix	Therese Weidmann
Alfred Germont	Selminth Knegebauer
Georg Germont	Hans Fiedesser
Gaillon Vicomte de Valmorès	Alfred Van'orn
Baron Tonypal	Hugo Boissin
Marquis von Dpigny	Mathien Frank
Doktor Grenoil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Margarete Ziehl
Josef, Diener	Louis Reisenberger
Ein Diener Floras	Josef Viktor
Ein Kommissionär	Franz Bartenstein

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Spielwart: Benno Dombrowsky.

Krank: Helene Keffert, Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 103

Sonntag, den 14. Dezember 1924

14. Vorstellung außer Miete

Gastspiel von Kammerfänger Otto Wolf, München

## Tristan und Isolde

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Richard Pert

Für den Abenddienst: Rich. Meyer-Walben

### Personen:

Tristan	Otto Wolf a. G.
König Marke	Wilhelm Feuten
Isolde	Anna Karasch
Kurwenal	Hans Bahling
Melot	Hans Fiedler
Brangäne	Emilia Pöschert
Ein Hirt	Philipp Massatsch
Ein Steuermann	Karl Köller
Stimme des jungen Teemanns	Paul Berger

Zuspizient Anton Schrammel

Beginn des I. Aktes 6 Uhr 45

Beginn des III. Aktes 8 Uhr 20

Krant: Helene Keffert, Richard Eggarter.

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr Anfang 5 Uhr Ende geg. 10 Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Störung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 51

Sonntag, den 14. Dezember 1924

## Russ. Einakter-Abend

### Er ist an allem schuld

Komodie von Leo Tolstoi — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Udo von Nachebach

Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Adolf Wittgen
Marja, ihre Schwiegertochter	Helene Lechdensch
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Walter Feilchen
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Udo von Nachebach

Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Krausnpriuchow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Gawrilent	Josef Meffert

### Der Heiratsantrag

Lustspiel von Anton Tschekow — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Udo von Nachebach

Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch,	
Gutsbesitzer	Ernst Elstedt
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Domow, Iwan, Wassiljewitsch,	
Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Kant: Helene Meffert, Richard Eggarter.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 1/2 Uhr Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 104

Montag, den 15. Dezember 1924

Miete C., Nr. 15

## Golo und Genoveva

Schauspiel von Walter Müller

In freier Bearbeitung von Ado von Achsenbach

In Szene gesetzt von Francesco Ciofi

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Mathilde	Elie von Seemen
Genoveva	Maria Andor
Siegfried, ihr Gemahl	Rudolf Wittgen
Schmerzenreich, deren Kind	Willy Münch
Golo	Willy Birgel
Dragones	Josef Neufert
Wallrad	Wilhelm Kolmar
Karl	Walter Felsenstein
Ulrich	Georg Köbler
Bernhard	Ernst Gladed
Adolf	Hans Giedel
Margarethe, sein Weib	Julie Sanden
Julie, deren Tochter	Hedwig Lillie
Erwin von Steinbach	Walter Felsenstein
Erster	Friedrich Meyer
Zweiter	Anton Gangl
Dritter	Fritz Linn
Erster	Ernst Vanachenz
Zweiter	Franz Forch
Erster	Anton Gangl
Zweiter	Josef Neufert
Doktor	Karl Neumann-Hoditz
Franziskaner	Fritz Linn
Anne	Helene Leidenius
Christine	Elise de Lauf
Steffen	Alexander Köfert
Brandschuch, ein Junge	Elvira Erdmann
Christoph	Harry Bender
Ein Knecht	Friedrich Meyer
Ein Bedienter	Harry Bender
Ein Herold	Karl Neumann-Hoditz

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Etwasigen Hervorrufen kann erst nach Erlöschlus

Folge geleistet werden

Kraut: Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückandrung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 105

Dienstag, den 16. Dezember 1924

Miete E, Nr. 16

## Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi  
Text von Antonio Ghislanzoni  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Scharz  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Spielleitung: Karl Marx  
Chöre: Robert Erdmann  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Der König	Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter	Emilia Pöhzert
Aida, äthiopische Sklavin	* * *
Nadames, Feldherr	* Alfred Färbach
Ramphis, Oberpriester	Wilhelm Fenten
Amonasro, König von Aethiopien,	
Aidas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Paul Berger
Eine Priesterin	Gisfa Heifen

Aida: Rosel Landwehr vom Stadttheater in Mainz a. G.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache,  
Krieger, Sklaven, gefangene Aethioper, Volk.

Die Handlung spielt in Theben u. Memphis,  
zur Zeit der Pharaonen

### Vorkommende Tänze:

Im 1. Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal.  
Im 2. Akt: Tanz, einstudiert von Magda Bauer, ausgeführt  
von Gretel Heiß, Blanka Sabanoff und Eugen Poranski

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akte größere Pause

Krank: Helene Reffert, Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 106

Mittwoch, den 17. Dezember 1924

15. Vorstellung ausser Miete

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstieg

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Hans Penzer

Choreographische Leitung: Dagda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtsee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Pene Blauenfeld
Peterchen } die Kinder	Gustl Römer-Sohn
Anneliese }	Pilli Mäsch
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Mailänder	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Annelieses Sternchen	Paula Bässner
3. Sternchen	Erika Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Onilie Weidelich
Die Nachtsee	Else von Hagen
Das Faunarielchen	Hedwig Linke
Der Donnermann	Gora Köhler
Die Wischere	Ilse von Seemen
Die Wolkenfrau	Elise de Laun
Der Regenfritz	Hans Godek
Die Windtische	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Köster
Frau Felle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Ernst Langbeinz
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leidenius
Die Abendröte	Ange Reuter
Der Morgenstern	Emil Gauer
Der Abendstern	Walter Kelsenstein
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfefferkuchenmann	Ernst Eladed
Der Mann im Mond	Rudolf Wittgen
Der große Bär	Jacob Klingensuß

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen  
Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Erika Knapp, Marie Herre
2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gekner,,  
Hedi Hasel, Gertrud Schwab
3. Puppen: Onilie Weidelich, Erika Kettler, Elise  
Hüdel, Heria Salomon, Colette Wieder, Luzi Hinz
4. Gigerl u. Bäuerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilsan
5. Trommlerin und Trommelhasen: Paula Bässner,  
Anneliese und Elfriede Imhoff, Ingeborg Reuter,  
Hilke Ebler
6. Max und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Dornick
7. Struwwelpeter: Erika Knapp
8. Galopp: Die gesamte Kinderkonzertschule

Nach dem dritten Bild größere Pause  
Spielwart: Emo Arndt

Krank: Helene Kessert, Richard Eggarter

Kasseneröffnung 2 1/2 Uhr Anfang 3 Uhr Ende geg 5 1/2 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt kommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 107

Mittwoch, den 17. Dezember 1924

Miete B, Nr. 15

## Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von  
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi — Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Der Herzog von Mantua	Helmuth Neugebauer
Rigoletto, sein Hofnarr	Carlton Derner
Gilda, dessen Tochter	Johanna Biesenbach
Esparafucile, ein Bravo	Karl Mang
Maddalena, seine Schwester	Pauline Strehl
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Betty Kofler
Graf von Monterone	Mathien Frank
Graf von Ceprano	Hermann Trembach
Die Gräfin, seine Gemahlin	Eilly Roth
Marullo	Hugo Voisin
Dorfa	Alfred Randory
Ein Knecht	Franz Bartenstein
Ein Page der Herzogin	Margarete Ziehl

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren  
Umgebung. Zeit: 16. Jahrhundert

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krant: Helene Keffert, Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 108

Donnerstag, den 18. Dezember 1924

Miete D, Nr. 15

## Russ. Einakter-Abend

### Er ist an allem schuld

Komodie von Leo Tolstoi — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michasla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Maria, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Walter Feisenstein
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Kräkenprindow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langheim
Amtsdiener Gawrilento	Josef Reuffert

### Der Heiratsantrag

Lustspiel von Anton Tschechow — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Eladed
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender.

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Helene Reuffert, Richard Eggarter.

Kasseneröffnung 7 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende 9 1/2 Uhr

#### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 109

Freitag, den 19. Dezember 1924

Miete F, Nr. 16

## Golo und Genoveva

Schauspiel von Walter Müller

In freier Bearbeitung von Ado von Nehenbach

In Szene gesetzt von Francesco Cioli

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Mathilde	Elie von Seemen
Genoveva	Maria Andor
Siegfried, ihr Gemahl	Rudolf Wittingen
Schmerzreich, deren Kind	Pilly Münch
Golo	Willy Birgel
Dragones	Josef Rentert
Waltrud	Wilhelm Kolmar
Karl	Walter Felsenstein
Ulrich	Georg Köhler
Bernhard	Ernst Glöck
Adolf	Hans Gied
Margarethe, sein Weib	Julie Sanden
Julie, deren Tochter	Hedwig Villie
Erwin von Steinbach	Walter Felsenstein
Erster } Wächter	Friedrich Meyer
Zweiter }	Anton Gangl
Dritter }	Fritz Linn
Erster } Mörder	Ernst Langbein
Zweiter }	Franz Vorch
Erster } Diener	Anton Gangl
Zweiter }	Josef Rentert
Doktor	Karl Neumann-Hoditz
Franziskaner	Fritz Linn
Anne	Sel ne Leydenins
Christine	Elise de Paul
Steffen	Alexander Köfert
Brandfuchs, ein Junge	Claira Erdmann
Christoph	Harry Bender
Ein Knecht	Friedrich Meyer
Ein Bedienter	Harry Bender
Ein Herold	Karl Neumann-Hoditz

Spielwart: Gmo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Einwägen Hervorrufen kann erst nach Schluss

Folge geleistet werden

Krant: Helene Reffert, Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende g-g. 10 1/2 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt zu spät kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 110

Samstag, den 20. Dezember 1924

16. Vorstellung ausser Miete

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstieg

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Hans Lenzer

Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Hene Blankensfeld
Peterchen } die Kinder	Gustl Römer-Sahn
Anneliese }	Lilli Münch
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Moikaser	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Annelieses Sternchen	Paula Bassauer
3. Sternchen	Erika Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Ortilie Weidelich
Die Nachtfee	Else von Hagen
Das Faunmädchen	Hedwig Linde
Der Donnermann	Gorg Köhler
Die Bliskere	Else von Seemen
Die Wolkenfrau	Elise de Lauf
Der Regenfräulein	Hans Godes
Die Windfee	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Köstert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Ernst Langbein
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Ange Meuter
Der Morgenstern	Emil Gauer
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfefferkuchenmann	Ernst Elsted
Der Mann im Mond	Hudolf Wittgen
Der große Bär	Jacob Klingentuf

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Erika Knapp, Marie Herre
2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gschner,  
Hedi Hasel, Gertrud Schwab
3. 6 Puppen: Ortilie Weidelich, Erika Kettler, Elise  
Hudel, Heria Salomon, Colette Wieder, Luzi Ding
4. Gigerl u. Bäuerl-Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilsan
5. Trommlerin und Trommelbäsen: Paula Bassauer,  
Anneliese und Elfriede Imhoff, Ingeborg Meuter,  
Hilde Ebler
6. Max und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Dornid
7. Struwwelpete: Erika Knapp
8. Galopp: Die gesamte Kinderkonzertschule

Nach dem dritten Bild größere Pause

Spielwart: Emo Arndt

Arant: Helene Keffert, Richard Eggarter

Kasseneröffnung 2 1/2 Uhr Anfang 3 Uhr Ende geg 5 1/2 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Störungen statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, bitten wir die  
Besucherinnen den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung des Spielabschnittes verlassen zu werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7. 4

# Neues Theater im Rosengarten

## im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 5

Samstag, den 20 Dezember 1924

Neu einstudiert und inszeniert:

## Rienzi

### der letzte der Tribunen

Große tragische Oper in 4 Akten von Richard Wagner

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder von Heinz Grete

#### Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Alfred Färbach
Irene, seine Schwester	Henne Geier
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Wilhelm Fenten
Adriano, sein Sohn	Emilia Pöfzert
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Eugo Boissin
Raimondo, päpstlicher Legat	Mathieu Frank
Baroncelli	Paul Berger
Cecco del Vecchio, röm. Bürger	Karl Mang
Ein Friedensbote	Gustav Heifen

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns,  
Böhmens usw. römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen  
Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden,  
römische Söldner

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel und Benno Dombrowsky

Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt

Kraut: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende nach 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 111

Samstag, den 20. Dezember 1924

Miete A, Nr. 16

## Russ. Einakter - Abend

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Udo von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Maria, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hobitz
Ein Wanderbursche	Walter Feisenstein
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

## Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Udo von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Krasnopringschow	Anton Gaudi
Die Amtsverson	Ernst Langhein
Amtsdiener Gawrilento	Josef Neufert

## Der Heiratsantrag

Auflpiel von Anton Tschechow — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Udo von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch,	Ernst Gladek
Gutsbesitzer	
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch,	
Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krant: Helene Neffert, Richard Eggarter.

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende 9 1/2 Uhr

#### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 112

Sonntag, den 21. Dezember 1924

17. Vorstellung ausser Miete

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstieg

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Hans Penzer

Choreographische Leitung: Dagda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter  
Peterchen } die Kinder  
Anneliese }  
Winna, das Dienstmädchen  
Der Malteser  
Das Sandmännchen  
Peterchens Sternchen  
Annelieses Sternchen  
3. Sternchen  
4. Sternchen  
5. Sternchen  
Die Nachtfee  
Das Zaunmännchen  
Der Donnermann  
Die Blisheere  
Die Woltensfrau  
Der Regensfrik  
Die Windtiefse  
Der Wassermann  
Frau Holle  
Der Milchstraßenmann  
Die Sonne  
Die Morgenröte  
Die Abendröte  
Der Morgenstern  
Der Abendstern  
Der Weihnachtsmann  
Der Pfefferkuchenmann  
Der Mann im Mond  
Der große Vär

Hene Blankensfeld  
Gnül Römer-Hahn  
Lilli Wüsch  
Luise Böttcher-Fuchs  
Anton Gangl  
Fritz Linn  
Elsriede Imhoff  
Paula Bassauer  
Grita Knapp  
Erna Feiß  
Dittlie Weidelich  
Elise von Hagen  
Hedwig Linde  
Gloria Köbler  
Elise von Ercmen  
Elise de Lauf  
Hans Godeck  
Elvira Erdmann  
Alexander Köster  
Julie Sanden  
Ernst Langbeinz  
Laura Wagner  
Helene Leydenius  
Inge Meuter  
Emil Gauer  
Walter Felsenstein  
Karl Neumann-Hoditz  
Ernst Eladeck  
Hindolf Witgen  
Jakob Klingenstein

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Grita Knapp, Marie Heire
2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gekner,,  
Fedi Hasel, Gertrud Schwab
3. 6 Puppen: Dittlie Weidelich, Grita Keitler, Elise  
Godeck, Herta Salomon, Colente Wieder, Fritz Hinz
4. Gigerl u. bäuerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilson
5. Trommlerin und Trommelhasen: Paula Bassauer,  
Anneliese und Elsriede Imhoff, Ingeborg Meuter,  
Hilke Ebler
6. May und Moritz: Erna Feiß, Hedwig Dornid
7. Schneewelpete: Grita Knapp
8. Galopp: Die gesamte Kindertroupe

Nach dem dritten Bild größere Pause

Spielwart: Gmo Arndt

Krant: Helene Keffert, Richard Eggarter

Kassenöffnung 2 Uhr Anfang 2 1/2 Uhr Ende geg 5 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, hat Zutrittskommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 113

Sonntag, den 21. Dezember 1924

Miete C, Nr. 16

## Taifun

Eine japanische Tragödie in 3 Akten von Melchior Lengyel

In's Deutsche übertragen von Eugen Mohácsi

Musik von Theodor Szántó

Musikalische Leitung: Richard Pert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Dr. Toleramo

Yoshitawa

Kobayashi

Hironari

Dr. Kitamaru

Dr. Dupont, Professor

Veinsky, Schriftsteller

Helene la Roche

Therese Meunier

Valerie

Omayt

Diener bei Toleramo

Tanz in der Vision

Carsten Derner

Karl Wang

Hans Fidejfer

Paul Berger

Karl Böller

Mathieu Fraut

Freiz Barling

Elisabeth Gritsch

Helene Kessfert

Lilly Roth

Robert Walden

Hugo Boissin

Ilona Sabanoff

Mehrere Japaner

Spielt im heutigen Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Damen-Kostüme sind aus dem Atelier der Firma

Fischer-Niegel, die Damen-Hüte stellt das Wiener

Modעהaus Kindermann-Ammler

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende geg. 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 52

Sonntag, den 21. Dezember 1924

### Russ. Einakter - Abend

#### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

Bühnenbild: Heinz Grete

##### Personen:

Akulina

Michajla, ihr Sohn

Marfa, ihre Schwiegertochter

Taras, Gehilfe des Dorfschulzen

Ein Wanderbursche

Ignat

Ein Nachbar

Julie Sanden

Rudolf Wittgen

Helene Leydenius

Karl Neumann-Hoditz

Walter Feisenstein

Georg Köhler

Fritz Linn

#### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

Bühnenbild: Heinz Grete

##### Personen:

Krasnoprinschow

Die Amtsperson

Amtsdiener Gawrilento

Anton Gangl

Ernst Langhein

Josef Reufert

#### Der Heiratsantrag

Puustspiel von Anton Tschschow — Deutsch von August Scholz

In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

Bühnenbild: Heinz Grete

##### Personen:

Tschubutow, Stepan Stepanowitsch,

Gutsbesitzer

Natalia Stepanowna, seine Tochter

Pomow, Iwan, Wassiljewitsch,

Gutsbesitzer, ihr Nachbar

Ernst Sladek

Elvira Erdmann

Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 114

Montag, den 22. Dezember 1924

Miete B, Nr. 16

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern von Henrik Ibsen.  
Uebersetzt von Christ. Morgenstern.

Musik von Edvard Grieg.

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Aase, eine Bauerswitwe  
Peer Gynt, ihr Sohn  
Solveig

Ihre Eltern

Klein Helga, Solveigs Schwester  
Der Haegstadtbauer, Vater des  
Bräutigams

Ingrid, seine Tochter

Der Bräutigam

Die Mutter des Bräutigams

Aslak, ein Schmied

Kari, eine Häuslersfrau

Der Küchenmeister

Drei Saeterbirnen

Der Dove-Alte

Ein grünelkleideres Weib, s. Tochter

Ein häßlicher Junge

Der älteste Hoftroll

Der Krumme

Anitra d. Tochter e. Beduinenhäuptl.

Begriffenfeldt, Prof. Dr. phil.,

Vorstand des Zollhauses zu Kairo

Hussein, ein morgenländ. Minister

Ein Fellah

Ein norwegischer Schiffskapitän

Der Schiffskoch

Ein fremder Passagier

Der Amtmann

Ein Knopfgießer

Eine magere Person

Burschen, Mädels, Bauern, Trolle, Arabermädchen, Irren,

Wächter, Schiffsmannschaft, Kirchgänger, Stimmen.

1. Bild: Abhang bei Aases Hof. 2. Bild: Eine kleine Anhöhe. 3. Bild: Der Hofplatz auf Haegstad. 4. Bild: Ein Steig im Gebirge. 5. Bild: Baumlose Höhe im Hochgebirge. 6. Bild: Im Rondegebirge. 7. Bild: Eine Berglehne. 8. Bild: Des Dove-Alten Königshalle. 9. Bild: Stockfinsternis (Der Krumme). 10. Bild: Im Gebirge vor Aases Saeter. 11. Bild: Vor einer neugebauten Hütte im Walde. 12. Bild: Aases Stube — Große Pause — 13. Bild: Zelt eines Araberhäuptlings. 14. Bild: Die Sphinx. 15. Bild: Kairo Irrenhaus. — Kleine Pause — 16. Bild: An Bord eines Schiffes in der Nordsee. 17. Bild: Zwischen Klippen und Brandung. 18. Bild: Abhang bei Aases Hof. 19. Bild: Pfingstabend. Im Hochwald. 20. Bild: Nacht, Kiefernwald. 21. Bild: Eine andere Straße im Walde. 22. Bild: Ein Kreuzweg. 23. Bild: Ein Stück weiter im Wald. 24. Bild: Vor Solveigs Hütte.

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandsdal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See u.s.w.

Spielwart: Eino Arndt

Größere Pause nach dem 12. Bild

Kleinere Pause nach dem 15. Bild

Hervorrufen kann während des Stückes nicht Folge geleistet werden

Krank: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 115

Dienstag, den 23. Dezember 1924

18. Vorstellung ausser Miete

Für Schüler und Schülerinnen der hies. Volksschulen  
(ohne öffentlichen Kartenverkauf)

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenpiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewih  
Musik von Clemens Schmalstieg  
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz  
Musikalische Leitung: Hans Lenzer  
Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Lene Blankenfeld
Peterchen ) die Kinder	Gustl Römer-Gahn
Aneliese )	Lilli Münch
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Maitäfer	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Anelieses Sternchen	Paula Bassaner
3. Sternchen	Grifa Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Ottilie Weidelich
Die Nachtfee	Else von Hagen
Das Zaunmännchen	Hedwig Lillie
Der Donnermann	Georg Köhler
Die Blühere	Else von Seemen
Die Wollenfrau	Elise de Vant
Der Regensfrik	Hans Godek
Die Windfiese	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Köfert
Fran Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Ernst Langhein
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Lehdenins
Die Abendröte	Inge Reuter
Der Morgenstern	Emil Egner
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfefferkuchenmann	Ernst Gladel
Der Mann im Mond	Rudolf Wittgen
Der große Bär	Jakob Klingenfuß

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen  
Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Grifa Knapp, Marie Herre
2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gehner,,  
Hedi Hasel, Gertrud Schwab
3. 6 Puppen: Ottilie Weidelich, Grifa Kettler, Elise  
Hasel, Gertr Salomon, Colette Wieder, Anzi Hinz
4. Gigerl u. häuerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilson
5. Trommlerin und Trommelhaken: Paula Bassaner,  
Aneliese und Elfriede Imhoff, Ingeborg Reuter,  
Hilde Ebler
6. Max und Moriz: Erna Heiß, Hedwig Dornist
7. Sternwispeter: Grifa Knapp
8. Galopp: Die gesamte Kindertanzschule  
Nach dem dritten Bild größere Pause  
Spielwart: Emo Arndt  
Kraut: Richard Eggarter

Kassenöffnung 2 1/2 Uhr Anfang 3 Uhr Ende geg. 5 1/2 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zu-pätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 116

Dienstag, den 23. Dezember 1924

Miete A, Nr. 17

## Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen:

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Ottokar, regierender Graf  
Kuno, gräflicher Erbförster  
Agathe, seine Tochter  
Knecht, ihre Verwandte  
Kaspar, erster Jägerbursche  
Max, zweiter Jägerbursche  
Samuel, der schwarze Jäger  
Ein Eremit  
Kilian, ein Bauer

Jäger

Joachim Kromer a. G.  
Eugo Boßin  
Aenne Geier  
Gusta Heiken  
Wilhelm Zenten  
Fritz Bartling  
Franz Bartenstein  
Mathien Frank  
Alfred Landory  
Alois Volze  
Adolf Karlinger  
Karl Zöller

Drei Brantjungsfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor  
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stöckänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 117

Mittwoch, den 24. Dezember 1924

19. Vorstellung ausser Miere

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz  
Musik von Clemens Schmalstieg  
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz  
Musikalische Leitung: Hans Lenzer  
Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Hene Blantenfeld
Peterchen	Gustl Hömer-Sahn
Anneliese } die Kinder	Lilli Müsch
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Maitäfer	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Annelieses Sternchen	Paula Bassauer
3. Sternchen	Erika Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Ortilie Weibelich
Die Nachtfee	Else von Hagen
Das Zaunmännchen	Hedwig Lillie
Der Donnermann	G. org Köhler
Die Blisheze	Helene Leydenius
Die Wolkenfrau	Elise de Lauf
Der Regenfritz	Hans Godek
Die Windliese	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Köfert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Ernst Langhein
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Juge Reuter
Der Morgenstern	Emil Gauer
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfefferkuchenmann	Ernst Eladen
Der Mann im Mond	Hudolf Wittgen
Der große Bär	Jakob Klingensfuß

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen  
Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Erika Knapp, Marie Herre
  2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gehner,,  
Hedi Hasel, Gertrud Schwab
  3. 6 Puppen: Ortilie Weibelich, Erika Kettler, Elise  
Hasel, Herta Salomon, Colette Wieder, Luzi Hinz
  4. Gigerl u. bänerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilsan
  5. Trommlerin und Trommelhaken: Paula Bassauer,  
Anneliese und Elfriede Imhoff, Ingeborg Reuter,  
Hilde Ebler
  6. May und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Dornid
  7. Struwwelpeter: Erika Knapp
  8. Galopp: Die gesamte Kindertanzschule
- Nach dem dritten Bild größere Pause  
Spielwart: Emo Arndt  
Kraut: Else von Seemen, Richard Eggarter

Kassenöffnung 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende geg. 5½ Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutrittskommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 118

Donnerstag, den 25. Dezember 1924

20. Vorstellung außer Miete

## Die Meistersinger von Nürnberg

Von Richard Wagner  
Spielleitung: Karl Marr  
Musikalische Leitung: Richard Pert  
Chöre: Robert Erdmann

### Personen:

Hans Sachs, Schuster	Hans Bausling
Veit Pogner, Goldschmied	Mathien Frant
Kunz Vogelknecht, Kürschner	Fritz Bartling
Konrad Nachtigal, Spengler	Karl Mang
Sigis Beckmesser, Stadtschreiber	Hugo Voßin
Fritz Kothner, Bäcker	Carsten Derner
Balthasar Zorn, Zinngießer	Josef Gerharts
Ulrich Eislinger, Würzkrämer	Alfred Landory
Agustiu Moser, Schneider	Willy Kölsch
Hermann Ortel, Seifensieder	Adolf Karlinger
Hans Schwarz, Strumpfwirker	Hermann Trembach
Hans Folk, Kupferschmied	Franz Bartenstein
Walter von Stolzing, ein Ritter	
aus Franken	Alfred Järbach
David, Sachsens Lehrbube	Philipp Massa sky
Eva, Pogners Tochter	Nenne Geier
Margdalena, in Pogners Diensten	Pauline Strehl
Ein Nachtwächter	Karl Zöllner

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben,  
Volk, Mädchen

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogner's  
und Sachsens

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt  
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz  
Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des  
16. Jahrhunderts

Spielfort: Anton Schrammel

Beginn des II. Aktes: 6 Uhr 45

Beginn des III. Aktes: 8 Uhr 30

Krank: Else von Seemen, Richard Eggarter

Kassenöffnung 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Anfang 5 Uhr Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 53

Donnerstag, den 25. Dezember 1924

## Das Glas Wasser

Lustspiel in vier Aufzügen nach A. G. Scribe  
Uebersetzt und bearbeitet von Otto Stockhausen  
In Szene gesetzt von Udo von Achenbach

### Personen:

Königin Anna von England	Elvira Erdmann
Herzogin von Marlborough, Oberhof- meisterin der Königin	Else von Hagen
Henry von Saint-Jean, Graf von Bolingbroke	Willy Birgel
Masham, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Richard Eggarter
Abigail, Verwandte der Herzogin	Laura Wagner
Marquis von Torch, französischer Gesandter	Karl Henmann-Hoditz
Thomson, Kammerdiener der Königin	Fritz Linn

Hofdamen, Minister, Parlamentsmitglieder

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Spielwart: Eino Arndt

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

---

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 119

Freitag, den 26. Dezember 1924

21. Vorstellung ausser Miete

## Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Boissin
Gertrud, sein Weib	Anna Karasch
Hänsel	Henne Geier
Gretel	Gussa Heisen
Die Kussperchere	Betty Koller
Das Sandmännchen	Pilly Roth
Das Tannmännchen	Käthe Juge Krug
Engel, Kinder	

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde.

3. Bild: Das Kussperhäuschen.

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Hierauf zum ersten Male:

## Der Nußknacker

Ballett-Feerie in vier Bildern

Musik von P. Tschaikowsky

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Spielleitung: Udo von Achenbach

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Leitung der Tänze: Magda Bauer

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Der Vater	Karl Neumann-Hoditz
Die Mutter	Julie Sanden
Märchen	Monika Sabanoff
Feix	Maria Dietrich
Der Nußknacker	Eugen Poranek

Erstes Bild: Zimmer, Weihnachtsbescherung. Zweites

Bild: Blauer Raum, Drittes Bild: Schneewald. Viertes

Bild: Zunderburg. Fünftes Bild: Zimmer.

### Tänze:

Zweites Bild: Schlacht der Mäuse und Pfefferkuchen-Soldaten

Drittes Bild: Tanz der Schneeflöken

Viertes Bild: Ballett-Divertissement:

1. Chokolade: Rosel Wöhring, Sofie Landis, Ida, Luise Weber, Mia Fäpfe

2. Kaffee: Gretel Kerschbaum, Johanna, Ilse Ernst

3. Tee: Rosel Wöhring, Betty Sauter, Mia Fäpfe, Piel Schmitt, Maria Dietrich, Luise Weber

4. Trepak: Gretel Feix

5. Militons: Piel Schmitt, Maria Dietrich

6. Mutter Gigogne und die Polichinels: Betty Sauter, Pilly Münch, Johanna Knapp, Ilse-lotte Herre

7. Fee Drage: Monika Sabanoff

8. Blumenwalzer: Das gesamte Ballettpersonal

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause nach „Hänsel und Gretel“

Krank: Else von Seemen, Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 54

Freitag, den 26. Dezember 1924

## Russ. Einakter = Abend

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marsa, ihre Schwiegertochter	Helene Leidenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Walter Feisenstein
Ignat	Georg Köbler
Ein Nachbar	Fritz Pinn

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Krasnoprindow	Anton Gaugl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Gawritenko	Josef Reinfert

### Der Heiratsantrag

Komödie von Anton Tschekow - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Gladek
Katalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Tomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Pinn

Spielwart Harry Bender

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Elise von Seemen, Richard Eggarter

# National-Theater

Vorstellung Nr. 120

Samstag, den 27. Dezember 1924

Miete E, Nr. 17

## Russ. Einakter - Abend

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Anulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marsa, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Goditz
Ein Wanderbursche	Walter Reissenstein
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Krasnuprinhow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Gawritenko	Josef Reinfert

### Der Heiratsantrag

Kunstspiel von Anton Tschekow - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Stadest
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Else von Seemen, Richard Eggarter

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 55

Samstag, den 27. Dezember 1924

## Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Violetta Valéry	Johanna Biesenbach
Flora Bervoix	Helene Meffert
Alfred Germont	Selmuth Neugebauer
Georg Germont	Hans Fiedesser
Gaston Vicomte de Saint-Clair	Alfred Landory
Baron Donphal	Hugo Boissin
Marquis von Dignay	Mathieu Frant
Doktor Grenoil	Karl Mang
Annina, Dienerin bei Violetta	Margarete Ziehl
Josef, Diener	Louis Reisenberger
Ein Diener Floras	Josef Viktor
Ein Kommissionsär	Franz Bartenstein

Gäste bei Violetta und Flora.

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Spielwart: Benno Dombrowsky.

Krank: Else von Secmen, Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 121

Sonntag, den 28. Dezember 1924

22. Vorstellung ausser Miete

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstieg

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Hans Lenzer

Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Leue Blankensfeld
Peterchen } die Kinder	Emil Römer-Sahn
Anneliese }	Lilli Mühl
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Malfäßer	Anton Gaugl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Annelieses Sternchen	Paula Bassauer
3. Sternchen	Erna Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Dittlie Weidlich
Die Nachtfee	Else von Hagen
Das Taunarielchen	Hedwig Lillie
Der Donnermann	G. org Köhler
Die Blisheze	Helene Leydenius
Die Wolkenfrau	Elise de Lant
Der Regenfrit	Hans Godeff
Die Windliese	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Köfert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Ernst Langhein
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Inge Meuter
Der Morgenstern	Emil Ganer
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtswiese	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfefferkuchenmann	Ernst Glade
Der Mann im Mond	Rudolf Wittgen
Der große Bär	Jakob Klingensfuß

Zeit: In einer Maieinnacht, wenn die Kinder schlafen

Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Erna Knapp, Marie Herre
  2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gerner,,  
Hedi Hasel, Gertrud Schwab
  3. 6 Puppen: Dittlie Weidlich, Erna Kettler, Elise  
Hasel, Herta Salomon, Colette Wieder, Puzi Hinz
  4. Gigerl u. Bäuerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilson
  5. Trommlerin und Trommelhasen: Paula Bassauer,  
Anneliese und Elfriede Imhoff, Ingeborg Meuter,  
Silbe Ebler
  6. May und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Dornid
  7. Struwwelpeter: Erna Knapp
  8. Galopp: Die gesamte Kindertanzschule
- Nach dem dritten Bild größere Pause  
Spielwart: Gmo Arndt  
Kraut: Else von Seemen, Richard Eggarter

Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 3 Uhr Ende geg. 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückeränderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutrittskommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

andelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 122

Sonntag, den 28. Dezember 1924

Miete D, Nr. 16

## Taifun

Eine japanische Tragödie in 3 Akten von Melchior Lengyel

In's Deutsche übertragen von Eugen Mohácsi

Musik von Theodor Szántó

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Dr. Tokeramo

Yoshitawa

Kobayashi

Hironari

Dr. Kitamaru

Dr. Dupont, Professor

Veinsty, Schriftsteller

Helene la Roche

Therese Menner

Valerie

Omami

Diener bei Tokeramo

Tanz in der Vision

Carlten Derner

Karl Mang

Hans Fiedler

Paul Berger

Karl Böller

Mathieu Fraut

Fritz Barling

Elisabeth Grisch

Helene Messert

Filly Roth

Robert Walden

Hugo Boissin

Klonka Sabanoff

Mehrere Japaner

Spielt im heutigen Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Damen-Kostüme sind aus dem Atelier der Firma

Fischer-Kiegel, die Damen-Hüte stellt das Wiener

Modehaus Kindermann-Ammer

Krank: Else von Seemen, Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 56

Sonntag, den 28. Dezember 1924

## Russ. Einakter = Abend

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achembach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marfa, ihre Schwiegertochter	Helene Leidenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Walter Feisenstein
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Pinn

## Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achembach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Grasunprichow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdiener Sawrilenko	Josef Rentert

## Der Heiratsantrag

Vorspiel von Anton Tschechow — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Achembach  
Bühnenbild: Heinz Grete

#### Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch,	Gutsbesitzer	Ernst Gladek
Natalia Stepanowna, seine Tochter		Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch,	Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Pinn

Spielwart Harry Bender

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Lehrauf: Elise von Cremon, Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 123

Montag, den 29. Dezember 1924

Miete F, Nr. 17

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter		Anton Gangl
Schneckenherodes	Bauern-	Ernst Langhein
Bantelhaus	hauptleute	Josef Rentert
Sebastian, der Fährich		Eugen Felber
Bruder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Elade
Joß Budenbed		Karl Böller
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuh a.	Karl Neumann-Sodich
Fidi	b. Breißgan	Walter Felsenstein
Res		Hedwig Lillie
Anna		Else von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Godes
Molinarins		Fritz Linn
Indica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster		Friedrich Mayer
Zweiter	Bauer	Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Louis Reisenberger
Ein Weib		Elise de Lauf
Der Gefegner		Georg Köhler
Der Einschröier		Anton Gangl
Der Narrenvogt		Rudolf Wittgen
Der Profos		Josef Rentert
Kanonikus Plennsventer		Ernst Langhein
Nadelöhr		Adolf Jungmann
Erster		Ernst Elade
Zweiter	Buße	Karl Böller
Erster		Eugen Felber
Zweiter	Stabläufer	Walter Felsenstein
Schwarzhanfin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Hummel		Alex. Köfert
Bantelhausin		Leue Blankensfeld

Bauern, Jäger, Käte, Gewaffnete, Volk

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 6. Bild

Krank: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 124

Dienstag, den 30. Dezember 1924

Miete **B** Nr. 17

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Eugen Fehlbach

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Else von Hagen
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Josef Reutert
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Birgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godes
Mortimer, sein Neffe	Rudolf Wittgen
Graf Aubespaine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Gangl
Melby Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melby, Hofschatzmeister der Königin Maria	Fritz Linn
Hanna Kennedy, ihre Amme	Julie Sanden
Ma garete Karl	Elise de Lauf
Burgoyne, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Lillie
Kammerfrau	Emma Schönsfeld
Diener der Maria Stuart	Emo Arndt

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pause nach dem 3. Akt.

Spielwart: Harry Bender

Krant: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 6

Dienstag, den 30. Dezember 1924

## Rienzi der letzte der Tribunen

Große tragische Oper in 4 Akten von Richard Wagner  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Gola Rienzi, päpstlicher Notar	Alfred Färbach
Irene, seine Schwester	Kenne Geier <i>Serkma</i>
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Wilhelm Feuten
Adriano, sein Sohn	Anna Karasch
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Sugo Boisin
Raimondo, päpstlicher Legat	Mathien Frant
Baroncelli	Paul Berner
Cecco del Vecchio } röm. Bürger	Karl Mang
Ein Friedensbote	Guffa Heiten

Gefandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns,  
Böhmens usw. römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen  
Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden,  
römische Söldner

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel und Benno Dombrowsky

Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt

Orant: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende geg. 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

\* Runge a. G.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 125

Mittwoch, den 31. Dezember 1924

23. Vorstellung außer Miete

Zum ersten Male:

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky  
Musik von Franz Lehar  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Kenné, Graf von Luxemburg	Hellmuth Neugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boissin
Gräfin Stasa Kotozew	Elise de Pant
Armand Brissard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Böh
Sergei Mentschikoff, Notar	Willy Kefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöllner
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	José Viktor
Robert Warhand	Georg Verschet
Sibonie	Käthe Juge Arng
Aurelie	Eilly Roth
Coralie	Selene Kessert
Amelie	Marie Kaufmann
Der Menager des Grand-Hotels	Hans Gobrecht
Jules, Oberkellner	Mois Volze
James, Liftboy	Gustl Römer-Hahn
Portier	Hermann Trembitz

### Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Brissard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Festsaal des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Riegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modellhaus L. Kindermann-Amler.

Die Pelze sind von dem Pelzhändler Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowsky

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende geg. 9 1/2 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 58

Mittwoch, den 31. Dezember 1924

Neu einstudiert:

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth	Eust Langheinz
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Selene Lehdenins
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Erka Haub
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Eust Kitzling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Leue Blantenfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Godtz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Kämpel	Eust Gladed
Gröber, Major a. D.	Josef Kienfert
Jean, ein Zahlknecht	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustel Römer-Sohn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Krant: Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 126

Donnerstag, den 1. Januar 1925

24. Vorstellung ausser Miete

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König		Mathieu Franz
Lohengrin		Alfred Färbach
Elsa von Brabant		Nenne Geier
Herzog Gottfried, ihr Bruder		Johanna Knapp
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf		Hans Bahling
Ortrud, seine Gemahlin		Anna Karasol
Der Heerrufer des Königs		Hans Fideffer
Erster	} Edelknabe	Tilly Roth
Zweiter		Helene Keffert
Dritter		Sofie Zisch
Vierter		Marie Kaulmann
Erster	} Edler	Josef Gerharts
Zweiter		Karl Schellenberger
Dritter		Hermann Trembach
Vierter		Karl Böller

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen,  
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen. Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 6 Uhr    Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 58

Donnerstag, den 1. Januar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth	Ernst Langhein
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schweiter	Helene Leydenins
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Erka Haub
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Kisting, Maler, Alfreds Freund	Willy Virgel
Fritz Bernhardt	Anton Gaugl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Hene Blankensfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Kumpel	Ernst Elsted
Gröber, Major a. D.	Josef Reufert
Jean, ein Zahnkünstler	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustel Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KÄTZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 127

Freitag, den 2. Januar 1925

Miete E, Nr. 18

## Taifun

Eine japanische Tragödie in 3 Akten von Melchior Lengyel

Ins Deutsche übertragen von Eugen Moebius

Musik von Theodor Szántó

Musikalische Leitung: Richard Bert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Dr. Tokeramo

Yoshikawa

Kobayashi

Hironari

Dr. Kitamaru

Dr. Dupont, Professor

Beinsky, Schriftsteller

Helene la Roche

Therese Mennier

Valerie

Omayi

Diener bei Tokeramo

Tanz in der Vision

Carlsten Derner

Karl Wang

Hans Fideffer

Paul Berger

Karl Böller

Mathieu Franf

Fritz Bartling

Elisabeth Gritsch

Helene Kessert

Filly Roth

Robert Walden

Hugo Boifin

Monka Sabanoff

Mehrere Japaner

Spielt im heutigen Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Damen-Kostüme sind aus dem Atelier der Firma

Fischer-Riegel, die Damen-Hüte stellt das Wiener

Modehaus Kindermann-Amser

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 128  
Samstag, den 3 Januar 1925  
Miete A, Nr. 18

## Golo und Genoveva

Schauspiel von Maler Müller  
In freier Bearbeitung von Ado von Nehenbach  
In Szene gesetzt von Francesco Stoli  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Mathilde		Else von Seemen
Genoveva		Maria Andor
Siegfried, ihr Gemahl		Rudolf Wittgen
Schmerzenreich, deren Kind		Lilly Münch
Golo		Willy Birgel
Dragones		Josef Neukert
Wallrad		Wilhelm Kolmar
Karl		Walter Felsenstein
Ulrich		Georg Köhler
Bernhard		Gust Sladec
Adolf		Hans Godec
Margarethe, sein Weib		Julie Sanden
Julie, deren Tochter		Hedwig Kille
Erwin von Steinbach		Walter Felsenstein
Erster	Wächter	Friedrich Meyer
Zweiter		Anton Gangl
Dritter		Fritz Linn
Erster	Mörder	Gust Langhein
Zweiter		Franz Vorch
Erster	Diener	Anton Gangl
Zweiter		Josef Neukert
Doktor		Karl Neumann-Hoditz
Franziskaner		Fritz Linn
Anne		Helene Leydenius
Christine		Elise de Pank
Steffen		Alexander Köfert
Brandfuchs, ein Junge		Elotra Erdmann
Christoph		Harry Bender
Ein Knecht		Friedrich Meyer
Ein Bedienter		Harry Bender
Ein Herold		Karl Neumann-Hoditz

Spielwart: Eino Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.  
Etwaigen Hervorrufen kann erst nach Stückschluß  
Folge geleistet werden

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 59

Samstag, den 3. Januar 1925

## Der Postillon von Conjumeau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen  
de Leuven und Brunschwid

Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von Karl Mang

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen des ersten Aktes:

Chapelon, Postillon	Sellmuth Neugebauer
Bijou, Wagenschmied	Karl Mang
Marquis de Corcy	Alfred Landory
Madeleine, Wirtin	Johanna Biesenbach

Bauern und Bäuerinnen. — Ort das Dorf Conjumeau  
Zeit: 1756

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corcy, Intendant	Alfred Landory
Saint Phar, erster Sänger der Königlichen Oper	Sellmuth Neugebauer
Alcindor (Bourdon), Koryphäen der Oper	Karl Mang
Frau von Latour	Karl Zöller
Rosa ihr Kammermädchen	Johanna Biesenbach
	Helene Reffert

Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Latour  
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

---

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 129

Sonntag, den 4. Januar 1925

25. Vorstellung ausser Miete

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner

und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Sellmuth Reugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boissin
Gräfin Stasia Kotozew	Elise de Laut
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bex
Sergei Menschikoff, Notar	Willy Niesemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Belegarin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Ravigne	Josef Viktor
Robert Marchand	Georg Verschet
Sidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Eilly Roth
Coralie	Helene Keffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Menager des Grand-Hotels	Fritz Linn
Jules, Oberkellner	Mois Wolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Gahn
Portier	Hermann Trembich

Modelle, Lohnbediener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Riegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener  
Modeschau L. Kindermann-Amler.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowsky

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 2 Uhr    Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende geg. 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Fritz Dauter

# National-Theater

Vorstellung Nr. 130

Sonntag, den 4. Januar 1925

Miete F, Nr. 18

## Der Nußknacker

Ballett-Feerie in vier Bildern  
Musik von P. Tschaikowsky  
Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden  
Spielleitung: Udo von Achenbach  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Leitung der Tänze: Magda Bauer  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Der Vater	Karl Neumann-Hoditz
Die Mutter	Julie Sanden
Klärchen	Monka Sabanoff
Fritz	Maria Dietrich
Der Nußknacker	Eugen Poranski

Erstes Bild: Zimmer, Weihnachtsbescherung. Zweites  
Bild: Blauer Raum. Drittes Bild: Schneewald. Viertes  
Bild: Auerburg. Fünftes Bild: Zimmer.

### Tänze:

Zweites Bild: Schlacht der Mäuse und Pfefferkuchen-  
Soldaten

Drittes Bild: Tanz der Schneeflocken

Viertes Bild: Ballett-Divertissement:

1. Chokolade: Josef Möhring, Sofie Landschneider,  
Luise Weber, Rita Fäble.
  2. Kaffee: Gretel Kersebaum, Johanna Knapp,  
Ilse Ernst
  3. Tee: Josef Möhring, Betty Santer, Rita  
Fäble, Liesl Schmitt, Maria Dietrich,  
Luise Weber
  4. Trepak: Gretel Heiß
  5. Mirlitons: Liesl Schmitt, Maria Dietrich
  6. Mutter Gigogne und die Polichinelles: Betty Santer,  
Lilly Münch, Johanna Knapp, Lise-  
lotte Herre
  7. Fee Drage: Monka Sabanoff
  8. Blumenwälder: Das gesamte Ballettpersonal
- Spielwart: Benno Dombrowski

### Hierauf:

## Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelsheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Voisin
Gertrud, sein Weib	Anna Karschel
Hänsel } deren Kinder	Pauline Strehl
Gretel }	Gusta Heiten
Die Kasperheze	Betty Kofler
Das Sandmännchen	Lilly Roth
Das Laumännchen	Räthe Inge Krug

### Engel, Kinder

1. Bild: Daheim.
2. Bild: Im Walde.

3. Bild: Das Kasperhänschen.

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Größere Pause nach „Der Nußknacker“

Kassenöffnung 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 60

Sonntag, den 4. Januar 1925

### Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs

In Szene gesetzt von Eugen Felber

#### Personen:

Philipp Klapproth  
Ulrich Sprosser, Witwe, seine  
Schwester

Ida } deren Töchter  
Franziska }

Alfred Klapproth

Ernst Reißling, Maler, Alfreds  
Freund

Fritz Bernhardt

Josefine Krüger, Schriftstellerin

Schöller, ehemaliger Musikdirektor

Amalie Pfeifer, seine Schwägerin

Friederike, ihre Tochter

Eugen Rumpel

Gröber, Major a. D.

Jean, ein Zählknecht

Kellnerjunge

Ernst Langhein

Selene Leydenius

Laura Wagner

Ersta Sauts

Walter Felsenstein

Willy Birgel

Anton Gaugl

Lene Blankensfeld

Karl Neumann-Hoditz

Julie Sanden

Elvira Erdmann

Ernst Sladek

Josef Rentert

Emo Arndt

Gustel Kömer-Sahn

#### Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang Uhr 8 Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Fritz Dauter

# National-Theater

Vorstellung Nr. 131

Montag, den 5. Januar 1925

Miete C, Nr. 17

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)

In Szene gesetzt von Eugen Fehber

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter		Anton Gangl
Schneckenherodes	Bauern-	Ernst Langhein
Dantelhans	hauptleute	Josef Reufert
Sebastian, der Fährich		Richard Eggarter
Bruder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Gladek
Josef Buchenbeck		Karl Zöllner
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuh a.	Franz Lorch
Fidi	d. Breisgau	Walter Felsenstein
Nes		Hedwig Lillie
Anna		Elise von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Gobel
Molinarinus		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster		Friedrich Mayer
Zweiter	Bauer	Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Louis Reisenberger
Ein Weib		Elise de Lauf
Der Gesegner		Georg Köhler
Der Einschießer		Anton Gangl
Der Narrenvogt		Rudolf Wittgen
Der Prosos		Josef Reufert
Kanonikus Plenusventer		Ernst Langhein
Nadelöhr		Adolf Jungmann
Erster	Duße	Ernst Gladek
Zweiter		Karl Zöllner
Erster	Stabläufer	Richard Eggarter
Zweiter		Walter Felsenstein
Schwarzhanjin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Hummel		Alex. Köfert
Dantelhansin		Leue Blantenfeld

Bauern, Jäger, Mäde, Gewaffnete, Volk

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 6. Bild

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 132

Dienstag, den 6. Januar 1925

26. Vorstellung ausser Miete

## Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel

„Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marr

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Gestaltung des Bühnenbildes: Heinz Grete

### Personen:

Wotan	Götter	Hans Bahling
Donner		Hans Fiedler
Froh		Paul Berger
Loge		Alfred Färbach
Fasolt	Niesen	Wilhelm Fenten
Fafner		Mathieu Frank
Alberich	Nibelungen	Joachim Kromer
Mime		Philipp Massalsty
Freia	Göttinnen	Anna Karasch
Erda		Henne Geier
Woglinde		Emilia Pözzert
Wellgunde	Rheintöchter	Gusta Heiten
Floßhilde		Helene Keffert
		Pauline Strech <i>Posger</i>

### Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 1. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen  
Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. Freie Gegend auf Bergeshöhen

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 61

Dienstag, den 6. Januar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth  
Ulrike Sproßer, Witwe, seine  
Schwester

Ida } deren Töchter

Franziska }  
Alfred Klapproth  
Ernst Kitzling, Maler, Alfreds

Freund

Fritz Bernhardt

Josefine Krüger, Schriftstellerin

Schöller, ehemaliger Musikdirektor

Amalie Pfeifer, seine Schwägerin

Friederike, ihre Tochter

Eugen Kämpel

Gröber, Major a. D.

Jean, ein Zuhälter

Kellnerjunge

Ernst Langheinz

Helene Leydenius

Laura Wagner

Ersta Hank

Walter Felsenstein

Willy Birgel

Anton Gangel

Hene Blantenfeld

Karl Neumann-Hoditz

~~Julie Sanden~~

Elvira Erdmann

Ernst Elstedt

Josef Henkert

Emo Arndt

Gustel Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang Uhr 7 $\frac{1}{2}$  Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 133

Mittwoch, den 7. Januar 1925

Miete D, Nr. 17

## Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)

nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Pert

### Personen:

Berthalda, Tochter Herzog

Heinrich's

Ritter Hugo von Ringstetten

Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst

Tobias, ein alter Fischer

Marthe, sein Weib

Undine, seine Pflegetochter

Pater Heilmann, Ordensgeistlicher

vom Kloster Maria Größ

Beit, Hugos Schildknappe

Hans, Kellermeister

Der Kanzler

Anna Karajef

Hellmuth Neugebauer

Hans Fideffer

Hugo Boisin

Pauline Strehl

Gusja Heifen

Mathien Frant

Karl Mana

Hermann Trembach

Beit: Arthur Heyer vom Stadttheater in Erfurt a. G.

Tänze im 2. Akt einstudiert von Hilde Schlager a. G.

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen,  
Jagdgesolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 134

Donnerstag, den 8. Januar 1925

Miete A, Nr. 19

Neu einstudiert:

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gefährtin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godes
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Pinn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

---

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

## im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 7

Donnerstag, den 8. Januar 1925

# Rienzi

## der letzte der Tribunen

Große tragische Oper in 4 Akten von Richard Wagner  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walben  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Alfred Färbach
Irene, seine Schwester	Henne Geier
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Wilhelm Fenten
Adriano, sein Sohn	Emilia Pöfzert
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Hugo Voisin
Raimondo, päpstlicher Legat	Mathieu Frank
Baroncelli	Paul Berger
Cecco del Vecchio } röm. Bürger	Karl Mang
Ein Friedensbote	Gustav Heiten

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns,  
Böhmens usw. römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen  
Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden,  
römische Soldner

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel und Benno Dombrowsky

Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende geg. 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 135

Freitag, den 9. Januar 1925

Miete B, Nr. 18

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner

und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Hellmuth Neugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Voisin
Gräfin Stasia Kotozew	Elise de Lant
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Böh
Sergei Mentschikoff, Notar	Willy Resemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josif Viktor
Robert Marchand	Georg Verschet
Sidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Willy Roth
Coralie	Helene Reffert
Amelie	Marie Kaufmann
Der Menager des Grand-Hotels	Fritz Linn
Jules, Oberkellner	Alcis Bolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Gahn
Portier	Hermann Trembach

### Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Riegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modעהaus L. Kindermann-Umler.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowsky

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10½ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 62

Freitag, den 9. Januar 1925

### Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

#### P e r s o n e n:

Philipp Klapproth  
Ulrike Sprößer, Witwe, seine  
Schwester

Ida } deren Töchter

Franziska }

Alfred Klapproth

Ernst Kippling, Maler, Alfreds

Freund

Fritz Bernhardt

Josefine Krüger, Schriftstellerin

Schöller, ehemaliger Musikdirektor

Amalie Pfeifer, seine Schwägerin

Friederike, ihre Tochter

Eugen Kimpel

Gröber, Major a. D.

Jean, ein Zahlknecht

Kellnerjunge

Ernst Langheinz

Helene Leydenins

Laura Wagner

Erika Haub

Walter Felsenstein

Willy Birgel

Anton Gaugl

Leue Blantenfeld

Karl Neumann-Hoditz

Elle von Seemen

Elvira Erdmann

Ernst Glades

Josef Reufert

Emo Arndt

Gustel Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stöckänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 136

Samstag, den 10. Januar 1925

Miete E, Nr. 19

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Villie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gefährtin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Dermisch	Hans Godeck
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köppler
Ein Klosterbruder	Fritz Linn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 137

Sonntag, den 11. Januar 1925

27. Vorstellung außer Miete

## Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels  
„Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marr

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Siegmund  
Hunding  
Wotan  
Sieglinde  
Brünnhilde  
Fricka  
Gerhilde  
Ortlinde  
Waltraute  
Schwertleite  
Helmwige  
Siegmund  
Grimgarde  
Koscheweise

### Walküren

Alfred Järbach  
Mathien Frank  
Hans Bahling  
Elisabeth Grötsch  
Anna Karafel  
Emilia Pohzert  
Johanna Biesenbach  
Henne Geier  
Emilia Pohzert  
Pauline Strehl  
Gussa Seiten  
Therese Weidmann  
Helene Meffert  
Johanna Nebe

### Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges  
(des „Brünnhildensteins“)

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 5 Uhr    Anfang 5½ Uhr    Ende nach 10 Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 64

Sonntag, den 11. Januar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth	Ernst Langhein
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Leydenius
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Erika Hank
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Kipling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Hene Blantenfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Goditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Kämpel	Ernst Gladek
Gröber, Major a. D.	Josef Runkert
Jean, ein Zahlkellner	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustel Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 138

Montag, den 12. Januar 1925

Miete D, Nr. 18

## Maria Stuart

Tragödie in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Else von Hagen
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Rudolf Wittgen
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Virgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godek
Mortimer, sein Neffe	Richard Eggarter
Graf Aubespierre, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Gangl
Osely Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Fritz Linn
Hanna Kennedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Kurl	Therese Weidmann
Burgohn, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Lillie
Kammerfrau	Emma Schönsfeld
Diener der Maria Stuart	Emo Arndt

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pause nach dem 3. Akt.

Spielwart: Harry Bender

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 139  
Dienstag, den 13. Januar 1925  
Miete A, Nr. 20

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)

In Szene gesetzt von Engen Felber

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter		Anton Gangl
Schneckenherodes	Bauern- hauptleute	Ernst Langheinze
Bantelhans		Josef Kienfert
Sebastian, der Fährich		Richard Eggarter
Bruder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Eladek
Josef Bundenbeck		Karl Zöllner
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuhler a. d. Breisgau	Karl Neumann-Hoditz
Fidi		Walter Felsenstein
Nes		Hedwig Lillie
Anna		Elise von Seemen
Herzog Ulrich		Willy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Godek
Molinarius		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster		Friedrich Mayer
Zweiter	Bauer	Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Jonas Reisenberger
Ein Weib		Elise de Lauf
Der Gefegner		Georg Köhler
Der Einschricker		Anton Gangl
Der Narrenvogel		Rudolf Wittgen
Der Profosch		Josef Kienfert
Kanonikus Plennsventer		Ernst Langheinze
Nadelöhr		Adolf Jungmann
Erster	Diene	Ernst Eladek
Zweiter		Karl Zöllner
Erster	Stabläufer	Richard Eggarter
Zweiter		Walter Felsenstein
Schwarzhaufin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Hummel		Alex. Kiefert
Bantelhansin		Hene Blantenfeld

Bauern, Jäger, Käte, Gewaffnete, Volk

Spielwart: Eno Arndt

Größere Pause nach dem 6. Bild

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 140

Mittwoch, den 14. Januar 1925

Miete F, Nr. 19

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Nenée, Graf von Luxemburg	Hellmuth Nengebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boisin
Gräfin Staja Kotozew	Elise de Laun
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bex
Sergei Mentchikoff, Notar	Willy Resemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Belegarin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josif Viktor
Robert Marchand	Georg Berichet
Eidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Willy Roth
Coralie	Helene Neffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Menager des Grand-Hotels	Fritz Linn
Jules, Oberkellner	Mois Wolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Sohn
Portier	Hermann Trembach

Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener  
Modellhaus L. Kindermann-Amler.

Die Pelze sind von dem Pelzhause Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowsky

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10¼ Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 65

Mittwoch, den 14. Januar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth	Ernst Langhein
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Leydenius
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Erna Hank
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Kippling, Maler, Alfreds Freund	
Frits Bernhardt	Willy Birgel
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Anton Gangl
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Lene Blantenfeld
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Karl Neumann-Hoditz
Friederide, ihre Tochter	Else von Seemen
Eugen Mümpel	Elvira Erdmann
Gröber, Major a. D.	Ernst Glade
Jean, ein Kellnerjunge	Josef Neukert
	Emo Arndt
	Gustel Römer-Sahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 141

Donnerstag, den 15. Januar 1925

28. Vorstellung ausser Miete

## Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels  
„Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

### Personen:

Siegfried	Laurenz Hofer von Wien a. G.
Mime	Philipp Massalsky
Der Wanderer	Hans Böhling
Alberich	Joachim Kromer a. G.
Fasner	Mathien Frant
Erda	Emilia Pohzert
Brünnhilde	Anna Karafel
Stimme des Waldbogels	Gusta Heiten

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug:

1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.
2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen.

Krank: Richard Eggarter, Alexander Köfert

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 142

Freitag, den 16. Januar 1925

Miete E, Nr. 20

## Golo und Genoveva

Schauspiel von Maler Müller  
In freier Bearbeitung von Udo von Ahlenbach  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Mathilde	Elie von Seemen
Genoveva	Maria Andor
Siegfried, ihr Gemahl	Rudolf Wittgen
Schmerzenreich, deren Kind	Lilly Münch
Golo	Willy Birgel
Dragones	Josef Rentert
Wallrad	Wilhelm Kolmar
Karl	Walter Felsenstein
Ulrich	Georg Köhler
Bernhard	Ernst Glöck
Adolf	Hans Godek
Margarethe, sein Weib	Julie Sanden
Julie, deren Tochter	Hedwig Villie
Erwin von Steinbach	Walter Felsenstein
Erster	Friedrich Meyer
Zweiter	Anton Gangl
Dritter	Fritz Linn
Erster	Ernst Langhein
Zweiter	Franz Lorch
Erster	Anton Gangl
Zweiter	Josef Rentert
Doktor	Karl Neumann-Hoditz
Franziskaner	Fritz Linn
Anne	Helene Leydenius
Christine	Elise de Lant
Steffen	Hermann Trembach
Brandfuchs, ein Junge	Claira Erdmann
Christoph	Harry Bender
Ein Knecht	Friedrich Meyer
Ein Bedienter	Harry Bender
Ein Herold	Karl Neumann-Hoditz

Spielwart: Gmo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.  
Etwaigen Hervorrufen kann erst nach Stückschluß  
Folge geleistet werden

Krank: Alexander Kökert, Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

## im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 8

Freitag, den 16. Januar 1925

# Rienzi

## der letzte der Tribunen

Große tragische Oper in 4 Akten von Richard Wagner  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Alfred Färbach
Irene, seine Schwester	Henne Geier
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Wilhelm Fenten
Adriano, sein Sohn	Emilia Pohzert
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Hugo Boiffin
Raimondo, päpstlicher Legat	Mathien Frank
Baroncelli	Paul Berger
Cecco del Vecchio, röm. Bürger	Karl Mang
Ein Friedensbote	Gusta Heifen

Besandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens usw. römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen  
Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden, römische Söldner

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel und Benno Dombrowsky

Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt

Krank: Richard Eggarter, Alexander Köfert

Massenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende geg. 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 143

Samstag, den 17. Januar 1925.

Miete C, Nr. 18

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing

In Szene gesetzt von Arthur Holz

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gefährtin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godes
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Finn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Richard Eggarter, Alexander Köfert

---

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 66

Samstag, den 17. Januar 1925

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner

und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Nenée, Graf von Luxemburg	Erich Lange vom Staatstheater in Wiesbaden a. G.
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boissin
Gräfin Stasia Kotozew	Elise de Sant
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bek
Sergei Mentischikoff, Notar	Willy Kefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Municipalbeamter	Robert Walben
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Pavigne	Josel Viktor
Robert Marchand	Georg Verschet
Sibonie	Käthe Inge Krug
Annelie	Tilly Roth
Coralie	Helene Keffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Menager des Grand-Hotels	Louis Reifenberger
Jules, Oberkellner	Mois Bolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Hahn
Portier	Hermann Trembach

### Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Riegel.

Den Damen-Kopfsputz stellt das Wiener  
Modellhaus L. Kindermann-Amker.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowsky

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Alexander Köfert,  
Hellmuth Neugebauer

Der Zuschauer darf den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 144

Sonntag, den 18. Januar 1925

29. Vorstellung ausser Miete

## Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels  
„Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Siegfried		Laurenz Hofer von Wien a. G.
Gunther		Hugo Voisin
Hagen		Wilhelm Fenten
Alberich		Joachim Kromer
Brünnhilde		Anna Karafel
Gutrune		Henne Geier
Waltraute		Emilia Pöfzert
Woglinde	} Rheintöchter	Gussa Heiten
Wellgunde		Helene Keffert
Floßhilde		Pauline Strehl
Erste	} Norne	Emilia Pöfzert
Zweite		Pauline Strehl
Dritte		Gussa Heiten
Erster	} Manne	Wilhelm Rothhaar
Zweiter		Karl Böller
Dritter		Hermann Trembach

Mannen, Frauen

Schauplatz der Handlung:

- Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren.  
Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein.  
2. Der Walkürenfelsen. Zweiter Aufzug: vor Gunthers  
Halle. Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.  
2. Gunthers Halle.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen.

Kant: Richard Eggarter; Alexander Köfert

Kassenöffnung 5 Uhr Anfang 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 11 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 67

Sonntag, den 18. Januar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth	Gust Langhein
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Lehdenins
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Erka Hank
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Gust Kisting, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangel
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Hene Blaukenfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Kimpel	Gust Glader
Gröber, Major a. D.	Josef Rentert
Jean, ein Kellner	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustel Römer-Hahn

### Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Paare nach dem zweiten Akt

Krank: Richard Eggarter, Alexander Kökert

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 9½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutrittskommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 145

Montag, den 19. Januar 1925

Miete B, Nr. 19

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Sagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Sedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gesellschafterin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godeck
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Linn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Richard Eggarter, Alexander Köfert

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 145

Dienstag, den 20. Januar 1925

30. Vorstellung ausser Miete  
(Vorrecht E)

Nationaltheater  
Mannheim

Zum ersten Male:

## Louis Ferdinand Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Harub  
In Szene gesetzt von Arthur Holz

### Personen:

Der König	Wilhy Birgel
Die Königin	Marie Andor
Louis Ferdinand	Robert Vogel
Prinz von Dranien	Rudolf Wittgen
Feldmarschall Braunschweig	Georg Köhler
Feldmarschall Hohenlohe	Hans Godea
Staatskanzler Gangwitz	Anton Gangl
Kabinettschef Lombard	Ernst Eladea
Kriegsrat Wiesel	Wilhelm Kolmar
Pauline Wiesel	Else von Hagen
Dr. Lazarus	Karl Neumann-Goditz
Joh. Phil. Wenzel	Hermann Trembich
Angelitus Zeitblom	Adolf Jungmann
v. Egidy,	Walter Felsenstein
v. Kostik,	Josif Kientert
v. Mohr,	Wilhy Kölsch
v. Böhm,	Wilhy Kefemeyer
v. Wahlen,	Franz Bartenstein
Graf Komberg,	Fritz Linn
Graf Netwiz,	Ernst Langheinz
Heinz,	Friedrich Künzler
Kurt,	von Darmstadt a. G.
Albert,	Ado von Achenbach
Max,	Friedrich Meyer
Holz, Sekretär	K. Raub
Erster } Beamter	Harry Bender
Zweiter }	Julius Nagel
Erster } Diener	Robert Walden
Zweiter }	Josif Viktor
Erster } Offizier	August Krebs
Zweiter }	Walter Felsenstein
Erster } General	Harry Bender
Zweiter }	Karl Neumann-Goditz
Bürgermeister	Adolf Jungmann
	Karl Boller

Generale, Offiziere, Pagen, Ratsherren, Bürger,  
Masken und andere Personen

Zeit: Oktober 1806

# National-Theater

Vorstellung Nr. 147

Mittwoch, den 21. Januar 1925

1. Schülervorstellung  
für die oberste Klasse der hiesigen Volksschule:

## Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Eugen Felber in der Inszenierung von  
Heinz W. Voigt

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Tell
Werner, Freiherr von Attinghausen, Habsburger	A. Neumann-Hoditz
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Walter Felsenstein
Werner Stauffacher	Hans Godefr.
Konrad Hunn	Wilhelm Kölsch
Isel Hedding	Karl Zoller
Hans aus der Mauer	Adolf Karlinger
Jörg im Hofe	August Krebs
Ulrich der Schmied	Emil Brand
Jost von Weiler	Alwis Volze
Walter Fürch	Georg Köhler
Wilhelm Tell	Rudolf Wittgen
Köselmann, der Pfarrer	Fritz Linn
Petermann, der Säger	Karl Schellenberger
Knout, der Hirt	Alfred Landory
Werni, der Jäger	Hugo Voisin
Knout, der Fischer	Josef Renfert
Arnold vom Melchthal	Robert Voel
Konrad Baumgarten	Franz Lorch
Meier von Sarnen	Georg B. ischet
Strub von Winkelried	Josef Viktor
Alwis von der Flühe	Anton Schepers
Burkhard am Büchel	Franz Bartenstein
Arnold von Sarnen	Julius Nagel
Kunz von Gerstau	Karl Zoller
Knout, Fischerknabe	Evira Erdmann
Seppi, Fischerknabe	Bera Bär
Gertrud, Stauffachers Gattin	Lene Blantenfeld
Hedwig, Tells Gattin Fürchs Tochter	Else von Seemen
Beata von Brunen	Helene Leydenius
Rudolf der Harraß, Geßlers Stallmeister	Ernst Langhein
Rechtshild	Julie Zanden
Arnold	Maria Andor
Elisabeth	Elise de Pant
Walter	Gustel Römer-Sahl
Wilhelm	Elisabeth Vogel
Friedhart	Ernst Eladek
Leuthold	Emo Andri
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Willy Birgel
Stüssi, der Flurschütz	Hermann Trembach
Fronvogt	Harry Bender
Meister Steinmetz	Anton Gungl
Erster Geselle	Konrad Ritter
Zweiter Geselle	Willy Reismeyer
Alter Mann	Louis Reisenberger
Öffentlicher Anrufer	Adolf Jungmann
Erster landenbergischer Reiter	Franz Bartenstein
Zweiter landenbergischer Reiter	Robert Walden
Geßlerische und Landenbergische Reiter und Knechte, Gefellen und Handlanger, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten, ein Wanderer, ein Reichsbot, der Stier von Uri	

### Schauplätze der Handlung:

1. Akt; 1. Bild: Hohes Felsenufer des Vierwaldstätter Sees. 2. Bild: Stauffachers Haus. 3. Bild: Öffentlicher Platz bei Altdorf (Zwingli). 4. Bild: Walter Fürchs Wohnung. 5. Bild: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen. 6. Bild: Das Rüttli. 7. Bild: Hof vor Tells Hause. 8. Bild: Waldgegend. 9. Bild: Wiege bei Altdorf. 10. Bild: Östliches Ufer des Vierwaldstätter Sees. 11. Bild: Edelhof zu Attinghausen. 12. Bild: Die hohle Gasse bei Rüttli. 13. Bild: Öffentlicher Platz bei Altdorf (Zwingli). 14. Bild: Hof vor Tells Hause.

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem dritten Akt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen nur nach dem 9. Bild (Apfelfuß) und nach Schluß des Stückes Folge  
Krank: Richard Eggarter, Alexander Köhert

Kasseneröffnung 2 Uhr Anfang 2 1/2 Uhr Ende gegen 5 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 148

Mittwoch, den 21. Januar 1925

Miete A, Nr. 21

## Taifun

Eine japanische Tragödie in 3 Akten von Melchior Lengyel

In's Deutsche übertragen von Eugen Mohácsi

Musik von Theodor Szántó

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Dr. Tokeramo

Yoshihawa

Kobayashi

Hironari

Dr. Kitamaru

Dr. Dupont, Professor

Beinsky, Schriftsteller

Helene la Roche

Therese Mennier

Balerie

Omahi

Diener bei Tokeramo

Tanz in der Vision

Carlten Derner

Karl Mang

Hans Fidejfer

Paul Berger

Karl Zöller

Mathien Fraut

Fritz Bartling

Elisabeth Gritsch

Helene Keffert

Lilly Roth

Robert Walden

Hugo Voisin

Monka Sabauoff

Mehrere Japaner

Spielt im heutigen Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Damen-Kostüme sind aus dem Atelier der Firma

Fischer-Miegel, die Damen-Hüte stellt das Wiener

Modchans Kindermann-Amier

Kraut: Richard Eggarter, Alex. Köfert

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 149

Donnerstag, den 22. Januar 1925

Miete D, Nr. 19

## Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von  
J. G. Grünbaum  
Musik von Giuseppe Verdi — Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Der Herzog von Mantua	Hellmuth Neugebauer
Rigoletto, sein Hofnarr	Carlsten Derner
Gilda, dessen Tochter	Johanna Biesenbach
Sparafucile, ein Bravo	Wilhelm Jenten
Maddalena, seine Schwester	Pauline Strehl
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Selene Keffert
Graf von Monterone	Mathien Frant
Graf von Ceprano	Hermann Trembach
Die Gräfin, seine Gemahlin	Filly Roth
Marullo } Borsa } Hofkavaliere	Hugo Boissin
Ein Hofsänger	Alfred Landory
Ein Page der Herzogin	Franz Bartenstein
	Käthe Inge Krug

Herrn und Damen vom Hofe, Pagen, Kellner, Bedienten  
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren  
Umgebung. Zeit: 16. Jahrhundert  
Spielwart: Anton Schrammel  
Nach dem zweiten Akt größere Pause  
Krank: Richard Eggarter, Alexander Köfert

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 68

Donnerstag, den 22. Januar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth	Ernst Langhein
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Leydenius
Ida	Laura Wagner
Franziska } deren Töchter	Erta Hant
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Hene Blankensfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Rimpel	Ernst Gladed
Gröber, Major a. D.	Josef Kunkert
Jean, ein Zahlknecht	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustl Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart Harry Bender

Paare nach dem zweiten Akt

Kraut: Richard Eggarter, Alexander Köfert

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 150

Freitag, den 23. Januar 1925

Miete E, Nr. 21

## Louis Ferdinand Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Arnim

In Szene gesetzt von Arthur Holz

### Personen:

Der König	Willy Birgel
Die Königin	Marie Andor
Louis Ferdinand	Robert Vogel
Prinz von Oranien	Rudolf Wittgen
Feldmarschall Braunschweig	Georg Köhler
Feldmarschall Hohenlohe	Hans Godek
Staatskanzler Haugwitz	Anton Gangl
Kabinettschef Lombard	Ernst Stadel
Kriegsrat Wiesel	Wilhelm Kolmar
Pauline Wiesel	Else von Hagen
Dr. Lazarus	Karl Neumann-Hoditz
Joh. Phil. Wenzel	Hermann Trembach
Angelikus Zeitblom	Adolf Jungmann
v. Egidyn,	Walter Felsenstein
v. Rostik,	Jos. Kentert
v. Mohr,	Willy Kölsch
v. Böhm,	Willy Kefemeyer
v. Wahlen,	Franz Bartenstein
Graf Komberg,	Fritz Linn
Graf Netwiz,	Ernst Langhein
Heinz,	Friedrich Kitzler
Kurt,	von Darmstadt a. G.
Albert,	Udo von Achenbach
Max,	Friedrich Meyer
Holz, Sekretär	W. Kaub
Erster } Beamter	Harry Bender
Zweiter }	Julius Nagel
Erster } Diener	Robert Walden
Zweiter }	Jos. Viktor
Erster } Offizier	August Krebs
Zweiter }	Walter Felsenstein
Erster } General	Harry Bender
Zweiter }	Karl Neumann-Hoditz
Bürgermeister	Adolf Jungmann
	Karl Böller

Generale, Offiziere, Pagen, Ratsherren, Bürger,  
Masken und andere Personen

Zeit: Oktober 1806

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt, 5. Bild

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Höhe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 151

Samstag, den 24. Januar 1925

2. Schülervorstellung  
für die oberste Klasse der hiesigen Volksschule

## Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Eugen Felber in der Inszenierung von  
Heinz W. Voigt

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Kolmar
Werner, Freiherr von Attinghausen, Baumherr	R. Neumann-Hoditz
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Walter Felsenstein
Werner Stauffacher	Hans Godek
Konrad Hunn	Wilhelm Kölsch
Itzel Nedting	Karl Zöllner
Hans auf der Mauer	Adolf Karlinger
Jörg im Hofe	August Krebs
Ulrich der Schmied	Emil Brand
Joß von Weiler	Mois Volze
Walter Fürst	Georg Köhler
Wilhelm Tell	Rudolf Wittgen
Köselmann, der Pfarrer	Fritz Linn
Petermann, der Sigrift	Karl Schellenberger
Knout, derhirt	Alfred Landory
Werni, der Jäger	Eugo Boiffin
Knob, der Fischer	Josef Reutert
Arnold vom Melchthal	Robert Vogel
Konrad Baumgarten	Franz Lorch
Meier von Sarnen	Georg Verschet
Struth von Winkelfried	Josef Viktor
Klaus von der Flühe	Anton Schepers
Burkhard am Bübel	Franz Bartenstein
Arnold von Sowa	Julius Nagel
Kunz von Gerfau	Karl Zöllner
Jenni, Fischerknabe	Elvira Erdmann
Seppi, Hirtenknabe	Bera Bär
Gertrud, Stauffachers Gattin	Ene Blauenfeld
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Else von Seemen
Berta von Brunet	Helene Leydenius
Rudolf der Garraz, Geßlers Stallmeister	Ernst Langheinz
Rechtshild	Julie Sanden
Armgard	Maria Andor
Elisbeth	Elise de Lauf
Walter	Gustel Römer-Sahn
Wilhelm	Elisette Vogel
Friedhart	Ernst Eladed
Leuthold	Emo Arndt
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Willy Virgel
Stüssi, der Flurschütz	Hermann Trembach
Fronvogt	Harry Bender
Meister Steinmetz	Anton Gangl
Erster Gefelle	Konrad Ritter
Zweiter Gefelle	Willy Resemeyer
Alter Mann	Jonis Reisenberger
Öffentlicher Anrufer	Adolf Jungmann
Erster landenbergischer Reiter	Franz Bartenstein
Zweiter landenbergischer Reiter	Robert Walden
Geßlerische und Landenbergische Reiter und Reifige, Gefellen und Handlanger, Landlente, Männer und Weiber aus den Waldstätten, ein Wanderer, ein Reichsbote, der Stier von Uri	

### Schauplätze der Handlung:

1. Akt; 1. Bild: Hohes Felsenufer des Vierwaldstätter Sees. 2. Bild: Stauffachers Haus. 3. Bild: Öffentlicher Platz bei Altdorf (Zwing Uri). 4. Bild: Walter Fürsts Wohnung. 2. Akt; 1. Bild: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen. 6. Bild: Das Rüttli. 3. Akt; 7. Bild: Hof vor Tells Hause. 8. Bild: Waldgegend. 9. Bild: Wiese bei Altdorf. 4. Akt; 10. Bild: Dichtliches Ufer des Vierwaldstätter Sees. 11. Bild: Edelhof zu Attinghausen. 12. Bild: Die hohle Gasse bei Rüschnacht. 5. Akt; 13. Bild: Öffentlicher Platz bei Altdorf (Zwing Uri). 14. Bild: Hof vor Tells Hause.

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem dritten Akt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen nur nach dem 9. Bild (Apfelfuß) und nach Schluß des Stückes Folge

Krank: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 2 Uhr Anfang 2 1/2 Uhr Ende gegen 5 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 152

Samstag, den 24. Januar 1925

Miete F, Nr. 20

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing

In Szene gesetzt von Arthur Holz

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Recha-Gesellschafterin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godeck
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Linn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10½ Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 69

Samstag, den 24. Januar 1925

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

René, Graf von Luxemburg	Hellmuth Neugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Voisin
Gräfin Stasia Kotozew	Elise de Lauf
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bek
Sergei Mentichikoff, Notar	Willy Kefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Böller
Henry Boulanger	Abolf Jungmann
Charles Ravigne	Josel Viktor
Robert Marchand	Georg Verschet
Sidonie	Käthe Juge Krug
Aurelie	Tilly Roth
Coralie	Selene Keffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Manager des Grand-Hotels	Louis Reifenberger
Jules, Oberkellner	Alois Bolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Hahn
Portier	Hermann Tremblach

### Modelle, Lohnbiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Kiegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modעהaus L. Kindermann-Umler.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski.

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 153

Sonntag, den 25. Januar 1925

31. Vorstellung ausser Miete

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstieg

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Hans Lenzer

Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Lene Blankensfeld
Peterchen } die Kinder	Gustl Römer-Hahn
Anneliese }	Lilli Münch
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Maifäher	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Annelieses Sternchen	Paula Bassauer
3. Sternchen	Erika Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Ottilie Weidelich
Die Nachtfee	Else von Hagen
Das Zaunmännchen	Hedwig Pillie
Der Donnermann	Georg Köhler
Die Blisheze	Helene Leydenius
Die Wolkenfrau	Elise de Lauf
Der Regenfritz	Hans Godek
Die Windliese	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Kökert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Ernst Langhein
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Inge Reuter
Der Morgenstern	Emil Egner
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtswiese	Karl Neumann-Hoditz
Der Pflasterfuchsmann	Ernst Eladek
Der Mann im Mond	Rudolf Wittgen
Der große Bär	Jakob Klingensief

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

Vorkommende Tänze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Erika Knapp, Marie Herre
2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gerner,,  
Hedi Hafel, Gertrud Schwab
3. 6 Puppen: Ottilie Weidelich, Erika Kettler, Elise  
Hafel, Herta Salomon, Colette Wieder, Luzi Hinz
4. Gigerl u. Bäuerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilson
5. Trommlerin und Trommelhosen: Paula Bassauer,  
Anneliese und Elfriede Imhoff, Ingeborg Reuter,  
Hilke Ehler
6. Max und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Dornid
7. Struwwelpeter: Erika Knapp
8. Galopp: Die gesamte Kindertanzschule

Nach dem dritten Bild größere Pause

Spielwart: Emo Arndt

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende geg. 4½ Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 154

Sonntag, den 25. Januar 1925

32. Vorstellung außer Miete (Vorrecht F)

## Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Spielleitung Karl Marx.

Musikalische Leitung: Richard Lert.

Die Bühnenbilder entworfen von Ludwig Siebert.

### Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten
Tamino	Fritz Bartling
Erster Priester	Karl Wang
Zweiter Priester	Paul Berger
Die Königin der Nacht	Johanna Diefenbach
Pamina, ihre Tochter	Henne Geier
Erste Dame	Elisabeth Wittich
Zweite Dame	Selene Keffert
Dritte Dame	Pauline Strehl
Papagena	Hans Fidejfer
Papagena	Gustav Seiten
Mondstatoß, ein Mohr	Philipp Massalsky
Erster Knabe	Käthe Züge Krug
Zweiter Knabe	Filsh Roth
Dritter Knabe	Marie Kaufmann
Erster } Geharnischter	Paul Berger
Zweiter }	Karl Wang

Priester, Sklaven

Amazonen, Trabanten, Diener und Volk

Die Chöre unter Leitung von Robert Erdmann

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7

# National-Theater

Vorstellung Nr. 155

Montag, den 26. Januar 1925

Miete C, Nr. 19

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern von Henrik Ibsen.

Uebersetzt von Christ. Morgenstern.

Musik von Edvard Grieg.

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Nase, eine Bauerwitwe

Peer Gynt, ihr Sohn

Solvejg

Ihre Eltern

Klein Selga, Solvejgs Schwester

Der Haegstadtbauer, Vater des

Bräutigams

Jugrid, seine Tochter

Der Bräutigam

Die Mutter des Bräutigams

Alf, ein Schmied

Kari, eine Händlersfrau

Der Küchenmeister

Drei Saeterdirnen

Der Doore-Alte

Ein grüngekleidetes Weib, f. Tochter

Ein häßlicher Junge

Der älteste Hostroll

Der Krumme

Antira b. Tochter e. Beduinenhäuptl.

Begriffenfeldt, Prof. Dr. phil.,

Vorstand des Zollhauses zu Kairo

Gussein, ein morgenländ. Minister

Ein Fellah

Ein norwegischer Schiffskapitän

Der Schiffstoch

Ein fremder Passagier

Der Amtmann

Ein Knopfgießer

Eine magere Person

Burschen, Mädels, Bauern, Trolle, Arabermädchen, Irren,

Wächter, Schiffsmannschaft, Kirchgänger, Stimmen.

1. Bild: Abhang bei Nases Hof. 2. Bild: Eine kleine

Anhöhe. 3. Bild: Der Hofplatz auf Haegstad. 4. Bild:

Ein Steig im Gebirge. 5. Bild: Baumlose Höhe im

Hochgebirge. 6. Bild: Im Roudgebirge. 7. Bild:

Ein Vergleichne. 8. Bild: Des Doore-Alten Königshalle.

9. Bild: Stodfjærternis (Der Krumme). 10. Bild: Im

Gebirge vor Nases Saeter. 11. Bild: Vor einer neu-

gebauten Hütte im Walde. 12. Bild: Nases Stube

— Große Pause — 13. Bild: Zelt eines Araberhäupt-

lings. 14. Bild: Die Sphinx. 15. Bild: Kairo Irren-

haus. — Kleine Pause — 16. Bild: An Bord eines

Schiffes in der Nordsee. 17. Bild: Zwischen Äthiopien

und Brandung. 18. Bild: Abhang bei Nases Hof.

19. Bild: Pfingstabend. Im Hochwald. 20. Bild: Nacht,

Kiefernwald. 21. Bild: Eine an ihre Straße im Walde

22. Bild: Ein Kreuzweg. 23. Bild: Ein Stück weiter

im Wald. 24. Bild: Vor Solvejgs Hütte.

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahr-

hunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endet, spielt

teils im Gudbrandsdal und seinen Bergen, teils in der Wüste

Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See u.s.w.

Spielwart: Gino Arndt

Größere Pause nach dem 12. Bild

Kleinere Pause nach dem 15. Bild

Hervorrufen kann während des Stückes nicht Folge geleistet werden

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 11 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-

andelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 156

Dienstag, den 27. Januar 1925

Miete F, Nr. 21

## Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)  
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Portzing

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Berthalda, Tochter Herzog

Heinrich's

Ritter Hugo von Ringstetten

Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst

Tobias, ein alter Fischer

Marthe, sein Weib

Undine, seine Pflegetochter

Pater Heilmann, Ordensgeistlicher

vom Kloster Maria Gruf

Beit, Hugos Schildknappe

Hans, Kellermeister

Der Kanzler

Elisabeth Gritsch

Hellmuth Kengebauer

Hans Fiedler

Hugo Boissin

Pauline Strehl

Renne Geier

Mathien Frank

Philipp Massalsky

Karl Mana

Hermann Trembich

Tänze im 2. Akt ausgeführt von  
Alonka Sabanoff, Eugen Poranski u. dem Tanzpersonal

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen,  
Jagdgesolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 71

Dienstag, den 27. Januar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### P e r s o n e n :

Philipp Klapproth	Ernst Langhein
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Leydenius
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Erika Haug
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Rißling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gaugl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Hene Blaukenfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Rumpel	Ernst Eladek
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, ein Zahlknecht	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustl Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 157

Mittwoch, den 28. Januar 1925

Miete D, Nr. 20

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing

In Szene gesetzt von Arthur Holz

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Eise von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gesellschafterin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godeck
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Linn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Drauf: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 72

Mittwoch, den 28. Januar 1925

## Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel  
Nach dem Französischen des Maurice Ordonneau  
für die deutsche Bühne bearbeitet von A. M. Willner  
Musik von Richard Audran  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Maximins, Vorsteher d. Barmherzigen

Brüder

Lancelot, Novize

Agnelet

Balthazar

Benoist

Vasilins

Baron Chanterelle

Loremoir, sein Freund

Hilarins, Puppenfabrikant

Frau Hilarins, seine Gattin

Mesia, beider Tochter

Guduline, Gesellschafterin

Heinrich, Lehrling

Pierre } Diener bei Chanterelle

Jacques }

Marie, Stubenmädchen

Notar

1. Puppe

2. Puppe

3. Puppe

Erster

Zweiter

Dritter

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei  
den Barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der  
Puppenfabrik des Hilarins. Der 2. Akt in der  
Villa des Baron Chanterelle.

Zeit: Die Gegenwart

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Bild größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Joachim Kromer

Alfred Landory

Karl Schellenberger

Hermann Trembach

Franz Bartenstein

Konrad Ritter

Anton Gangl

Karl Zöller

Hugo Voisin

Betty Kosler

Elise Bex

Luise Böttger-Fuchs

Bera Bär

Michael Chrutschoff

Mois Volze

Marie Gnengl

Karl Schellenberger

Sosie Landschneider

Liesel Schmidt

Käte Tröndle

Josef Gerharts

Emil Brand

Willy Resemeyer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 158

Donnerstag, den 29. Januar 1925

Miete E, Nr. 22

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner

und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Hellmuth Kengebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Vosfin
Gräfin Stafa Kokojew	Elise de Laun
Armand Brissard, Maler	Alfred Landory
Angèle Dibier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	* * *
Sergei Mentchikoff, Notar	Willy Kefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Nothhaar
Beleguin, Munizipalbeamter	Robert Walben
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josef Viktor
Robert Marchand	Georg Verschet
Sidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Eilly Roth
Coralie	Helene Keffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Manager des Grand-Hotels	Louis Reisenberger
Jules, Oberkellner	Alois Volze
James, Liftboy	Gustl Römer-Hahn
Portier	Hermann Trembich

\* \* \* Juliette Vermont: Else Degle vom Stadttheater  
in Regensburg a. G.

Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Brissard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Dibier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Kiegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modenhans L. Kindermann-Müller.

Die Pelze sind von dem Pelzhans Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kraut: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ -Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 159

Freitag, den 30. Januar 1925

Miete B, Nr. 20

## Golo und Genoveva

Schauspiel von Maier Müller  
In freier Bearbeitung von Ado von Nehenbach  
In Szene gesetzt von Francesco Siofi  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Mathilde	Else von Seemen
Genoveva	Maria Andor
Siegfried, ihr Gemahl	Rudolf Wittgen
Schmerzenreich, deren Kind	Lilly Mülich
Golo	Willy Birgel
Dragones	Josef Reukert
Wallrad	Wilhelm Kolmar
Karl	Walter Felsenstein
Ulrich	Georg Köhler
Bernhard	Ernst Glabert
Adolf	Hans Godeff
Margarethe, sein Weib	Julie Sanden
Julie, deren Tochter	Hedwig Rillie
Erwin von Steinbach	Walter Felsenstein
Erster	Friedrich Meyer
Zweiter	Anton Gangl
Dritter	Fritz Linn
Erster	Ernst Langhein
Zweiter	Franz Lorch
Erster	Anton Gangl
Zweiter	Josef Reukert
Doktor	Karl Neumann-Hoditz
Franziskaner	Fritz Linn
Anne	Helene Leydenius
Christine	Elise de Laun
Steffen	Alex. Köfert
Brandfuchs, ein Junge	Eloira Erdmann
Christoph	Harry Bender
Ein Knecht	Friedrich Meyer
Ein Bedienter	Harry Bender
Ein Herold	Karl Neumann-Hoditz

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekannt gegeben.

Etwaigen Hervorrufen kann erst nach Stückschluß

Folge geleistet werden

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 160

Samstag, den 31. Januar 1925

Miete C, Nr. 20

## Der Nußknacker

Ballett-Feerie in vier Bildern  
Musik von P. Tschaikowsky  
Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden  
Spielleitung: Ado von Nehenbach  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Leitung der Tänze: Magda Bauer  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Der Vater	Karl Henmann-Goditz
Die Mutter	Julie Sanden
Märchen	Monka Sabanoff
Fritz	Maria Dietrich
Der Nußknacker	Eugen Poranski

Erstes Bild: Zimmer, Weihnachtsbescherung. Zweites  
Bild: Blauer Raum. Drittes Bild: Schneewald. Viertes  
Bild: Zunderburg. Fünftes Bild: Zimmer.

### Tänze:

Zweites Bild: Schlacht der Mäuse und Pfefferkuchen-  
Soldaten

Drittes Bild: Tanz der Schneeflocken

Viertes Bild: Ballett-Divertissement:

1. Chokolade: Rosel Möhring, Sofie Landschneider,  
Luise Weber, Ria Fäpfe.
  2. Kaffee: Gretel Kersebaum, Johanna Knapp,  
Ilse Ernst
  3. Tee: Rosel Möhring, Betty Sauter, Ria  
Fäpfe, Liesl Schmitt, Maria Dietrich,  
Luise Weber
  4. Trepak: Gretel Feiß
  5. Mirlitons: Liesl Schmitt, Maria Dietrich
  6. Mutter Gigogne und die Polichinelles: Betty Sauter,  
Lilly Münch, Johanna Knapp, Eise-  
lotte Herre
  7. Fee Drage: Monka Sabanoff
  8. Blumenwalzer: Das gesamte Ballettpersonal
- Spielwart: Benno Dombrowski

### Hierauf:

## Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette  
Musik von Engelbert Humperdinck  
Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Boisin
Gertrud, sein Weib	Anna Karafes
Hänsel	Bauline Strehl
Gretel } deren Kinder	Else Bex
Die Kussperhere	Betty Köster
Das Sandmännchen	Lilly Roth
Das Taumännchen	Käthe Inge Krug

- Engel, Kinder
1. Bild: Daheim.
  2. Bild: Im Walde.
  3. Bild: Das Kussperhänschen.

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Größere Pause nach „Der Nußknacker“

Kraut: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Druckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 161

Sonntag, den 1. Februar 1925

33. Vorstellung ausser Miete

Neu einstudiert und in neuer dekorativer Ansehung:

## Don Giovanni

(Don Juan)

Heiteres Drama in 2 Aufzügen von Lorenzo Da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Textbearbeitung von Hermann Levi

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Pert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Don Juan

Der Comthur

Donna Anna

Donna Elvira

Don Ottavio

Leporello

Masetto

Zerline

Joseph Burgwinkel

vom Staatstheater in München a. G.

Mathien Frank

Anna Karasch

Elisabeth ~~Griffel~~ *Friedrich*

Fritz Bartling

Wilhelm Fenten

Karl Wang

Gussa Heifen

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten und Bediente

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Carsten Derner

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 73

Sonntag, den 1. Februar 1925

Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters

## Der Blaue Vogel

Dir. J. Juschny

Musikalischer Leiter: S. Kogan

Szenische Leitung: A. Preobraschensky

Konzertmeister: Fr. P. Schuster

Am Klavier: B. Kogan

Ansager: W. Orloff

### Spielfolge:

1. Katharina die Große
2. Banjka-Banjka
3. Mohr, Dame und Amor
4. Mu-Ja
5. Gopad
6. Im Monat Mai
7. Die letzte Gavotte
8. Parade
9. . . . und das Leben siegt
10. Katinka
11. In den Bergen des Kaukasus
12. Leierkasten

### Mitwirkende:

Damen: B. Belora, D. Wladimirskaja, E. Doral,  
W. Lebedewa, W. Sosonzewa, S. Schakowa, N. Tokarskaja,  
S. Tscharnskaja – Herren J. Chadji, A. Damanskij,  
D. Dmitrieff, S. Dubrowsky, D. Lutschewitsch,  
L. Njasanzeff, G. Terechtschenko, W. Werbitsky.

Inspizient: G. Sjusin

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 162

Montag, den 2. Februar 1925

Miete A, Nr. 22

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehár

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Kenée, Graf von Luxemburg	Hellmuth Kengebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boisin
Gräfin Staja Kotozew	Elise de Laut
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Dibier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Vek
Sergei Menischikoff, Notar	Willy Kefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walben
Anatol Saville	Karl Böller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josif Vittor
Robert Marchand	Georg Berschet
Sidonie	Käthe Juge Krug
Aurelie	Tilly Roth
Coralie	Helene Meffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Menager des Grand-Hotels	Fritz Linn
Jules, Oberkellner	Mlois Wolze
James, Liftboy	Gustl Kömer-Hahn
Portier	Germann Tremblach

### Modelle, Lohnbediener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Dibier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modehaus L. Kindermann-Amler.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 74

Montag, den 2. Februar 1925

Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters

## Der Blaue Vogel

Dir. J. Jushny

Musikalischer Leiter: S. Kogan

Szenische Leitung: A. Preobraschensky

Konzertmeister: Fel. P. Schuster

Am Klavier: B. Kogan

Ansager: W. Drloff

### Spielfolge:

1. Katharina die Große
2. Wanja-Lanjsa
3. Mohr, Dame und Amor
4. Mu-Ja
5. Gopad
6. Im Monat Mai
7. Die letzte Gavotte
8. Parade
9. . . . und das Leben siegt
10. Katinka
11. In den Bergen des Kaukasus
12. Leierkasten

### Mitwirkende:

Damen: B. Belora, D. Wladimirskaja, E. Doral,  
W. Lebedewa, W. Sofonzewa, S. Schakowa, N. Totarskaja,  
S. Tscharnskaja. — Herren: J. Chadjji, A. Damansky,  
D. Dmitrieff, S. Dubrowsky, D. Lutaschewitsch,  
L. Rjasanzeff, G. Tereschtschenko, W. Werbitsky.

Zuspizient: G. Sjusin

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 163

Dienstag, den 3. Februar 1925

3. Schülervorstellung  
für die oberste Klasse der hiesigen Volksschule

## Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Eugen Felber in der Inszenierung von  
Heinz W. Boigt

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Tell
Werner, Freiherr von Attinghausen, Baunherr	A. Neumann-Goditz
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Walter Felsenstein
Werner Stauffacher	Hans Godek
Konrad Hunn	Wilhelm Kölsch
Itel Reding	Karl Zoller
Hans auf der Mauer	Adolf Karlinger
Jörg im Hofe	August Krebs
Ulrich der Schmied	Emil Brand
Jost von Weiler	Alois Bolze
Walter Fürst	Georg Köhler
Wilhelm Tell	Adolf Wittgen
Nöselmann, der Pfarrer	Fritz Linn
Petermann, der Sigrift	Karl Schellenberger
Kuoni, derhirt	Alfred Landory
Werni, der Jäger	Hugo Boissin
Knodt, der Fischer	Josef Renkert
Arnold vom Melchthal	Robert Vogel
Konrad Baumgarten	Franz Lorch
Meier von Sarnen	Georg Vercheit
Estruth von Winkelried	Josef Viktor
Klaus von der Klübe	Anton Schepers
Burkhard am Babel	Franz Bartenstein
Arnold von Sewa	Julius Nagel
Kunz von Geran	Karl Zoller
Jenni, Fischerknabe	Elvira Erdmann
Seppi, Hirtenknabe	Vera Bär
Gertrud, Stauffachers Gattin	Lene Blankenfeld
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Else von Seemen
Berta von Brunet	Helene Leydenius
Adolf der Harnas, Gesslers Stallmeister	Ernst Langheinz
Mechthild	Julie Sanden
Armgarb	Maria Andor
Elisbeth	Elise de Lauf
Walter	Gustel Römer-Sahn
Wilhelm	Iselotte Vogel
Friedrichart	Ernst Gladek
Leuthold	Emo Arndt
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Willy Birgel
Stilfi, der Flurschütz	Hermann Trembich
Fronvogt	Harry Bender
Meister Steinmetz	Anton Gangl
Erster Gefelle	Konrad Ritter
Zweiter Gefelle	Willy Resemeyer
Alter Mann	Louis Reisenberger
Deffentlicher Anrufer	Adolf Jungmann
Erster Landenbergischer Reiter	Franz Bartenstein
Zweiter Landenbergischer Reiter	Robert Walden
Gesslerische und Landenbergische Reiter und Reifige, Gefellen und Handlanger, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten, ein Wanderer, ein Reichsbote, der Stier von Uri	

### Schauplätze der Handlung:

1. Akt; 1. Bild: Hohes Felsenufer des Vierwaldstätter Sees. 2. Bild: Stauffachers Haus. 3. Bild: Offen licher Platz bei Altdorf (Zwingi Uri). 4. Bild: Walter Fürns Wohnuna. 2. Akt; 5. Bild: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen. 6. Bild: Das Rüttli. 3. Akt; 7. Bild: Hof vor Tells Hause. 8. Bild: Waldgegend. 9. Bild: Weite bei Altdorf. 4. Akt; 10. Bild: Dichtliches Ufer des Vierwaldstätter Sees. 11. Bild: Edelhof zu Attinghausen. 12. Bild: Die hohle Gasse bei Rühnacht. 13. Bild: Deffentlicher Platz bei Altdorf (Zwingi Uri). 14. Bild: Hof vor Tells Hause.

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem dritten Akt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen nur nach dem 9. Bild (Apfelfuß) und nach Schluss des Stüches Folge

Krank: Richard Eggarter, Carsten Dörner

Kassenschein 2 Uhr. Anfan 2 1/2 Uhr. Ende nach 5 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 164  
Dienstag, den 3. Februar 1925  
Miete C, Nr. 21

## Louis Ferdinand Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Ullrich  
In Szene gesetzt von Arthur Holz

### Personen:

Der König	Willy Birgel
Die Königin	Marie Andor
Louis Ferdinand	Robert Vogel
Prinz von Oranien	Rudolf Wittgen
Feldmarschall Braunschweig	Georg Köhler
Feldmarschall Hohenlohe	Hans Godek
Staatskanzler Haugwitz	Anton Gangl
Kabinettschef Lombard	Ernst Gladek
Kriegsrat Wiesel	Wilhelm Kolmar
Pauline Wiesel	Else von Hagen
Dr. Lazarus	Karl Neumann-Goditz
Joh. Phil. Wenzel	Hermann Trembach
Angelitus Zeitblom	Adolf Jungmann
v. Egidy,	Walter Felsenstein
v. Kostitz,	Josif Rentert
v. Rohr,	Willy Kölsch
v. Böhm,	Willy Kesenmeyer
v. Bahlen,	Franz Bartenstein
Graf Romberg,	Fritz Linn
Graf Netwiz,	Ernst Langhein
Heinz,	Friedrich Ringler
	von Darmstadt a. G.
Kurt,	Ado von Alsenbach
Albert,	Friedrich Meyer
Max,	W. Raub
Holz, Sekretär	Harry Bender
Erster } Beamter	Julius Nagel
Zweiter }	Robert Walden
Erster } Diener	Josif Viktor
Zweiter }	August Krebs
Erster } Offizier	Walter Felsenstein
Zweiter }	Harry Bender
Erster } General	Karl Neumann-Goditz
Zweiter }	Adolf Jungmann
Bürgermeister	Karl Zöller

Generale, Offiziere, Pagen, Ratsherren, Bürger,  
Masken und andere Personen

Zeit: Oktober 1806

Spielwart: Emo Meidt

Größere Pause nach dem 3. Akt, 5. Bild

Krant: Richard Eggarter, Carsten Derner

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 165

Mittwoch, den 4. Februar 1925

Miete B, Nr. 21

## Don Giovanni

(Don Juan)

Heiteres Drama in 2 Aufzügen von Lorenzo Da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Textbearbeitung von Hermann Levi

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Don Juan

Joseph Burgwintel  
vom Nationaltheater in München a. G.

Der Comthur

Mathien Frank

Donna Anna

Anna Karasch

Donna Elvira

Elisabeth Gritsch

Don Ottavio

Fritz Bartling

Leporello

Wilhelm Jentzen

Masetto

Karl Mang

Zerline

Gussa Heiten

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten und Bediente

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Orak: Richard Eggarter, Carsten Deiner

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

\* Gernot Burow a. G.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 75

Mittwoch, den 4. Februar 1925

Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters

# Der Blaue Vogel

Dir. J. Jushny

Musikalischer Leiter: S. Kogan

Szenische Leitung: A. Preobraschensky

Konzertmeister: Fel. P. Schuster

Am Klavier: B. Kogan

Ansager: W. Drloff

### Spielfolge:

1. Katharina die Große
2. Wanja-Tanja
3. Mohr, Dame und Amor
4. Mu-Ta
5. Gopak
6. Im Monat Mai
7. Die letzte Gavotte
8. Parade
9. . . . und das Leben siegt
10. Katinka
11. In den Bergen des Kaukasus
12. Leierkasten

### Mitwirkende:

Damen B. Belora, D. Wladimirskaja, E. Doral,  
W. Lebedewa, W. Sosonzewa, S. Schakowa, N. Totarskaja,  
S. Tscharnskaja — Herren J. Chadji, A. Damansky,  
D. Dmitrieff, S. Dubrowsky, D. Lukaschewitsch,  
L. Njasanzeff, G. Tereschtschento, W. Werbitsky.

Inspizient: G. Sjusin

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Anfang 8 Uhr Ende geg. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 166

Donnerstag, den 5. Februar 1925

Miete D, Nr. 21

## Der Postillon von Conjumeau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen  
de Leuven und Brunszwick

Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen des ersten Aktes:

Chapelou, Postillon	Hellmuth Kengebauer
Bijou, Wagenschmied	Karl Mang
Marquis de Corey	Hugo Voisin
Madeleine, Wirtin	Johanna Biesenbach
Bauern und Bäuerinnen. -- Ort das Dorf Conjumeau	
Zeit: 1756	

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corey, Intendant	Hugo Voisin
Saint Phar, erster Sänger der Königlichen Oper	Hellmuth Kengebauer
Alcindor, Koryphäen der Oper	(Karl Mang
Bourdon)	(Karl Zöllner
Fran von Latour	Johanna Biesenbach
Rosa ihr Kammermädchen	Helene Kieffert

Ort der Handlung: Landhaus der Fran von Latour  
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krant: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende geg. 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung 76

Donnerstag, den 5. Februar 1925

Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters

## Der Blaue Vogel

Dir. J. Jushny

Musikalischer Leiter: S. Kogan

Szenische Leitung: A. Preobrajschensky

Konzertmeister: Fr. P. Schuster

Am Klavier: B. Kogan

Ansager: W. Orloff

### Spielfolge:

1. Katharina die Große
2. Banjta-Tanjta
3. Mohr, Dame und Amor
4. Mu-Ta
5. Gopak
6. Im Monat Mai
7. Die letzte Gavotte
8. Parade
9. . . . und das Leben siegt
10. Katinka
11. In den Bergen des Kaukasus
12. Leierkasten

### Mitwirkende:

Damen: B. Belora, D. Wladimirskaja, E. Doral,  
W. Lebedewa, W. Sofonzewa, S. Schakowa, N. Tokarskaja,  
S. Tscharnskaja — Herren: J. Chadji, A. Damanskij,  
D. Dmitrieff, S. Dubrowsky, D. Lufaschewitsch,  
L. Rjasanzess, G. Terechtschenco, W. Werbitsky.

Zuspizient: G. Sjusin

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 167

Freitag, den 6. Februar 1925

Miete E, Nr. 23

## Der Nußknacker

Ballett-Feerie in vier Bildern

Musik von P. Tschaikowsky

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Spielleitung: Aldo von Nohenbach

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Leitung der Tänze: Magda Baner

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Der Vater	Karl Neumann-Hoditz
Die Mutter	Julie Sanden
Märchen	Klonka Sabanoff
HeiB	Maria Dietrich
Der Nußknacker	Eugen Poranski

Erstes Bild: Zimmer, Weihnachtsbescherung. Zweites Bild: Blauer Raum. Drittes Bild: Schneewald. Viertes Bild: Zunderburg. Fünftes Bild: Zimmer.

### Tänze:

Zweites Bild: Schlacht der Mäuse und Pfefferkuchen-Soldaten

Drittes Bild: Tanz der Schneeflocken

Viertes Bild: Ballett-Divertissement:

1. Chokolade: Rosel Möhring, Sofie Landschneider, Luise Weber, Ria Fäpfe.
2. Kaffee: Gretel Kersebaum, Johanna Knapp, Ilse Ernst
3. Tee: Rosel Möhring, Betty Santer, Ria Fäpfe, Liesl Schmitt, Maria Dietrich, Luise Weber
4. Trepak: Gretel HeiB
5. Mirlitons: Liesl Schmitt, Maria Dietrich
6. Mutter Gigogne und die Polichinels: Betty Santer, Lilly Münch, Johanna Knapp, Liselotte Herre

7. Fee Drage: Klonka Sabanoff

8. Blumenwalzer: Das gesamte Ballettpersonal

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause

Hierauf:

## Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Karl Marr

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Boiffin
Gertrud, sein Weib	Anna Karasch
Hänsel } deren Kinder	Nenne Geier
Gretel }	Gussa Heizen
Die Knusperhexe	Betty Köster
Das Sandmännchen	Lilly Roth
Das Lammännchen	Käthe Junge Krug

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim.
2. Bild: Im Walde.
3. Bild: Das Knusperhänschen.

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 77

Freitag, den 6. Februar 1925

Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters

## Der Blaue Vogel

Dir. J. Juschuy

Musikalischer Leiter: S. Kogan

Szenische Leitung: A. Preobraschensky

Konzertmeister: Fr. P. Schuster

Am Klavier: B. Kogan

Ansager: W. Orloff

### Spielfolge:

1. Katharina die Große
2. Wanja-Tanjka
3. Mohr, Dame und Amor
4. Mu-Ta
5. Gopak
6. Im Monat Mai
7. Die letzte Gavotte
8. Parade
9. . . . und das Leben siegt
10. Katinka
11. In den Bergen des Kaukasus
12. Feierkapfen

### Mitwirkende:

Damen: B. Belora, D. Wladimirskaja, E. Doral,  
W. Lebedewa, W. Sosonzewa, S. Schakowa, N. Tofarskaja,  
S. Tscharnskaja. — Herren: J. Chadj, A. Damanskij,  
D. Dmitrieff, E. Dubrowskij, D. Lukaschewitsch,  
L. Njasanzeff, G. Terechtschenko, W. Werbitskij.

Inspeizient: G. Sjusin

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 168

Samstag, den 7. Februar 1925

Miere F, Nr. 22

Neu einstudiert:

## Was ihr wollt

oder Dreikönigsabend (Fastracht)

Lustspiel von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet  
in 17 Bildern

Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Rudolf Wittgen
Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder	Ludwig Heine
	vom Stadttheater in Heidelberg a. G.
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	Hans Gohert
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Josef Reutert
Valentin } Kavaliers des Herzogs	Harry Bender
Curio } Michael Ehrtschhof	
Junfer Tobias von Rülph, Olivias Oheim	Ernst Langhein
Junfer Christoph von Bleichenwang	Anton Gangl
Malvolio, Olivias Haushofmeister	Willi Birgel
Fabio } in Olivias Dienst	Friedrich Meyer
Karr } Robert Vogel	
Olivia, eine reiche Gräfin	Maria Andor
Viola, Sebastians Schwester	Laura Wagner
Maria, Olivias Kammermädchen	Else von Seemen
Ein Priester	Karl Neumann-Hoditz
Erster } Gerichtsdiener	Hermann Fremlich
Zweiter } Willy Resemeyer	
Bedienten bei Olivia	Willi Kölsch

Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen, Musikanten

Die Szene ist Illyrien

Die zur Handlung gehörige Musik von  
Engelbert Humperdinck

Spielwart: Harry Bender

Nach dem 10. Bilde größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 78

Samstag, den 7. Februar 1925

Zum ersten Male:

## Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson  
In Szene gesetzt von Ado vonAGENBACH

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Helene Leidenius
Bobby Brown	Ernst Gladek
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Lillie
Tommy Belden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Kentert
Durfee, Diener in der Junggesellen- pension	Emo Arndt

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Niegel.

Die Damen-Hüte und -Kopfschuhe stellt das Wiener  
Modעהaus L. Rindermann-Amler.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze  
Frank: Richard Eggarter, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 169

Sonntag, den 8. Februar 1925

34. Vorstellung außer Miete

## Peterchens Mondsfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstieg

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Hans Lenger

Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Lene Blankensfeld
Peterchen } die Kinder	Gustl Römer-Gahn
Anneliese }	Lilli Mühl
Minna, das Dienstmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Der Maitäfer	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Linn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Annelieses Sternchen	Paula Bassauer
3. Sternchen	Erika Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Otilie Weidelich
Die Nachtfee	Else von Hagen
Das Faunmädchen	Hedwig Lillie
Der Donnermann	Georg Köhler
Die Blüher	Helene Leydenius
Die Wolfenfrau	Elise de Laet
Der Regenfritz	Hans Godek
Die Windfiese	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Köster
Frau Holle	Lene Julie Sanden <i>Blankensfeld</i>
Der Milchstraßenmann	Eust Langhein
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Juge Reuter
Der Morgenstern	Emil Gauer
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtswiese	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfeffertuchemann	Eust Eladest
Der Mann im Mond	Rudolf Wittgen
Der große Bär	Jacob Klingensfuß

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

Vorkommende Tönge auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Erika Knapp, Marie Herre
2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gerner,,  
Hedi Hasel, Gertrud Schwab
3. 6 Puppen: Otilie Weidelich, Erika Reitter, Elise  
Hasel, Herta Salomon, Colette Wieder, Luzi Hinz
4. Gigerl u. häuerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilfan
5. Trommlerin und Trommelhasen: Paula Bassauer,  
Anneliese und Elfriede Imhoff, Jugeborg Reuter,  
Hilde Göter
6. May und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Dornick
7. Strumpelpeter: Erika Knapp
8. Galopp: Die gesamte Kindertanzschule

Nach dem dritten Bild größere Pause

Spielwart: Emo Arndt

Krank: Richard Eggarter, Mathien Frank

Kasseneröffnung 1 1/2 Uhr Anfang 2 Uhr Ende geg. 4 1/2 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 170

Sonntag, den 8. Februar 1925

Miete C, Nr. 22

## Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich

Prinzessin Endogia

Johann von Brogny, Kardinal

Ruggiero

Eleazar

Recha

Ein Offizier

Fritz Barßling

Johanna Biesenbach

Hans Erl

vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G.

Hans Fideffer

Alfred Färbach

Lina Sarafel

Hugo Boissin

Der Kaiser Sigismund,  
Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,  
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht  
in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Monts Sabanoff,  
Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank Richard Eggarter, Mathien Frank

Kontraktl. beurlaubt: Wilhelm Fenten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Gritsch?

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 79  
Sonntag, den 8. Februar 1925

## Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Selene Leydenius
Bobby Brown	Ernst Gladek
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Villie
Tommy Belben, ein Dichter	Fritz Linn
Gaywood, Rechtsanwalt	Joseph Reufert
Durfee, Diener in der Junggesellen- pension	Emo Arndt

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Riegel.

Die Damen-Hüte und -Kopfschuhe stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Amler.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Knuze  
Krauf: Richard Eggarter, Mathien Grant

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Neumann-Hoditz

# National-Theater

Vorstellung Nr. 171

Montag, den 9. Februar 1925

Miete D, Nr. 22

## Golo und Genoveva

Schauspiel von Maier Müller

In freier Bearbeitung von Ado von Alchenbach

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Mathilde		Else von Seemen
Genoveva		Maria Andor
Siegfried, ihr Gemahl		Rudolf Wittgen
Schmerzenreich, deren Kind		Lilly Münch
Golo		Willy Birgel
Dragones		Josef Neufert
Wallrad		Wilhelm Kolmar
Karl		Walter Felsenstein
Ulrich		Georg Köhler
Bernhard		Ernst Gladen
Adolf		Hans Godes
Margarethe, sein Weib		Julie Sanden
Julie, deren Tochter		Hedwig Villie
Erwin von Steinbach		Walter Felsenstein
Erster	Wächter	Friedrich Meyer
Zweiter		Anton Gangl
Dritter		Fritz Linn
Erster	Mörder	Ernst Langhein
Zweiter		Franz Lorch
Erster	Diener	Anton Gangl
Zweiter		Josef Neufert
Doktor		Karl Neumann-Hoditz
Franziskaner		Fritz Linn
Anne		Helene Leydenius
Christine		Elise de Lauf
Steffen		Alex. Köfert
Brandfuchs, ein Junge		Elvira Erdmann
Christoph		Harry Bender
Ein Knecht		Friedrich Meyer
Ein Bedienter		Harry Bender
Ein Herold		Karl Neumann-Hoditz

Spielwart: Emo Arndt

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.  
Etwaigen Hervorrufen kann erst nach Stückschluß  
Folge geleistet werden

Krank: Richard Eggarter, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Landesdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 172

Dienstag, den 10. Februar 1925

Miëte B, Nr. 22

## Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)  
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Berthalda, Tochter Herzog

Heinrich's

Ritter Hugo von Ringstetten

Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst

Tobias, ein alter Fischer

Marthe, sein Weib

Undine, seine Pflgetochter

Pater Heilmann, Ordensgeistlicher

vom Kloster Maria Gruf

Veit, Hugos Schildeknappe

Hans, Kellermeister

Der Kanzler

Anna Karafel

Sellmuth Knegebauer

Hans Fideffer

Hugo Boiffin

Pauline Strehl

Gussa Heiten

Mathieu Frank

Philipp Massalsky

Karl Mang

Hermann Trembach

Tänze im 2. Akt ausgeführt von  
Monta Sabanoff, Eugen Poranski u. dem Tanzpersonal

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen,  
Jagdgesolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 173

Mittwoch, den 11. Februar 1925

Miete C, Nr. 23

## Was ihr wollt

oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Auffspiel von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet  
in 17 Bildern

Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Desino, Herzog von Illyrien	Rudolf Wittgen
Sebastian, ein junger Edelmann, Olivias Bruder	Karl Paryla a. G.
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	Hans Godek
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Josef Reufert
Valentin } Kavaliers des Herzogs	Harry Bender
Curio } Michael Chruschhof	
Junfer Tobias von Rülz,	
Olivias Oheim	Graf Langhein
Junfer Christoph von Bleichenwang	Anton Gangl
Malvolio, Olivias Haushofmeister	Willi Birgel
Fabio } in Olivias Dienst	Friedrich Meyer
Narr } Robert Vogel	
Olivia, eine reiche Gräfin	Maria Andor
Viola, Sebastians Schwester	Laura Wagner
Maria, Olivias Kammermädchen	Else von Seemen
Ein Priester	Karl Neumann-Hoditz
Erster } Gerichtsdienner	Hermann Fremlich
Zweiter } Willy Resemeyer	
Bedienter bei Olivia	Willi Kölsch
Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen, Musikanten	

Die Szene ist Illyrien

Die zur Handlung gehörige Musik von  
Engelbert Humperdink

Spielwart: Harry Bender

Nach dem 10. Bilde größere Pause

Kant: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 80

Mittwoch, den 11. Februar 1925

## Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

In Szene gesetzt von Udo von Achenbach

### Personen:

Herbert Warren

Dodo, seine Frau

Dr. Elliot, Arzt

Fanny, seine Frau

Bobby Brown

Angelika Martin, Bobby's Verlobte

Tommy Belben, ein Dichter

Haywood, Rechtsanwalt

Durkel, Diener bei Warren's

Hoog, Diener in der Junggesellen-

pension

Walter Felsenstein

Elvira Erdmann

Georg Köhler

Helene Leidenius

Ernst Glader

Hedwig Lillie

Fritz Linn

Joseph Renkert

Emo Arndt

Karl Henmann-Hoditz

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Niegel.

Die Damen-Hüte und -Kopfschmuck stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Müller.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze  
Braut: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 174

Donnerstag, den 12. Februar 1925

Miete F, Nr. 23

## Don Giovanni

(Don Juan)

Seiteres Drama in 2 Aufzügen von Lorenzo Da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Textbearbeitung von Hermann Levi

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Pert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Don Juan  
Der Comthür  
Donna Anna  
Donna Elvira  
Don Ottavio  
Leporello  
Masetto  
Zerline

Carsten Derner  
Mathien Grant  
Anna Karafet  
Elisabeth Gritsch  
Fritz Bartling  
Wilhelm Fenten  
Karl Wang  
Guffa Heifen

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten und Bediente

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Kraut: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 81

Donnerstag, den 12. Februar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth	Ernst Langhein
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Selene Lehdenins
Ida	Laura Wagner
Franziska } deren Töchter	Erka Hans
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Kippling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Leue Blantenfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Kumpel	Ernst Eladest
Gröber, Major a. D.	Josef Mentert
Jean, ein Zahnknecht	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustl Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 175

Freitag, den 13. Februar 1925

35. Vorstellung außer Miete

1. Gastspiel

„Der Maskenwagen der Holtorf-Truppe“

## König Nikolo

oder „So ist das Leben“

Schauspiel in 9 Bildern mit einem Prolog  
von Frank Wedekind.

### Personen:

Nikolo, König von Umbrien	
Alma, seine Tochter	
Pietro Golchi, Schlächtermeister	
Filipo Golchi, sein Sohn	
Andrea Valori	} Bürger von Perugia
Benedetto Nardi	
Pandolfo, Damenschneidermeister	
Söldner	
Gutsbesitzer	
Landstreicher	
Nicchele	
Battista	} Schneidergesellen
Noe	
Oberrichter	
Prokurator des Königs	
Verteidiger	
Gerichtsaktuar	
Kerkermeister	
Kunststreiter	
Schauspieler	
Kupplerin	
Erster Theaterbesitzer	
Zweiter Theaterbesitzer	
Bediente, Bürger, fahrendes Volk, Theaterbesucher,	
Söldner.	

Pause nach dem 5. Bild  
Begleitmusik im Orchester

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Landesdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 176

Samstag, den 14. Februar 1925

36. Vorstellung außer Miete

Neu einstudiert:

## Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Mailhac und Galeydy

Deutsch von F. Zell und F. Gopp

Musik von J. Offenbach

In Szene gesetzt von Alfred Landorn

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landorn

### Personen:

Paris, König Briam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landorn
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Mang
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Elise de Laul
Orestes, beider Sohn	Gussa Heiten
Phylades, dessen Freund	Tilly Roth
Calchas, Großvater des Jupiter	Hugo Boissin
Achilles	Georg Rothhaar
Ajax I.	Philipp Massalfsky
Ajax II.	Paul Berger
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo	Josif Gerharts
Enthylces, Schlosser	Karl Schellenberger
Bacchis, Helena's Vertraute	Marie Kaulmann
Leana, ) Gespielinnen von	(Helene Kessert
Parthenis, ) Orestes und Phylades	(Käthe Juge Krug

Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielinnen.

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt  
in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters  
angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Die Hüte und Kopfschuhe stellt das Wiener Modehaus  
L. Kindermann-Amler.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 82  
Samstag, den 14. Februar 1925

2. Gastspiel  
„Der Maskenwagen der Holtorf-Truppe“

## Der Widerspenstigen Zähmung

Aufspiel in 5 Akten von Shakespeare

### Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua  
Vincentio, ein alter Edelmann aus Pisa  
Lucentio, Vincentios Sohn, Liebhaber der Bianca  
Petruchio, ein Edelmann aus Verona, Katharinens Freier  
Gremio } Biankas Freier  
Hortensio }  
Tranio }  
Biondello } Lucentios Diener  
Grumio, Petruchios Diener  
Ein Magister, der den Vincentio vorstellen soll  
Katharina, die Widerspenstige } Baptistas Töchter  
Bianka, ihre Schwester }  
Eine Witwe  
Vier Musikanten, die gleichzeitig Petruchios und Baptistas  
Diener, Schneider, Puhändler und Gerichts-  
diener spielen.

Die Handlung stelle man sich abwechselnd in Padua  
und im Landhause des Petruchio vor.

Eine Pause findet statt.

Kammermusik auf der Bühne.

Kassenöffnung 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 177

Sonntag, den 15. Februar 1925

3. Morgenaufführung

3. Gastspiel

„Der Maskenwagen der Holtorf-Truppe“

## Die Komödie der Irrungen

Lustspiel in 3 Aufzügen von Shakespeare

### Personen:

Solinus, Herzog von Ephesus	
Negeon, Kaufmann aus Syrakus	
Antipholus von Ephesus	} Zwillingssöhne Negeons und Nemiliens
Antipholus von Syrakus	
Dromio von Ephesus	} Zwillinge und Diener der Brüder Antipholus
Dromio von Syrakus	
Balthasar, ein Kaufmann	
Ein anderer Kaufmann	
Ein dritter Kaufmann aus Persien	
Angelo, ein Goldschmied	
Doktor Zwick, ein Geisterbeschwörer	
Ein Gerichtsdienner	
Adriana, Gattin des Antipholus von Ephesus	
Luciana, Schwester der Adriana	
Lucie, Köchin bei Adriana	

Die Handlung stelle man sich in Ephesus vor

Eine Pause findet nicht statt

Begleitmusik im Orchester

Kassenöffnung 10 $\frac{3}{4}$  Uhr Anfang 11 $\frac{1}{4}$  Uhr Ende nach 1 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 178

Sonntag, den 15. Februar 1925

Miete A, Nr. 23

## Die Meistersinger von Nürnberg

Von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

Chöre: Robert Erdmann

### Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hans Bahling
Veit Pogner, Goldschmied		Mathieu Frant
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreib.		Hugo Voßin
Fritz Kothner, Bäcker		Carlten Derner
Balthasar Zorn, Zungießer		Josef Gerharts
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Alfred Landory
Augustin Moser, Schneider		Willy Kölsch
Hermann Ortel, Seifensieder		Adolf Karlinger
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Trembach
Hans Folz, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		
David, Sachsens Lehrbube		Alfred Färbach
Eva, Pogners Tochter	Philipp Massalsky	
Magdalena, in Pogners Diensten	Renne Geier	
Ein Nachtwächter	Pauline Strehl	
	Karl Böller	
Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen		

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
  2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogner's und Sachsens
  3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt  
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz
- Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des  
16. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Beginn des II. Aktes: 7 Uhr 15

Beginn des III. Aktes: 9 Uhr

Krant: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 5 Uhr      Anfang 5 1/2 Uhr      Ende 11 Uhr

Erhöhte Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 83

Sonntag, den 15. Februar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### P e r s o n e n:

Philipp Klapproth  
Ulrike Sproßer, Witwe, seine  
Schwester

Ida  
Franziska } deren Töchter

Alfred Klapproth  
Ernst Rißling, Maler, Alfreds  
Freund

Fritz Bernhardt  
Josefine Krüger, Schriftstellerin  
Schöller, ehemaliger Musikdirektor  
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin  
Friederike, ihre Tochter

Eugen Kumpel  
Gröber, Major a. D.  
Jean, ein Zahlkellner  
Kellnerjunge

Ernst Langhein

Helene Leydenius  
Laura Wagner  
Erika Sank  
Walter Felsenstein

Wilky Birgel  
Anton Gangl  
Lene Blankensfeld  
Karl Neumann-Hoditz  
Julie Sanden  
Elvira Erdmann  
Ernst Stadedt  
Josef Renkert  
Emo Arndt  
Gustl Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem zweiten Akt

Krant: Richard Eggarter, Magda Bauer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 179

Montag, den 16. Februar 1925

Miete E, Nr. 24

## Was ihr wollt

oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Aufspiel von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet  
in 17 Bildern

Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Dersino, Herzog von Illyrien	Rudolf Wittgen
Sebastian, ein junger Edelmann, Viola's Bruder	Karl Paryla a. G.
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	Hans Godek
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Josef Rentert
Valentin } Kavaliers des Herzogs	Harry Bender
Enrio }	Michael Chruttschhof
Junfer Tobias von Rülly, Olivia's Oheim	Ernst Langhein
Junfer Christoph von Bleichenwang	Anton Gangl
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Willi Birgel
Fabio } in Olivia's Dienst	Friedrich Meyer
Narr }	Robert Vogel
Olivia, eine reiche Gräfin	Maria Andor
Viola, Sebastian's Schwester	Laura Wagner
Maria, Olivia's Kammermädchen	Eise von Seemen
Ein Priester	Karl Neumann-Hoditz
Erster } Gerichtsdiener	Hermann Trembach
Zweiter }	Willy Resemeyer
Bedienter bei Olivia	Willi Kölsch
Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen, Musikanten	

Die Szene ist Illyrien

Die zur Handlung gehörige Musik von  
Engelbert Humperdinck

Spielwart: Harry Bender

Nach dem 10. Bilde größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt kommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 180

Dienstag, den 17. Februar 1925

4. Schülervorstellung  
für die oberste Klasse der hiesigen Volksschule

## Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Eugen Felber in der Inszenierung von  
Heinz W. Voigt

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Sermann Gefler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannherr	K. Neumann-Goditz
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Walter Felsenstein
Werner Stauffacher	Hans Godek
Konrad Hunn	Wilhelm Kölsch
Jtel Reding	Karl Zöller
Hans aus der Mauer	Adolf Karlinger
Jörg im Hofe	August Krebs
Ulrich der Schmied	Emil Brand
Jost von Weiler	Allois Volze
Walter Fürst	Georg Köhler
Wilhelm Tell	Rudolf Wittgen
Köselmann, der Pfarrer	Fritz Linn
Petermann, der Sigrift	Karl Schellenberger
Knout, der Hirz	Alfred Landorn
Berni, der Jäger	Hugo Boissin
Knodi, der Fischer	Josef Renkert
Arnold vom Melchthal	Robert Vogel
Konrad Baumgarten	Franz Lorch
Meier von Sarnen	Georg Verschet
Struth von Winkelried	Josef Viktor
Klaus von der Klippe	Anton Scherpers
Burthard am Büchel	Franz Bartenstein
Arnold von Sewa	Julius Nagel
Kunz von Gerjan	Karl Zöller
Jenni, Fischerknabe	Elvira Erdmann
Seppi, Hirtenknabe	Bera Bär
Gertrud, Stauffachers Gattin	Leue Blankensfeld
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Else von Seemen
Berta von Brunet	Helene Leydenins
Rudolf der Sarraz, Geflers Stallmeister	Gust Langheinz
Mechtild	Julie Sanden
Armgarb	Maria Andor
Elisbeth	Elise de Sant
Walter	Gustl Römer-Gahn
Wilhelm	Iselotte Vogel
Frieshart	Gust Eladed
Leuthold	Emo Arndt
Stüssi, der Flurschütz	Germann Trembich
Fronvogt	Harry Bender
Meister Steinmetz	Anton Gangl
Erster Gefelle	Konrad Ritter
Zweiter Gefelle	Willy Rejemeyer
Alter Mann	Louis Reisenberger
Deffentlicher Anrufer	Adolf Jungmann
Erster landenbergischer Reiter	Franz Bartenstein
Zweiter landenbergischer Reiter	Robert Walden
Geflerische und Landenbergische Reiter und Reifige, Gefellen und Handlanger, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten, ein Wanderer, ein Reichsbote, der Stier von Uri	

### Schauplätze der Handlung:

1. Akt; 1. Bild: Hohes Felsenufer des Vierwaldstätter Sees. 2. Bild: Stauffachers Haus. 3. Bild: Deffentlicher Plaz bei Altdorf (Zwing Uri). 4. Bild: Walter Fürsts Wohnung. 2. Akt; 5. Bild: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen. 6. Bild: Das Büttli. 3. Akt; 7. Bild: Hof vor Tells Hause. 8. Bild: Waldgegend. 9. Bild: Wiefe bei Altdorf. 4. Akt; 10. Bild: Deffliches Ufer des Vierwaldstätter Sees. 11. Bild: Edelhof zu Attinghausen. 12. Bild: Die hohle Gasse bei Rüschnacht. 5. Akt; 13. Bild: Deffentlicher Plaz bei Altdorf (Zwing Uri). 14. Bild: Hof vor Tells Hause.

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem dritten Akt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen nur nach dem 9. Bild (Apfelfuß) und nach Schluß des Stückes Folge

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 2 Uhr Anfang 2 1/2 Uhr Ende nach 5 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 181

Dienstag, den 17. Februar 1925

Miete C, Nr. 24

## Die schöne Helena

\* Operette in 3 Akten von Mailhac und Halevy

Deutsch von F. Zell und J. Sopp

Musik von J. Offenbach

Zu Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landory
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Mang
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Elise de Lant
Orestes, beider Sohn	Gussa Heiten
Pylades, dessen Freund	Filly Roth
Calchas, Großpriester des Jupiter	Hugo Boifin
Achilles	Georg Rothhaar
Nax I.	Philipp Massalfsky
Nax II.	Paul Berger
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo	
Euthycles, Schlosser	Josef Gerharts
Nacchis, Helena's Vertraute	Karl Schellenberger
Teaena, ) Gespielinne von	Marie Kaufmann
Parthenis, ) Orestes und Pylades	Helene Neffert
	Käthe Junge Krug

Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielinne.

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt  
in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters  
angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Die Hüte und Kopfschmuck stellt das Wiener Modehaus  
L. Kindermann-Müller.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Grifsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10¼ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 84

Dienstag, den 17. Februar 1925

Dienstag, den 27. Januar 1925

## Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,  
von Carl Lauffs

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Philipp Klapproth	Ernst Langhein
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Leydenius
Ida	Laura Wagner
Franziska, deren Tochter	Grifa Haus
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Lene Blankenfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Rumpel	Ernst Stadel
Gröber, Major a. D.	Josef Reutert
Jean, ein Zahlkellner	Emo Urndt
Kellnerjunge	Gustl Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in  
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Emo Urndt

Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Richard Eggarter, *H. Felsenstein*

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Alfred Schöller (Darmstadt)

# National-Theater

Vorstellung Nr. 182

Mittwoch, den 18. Februar 1925

Miete B, Nr. 23

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514  
von Friedrich Wolf in 10 Bildern (5 Akte)  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Konrad		Rudolf Wittgen
Geispeter	Bauern- hauptleute	Anton Gangl
Schneckenherodes		Ernst Langhein
Bantelhans		Josef Reutert
Sebastian, der Fährich		Eugen Felber
Bruder Arnold		Georg Köhler
Entemeyer		Ernst Sladek
Josef Buchenbeck		Karl Zöllner
Auerhahn		Wilhelm Kolmar
Der blinde Andres	Bundschuhler a.	Karl Neumann-Goditz
Fidi	b. Breisgau	Walter Felsenstein
Reis		Hedwig Villie
Anna		Else von Seemen
Herzog Ulrich		Billy Birgel
Ritter Thum		Robert Vogel
Jörg von Weiler		Hans Godek
Molinarius		Fritz Linn
Judica		Laura Wagner
Ein Jäger		Harry Bender
Erster	Bauer	Friedrich Mayer
Zweiter		Hermann Trembach
Dritter		Harry Bender
Ein Bauer		Jonis Reifenberger
Ein Weib		Elise de Lant
Der Gefegner		Georg Köhler
Der Einschreier		Anton Gangl
Der Narrenvogt		Rudolf Wittgen
Der Profos		Josef Reutert
Kanonikus Pleunsventer		Ernst Langhein
Nadelöhr		Hans Jungmann
Erster	Bäuer	Ernst Sladek
Zweiter		Karl Zöllner
Erster	Stabläufer	Eugen Felber
Zweiter		Walter Felsenstein
Schwarzhausin		Julie Sanden
Flur		Hermann Trembach
Hans Hummel		Alex. Kötert
Bantelhansin		Lene Blankensfeld

Bauern, Jäger, Käte, Gewaffnete, Volk

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 6. Bild

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 183

Donnerstag, den 19. Februar 1925

Miete D, Nr. 23

## Don Giovanni

(Don Juan)

Weiteres Drama in 2 Aufzügen von Lorenzo Da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Textbearbeitung von Hermann Levi

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Don Juan

Der Comthur

Donna Anna

Donna Elvira

Don Ottavio

Leporello

Masetto

Serline

Carsten Derner

Mathieu Frant

Anna Karasch

Elisabeth Friedrich vom  
Opernhaus Frankfurt a. G.

Fritz Hartling

Wilhelm Jenten

Karl Mang

Gusta Heiten

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten und Bediente

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Baner,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 184

Freitag, den 20. Februar 1925

Miete F, Nr. 24

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

Spielleitung: Richard Meyer Walben

Musikalische Leitung: Richard Vert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Selim Bassa

Dsmin

Constanze

Blondchen

Belmonte

Pedrisso

Ein Offizier

Klaas

Ein Strummer

Hugo Boissin

Karl Mang

Johanna Biesenbach

Gussa Heiten

Fritz Bartling

Philipp Massalsky

Josef Gerharts

Karl Zöller

Louis Reifenberger

Gefolge des Bassa, Sklaven und Sklavinnen, Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,

Elisabeth Gritsch, Walter Telfenstein

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Albert Peters & Co.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 185

Samstag, den 21. Februar 1925

37. Vorstellung außer Miete

## Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Mailhac und Halevy

Deutsch von F. Zell und J. Gopp

Musik von J. Offenbach

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landory
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Mang
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Elise de Lant
Orestes, beider Sohn	Gussa Heifen
Phylades, dessen Freund	Filly Roth
Calchas, Großvater des Jupiter	Hugo Bojtin
Achilles	Georg Rothhaar
Nizar I.	Philipp Raffaltsh
Nizar II.	Paul Berger
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo	Josef Gerharts
Enthyeles, Schlosser	Karl Schellenberger
Bacchis, Helena's Vertraute	Marie Kaulmann
Teaena, ) Gespielinne von	Helene Neffert
Parthenis, ) Orestes und Phylades	Käthe Juge Krug

Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielinne.

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt  
in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters  
angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma  
Fischer-Kiegel.

Die Hüte und Kopfsynke stellt das Wiener Modehaus  
L. Kindermann-Anser.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Das Motorrad ist von der Firma Löwenich

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Gritsch,

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 86

Samstag, den 21. Februar 1925

## Unsere kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pöggson  
In Szene gesetzt von Udo von Achenbach

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Selene Leydenius
Bobby Brown	Ernst Slade
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Lillie
Tommy Velden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Reutert
Durfee, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Hoog, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung. New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Riegel

Die Damen-Hüte und -Kopfschuhe stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Müller

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze  
Kraut Richard Eggarter, Magda Bauer,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 186

Sonntag, den 22. Februar 1925

38. Vorstellung ausser Miète

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstieg

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Musikalische Leitung: Karl Klauß

Choreographische Leitung: Magda Bauer

1. Bild: Zu Hause. — 2. Bild: Auf der Sternwiese.  
3. Bild: Im Schlosse der Nachtfee. — 4. Bild: Auf  
der Weihnachtswiese. — 5. Bild: Die Fahrt nach dem  
Mondberg. — 6. Bild: Auf dem Mondberg.  
7. Bild: Zu Hause.

### Personen:

Die Mutter	Lene Blantenfeld
Peterchen ) die Kinder	Gustl Römer-Sahn
Meliese )	Lilli Münch
Minna, das Dienstmädchen	Luisa Böttcher-Fuchs
Der Maitäfer	Anton Gangl
Das Sandmännchen	Fritz Dinn
Peterchens Sternchen	Elfriede Imhoff
Melieses Sternchen	Paula Bassauer
3. Sternchen	Erika Knapp
4. Sternchen	Erna Heiß
5. Sternchen	Otilie Weidelich
Die Nachtfee	Else von Hagen
Das Zaunmännchen	Hedwig Lillie
Der Donnermann	Georg Köhler
Die Blithere	Helene Leydenins
Die Wolkenfrau	Elise de Lauf
Der Regenreiz	Hans Godek
Die Windliese	Elvira Erdmann
Der Wassermann	Alexander Körtel
Frau Holle	Lene Blantenfeld
Der Milchstraßenmann	Ernst Langheinz
Die Sonne	Laura Wagner
Die Morgenröte	Helene Leydenins
Die Abendröte	Inge Reuter
Der Morgenstern	Emil Gauer
Der Abendstern	Walter Felsenstein
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Der Pfefferkuchenmann	Ernst Eladek
Der Mann im Mond	Rudolf Wittgen
Der große Bär	Jacob Klingensfuß

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

Vorkommende Tönze auf der Weihnachtswiese:

1. Chinesisches Paar: Erika Knapp, Marie Herre
2. Vier Hampelmänner: Ilse Ernst, Dina Gerner,,  
Hedi Hasel, Gertrud Schwab
3. 6 Puppen: Otilie Weidelich, Erika Kettler, Elise  
Hasel, Heria Salomon, Colette Wieder, Luzi Hinz
4. Gigerl u. Häuerl. Puppe: Johanna Knapp, Dina Wilsan
5. Trommlerin und Trommelhafen: Paula Bassauer,  
Anneliese und Elfriede Imhoff, Ingeborg Reuter,  
Hilde Ebler
6. Mor und Moritz: Erna Heiß, Hedwig Lillie

# National-Theater

Vorstellung Nr. 187

Sonntag, den 22. Februar 1925

39. Vorstellung außer Miete

## Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Mailhac und Halevy

Deutsch von F. Zell und J. Gopp

Musik von J. Offenbach

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von Alfred Landory

### Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landory
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Mang
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Elise de Lant
Drestes, beider Sohn	Gussa Heisen
Phylades, dessen Freund	Tilly Roth
Calchas, Großpriester des Jupiter	Hugo Boisin
Achilles	Georg Rothhaar
Nax I.	Philipp Massalfsky
Nax II.	Paul Berger
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo	Josef Gerharts
Enthylas, Schlosser	Karl Schellenberger
Bacchis, Helena's Vertraute	Marie Kaulmann
Deana, } Gespielinne von	Helene Kessert
Parthenis, } Drestes und Phylades	Käthe Juge Krug

Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielinne.

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma Fischer-Niegel.

Die Hüte und Kopfschmuck stellt das Wiener Modehaus L. Kindermann-Amler.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Das Motorrad ist von der Firma Löwenich

Krant: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Grisch

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 87

Sonntag, den 22. Februar 1925

Zum ersten Male:

## Bummelstudenten

Große Berliner Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern  
nach E. Pohl und H. Wilken's „Auf eigenen Füßen“  
Von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer.

Die alte Musik von Conradi

Die neue Musik von Willy Brettschneider und  
Bogumil Zepler

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Musikalische Leitung: Gustav Mannbeck

Personen:

Erstes Bild (Vorspiel):

In dulci jubilo.

Hermann Pfannenschmidt	} <b>Heidelberger Studenten</b>	Ernst Gladed
Adolar Bejeler, gen. Matsch		Ernst Langhein
von Schranken		Adolf Jungmann
Röthelmann		Georg Köhler
Liebnitz		Adolf Karlinger
Börner		Willy Mesemeyer
Liese, Kellnerin		Elvira Erdmann
Pinkert		Josef Kentert
Glattheim		Fritz Linn
Agnes Herbach, Waise		Else Bex

Studenten, Kellner. — Ort: Heidelberg.

Zweites Bild:

Die verzwickte Erbschaft.

Hermann Pfannenschmidt	Ernst Gladed
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Maroni	Anton Gangl
Pinkert	Josef Kentert
Glattheim	Fritz Linn
Lobedanz, Justizrat	Karl Neumann-Hoditz

Studenten, Erben. — Ort: Saal auf Pfeffermanns Gute.

Drittes Bild:

Blühendes Geschäft.

Hermann Pfannenschmidt,	Ernst Gladed
Restaurateur	Ernst Langhein
Matsch, sein Compagnon	Elvira Erdmann
Liese, Wirtschafterin	Anton Gangl
Maroni	Bera Bär
Ede, ein Kellnerjunge	Else Bex
Agnes	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Jungmann
Ein Gipsfigurenhändler	Emma Schönsfeld
Eine Wäschfrau	Thea Riebe
Ein Schlächterjunge	Gustl Römer-Sahn
Ein Bäckerjunge	Anton Scheepers
Ein Bierfahrer	

Ort: Berlin, Restaurant „Pfannschmidt“

Viertes Bild:

Das seltsame Konservatorium.

Hermann Pfannenschmidt	Ernst Gladed
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Röthelmann	Georg Köhler
Maroni	Anton Gangl
Kampfmeyer	Josef Viktor
August, sein kleiner Sohn	Villy Münch
Ein Gerichtsvollzieher	Hermann Trembach
Pinkert	Josef Kentert
Glattheim	Fritz Linn

Ort: Berlin

Fünftes Bild:

Beim Volksanwalt.

Adolar Matsch, Volksanwalt	Ernst Langhein
Liese, seine Frau	Elvira Erdmann
Hermann Pfannenschmidt	Ernst Gladed
Maroni	Anton Gangl
Agnes	Else Bex
Röthelmann, Schreiber bei Matsch	
und Statist am Hoftheater	Georg Köhler
Lobedanz	Karl Neumann-Hoditz
Pinkert	Josef Kentert
Glattheim	Fritz Linn
Otto, Budiser	Adolf Karlinger
Frau Otto	Luise Böttcher-Fuchs

Ort: Matsch's Bureau

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem dritten Bilde

Kraut: Richard Eggarter, Magda Bauer,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 188

Montag, den 23. Februar 1925

40. Vorstellung außer Miete

## Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel  
Nach dem Französischen des Maurice Ordonneau  
für die deutsche Bühne bearbeitet von A. M. Willner  
Musik von Richard Audran  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Maximins, Vorsteher d. Barmherzigen	Jochim Kromer
Brüder	Alfred Landory
Lancelot, Novize	Karl Schellenberger
Aguclet	Hermann Trembach
Balthasar	Franz Bartenstein
Benoist	Konrad Ritter
Basilins	Anton Gaugl
Baron Chanterelle	Karl Zöller
Lozemoir, sein Freund	Sugo Boßin
Hilarins, Puppenfabrikant	Betty Kosler
Frau Hilarins, seine Gattin	Else Bex
Mesia, beider Tochter	Luise Böttger-Fuchs
Guduline, Gesellschafterin	Vera Bar
Heinrich, Lehrling	Michael Christhoff
Pierre	Mois Bolze
Jaques	Marie Gnegl
Marie, Stubenmädchen	Karl Schellenberger
Notar	Sofie Landschneider
1. Puppe	Piehl Schmidt
2. Puppe	Käte Tröndle
3. Puppe	Josef Gerharts
Erster	Emil Brand
Zweiter	Willy Resemeyer
Dritter	

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei den Barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der Puppenfabrik des Hilarins. Der 2. Akt in der Villa des Baron Chanterelle.

Zeit: Die Gegenwart

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Bild größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 189

Dienstag, den 24. Februar 1925

41. Vorstellung außer Miete

## Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Mailhac und Halevy

Deutsch von F. Zell und J. Gopp

Musik von J. Offenbach

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landory
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Mang
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Elise de Lant
Orestes, beider Sohn	Gusta Heisen
Phylades, dessen Freund	Tilly Roth
Calchas, Großvater des Jupiter	Hugo Boissin
Achilles	Georg Rothhaar
Nxor I.	Philipp Massalfsky
Nxor II.	Paul Berger
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo	Josif Gerharts
Enthycles, Schlosser	Karl Schellenberger
Bacchis, Helena's Vertraute	Marie Kaulmann
Leaena, ) Gespielin von Helena Kessert	
Parthenis, ) Orestes und Phylades Käthe Jung	
Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielin.	

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt  
in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters  
angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Die Hüte und Kopfschuhe stellt das Wiener Modehaus  
L. Kindermann-Amler.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Das Motorrad ist von der Firma Löwenich

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Grifsch

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/4 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 190  
Mittwoch, den 25. Februar 1925  
Miete B, Nr. 24

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

Spielleitung: Richard Meyer Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Selim Bassa

Osmin

Constanze

Blondchen

Belmonte

Pedrikko,

Ein Offizier

Alas

Ein Stummer

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,

Elisabeth Grisch, Paul Berger, Philipp Massalsky

Hugo Voisin

Karl Maug

Johanna Diejenbach

Gussa Seifen

Fritz Bartling

Albert Peters v. Landst.

Karlstrube a. G.

Adolf Jungmann

Karl Zöuer

Jonis Reifenberger

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mitlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 191

Donnerstag, den 26. Februar 1925

Miete D, Nr. 24

Zum ersten Male:

## Die Ratten

Berliner Tragikomödie in 5 Akten  
von Gerhart Hauptmann  
In Szene gesetzt von Eugen Fehler

### Personen:

Harro Hassenreuter, ehemaliger Theaterdirektor	Hans Godek
Seine Frau	Hene Blankenfeld
Walburga, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pastor Spitta	Karl Neumann-Godik
Erich Spitta, sein Sohn, Kandidat der Theologie	Willy Birgel
Alise Rütterbusch, Schauspielerin	Laura Wagner
Nathanael Jettel, Hofschauspieler	Georg Köhler
Käferstein, Schüler	Karl Paryla
Doktor Regels, Hassenreuters	Friedrich Meyer
John, Maurerpolier	Rudolf Wittgen
Frau John	Else von Seemen
Bruno Mechelle, ihr Bruder	Wilhelm Kolmar
Pauline Piperfarda, Dienstmädchen	Hedwig Lillie
Frau Sodonie Knobbe	Else von Hagen
Selma, ihre Tochter	Helene Leydenius
Quaquaro, Hausmeister	Josef Kerkert
Frau Kielbade	Julie Sanden
Schutzmann Schierke	Harry Bender
Zwei Sänginge	

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Grütch  
Philipp Massalsky, Ernst Langhein, Paul Berger

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7 4,

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 88

Donnerstag, den 26. Februar 1925

## Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel  
Nach dem Französischen des Maurice Ordonneau  
für die deutsche Bühne bearbeitet von A. M. Willner  
Musik von Richard Andran

In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung Gustav Mannebeck  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Maximius, Vorsteher d. Barmherzigen

Brüder

Lancelot, Novize

Agnelet

Balthazar

Benoist

Basilus

Baron Chanterelle

Loremoir, sein Freund

Hilarins, Puppenfabrikant

Fran Hilarins, seine Gattin

Alesia, beider Tochter

Guduline, Gesellschafterin

Heinrich Lehrling

Pierre

Jaques

Diener bei Chanterelle

Marie, Stubenmädchen

Notar

1. Puppe

2. Puppe

3. Puppe

Erster

Zweiter

Dritter

Arbeiter

Joachim Kromer

Alfred Landory

Karl Schellenberger

Hermann Trembach

Franz Bartenstein

Konrad Ritter

Anton Gaugl

Karl Zöller

Hugo Boissin

Betty Kosler

Else Bek

Luise Böttger-Fuchs

Vera Bär

Michael Chritschoff

Alois Volze

Marie Cuenigl

Karl Schellenberger

Sofie Landschneider

Vicel Schmidt

Käte Tröndle

Josef Gerharts

Emil Brand

Willy Kefemeyer

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei den Barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der Puppenfabrik des Hilarins. Der 2. Akt in der Villa des Baron Chanterelle.

Zeit: Die Gegenwart

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem 2. Bild größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,  
Elisabeth Gritsch, Philipp Massalsky, Paul Berger,  
Erich Langheinz

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende geg. 10 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 192

Freitag, den 27. Februar 1925

42. Vorstellung ausser Miete

Gastspiel Jacques Urlus

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Mathien Frant	
Lohengrin	Jacques Urlus a. G.	
Elfa von Brabant	Renne Geier	
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Johanna Knapp	
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hans Bahling	
Ortrud, seine Gemahlin	Anna Karasch	
Der Heerrufer des Königs	Hans Fidejfer	
Erster	Edelknabe	Tilly Roth
Zweiter		
Dritter		
Vierter		
Erster	Edler	Helene Reffert
Zweiter		
Dritter		
Vierter		
		Sofie Zisch
		Marie Kaulmann
		Josef Gerharts
		Karl Schellenberger
		Hermann Trembach
		Karl Böller

Sächsisch, thüringisch und brabantische Edle und Grafen,  
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen. Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Krant: Richard Eggarter, Magda Bauer

Elisabeth Gritsch, Philipp Massalsky

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{3}{4}$  Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

\* Hedy Iracema - Brügelmann

# National-Theater

Vorstellung Nr. 193

Samstag, den 28. Februar 1925

5. Schülervorstellung der Mittelschulen;

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Elisabeth, Königin von England	* *
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Rudolf Wittgen
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Virgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godek
Mortimer, sein Neffe	Karl Paryla
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Gangl
Stelly Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Fritz Linn
Hanna Kennedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Kurl	Therese Weidmann
Burgohn, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Lillie
Kammerfrau	Emma Schönsfeld
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Emo Arndt

\* \* Elisabeth Charlotte Galbern v. Stadttheater Kiel a. G.  
Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.  
Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.  
Größere Pause nach dem 3. Akt.  
Spielwart: Harry Bender  
Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,  
Elisabeth Gritsch, Philipp Massaleky

Kasseneröffnung Uhr Anfang 2 1/2 Uhr Ende nach 5 1/2 Uhr

Kein Kartenverkauf

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 89

Samstag, den 28 Februar 1925

# Unsere kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson  
In Szene gesetzt von Aldo von Achenbach

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Selene Leydenius
Bobby Brown	Gruft Eladeck
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Lillie
Tommy Belden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Henkert
Durfee, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Hoog, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung New York — Zeit: Gegenwart  
Spielwart: Emo Arndt  
Pause nach dem ersten Akt  
Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Niegel  
Die Damen-Hüte und -Kopfschuhe stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Amler  
Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze  
Araut Richard Eggarter, Magda Bauer,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 194

Samstag, den 28 Februar 1925

43. Vorstellung außer Miete

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner

und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehár

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Kenze, Graf von Luxemburg	Hellmuth Neugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Voisin
Gräfin Staja Kotozew	Elise de Laun
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Böh
Sergei Mentchikoff, Notar	Willy Rejemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Beleguin, Municipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josif Viktor
Robert Marchand	Georg Verschet
Sidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Willy Roth
Coralie	Helene Neffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Menager des Grand-Hotels	Fritz Linn
Jules, Oberkellner	Mois Bolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Sahu
Portier	Hermann Trembach

### Modelle, Lohnbediener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modellhaus L. Kindermann-Umler.

Die Pelze sind von dem Pelzhändler Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Grifsch

Philipp Massalsky, Mathien Frant, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 195.

Sonntag, den 1. März 1925

44. Vorstellung außer Miete

Gastspiel Jacques Urlus

## Tristan und Isolde

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Richard Lert

Für den Abenddienst: Rich. Meyer-Walden

### Personen:

Tristan  
König Marke  
Isolde  
Kurwenal  
Melot  
Brangäne  
Ein Hirt  
Ein Steuermann  
Stimme des jungen Seemanns

Jacques Urlus a. G.  
Wilhelm Fenton  
Anna Karasch  
Hans Bahling  
Hans Fiedler  
Emilia Böhner  
Philipp Massalsky  
Karl Zöller  
Paul Berger

Insizient: Anton Schrammel

Beginn des II. Aktes 6 Uhr 45

Beginn des III. Aktes 8 Uhr 20

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,  
Elizabeth Gritsch

Kassenöffnung 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 5 Uhr Ende geg. 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7 4,

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 90  
Sonntag, den 1. März 1925

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Sedwig Rillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gefährtin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godek
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Linn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer  
Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 196

Montag, den 2. März 1925

Miete A, Nr. 24

## Louis Ferdinand Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Arnim

In Szene gesetzt von Arthur Holz

### Personen:

Der König	Willy Birgel
Die Königin	Marie Andor
Louis Ferdinand	Robert Vogel
Prinz von Dranien	Rudolf Wittgen
Feldmarschall Braunschweig	Georg Köhler
Feldmarschall Hohenlohe	Hans Godeck
Staatskanzler Haugwitz	Anton Gangl
Kabinettschef Lombard	Ernst Gladek
Kriegsrat Wiesel	Wilhelm Kolmar
Pauline Wiesel	Else von Hagen
Dr. Lazarus	Karl Neumann-Hoditz
Joh. Phil. Wenzel	Hermann Trembach
Angelikus Zeitblom	Adolf Jungmann
v. Egidy,	Walter Felsenstein
v. Nostitz,	Josif Neufert
v. Rohr,	Willy Kölsch
v. Böhm,	Willy Resemeyer
v. Bahlen,	Franz Bartenstein
Graf Romberg,	Fritz Linn
Graf Retwik,	Ernst Langhein
Heinz,	Karl Parnla
Kurt,	Ado von Achenbach
Albert,	Heinz Raub
Max,	Friedrich Meyer
Holz, Sekretär	Harry Bender
Erster } Beamter	Julius Nagel
Zweiter }	Robert Walden
Erster } Diener	Josif Viktor
Zweiter }	August Krebs
Erster } Offizier	Walter Felsenstein
Zweiter }	Harry Bender
Erster } General	Karl Neumann-Hoditz
Zweiter }	Adolf Jungmann
Bürgermeister	Karl Zoller

Generale, Offiziere, Pagen, Ratsherren, Bürger,  
Masken und andere Personen

Zeit: Oktober 1806

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt, 5. Bild

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,

Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Landesdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 197

Dienstag, den 3. März 1925

Miete C, Nr. 25

## Die Ratten

Berliner Tragikomödie in 5 Akten  
von Gerhart Hauptmann  
In Szene gesetzt von Eugen Fehber

### P e r s o n e n :

Harro Hassenreuter, ehemaliger Theaterdirektor	Hans Godes
Seine Frau	Lene Blankenfeld
Walburga, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pastor Spitta	Karl Henmann-Goditz
Erich Spitta, sein Sohn, Kandidat der Theologie	Willy Virgel
Alice Rütterbusch, Schauspielerin	Laura Wagner
Nathanael Zettel, Hoffchauspieler	Georg Köhler
Käferstein } Schüler	Karl Paryla
Doktor Regel } Hassenreuters	Friedrich Meyer
John, Maurerpolier	Rudolf Wittgen
Frau John	Else von Seemen
Bruno Mechelke, ihr Bruder	Wilhelm Kolmar
Pauline Pipertarka, Dienstmädchen	Hedwig Villie
Frau Sidonie Knobbe	Else von Hagen
Selma, ihre Tochter	Helene Leydenius
Quaquaro, Hausmeister	Josef Meckert
Frau Kielbade	Julie Sanden
Schuhmann Schierke	Harry Bender
Zwei Sänglinge	

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Gritsch  
Aenne Geier

Kasseneröffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 198

Mittwoch, den 4. März 1925

Miete D, Nr. 25

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Der Graf von Luna

Carlsten Derner

Leonore

Anna Karasch

Azucena, eine Zigeunerin

\* \* \*

Maurico

Alfred Färbach

Ferrando

Mathieu Frant

Ines

Therese Weidmann

Ruiz

Alfred Landory

Ein alter Zigeuner

Karl Zöller

Ein Bote

Karl Schellenberger

\* \* \* Azucena: Erna Schlüter, vom Landestheater in Oldenburg a. G.

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaja, teils in Aragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Anne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7 4,

## Neues Theater im Rosengarten

Nachgeholte Vorstellung Nr. 85

Mittwoch, den 4. März 1925

### Unsere kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson  
In Szene gesetzt von Aldo von Achenebach

#### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Selene Lindenius
Bobby Brown	Ernst Sladec
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Lillie
Tommy Belden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Renkert
Durfee, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Hoog, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Niegel

Die Damen-Hüte und -Kopfschmuck stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Müller

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze

Krank Richard Eggarter, Magda Bauer,

Elisabeth Britsch, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

in Aufstellung Nr. 199 im Nationaltheater

n. Nr. 91 im Neuen Theater

ausgegeben wegen der Vergrößerung der Karten

# National-Theater

Vorstellung Nr. 200

Freitag, den 6. März 1925

43. Vorstellung ausser Miete

## Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einspielung der Tänze: Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich

Prinzessin Endoria

Johann von Brogny, Cardinal

Ruggiero

Eleazar

Recha

Ein Offizier

Fritz Bartling

Johanna Biesenbach

\* \*

Hans Fideffer

Alfred Färbach

Anna Karajet

Hugo Boisin

\* \* \* Johann von Brogny, Cardinal: Josef Gimpler  
vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

Der Kaiser Sigismund,

Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,  
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht

in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Monika Sabanoff,  
Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Gagarer, Magda Bauer,

Elisabeth Gritsch, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 201

Samstag, den 7. März 1925

Miete F, Nr. 25

## Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Mailhac und Haevely

Deutsch von F. Zell und J. Hopp

Musik von J. Offenbach

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landory
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Wang
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Elise de Lant
Orestes, beider Sohn	Helene Keffert
Pyrrhus, dessen Freund	Tilly Rott
Calchas, Großpriester des Jupiter	Hugo Boissin
Achilles	Georg Rothhaar
Najar I.	Louis Reisenberger
Najar II.	Alois Wolze
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo	
Euthycles, Schlosser	Josef Gerharts
Bacchis, Helena's Vertraute	Karl Schellenberger
Leana, ) Gespielfinnen von	Marie Kaufmann
Parthenis, ) Orestes und Pyrrhus	Käthe Inge Krug
	Margarethe Ziehl

Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielfinnen.

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt  
in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters  
angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Die Hüte und Kopfschuhe stellt das Wiener Modehaus  
L. Kindermann-Amser.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Das Motorrad ist von der Firma Löwenich

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,  
Elisabeth Grisch, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 92  
Samstag, den 7. März 1925

## Bummelstudenten

Große Berliner Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern  
nach E. Pohl und H. Wilken's „Auf eigenen Füßen“  
Von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer.

Die alte Musik von Conrad  
Die neue Musik von Willy Brettschneider und  
Bohumil Zepher

In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Erstes Bild (Vorspiel):

In drei j. b. o.

Germann Pfannenschmidt	} Heibelberger Studenten	Ernst Gladek
Adolar Bessler, gen. Matsch		Ernst Langhein
von Schranken		Adolf Jungmann
Röthelmann		Georg Köhler
Liebnitz		Adolf Karlinger
Wörner		Willy Resemeyer
Liese, Kellnerin		Elvira Erdmann
Pinkert		Josef Kentert
Glattheim		Fritz Linn
Agnes Herbach, Waise		Else Beh

Studenten, Kellner. — Ort: Heidelberg.

### Zweites Bild:

Die verzwickte Erbschaft.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Maroni	Anton Gangl
Pinkert	Josef Kentert
Glattheim	Fritz Linn
Lobedanz, Justizrat	Karl Neumann-Hoditz

Studenten, Erben. — Ort: Saal auf Pfeffermanns Gute.

### Drittes Bild:

Blühendes Geschäft.

Germann Pfannenschmidt,	Ernst Gladek
Restaurateur	Ernst Langhein
Matsch, sein Compagnon	Elvira Erdmann
Liese, Wirtschafterin	Anton Gangl
Maroni	Bera Bar
Ede, ein Kellnerjunge	Else Beh
Agnes	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Jungmann
Ein Gipsfigurenhändler	Emma Schönsfeld
Eine Waschfrau	Thea Niebe
Ein Schlächterjunge	Gustl Römer-Hahn
Ein Bäckerjunge	Anton Scheepers
Ein Bierfahrer	

Ort: Berlin, Restaurant „Pfannschmidt“

### Viertes Bild:

Das seltsame Konservatorium.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Röthelmann	Georg Köhler
Maroni	Anton Gangl
Kampfmeyer	Josef Viktor
August, sein kleiner Sohn	Lily Münch
Ein Gerichtsvollzieher	Hermann Trembich
Pinkert	Josef Kentert
Glattheim	Fritz Linn

Ort: Berlin

### Fünftes Bild:

Beim Volksanwalt.

Adolar Matsch, Volksanwalt	Ernst Langhein
Liese, seine Frau	Elvira Erdmann
Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Maroni	Anton Gangl
Agnes	Else Beh
Röthelmann, Schreiber bei Matsch	Georg Köhler
und Statist am Hoftheater	Karl Neumann-Hoditz
Lobedanz	Josef Kentert
Pinkert	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Karlinger
Otto, Budiker	Luise Böttcher-Fuchs
Frau Otto	

Ort: Matsch's Bureau

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem dritten Bilde

Krank: Richard Cigarter, Magda Bauer,  
Elisabeth Gritsch, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 202

Sonntag, den 8. März 1925

4. Morgenaufführung

4. Gastspiel

„Der Maskenwagen der Holtorf-Truppe“

## Totentanz

Nach den Lübecker Drucken von 1463 und 1520  
übertragen und eingerichtet von Hans Holtorf

Mit dem Tod tanzen:

Kaiser	Bucherer
Kaiserin	Bauer
Domherr	Jungfrau
Klosterfrau	Reiterknecht
Arzt	Mutter und Kind

Eine Pause findet nicht statt

Kassenöffnung 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
Anfang 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr      Ende nach 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7 4,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 203  
Sonntag, den 8. März 1925  
44. Vorstellung außer Miete

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky  
Musik von Franz Lehár  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Hellmuth Mengebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boisin
Gräfin Staja Kozozew	Elise de Lant
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bek
Sergei Mentichikoff, Notar	Willy Rejemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Bonlanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josif Viktor
Robert Warchand	Georg Berichet
Sidonie	Käthe Juge Krug
Aurelie	Eilsh Roth
Coralie	Bera Bär
Amelie	Marie Kaulmann
Der Manager des Grand-Hotels	Fritz Linn
Jules, Oberkellner	Mois Bolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Sahn
Portier	Hermann Trembach

### Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Kiegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener  
Modellhaus L. Kindermann-Müller.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krant: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Gritsch  
Aenne Geier

### Kleine Preise.

Kassenöffnung 2 Uhr Anfang 2½ Uhr Ende geg. 5½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 204

Sonntag, den 8. März 1925

Miete E, Nr. 25

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

Spielleitung: Richard Meyer Walben

Musikalische Leitung: Richard Pert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Selim Bassa

Demin

Constanze

Blondchen

Belmonte

Pedrillo,

Ein Offizier

Klaas

Ein Stummer

Hugo Boissin

Karl Mang

Johanna Viesenhach

Gussa Heiten

Fritz Bartling

Philipp Massalsky

Adolf Jungmann

Karl Zöner

Louis Reisenberger

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,

Elisabeth Gritsch, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 93  
Sonntag, den 8. März 1925

## Bummelstudenten

Große Berliner Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern  
nach E. Pohl und H. Willen's „Auf eigenen Füßen“  
Von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer.

Die alte Musik von Conrad  
Die neue Musik von Willy Brettschneider und  
Winnil Zeppler

In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Erstes Bild (Vorspiel):

In dulci jubilo.

Germann Pfannenschmidt	} Schüßler Eubenter	Ernst Gladek
Abolar Bejeler, gen. Matsch		Ernst Langhein
von Schranken		Adolf Jungmann
Röthelmann		Georg Köhler
Lieblich		Adolf Karlinger
Börner		Willy Kefemeyer
Liese, Kellnerin		Elvira Erdmann
Pinkert		Josef Kentert
Glattheim		Fritz Linn
Agnes Herbach, Waise		Else Bek

Studenten, Kellner. — Ort: Heidelberg.

Zweites Bild:

Die verzwickte Erbschaft.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Maroni	Anton Gangl
Pinkert	Josef Kentert
Glattheim	Fritz Linn
Lobedanz, Justizrat	Karl Neumann-Hoditz

Studenten, Erben. — Ort: Saal auf Pfeffermanns Gute.

Drittes Bild:

Blühendes Geschäft.

Germann Pfannenschmidt,	Ernst Gladek
Restaurateur	Ernst Langhein
Matsch, sein Compagnon	Elvira Erdmann
Liese, Wirtschaftlerin	Anton Gangl
Maroni	Vera Bar
Ede, ein Kellnerjunge	Else Bek
Agnes	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Jungmann
Ein Gipsfigurenhändler	Emma Schönsfeld
Eine Waschfrau	Thea Niebe
Ein Schlächterjunge	Gustl Römer-Sohn
Ein Bäckerjunge	Anton Schepers
Ein Bierfahrer	

Ort: Berlin, Restaurant „Pfannschmidt“

Viertes Bild:

Das seltsame Konservatorium.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Röthelmann	Georg Köhler
Maroni	Anton Gangl
Kampfmeyer	Josef Viktor
August, sein kleiner Sohn	Lily Münch
Ein Gerichtsvollzieher	Hermann Trembach
Pinkert	Josef Kentert
Glattheim	Fritz Linn

Ort: Berlin

Fünftes Bild:

Beim Volksanwalt.

Abolar Matsch, Volksanwalt	Ernst Langhein
Liese, seine Frau	Elvira Erdmann
Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Maroni	Anton Gangl
Agnes	Else Bek
Röthelmann, Schreiber bei Matsch	Georg Köhler
und Statist am Hoftheater	Karl Neumann-Hoditz
Lobedanz	Josef Kentert
Pinkert	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Karlinger
Otto, Bndiker	Luise Böttcher-Fuchs
Frau Otto	

Ort: Matsch's Bureau

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem dritten Bilde

Krank: Richard Egarter, Magda Bauer,  
Elisabeth Gritsch, Anne Geier

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 205

Montag, den 9. März 1925

6. Schülervorstellung

für die Volksschulen in Ludwigshafen a. Rh.

## Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Eugen Felber in der Inszenierung von  
Heinz W. Voigt

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Sermann Gefler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Kolmar
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannherr	K. Neumann-Goditz
Ulrich von Rudenz, sein Nefse	Walter Felsenstein
Werner Stauffacher	Hans Godek
Konrad Hunn	Wilhelm Kölsch
Isel Hedding	Karl Zöller
Hans auf der Mauer	Adolf Karlinger
Jörg im Hofe	August Krebs
Ulrich der Schmied	Emil Brand
Joß von Weiler	Alfons Volze
Walter Fürn	Georg Köhler
Wilhelm Tell	Andolf Wittgea
Köselmann, der Pfarrer	Fritz Linn
Petermann, der Sigmist	Karl Schellenberger
Knut, der Hirt	Alfred Landory
Berni, der Jäger	Hugo Boissin
Knut, der Fischer	Josef Reinfert
Arnold vom Melchthal	Robert Vogel
Konrad Baumgarten	Franz Lorch
Meier von Sarnen	Georg Verschet
Ernst von Winkelried	Josef Viktor
Klaus von der Flühe	Anton Schepers
Burkhard am Büchel	Franz Vartenstein
Arnold von Sowa	Julius Nagel
Kunz von Gerstau	Karl Zöller
Fenni, Fischerknabe	Elvira Erdmann
Seppi, Hirtenknabe	Vera Bar
Gerard, Stauffachers Gattin	Lene Blankensfeld
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Else von Seemen
Verita von Brunen	Helene Lehdenins
Rudolf der Harraß, Geflers Stallmeister	
Mechthild	Ernst Langbeinz
Arrgard	Julie Sanden
Elisabeth	Maria Huber
Walter	Elise de Lauf
Wilhelm	Gustl Römer-Hahn
Friedhart	Iselotte Vogel
Leuthold	Ernst Gladen
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Emo Arndt
Stilfi, der Flurschütz	Willi Birgel
Fromvogt	Hermann Trembach
Meister Steinmetz	Harry Bender
Erster Gefelle	Anton Gangl
Zweiter Gefelle	Konrad Ritter
Alter Mann	Willi Reiserer
Öffentlicher Anrufer	Louis Reisenberger
Erster landenbergischer Reiter	Adolf Jungmann
Zweiter landenbergischer Reiter	Franz Vartenstein
Geflerische und Landenbergische Reiter und Weisige, Gefellen und Handlanger, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten, ein Wanderer, ein Reichsbote, der Stier von Uri	Robert Walden

### Schauplätze der Handlung:

1. Akt; 1. Bild: Hohes Felsenufer des Vierwaldstätter Sees. 2. Bild: Stauffachers Haus. 3. Bild: Dessen licher Pl. 3. u. 4. Bild: Zwina Uri. 4. Bild: Walter Fürns Wohnung. 2. Akt; 5. Bild: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen. 6. Bild: Das Mülli. 3. Akt; 7. Bild: Hof vor Tells Hause. 8. Bild: Waidgegend. 9. Bild: Wiese bei Altdorf. 4. Akt; 10. Bild: Dehliches Ufer des Vierwaldstätter Sees. 11. Bild: Edelhof zu Attinghausen. 12. Bild: Die hohle Gasse bei Rühnacht. 5. Akt; 13. Bild: Dessen licher Pl. bei Altdorf (Zwina Uri). 14. Bild: Hof vor Tells Hause.

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem dritten Akt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen nur nach dem 9. Bild (Apfelfuß) und nach Schluß des Stückes Folge

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 5 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 206  
Montag, den 9. März 1925  
45. Vorstellung außer Miete

5. Gastspiel  
„Der Maskenwagen der Holtorf-Truppe“

## Die Komödie der Irrungen

Auflspiel in drei Aufzügen von Shakespeare

### Personen:

Solinus, Herzog von Ephesus  
Aegeon, Kaufmann von Syrakus  
Antipholus von Ephesus ) Zwillingssöhne Aegeons  
Antipholus von Syrakus ) und Amesiens  
Dromio von Ephesus ) Zwillinge und Diener der Brüder  
Dromio von Syrakus ) Antipholus  
Balthasar, ein Kaufmann  
Ein anderer Kaufmann  
Ein dritter Kaufmann aus Persien  
Angelo ein Goldschmied  
Doktor Zwick, ein Geisterbeschwörer  
Ein Gerichtsdiener  
Adriana, Gattin des Antipholus von Ephesus  
Luciana, Schwester der Adriana  
Lucie, Köchin bei Adriana

Die Handlung stelle man sich in Ephesus vor  
Eine Pause findet nicht statt

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 207

Dienstag, den 10. März 1925

Miete A, Nr. 25

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Der Graf von Luna  
Leonore

Hans Fidejfer  
Hanna Müller-Rudolph v.  
Staatstheater Wiesbaden. G.

Mancena, eine Zigeunerin

Pauline Strehl

Manrico

Alfred Färbach

Ferrando

Mathien Frank

Jnes

Therese Weidmann

Ruij

Alfred Landory

Ein alter Zigeuner

Karl Zöller

Ein Bote

Karl Schellenberger

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger,  
Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahr-  
hunderis und spielt teils in Viskaja, teils in Aragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Anne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 208  
Mittwoch, den 11. Mä z 1925  
Miete C, Nr. 26

## Der Postillon von Conjumeau

Romische Oper in drei Akten nach dem Französischen  
de Fenou und Brunschwil  
Musik von Adolf Adam  
In Szene gesetzt von Karl Marx  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen des ersten Aktes:

Chapelon, Postillon	Hellmuth Neugebauer
Bijou, Wagenschmied	Karl Mang
Marquis de Corcy	Alfred Landory
Madeleine, Wirtin	Johanna Viesebach
Bauern und Bäuerinnen. — Ort das Dorf Conjumeau	
Zeit: 1756	

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corcy, Intendant	Alfred Landory
Saint Phar, erster Sänger der Königlichen Oper	Hellmuth Neugebauer
Alcindor } Kornphäen der Oper	(Karl Mang
Bourdon }	(Karl Zöller
Fran von Latour	Johanna Viesebach
Rosa ihr Kammermädchen	Helene Kessert

Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Latour  
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Grötsch

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende geg. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 94

Mittwoch, den 11. März 1925

## Bummelstudenten

Große Berliner Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern  
nach E. Pohl und H. Wilken's „Auf eigenen Füßen“  
Von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer.

Die alte Musik von Conradi  
Die neue Musik von Willy Brettschneider und  
Bogumil Zeppler

In Szene gesetzt von Francesco Siosi  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

#### Erstes Bild (Vorspiel):

In dulci júbilo.

Germann Pfannenschmidt	Stuhlbenger	Ernst Gladek
Adolar Besefer, gen. Matsch		Ernst Langhein
von Schranken		Adolf Jungmann
Röthelmann		Georg Köhler
Liebnitz		Adolf Karlinger
Börner		Willy Kefemeyer
Liese, Kellnerin		Elvira Erdmann
Pinkert		Josef Kenfert
Glattheim		Fritz Linn
Agnes Herbach, Waise		Else Bex

Studenten, Kellner. — Ort: Heidelberg.

#### Zweites Bild:

##### Die verzwickte Erbschaft.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Maroni	Anton Gangl
Pinkert	Josef Kenfert
Glattheim	Fritz Linn
Lobedanz, Justizrat	Karl Neumann-Hoditz

Studenten, Erben. — Ort: Saal auf Pfeffermanns Gute.

#### Drittes Bild:

##### Blühendes Geschäft.

Germann Pfannenschmidt,	Ernst Gladek
Restaurateur	Ernst Langhein
Matsch, sein Compagnon	Elvira Erdmann
Liese, Wirtschaftlerin	Anton Gangl
Maroni	Vera Bär
Ede, ein Kellnerjunge	Else Bex
Agnes	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Jungmann
Ein Gipsfigurenhändler	Emma Schönsfeld
Eine Waschfrau	Thea Kiebe
Ein Schlächterjunge	Gustl Römer-Hahn
Ein Bäckerjunge	Anton Scheepers
Ein Bierfahrer	

Ort: Berlin, Restaurant „Pfannschmidt“

#### Viertes Bild:

##### Das seltsame Konservatorium.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Röthelmann	Georg Köhler
Maroni	Anton Gangl
Kampfmeyer	Josef Viktor
August, sein kleiner Sohn	Lily Münch
Ein Gerichtsvollzieher	Germann Trembach
Pinkert	Josef Kenfert
Glattheim	Fritz Linn

Ort: Berlin

#### Fünftes Bild:

##### Beim Volksanwalt.

Adolar Matsch, Volksanwalt	Ernst Langhein
Liese, seine Frau	Elvira Erdmann
Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Maroni	Anton Gangl
Agnes	Else Bex
Röthelmann, Schreiber bei Matsch	Georg Köhler
und Statist am Hoftheater	Karl Neumann-Hoditz
Lobedanz	Josef Kenfert
Pinkert	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Karlinger
Otto, Budister	Luisa Böttcher-Fuchs
Frau Otto	

Ort: Matsch's Bureau

Spielwart: Harry Bender  
Pause nach dem dritten Bilde

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 209

Donnerstag, den 12. März 1925

Miete B, Nr. 25

## Die Ratten

Berliner Tragikomödie in 5 Akten  
von Gerhart Hauptmann  
In Szene gesetzt von Eugen Fehlb

### Personen:

Harro Hassenreuter, ehemaliger Theaterdirektor	Hans Godeff
Seine Frau	Hene Blauenfeld
Walburga, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pastor Spitta	Karl Neumann-Hoditz
Erich Spitta, sein Sohn, Kandidat der Theologie	Willy Birgel
Alice Hinterbusch, Schauspielerin	Laura Wagner
Nathanael Zettel, Hofschauspieler	Georg Köhler
Käferlein } Schüler	Karl Farnla a. G.
Doktor Regels } Hassenreuters	Friedrich Meyer
John, Maurerpolier	Rudolf Wittgen
Frau John	Else von Seemen
Bruno Mechelle, ihr Bruder	Wilhelm Kolmar
Pauline Piperkarda, Dienstmädchen	Hedwig Villie
Frau Sidonie Knobbe	Else von Hagen
Selma, ihre Tochter	Helene Leidenius
Quaquaro, Hausmeister	Josef Renfert
Frau Kielbade	Julie Sanden
Schulzmann Schierke	Harry Bender
Zwei Sänglinge	

Spielwart: Gmo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 95

Donnerstag, den 12. März 1925

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky  
Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Kenée, Graf von Luxemburg	Hellmuth Mengebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boissin
Gräfin Staja Kokozev	Elise de Laun
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Böh
Sergei Mentschikoff, Notar	Willy Kefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Municipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josel Viktor
Robert Marchand	Georg Verichet
Sidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Eilly Roth
Coralie	Vera Bär
Amelie	Marie Kaufmann
Der Manager des Grand-Hotels	Louis Reisenberger
Jules, Oberkellner	Alcis Bolze
James, Liftboy	Gustl Kommer-Gahn
Portier	Hermann Trembach

### Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Riegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modellhaus L. Kindermann-Müller.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Knuze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Grifsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 210

Freitag, den 13. März 1925

7. Schülervorstellung

für die höheren Lehranstalten  
von Ludwigshafen am Rhein

## Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Eugen Felber in der Inszenierung von  
Heinz W. Voigt

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Kolmar
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannherr	R. Neumann-Hoditz
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Walter Felsenstein
Werner Stauffacher	Hans Godek
Konrad Hunn	Wilhelm Kölsch
Jtel Reding	Karl Zöller
Hans auf der Mauer	Adolf Karlinger
Jörg im Hofe	August Krebs
Ulrich der Schmied	Emil Brand
Jost von Weiler	Allois Volze
Walter Fürst	Georg Köhler
Wilhelm Tell	Hudolf Wittgen
Köfelmann, der Pfarrer	Fritz Linn
Petermann, der Sigrift	Karl Schellenberger
Kuoni, der Hirt	Alfred Landory
Werni, der Jäger	Hugo Voisin
Kuodi, der Fischer	Josef Reufert
Arnold vom Melchtal	Robert Vogel
Konrad Baumgarten	Franz Lorch
Meier von Sarnen	Georg Verschet
Struth von Wintelfried	Josef Viktor
Klaus von der Klühe	Anton Schaepeis
Burthard am Büchel	Franz Bartenstein
Arnold von Sewa	Julius Nagel
Kunz von Geran	Karl Zöller
Jenni, Fischerknabe	Elvira Erdmann
Seppi, Hirtenknabe	Vera Bär
Gertrud, Stauffachers Gattin	Lene Blankensfeld
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Else von Seemen
Berta von Brunet	Helene Leydenius
Rudolf der Sarraz, Geßlers Stallmeister	Ernst Langhein
Medchthild	Julie Sanden
Armgarb	Maria Andor
Elisbeth	Elise de Lauf
Walter	Gustl Römer-Sahn
Wilhelm	Wiselotte Vogel
Friedhart	Ernst Eladen
Leuthold	Emo Arndt
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Willy Birgel
Stüssi, der Flurschütz	Hermann Tremblach
Fronvogt	Harry Bender
Meister Steinmetz	Anton Gangl
Erster Gefelle	Konrad Ritter
Zweiter Gefelle	Willi Reisenberger
Alter Mann	Jonis Reisenberger
Oeffentlicher Anrufer	Adolf Jungmann
Erster Landenbergischer Reiter	Franz Bartenstein
Zweiter Landenbergischer Reiter	Robert Walden
Geßlerische und Landenbergische Reiter und Reifige, Gefellen und Handlanger, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten, ein Wanderer, ein Reichsbote, der Stier von Uri	

### Schauplätze der Handlung:

1. Akt; 1. Bild: Hohes Felsenufer des Vierwaldstätter Sees, 2. Bild: Stauffachers Haus, 3. Bild: Oeffentlicher Platz bei Altdorf (Zwingli Uri), 4. Bild: Walter Fürsts Wohnung, 2. Akt; 5. Bild: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen, 6. Bild: Das Rühl, 3. Akt; 7. Bild: Hof vor Tells Hause, 8. Bild: Waidgegend, 9. Bild: Wiese bei Altdorf, 4. Akt; 10. Bild: Oeffentliches Ufer des Vierwaldstätter Sees, 11. Bild: Edelhof zu Attinghausen, 12. Bild: Die hohle Gasse bei Rüschnacht, 5. Akt; 13. Bild: Oeffentlicher Platz bei Altdorf (Zwingli Uri), 14. Bild: Hof vor Tells Hause.

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem dritten Akt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen nur nach dem 9. Bild (Apfelschuh) und nach Schluß des Stückes Folge  
krank: Magda Bauer, Elisabeth Britsch

Kassenöffnung 1 Uhr Anfang Uhr 1 $\frac{1}{2}$  Ende nach 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 98

Freitag, den 13. März 1925

### Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson  
In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

#### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Helene Leydenins
Bobby Brown	Gruft Gladed
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Villie
Tommy Belden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Rentert
Durfee, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Hoog, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

/ Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Niegel

Die Damen-Hüte und -Kopfschmuck stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Umler

Die Pelze stellt das Pelzmodעהaus Richard Kunze  
Krank: Magda Bauer, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 97

Samstag, den 14. März 1925

Gastspiel Curt Götz mit seinem Ensemble

## Die tote Tante

und andere Begebenheiten  
Drei Einakter von Curt Götz.

### Der Mörder.

(Eine ärgerliche Begebenheit)

Isabella	Valerie von Martens
Der Apotheker	Walther Steinbeck
Conrad	Curt Götz
Heinrich	Dietrich Zentke
Ein Jagdgast	Ludwig Bod

### Das Märchen.

(Eine kitschige Begebenheit)

Der Lord	Curt Götz
Advokat Hastings	Walther Steinbeck
Nadja	Valerie von Martens
Herr Charly	Max Kaufmann
Ethre	Eduard Simm

### Die tote Tante.

(Eine erbanliche Begebenheit)

Prof. Traugott Hermann			Curt Götz
Nägler			Gertrud Gerlach-Jacobi
Marianne, seine Frau			
Innocentia	16 Jahre		Valerie von Martens
Parival	15 "		Ludwig Bod
Ferrins	14 "		Gustl Römer-Sahn
Elfa	13 "		Edeltrant Krenther
Ursula	12 "	beiden Kinder	Erna Vater
Serius	11 "		Erna Heiß
Septima	10 "		Colette Wider
Ottavio	9 "		Hertha Salomon
Euterpe	8 "		Idilie Weidelich
Decimus	7 "		Piccolote Vogel
Lohengrin	6 "		Klara Goffes
Ultima	5 "		Alene Filsinger
Pastor Riesling			Max Kaufmann
Heinrich Krafft			Erhard Siedel
Marta			Julie Sanden

Pause nach dem zweiten Stück

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 Uhr  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 211

Sonntag, den 15. März 1925

46. Vorstellung außer Miete

Uraufführung:

## fürst Igor

Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine  
Musikalische Leitung: Richard Lert  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Poloweszer Tänze — Choreographie: Dr. Lida Wolkowa  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Igor Swiatoslawitsch  
Jaroslawna  
Wladimir Igorewitsch  
Wladimir Jaroslawitsch  
Kontschak  
Gzat  
Kontschakowna  
Dwlur  
Skula  
Groschtsa  
Die Amme

Hans Bahling  
Henne Geier  
Paul Berger  
Carlsten Derner  
Wilhelm Fenten  
Mathien Frank  
Emilia Pöfzert  
Georg Rothhaar  
Karl Mang  
Fritz Barilng  
Betty Kofler

Russische Fürsten und Fürstinnen, Boharen und Boharen-  
frauen, Greise, russische Krieger, junge Mädchen, Volk,  
Polowezische Chane, Gefährtinnen der Kontschakowna,  
Slawinnen (Tschagen) des Chans Kontschak, russische  
Kriegsgefangene, polowezische Wachen und Heer.  
Die Handlung geht vor: im Prologe, im 1. und 4. Auf-  
zuge in der Stadt Putiwl: im 2. und 3. Aufzuge im  
polowezischen Feldlager.

Jahr 1185

Inspeizient: Anton Schrammel  
Größere Pause nach dem 1. und 3. Akt  
Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 98

Sonntag, den 15. März 1925

Gastspiel Curt Götz mit seinem Ensemble

## Die tote Tante

und andere Begebenheiten  
Drei Einakter von Curt Götz.

### Der Mörder.

(Eine ärgerliche Begebenheit)

Isabella	Valerie von Martens
Der Apotheker	Waltherr Steinbeck
Conrad	Curt Götz
Heinrich	Dietrich Jente
Ein Jagdgast	Ludwig Bock

### Das Märchen.

(Eine kitschige Begebenheit)

Der Lord	Curt Götz
Advokat Hastings	Waltherr Steinbeck
Nadja	Valerie von Martens
Herr Charly	Max Kaufmann
Ethyr	Ednard Stumm

### Die tote Tante.

(Eine erbanliche Begebenheit)

Prof. Traugott Hermann			Curt Götz
Nägler			Gertrud Gerlach-Jacobi
Marianne, seine Frau			
Innocentia	16 Jahre		Valerie von Martens
Parival	15		Ludwig Bock
Fertius	14		Gustl Römer-Gahn
Elsa	13		Edeltraut Reuther
Resula	12		Erna Vater
Sextus	11		Erna Heiß
Septima	10		Colette Wider
Octavio	9		Hertha Salomon
Euterpe	8		Stillic Weidelsch
Decimus	7		Pieselotte Vogel
Lohengrin	6		Klara Goffes
Ultima	5		Renne Filsinger
Pastor Niesling			Max Kaufmann
Heinrich Krafft			Erhard Siedel
Marta			Julie Sanden

Pause nach dem zweiten Stück

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende geg. 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# **National-Theater**

Vorstellung Nr. 212

Montag, den 16. März 1925

47. Vorstellung außer Miete (Vorrecht A)

Gastspiel Curt Götz mit seinem Ensemble

## **Ingeborg**

Komödie in 3 Akten von Curt Götz

Ingeborg	Valerie von Martens
Ottomar, ihr Mann	Walther Steinbeck
Peter Peter	Curt Götz
Tante Ottilie	Gertrud Gerlach-Jacobi
Herr Konjunktiv, Diener	Max Kaufmann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# **National-Theater**

Vorstellung Nr. 213

**Dienstag, den 17. März 1925**

48. Vorstellung außer Miete (Vorrecht F)

**Gastspiel Curt Götz mit seinem Ensemble**

## **Ingeborg**

Komödie in 3 Akten von Curt Götz

Ingeborg

Balerie von Martens

Ottokar, ihr Mann

Walther Steinbeck

Peter Peter

Curt Götz

Tante Ottilie

Gertrud Gerlach-Jacobi

Herr Konjunktiv, Diener

Max Kaufmann

Pause nach dem zweiten Akt

**Kassenöffnung 7 Uhr**

**Anfang 7½ Uhr**

**Ende 10 Uhr**

**Mittlere Preise.**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

**Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4**

# National-Theater

Vorstellung Nr. 214

Mittwoch, den 18. März 1925

Miete D, Nr. 26

## Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Peter, Besenbinder  
Gertrud, sein Weib

Hugo Boissin  
Gerta Doepner-  
Langheinze a. G.  
Pauline Strehl

Hänsel } deren Kinder  
Gretel }

Die Kuchensperber  
Das Sandmännchen  
Das Zaunmännchen

Betty Kofler  
Eilly Roth  
Räthe Juge Krug

\* \* \* Gretel Nuschä Richter früher am Stadttheater  
in Düsseldorf a. G.

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde.  
3. Bild: Das Kuchensperhänschen.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Krank: Elisabeth Grisch, Magda Bauer

Kenne Geier, Monika Sabanoff

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 99

Mittwoch, den 18. März 1925

### Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Bogson  
In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

#### Personen:

Herbert Warren  
Dodo, seine Frau  
Dr. Elliot, Arzt  
Fanny, seine Frau  
Bobby Brown

Angelika Martin, Bobby's Verlobte  
Tommy Belben, ein Dichter  
Haywood, Rechtsanwalt  
Duffee, Diener bei Warren's  
Hoog, Diener in der Junggesellen-

Walter Felsenstein  
Elvira Erdmann  
Georg Köhler  
Helene Lehdenius  
Ernst Sladef  
Hedwig Little  
Fritz Linn  
Joseph Renkert  
Emo Arndt

Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart  
Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Riegel

Die Damen-Hüte und -Kopfspeise stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Umler

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze  
Kraut: Magda Bauer, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 215

Donnerstag, den 19. März 1925

Miete F, Nr. 26

Zum ersten Male:

## So ist es! - Ist es so?

Eine Parabel in drei Akten von Luigi Pirandello  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Lamberto Landisi	Hans Godek
Frau Frola	Julie Sanden
Herr Ponza, ihr Schwiegersohn	Wilhelm Kolmar
Frau Ponza	Maria Andor
Herr Stadtrat Agazzi	Georg Köhler
Frau Amalie, seine Frau, Schwester des Lamberto Landisi	Elene Blantenfeld
Dina, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Frau Sirelli	Elise de Lant
Herr Sirelli	Ernst Langhein
Der Herr Präfect	Karl Neumann-Hoditz
Der Kommissär Centuri	Walter Felsenstein
Frau Cini	Helene Leydenius
Frau Nenni	Lena Wagner
Diener bei Agazzi	Emo Arndt

Anderer Herren und Damen

In der Hauptstadt einer italienischen Provinz.

In unseren Tagen

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Aenne Geier

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 217

Samstag, den 21. März 1925

Schülervorstellung für die höheren Lehranstalten

## Luise Millerin

(Kabale und Liebe)

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

### Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Godeff
Ferdinand, sein Sohn, Major	" "
Hofmarschall von Kalb	Georg Köhler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Else von Hagen
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Wilhelm Kolmar
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfleifer	A. Neumann-Goditz
Dessen Frau	Julie Sanden
Luise, dessen Tochter	Helene Leydenius
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Elvira Erdmann
Ein Kammerdiener des Fürsten	Fritz Linn
Ein Kammerdiener der Lady	Emo Arndt
Diener des Präsidenten	Harry Bender

\* \* \* Ferdinand: Karl Gerhard-Schröder v. Thaliatheater  
in Hamburg a. G.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des  
Präsidenten. Gerichtsdienner

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 2. Akt

Krank: Elisabeth Gritsch, Magda Baner, Nenne Geier

Kasseneröffnung 1 1/2 Uhr

Antang 2 Uhr

Ende 5 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 218

Samstag, den 21. März 1925

50. Vorstellung ausser Miete

## Fürst Igor

Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine

Musikalische Leitung: Richard Vert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Polowezzer Tänze — Choreographie: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Igor Swiatoplawitsch  
Jaroslawna  
Wladimir Igorewitsch  
Wladimir Jaroslawitsch  
Kontschak  
Gzaf  
Kontschakowna  
Dwlnr  
Stula  
Groschka  
Die Amme

Hans Bahling  
Gusta Heiten  
Paul Berger  
Carsten Derner  
Wilhelm Fenten  
Mathien Fraut  
Emilia Pözzert  
Georg Rothhaar  
Karl Mang  
Fritz Bartling  
Betty Koster

Russische Fürsten und Fürstinnen, Boharen und Boharen-  
frauen, Greise, russische Krieger, junge Mädchen, Volk,  
Polowezische Chane, Gefährtinnen der Kontschakowna,  
Sklavinnen (Sklaven) des Chans Kontschak, russische  
Kriegsgefangene, polowezische Wachen und Heer.

Die Handlung geht vor: im Prologe, im 1. und 4. Auf-  
zuge in der Stadt Putiwol: im 2. und 3. Aufzuge im  
polowezischen Feldlager.

Jahr 1185

Die Kostüme sind in den Werkstätten des National-  
theaters angefertigt.

Inspeizient: Anton Schrammel

Größere Pause nach dem 1. und 3. Akt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 100

Samstag, den 21. März 1925

Einmaliges Gastspiel des  
„Elsässischen Theaters“ in Frankfurt a. M.

## „D'r Herr Maire“

Lustspiel in 3 Aufzügen von G. Stoskopf  
Künstlerische Leitung: Dr. W. Pfeiffer-Belli

### Personen:

D'r Herr Maire	Arthur Mayerhofer
Dr. Freundlich, Privatgelehrter	Adolf Sander
Seypl, ein reicher Bauernsohn	Rudolf Stodt
Jerry, sein Freund	Eugen Tisch
Pfeffer, Sohn eines Spiciers aus der Stadt	Alfred Schiefer
Müller, Regierungsassessor	Walter Köfeler
Lehrer	Hermann Föhlinger
Morte Belte	Eugen Walliser
Dirrebiere's Diener	Kaver Mahler
Giltbär	Oscar Habertür
Ein Velocipedist	Willibald Kramer
Doni, ein als Kellner funktion. Bauernbursch	Oscar Quardan
Dorfpolizist	Nicolaus Becker
Briefbote	Georg Mendel
Besitzer eines Messstandes	Friedrich Menmann
Marie, Tochter des Maires	Manon Pérignon
Grethl, desgleichen	Else Föhlinger
Velocipedistin	Margrit Wagler
Franz, alte Magd beim Herr Maire	Melly Bogt

Bauern, Bauernburschen, Bauernmädchen

Ort der Handlung: Dorf im Unterelsaß

Zeit: Vor dem Kriege

Inspizient: August Scasa

Größere Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 219

Sonntag, den 22. März 1925

51. Vorstellung außer Miete

## 2. Gastspiel der Mailänder Stagione:

### Tosca

Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou, L. Illica  
und G. Giacosa — Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Egisti Tango

Regie: Dr. Ernst Bert

#### P e r s o n e n :

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Eva Turner
Mario Cavaradossi, Maler	Giorgini
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Gulio Tregossi
Cesare Angelotti	Rino Carboni
Der Mesner	Michele Fiore
Spoletta, Agent der Polizei	Nicola Bavaro
Sciarrone, Gendarm	Angustino Grandis
Ein Hirte	Lucia Carasoli
Ein Schließer	

Soldaten, Ebirren, Damen, Herren, Bürger, Volk,  
Kleriker, Kapellenfänger, usw. Rom, Juni 1809  
Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 6 Uhr    Anfang 6 1/2 Uhr    Ende nach 9 Uhr  
Erhöhte Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 101

Sonntag, den 22. März 1925

## Bummelstudenten

Große Berliner Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern  
nach E. Pohl und H. Wilken's „Auf eigenen Füßen“  
Von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer.

Die alte Musik von Conradi

Die neue Musik von Willy Brettschneider und  
Bogumil Zepher

In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

#### Erstes Bild (Vorspiel):

In dulci jubilo.

Germann Pfannenschmidt	} Schreib- berger Studenten	Ernst Gladed
Abdolar Befeler, gen. Matsch		Ernst Langhein
von Schranken		Adolf Jungmann
Röthelmann		Georg Köbler
Liebnitz		Adolf Karlinger
Börner		Willy Reismeyer
Liese, Kellnerin		Elvira Erdmann
Pinkert		Josef Reufert
Glattheim		Fritz Linn
Agnes Herbach, Waise		Else Beh

Studenten, Kellner. — Ort: Heidelberg.

#### Zweites Bild:

##### Die verzwickte Erbschaft.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladed
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Maroni	Anton Gangl
Pinkert	Josef Reufert
Glattheim	Fritz Linn
Lobedanz, Justizrat	Karl Neumann-Hoditz

Studenten, Erben. — Ort: Saal auf Pfeffermanns Gute.

#### Drittes Bild:

##### Blühendes Geschäft.

Germann Pfannenschmidt,	Ernst Gladed
Restaurateur	Ernst Langhein
Matsch, sein Compagnon	Elvira Erdmann
Liese, Wirtschafterin	Anton Gangl
Maroni	Bera Bär
Ede, ein Kellnerjunge	Else Beh
Agnes	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Jungmann
Ein Gipsfigurenhändler	Emma Schönsfeld
Eine Wäscherin	Thea Niebe
Ein Schlächterjunge	Gustl Römer-Sabin
Ein Bäckerjunge	Anton Schepers
Ein Vierfahrer	

Ort: Berlin, Restaurant „Pfannschmidt“

#### Viertes Bild:

##### Das seltsame Konservatorium.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladed
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Röthelmann	Georg Köbler
Maroni	Anton Gangl
Kampfmeyer	Josef Viktor
August, sein kleiner Sohn	Lily Münch
Ein Gerichtsvollzieher	Hermann Trembach
Pinkert	Josef Reufert
Glattheim	Fritz Linn

Ort: Berlin

#### Fünftes Bild:

##### Beim Volksanwalt.

Abdolar Matsch, Volksanwalt	Ernst Langhein
Liese, seine Frau	Elvira Erdmann
Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladed
Maroni	Anton Gangl
Agnes	Else Beh
Röthelmann, Schreiber bei Matsch	
und Statist am Hoftheater	Georg Köbler
Lobedanz	Karl Neumann-Hoditz
Pinkert	Josef Reufert
Glattheim	Fritz Linn
Otto, Bubiker	Adolf Karlinger
Frau Otto	Luise Böttcher-Fuchs

Ort: Matsch's Bureau

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem dritten Bilde

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Aenne Geier

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 220  
Montag, den 23. März 1925  
Miete B, Nr. 26

## Louis Ferdinand Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Ullrich  
In Szene gesetzt von Arthur Holz

### Personen:

Der König	Willy Birgel
Die Königin	Marie Andor
Louis Ferdinand	Robert Vogel
Prinz von Oranien	Andolf Wittgen
Feldmarschall Braunschweig	Georg Köhler
Feldmarschall Hohenlohe	Hans Godeck
Staatskanzler Haugwitz	Anton Gangl
Kabinettschef Lombard	Ernst Gladed
Kriegsrat Wiesel	Wilhelm Kolmar
Pauline Wiesel	Else von Hagen
Dr. Lazarus	Karl Neumann-Hoditz
Joh. Phil. Wenzel	Hermann Trembach
Angelika Zeitblom	Adolf Jungmann
v. Gidby,	Walter Felsenstein
v. Noftis,	Josif Renfert
v. Mohr,	Willy Kölsch
v. Böhm,	Willy Resemeyer
v. Bahlen,	Franz Bartenstein
Graf Romberg,	Fritz Linn
Graf Netwih,	Ernst Langhein
Heinz,	Karl Paryla
Kurt,	Ado von Achenbach
Albert,	Heinz Raub
Max,	Friedrich Meyer
Holz, Sekretär	Harry Bender
Erster } Beamter	Julius Nagel
Zweiter }	Robert Walden
Erster } Diener	Josif Viktor
Zweiter }	August Krebs
Erster } Offizier	Walter Felsenstein
Zweiter }	Harry Bender
Erster } General	Karl Neumann-Hoditz
Zweiter }	Adolf Jungmann
Bürgermeister	Karl Zoller

Generale, Offiziere, Pagen, Ratsherren, Bürger,  
Masken und andere Personen

Zeit: Oktober 1806

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt, 5. Bild

Krant: Magda Bauer, Elisabeth Grisch, Menne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zu-spätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 221

Dienstag, den 24. März 1925

Miete D, Nr. 27

## So ist es! - Ist es so?

Eine Parabel in drei Akten von Luigi Pirandello  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Lamberto Landisi	Hans Godek
Frau Frola	Julie Sanden
Herr Bonza, ihr Schwiegersohn	Wilhelm Kolmar
Frau Bonza	Maria Andor
Herr Stadtrat Agazzi	Georg Köhler
Frau Amalie, seine Frau, Schwester des Lamberto Landisi	Lene Blantenfeld
Dina, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Frau Sirelli	Elise de Lauf
Herr Sirelli	Ernst Langhein
Der Herr Präsekt	Karl Neumann-Hoditz
Der Kommissär Centuri	Walter Felsenstein
Frau Cini	Helene Leydenius
Frau Nenni	Laura Wagner
Diener bei Agazzi	Emo Arndt

Anderer Herren und Damen

In der Hauptstadt einer italienischen Provinz.

In unseren Tagen

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Aenne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 9 1/2 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 222

Mittwoch, den 25. März 1925

Miete C, Nr. 27

## Fürst Igor

Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Polowezer Tänze — Choreographie: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Igor Swiatoslawitsch  
Jaroslawna  
Wladimir Igorewitsch  
Wladimir Jaroslawitsch  
Kontschaf  
Gzat  
Kontschakowna  
Dwlur  
Skula  
Groschka  
Die Anne

Hans Bahling  
Gusja Heiten  
Paul Berger  
Carsten Derner  
Wilhelm Fenten  
Mathien Frank  
Emilia Pözzert  
Georg Rothhaar  
Karl Mang  
Fritz Barling  
Betty Kosler

Russische Fürsten und Fürstinnen, Bogaren und Bogaren-  
frauen, Greise, russische Krieger, junge Mädchen, Volk,  
Poloweztische Chane, Gefährtinnen der Kontschakowna,  
Sklavinnen (Tschagen) des Chans Kontschaf, russische  
Kriegsgefangene, poloweztische Wachen und Heer.  
Die Handlung geht vor: im Prologe, im 1. und 4. Auf-  
zuge in der Stadt Putiwl: im 2. und 3. Aufzuge im  
poloweztischen Feldlager.

Jahr 1185

Die Kostüme sind in den Werkstätten des National-  
theaters angefertigt.

Inspizient: Anton Schrammel

Größere Pause nach dem 1. und 3. Akt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Grisch, Anne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 102  
Mittwoch, den 25. März 1925

## Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Helene Leydenins
Bobby Brown	Ernst Gladen
Angelita Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Lillie
Tommy Belden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Reufert
Durfee, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Hoog, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Riegel

Die Damen-Hüte und -Kopfschuhe stellt das Wiener  
Modelhans L. Kindermann-Amier

Die Pelze stellt das Pelzmodelhans Richard Runze

Krank: Elisabeth Gritsch, Magda Bauer, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 224

Freitag, den 27. März 1925

Miete F, Nr. 27

## Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen:

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Ottomar, regierender Graf  
Kuno, gräflicher Erbsörster  
Agathe, seine Tochter

Nennchen, ihre Verwandte  
Kaspar, erster Jägerbursche  
Max, zweiter Jägerbursche  
Samiel, der schwarze Jäger  
Ein Eremit  
Kilian, ein Bauer

Jäger

Hans Fiedler  
Eugo Boissin  
Munie Kley aus  
Stuttgart  
Gusta Heiten  
Karl Mang  
Alfred Färbach  
Hans Godek  
Mathien Frant  
Alfred Landory  
Alois Volze  
Adolf Karlinger  
Karl Zöllner

### Drei Brantjungenfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor  
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Aenne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 225

Samstag, den 28. März 1925

52. Vorstellung außer Miete

Uraufführung:

## Fahrt nach der Südsee

Ein Stück in drei Akten von Bernhard Blume

In Szene gesetzt von Eugen Felsler

### Personen:

Flint, Kapitän

Megor, Leutnant

Terval

Zadit

Ghil

Gangan

Pole

Mara

Andolf Wiltgen

Willy Birgel

Richard Eggarter

Fritz Linn

Anton Gangl

Josef Rentert

Ernst Gladed

Else von Seemen

Matrosen, Deportierte

Das Stück spielt auf einem Schiff zwischen London  
und Australien

Spielwart: Harry Bender

Das Stück spielt ohne Pause durch

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Renne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zu-spätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 103

Samstag, den 28. März 1925

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Der Graf von Luna  
Leonore  
Azucena, eine Zigeunerin  
Manrico  
Ferrando  
Inez  
Ruiz  
Ein alter Zigeuner  
Ein Bote

Hans Fidejess  
Anna Karafel  
Emilia Popzert  
Hellmuth Neugebauer  
Hugo Boifin  
Therese Weidmann  
Alfred Landorn  
Karl Zöller  
Karl Schellenberger

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger,  
Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahr-  
hunderts und spielt teils in Biskaja, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Aenne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Strehl

# National-Theater

Vorstellung Nr. 226

Sonntag, den 29 März 1925

53. Vorstellung außer Miete

## Bummelstudenten

Große Berliner Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern  
nach E. Pohl und S. Wilken's „Auf eigenen Füßen“  
Von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer.

Die alte Musik von Conradi  
Die neue Musik von Willy Brettschneider und  
Bogumil Zepfner

In Szene gesetzt von Francesco Ciofi  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Erstes Bild (Vorspiel):

In dulci júbilo.

Germann Pfannenschmidt	Seidelberger Studenten	Ernst Gladek
Abdolar Beseler, gen. Matsch		Ernst Langhein
von Schranken		Adolf Jungmann
Röthelmann		Georg Köhler
Lieblich		Adolf Karlinger
Wörmer		Willy Rejemeyer
Liese, Kellnerin		Elvira Erdmann
Pinkert		Josef Reutert
Glattheim		Fritz Linn
Agnes Herbach, Waise		Else Beh

Studenten, Kellner. — Ort: Heidelberg.

### Zweites Bild:

Die verzwickte Erbschaft.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Maroni	Anton Gangl
Pinkert	Josef Reutert
Glattheim	Fritz Linn
Lobedanz, Justizrat	Karl Neumann-Hoditz

Studenten, Erben. — Ort: Saal auf Pfeffermanns Gute.

### Drittes Bild:

Blühendes Geschäft.

Germann Pfannenschmidt,	Ernst Gladek
Restaurateur	Ernst Langhein
Matsch, sein Compagnon	Elvira Erdmann
Liese, Wirtschafterin	Anton Gangl
Maroni	Vera Bär
Ede, ein Kellnerjunge	Else Beh
Agnes	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Jungmann
Ein Gipsfigurenhändler	Emma Schönsfeld
Eine Waschfrau	Thea Kiebe
Ein Schlächterjunge	Gustl Römer-Sabn
Ein Bäckerjunge	Anton Scheepers
Ein Bierfahrer	

Ort: Berlin, Restaurant „Pfannschmidt“

### Viertes Bild:

Das seltsame Konservatorium.

Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Matsch	Ernst Langhein
Liese	Elvira Erdmann
Röthelmann	Georg Köhler
Maroni	Anton Gangl
Kampfmeyer	Josef Viktor
August, sein kleiner Sohn	Lily Münch
Ein Gerichtsvollzieher	Hermann Trembach
Pinkert	Josef Reutert
Glattheim	Fritz Linn

Ort: Berlin

### Fünftes Bild:

Beim Volksanwalt.

Abdolar Matsch, Volksanwalt	Ernst Langhein
Liese, seine Frau	Elvira Erdmann
Germann Pfannenschmidt	Ernst Gladek
Maroni	Anton Gangl
Agnes	Else Beh
Röthelmann, Schreiber bei Matsch	Georg Köhler
und Statist am Hoftheater	Karl Neumann-Hoditz
Lobedanz	Josef Reutert
Pinkert	Fritz Linn
Glattheim	Adolf Karlinger
Otto, Budister	Ruise Böttcher-Fuchs
Fran Otto	

Ort: Matsch's Bureau

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem dritten Bilde

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Renne Geier

Kassenöffnung 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende nach 4½ Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 227

Sonntag, den 29. März 1925

Miete B, Nr. 27

## Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich

Prinzessin Endoria

Johann von Brogny, Cardinal

Ruggiero

Gleazar

Recha

Ein Offizier

Fritz Bartling

Johanna Biesenbach

Mathien Frank

Hans Fideffer

Alfred Färbach

Anna Karasch

Hugo Boisin

Der Kaiser Sigismund,

Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,

Natsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht

in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von

Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Orchester: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Neume Geier,

Monka Sabanoff,

Kontraktlich beurlaubt: Wilhelm Feuten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 104

Sonntag, den 29. März 1925

## Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Helene Leydenius
Bobby Brown	Ernst Gladek
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Lillie
Tommy Belden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Renkert
Dorf, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Doog, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Riegel

Die Damen-Hüte und -Kopfschmuck stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Amler

Die Pelze stellt das Pelzmodעהaus Richard Kunze

Kraut: Elisabeth Gritsch, Magda Bauer, Nenne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 228

Montag, den 30. März 1925

54. Vorstellung außer Miete

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 24 Bildern von Henrik Ibsen.

Uebersetzt von Christ. Morgenstern.

Musik von Edvard Grieg.

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Nase, eine Bauerswitwe

Peer Gynt, ihr Sohn

Solvejg

Ihre Eltern

Klein Helga, Solvejgs Schwester

Der Haegstadtbauer, Vater des

Bräutigams

Jugrid, seine Tochter

Der Bräutigam

Die Mutter des Bräutigams

Nasal, ein Schmied

Kari, eine Händlersfrau

Der Küchenmeister

Drei Sacerdirnen

Der Dove-Alte

Ein grünelkleidetes Weib, i. Tochter

Ein häßlicher Junge

Der älteste Hofstroll

Der Krumme

Anitra d. Tochter e. Beduinenhäuptl.

Bevrissefeldt, Prof. Dr. phil.,

Vorstand des Zollhauses zu Kairo

Susseim, ein morgenländ. Minister

Ein Fella

Ein norwegischer Schiffskapitän

Der Schiffsfach

Ein fremder Passagier

Der Amtmann

Ein Knopfgießer

Eine magere Person

Burschen, Mädels, Bauern, Trolle, Arbeitermädchen, Irren,

Wächter, Schiffsmannschaft, Kirchgänger, Stimmen.

Julie Sanden

Rudolf Wittgen

Helene Leydenius

Georg Köhler

Luise Dehnen

Billy Mülch

Karl Neumann-Hoditz

Hedwig Lillie

Gruft Eladeck

Emma Schönfeld

Josef Kerkert

Elise de Laut

Alexander Köfert

Laura Wagner

Else von Seemen

Hedwig Lillie

Hans Godeck

Else von Hagen

Gustl Römer-Hahn

Walter Felsenstein

Wilhelm Kolmar

Gretel Heiß

Billy Birgel

Anton Gangl

Fritz Pinn

Georg Köhler

Gruft Eladeck

Robert Vogel

Karl Neumann-Hoditz

Wilhelm Kolmar

Fritz Pinn

1. Bild: Abhang bei Nases Hof.
2. Bild: Eine kleine Anhöhe.
3. Bild: Der Hofplatz auf Haegstadt.
4. Bild: Ein Steig im Gebirge.
5. Bild: Baumlose Höhe im Hochgebirge.
6. Bild: Im Rondegebirge.
7. Bild: Eine Verglehu.
8. Bild: Des Dove-Alten Königshalle.
9. Bild: Stockfinsternis (Der Krumme).
10. Bild: Im Gebirge vor Nases Sacer.
11. Bild: Vor einer neu-gebauten Hütte im Walde.
12. Bild: Nases Stube — Große Pause —
13. Bild: Zelt eines Araberhäuptlings.
14. Bild: Die Sphinx.
15. Bild: Kairo Irrenhaus. — Kleine Pause —
16. Bild: An Bord eines Schiffes in der Nordsee.
17. Bild: Zwischen Klippen und Brandung.
18. Bild: Abhang bei Nases Hof.
19. Bild: Pfingstabend. Im Hochwald.
20. Bild: Nacht, Nieserwald.
21. Bild: Eine andere Strecke im Walde.
22. Bild: Ein Kreuzweg.
23. Bild: Ein Stück weiter im Wald.
24. Bild: Vor Solvejgs Hütte.

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudsbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See u.s.w.

Spielwart: Gmo Arndt

Größere Pause nach dem 12. Bild

Kleinere Pause nach dem 15. Bild

Hervorrufen kann während des Stückes nicht Folge geleistet werden

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Nenne Geier

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 11 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

andelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 229

Dienstag, den 31. März 1925

Miete E, Nr. 26

## Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Mailhac und Halevy  
Deutsch von F. Zell und J. Sopp  
Musik von J. Offenbach  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landory
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Mang
Klytänneustra, dessen Gemahlin	Elise de Lauf
Drestes, beider Sohn	Helene Neffert
Phylades, dessen Freund	Tilly Roth
Calchas, Großpriester des Jupiter	Hugo Voisin
Achilles	Georg Rothhaar
Njar I.	Louis Reisenberger
Njar II.	Flois Volze
Philocomus, Diener im Tempel des Apollon	Josef Gerharts
Euthyclus, Schlosser	Karl Schellenberger
Bacchis, Helena's Vertraute	Marie Kaulmann
Peacna, ) Gespielen von (Käthe Junge Krug)	
Parthenis, ) Drestes und Phylades (Margarethe Ziehl)	
Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielen.	

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt  
in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters  
angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Die Hüte und Kopfschuhe stellt das Wiener Modehaus  
L. Kindermann-Amler.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Das Motorrad ist von der Firma Löwenich

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Aenne Geier

Kasseneröffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 230

Mittwoch, den 1. April 1925

55. Vorstellung außer Miete

## Einmaliges Gastspiel

der

## Mary Wigman-Tanz-Gruppe

Programm:

Polonaise

Gesang / Rhythmus

aus der Suite „Bann“

Pause

## Ein Tanzmärchen von Mary Wigman

Begleitmusik von Will Goetze

Gestalten:

Der Mond

Drei zu Blumen verzauberte Mädchen

Die fünf Hüter des Blumenzaubers

Der Jüngling

Die zehn Magier

Fünf Trommler

Vier Tänzer

Der Obermagier

Der große Dämon

Tänzerinnen:

Mary Wigman, Ruth Abramovich, Hermi Bertram,

Erta Brünauer, Ruth Berentson, Lotte Dornig,

Lilian Espenaf, Linnie Ferris, Annemarie Franke,

Friedl Henrich, Sanya Holm, Alice Jurna, Ruth Kraemer,

Nora Lindner, Gerda Reh, Yella Schirmer, Sybil

Stoßhaufen, Guri Thorsteinsson, Margarete Wallmann

Am Konzertflügel: Will Goetze

Kostüm-Entwürfe: Mary Wigman

Ausführung: Elise Griebel und Wigman-Schule

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 105

Mittwoch, den 1. April 1925

## Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von W. Fogson  
In Szene gesetzt von Aldo von Achenbach

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Helene Leidenius
Bobby Brown	Ernst Sladef
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Villie
Tommy Velden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Renfert
Durfee, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Hoog, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Miegel

Die Damen-Hüte und -Kopfschuhe stellt das Wiener  
Modelhans L. Kindermann-Amler

Die Pelze stellt das Pelzmodelhans Richard Kunze

Krank: Elisabeth Grisch, Anne Geier,  
Johanna Biesenbach

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 231

Donnerstag, den 2. April 1925

Miete F, Nr. 28

## Fahrt nach der Südsee

Ein Stück in drei Akten von Bernhard Blume

In Szene gesetzt von Eugen Fesler

### Personen:

Flint, Kapitän	Rudolf Wittgen
Megor, Leutnant	Willy Birgel
Terwal	Richard Eggarter
Zadik	Freih Linn
Ghil	Anton Gangl
Gangan } Deportierte	Josef Kientert
Pole	Erich Glader
Mara	Else von Seemen

Matrosen, Deportierte

Das Stück spielt auf einem Schiff zwischen London  
und Australien

Spielwart: Harry Bender

Das Stück spielt ohne Pause durch

Krank: Elisabeth Grisch, Menne Geier,  
Johanna Biesenbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen-  
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# **National-Theater**

Donnerstag, den 2., Freitag, den 3., und  
Samstag, den 4. April 1925

Dreimaliges Gastspiel des  
**Marionettentheaters**  
**Grimmscher Märchen**  
(Kindervorstellungen)

## **Die Bremer Stadtmusikanten**

Ein lustiges Märchenspiel in 3 Akten

Hierauf:

## **Max und Morik**

Lustiger Einakter

Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 3 Uhr    Ende 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

Besondere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 232

Freitag, den 3. April 1925

Miete C, Nr. 28

## Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)

nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Spieleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Berthalda, Tochter Herzog

Heinrich's

Ritter Hugo von Ringstetten

Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst

Tobias, ein alter Fischer

Marthe, sein Weib

Undine, seine Pflgetochter

Pater Heilmann, Ordensgeistlicher

vom Kloster Maria Gruf

Beit, Hugos Schildknappe

Hans, Kellermeister

Der Kanzler

Anna Karafel

Hellmuth Neugebauer

Hans Fidejfer

Hugo Boissin

Pauline Strehl

Gussa Heiken

Mathieu Frank

Philipp Massalsky

Karl Wang

Hermann Trembich

Tänze im 2. Akt ausgeführt von dem Tanzpersonal

Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen,

Jagdfolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Krank: Else Bex, Johanna Biesenbach, Renne Geier,

Elisabeth Gritsch

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

\* Joachim Kromer a. G.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 233

Samstag, den 4. April 1925

56. Vorstellung außer Miete

40 jähriges Bühnenjubiläum von Elise de Lant:

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Spielleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Willy Birgel
Fin, seine Frau	Elise de Lant
Krönkel, Küstermeister	Josef Rentert
Heubel	Rudolf Wittgen
Knipperling	Ernst Langhein
Möltes	Ernst Gladef
Zimpel } Gesellen bei Wibbel	Hans Godes
Fläsch, Hausierer	Anton Gangl
Hopp-Majänn, Wäntelfängerin	Julie Sanden
Pangdich, Bleichschläger	Fritz Linn
Fitzles	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anker	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Gustl Römer-Dahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Küster	Walter Felsenstein
Erste } Frau	Hene Blantenfeld
Zweite }	Helene Leydenius
Dritte }	Hedwig Villie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem dritten Bilde

Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach, Aenne Geier,  
Elisabeth Gritsch

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 106  
Samstag, den 4. April 1925

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Barré  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert  
Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Laertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gussa Seiten  
Gertrud Nunge a. G.  
Fritz Bartling  
Mathien Frank  
Hugo Boissin  
Karl Wang  
Alfred Landory  
Karl Zöller  
August Krebs  
Lionis Reisenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigennerganz, ausgeführt vom Tanzpersonal  
Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elise Bex, Johanna Biesenbach, Nenne Geier,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 234

Sonntag, den 5. April 1925

57. Vorstellung außer Miete

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Barré  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung Gustav Mannebeck

### Personen.

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Laertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gustav Seifen  
Gertrud Runge a. G.  
Hellmuth Reugebauer  
Joachim Kromer a. G.  
Hugo Boissin  
Karl Mang  
Alfred Landorn  
Karl Böller  
August Krebs  
Louis Reissenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigeunertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal  
Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kraut: Else Beth, Johanna Biesenbach, Menne Geier,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 5 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 235

Sonntag, den 5. April 1925

Miete A, Nr. 27

## Don Giovanni

(Don Juan)

Heiteres Drama in 2 Aufzügen von Lorenzo Da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Textbearbeitung von Hermann Levi

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Don Juan  
Der Comthur  
Donna Anna  
Donna Elvira

Don Ottavio  
Leporello  
Masetto  
Zerline

Carlten Derner  
Mathieu Frant  
Anna Karafel  
Elisabeth Friedrich vom  
Opernhaus Frankfurt a. M. a. G.  
Fritz Bartling  
Wilhelm Fenten  
Karl Mang  
Gussa Heiten

Bauern und Bäuerinnen, Musiquanten und Bediente

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Kraut: Else Böh, Johanna Biesenbach, Aenne Geier,  
Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 107

Sonntag, den 5. April 1925

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Sagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Villie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gesellschafterin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godek
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Linn

Die Szene ist in Jerusalem  
Spielwart: Harry Bender  
Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach, Renne Geier,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 236

Montag, den 6. April 1925

Miete D, Nr. 28

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Gestaltung des Bühnenbildes: Heinz Grete

### Personen:

Daland, ein norwegischer	
Seefahrer	Mathien Frant
Senta, seine Tochter	Anna Karasch
Erst, ein Jäger	Alfred Färbach
Mary, Sentas Anne	Betty Köster
Der Steuermann Daland's	Paul Berger
Der Holländer	Hans Wahling

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Krank: Elise Beth, Johanna Viefenbach, Aenne Geier,  
Elisabeth Grisch, Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 237

Dienstag, den 7. April 1925

58. Vorstellung außer Miete

Erstes Gastspiel  
**Paul Wegener**  
mit seinem Ensemble aus Berlin

## Der Vater

Tragödie in drei Aufzügen von August Strindberg  
Deutsch von Emil Schering

### Personen:

Der Rittmeister	Paul Wegener
Laura seine Gattin	Maria Gieß
	Neue Wiener Bühne, Wien
Berta, beider Tochter	Greta Schröder
	Deutsches Theater, Berlin
Dr. Destermark	Hans Sturm
	Deutsches Theater, Berlin
Der Pastor	Oskar Fuchs
	Deutsches Theater, Berlin
Margarethe, die Amme	Frida Lehndorff
	Theater i. d. Königgräzerstr.
Nöjd, der Barsche	Allois Schmidt
	Wegenerensemble, Berlin
Hendrik, das Fattotum	Hans Tieselheimer

Regie: Hans Sturm, Deutsches Theater, Berlin

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende nach 10 Uhr

### Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 238

Mittwoch, den 8. April 1925

59. Vorstellung außer Miete

Zweites Gastspiel

**Paul Wegener**

mit seinem Ensemble aus Berlin

## Der Gedanke

Drama in 6 Bildern von Leonid Andrejew  
Deutsche Uebersetzung von August Scholz

### Personen:

Kerschenzew, Anton Ignatitsch  
Sfawelow, sein Jugendfreund

Tatjana Nikolajewna, dessen Gattin

Fjodorowitsch, Sfawelows Freund

Kraft, ein Bekannter Kerschenzews

Darja Wassiljewna

Wassiliy, sein Diener

Sascha, Stubenmädchen bei  
Sfawelows

Prof. Ssemjonoff, Chefarzt

Iwan Petrowitsch, erster Arzt

Dr. Prjamoy, zweiter Arzt

Mascha, Wärterin

Zweite Wärterin

Paul Wegener

Georg Brand  
Stadtheater, Basel

Maria Eis

Neue Wiener Bühne, Wien

Hans Sturm

Deutsches Theater, Berlin

Walter Felsenstein

Cläre Reichenau

Deutsches Theater, Berlin

Alcis Schmidt

Wegenerensemble, Berlin

Cläre Reichenau

Deutsches Theater, Berlin

Hans Sturm

Deutsches Theater, Berlin

Oskar Fuchs

Deutsches Theater, Berlin

Richard Eggarter

Greta Schröder

Deutsches Theater, Berlin

Cläre Reichenau

Deutsches Theater, Berlin

Regie: Hans Sturm, Deutsches Theater, Berlin

Größere Pause nach dem 4. Bilde

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 9

Mittwoch, den 8. April 1925

## Rienzi der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in 4 Akten von Richard Wagner  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Alfred Färbach
Irene, seine Schwester	Gertrud Runge a. G.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Dr. Herm. Bucherpfennig aus Karlsruhe a. G.
Adriano, sein Sohn	Anna Karajef
Paolo Drfini, Haupt der Familie Drfini	Hugo Bojfin
Raimondo, päpstlicher Legat.	Mathien Frant
Baroncelli	Paul Berger
Cecco del Vecchio } röm. Bürger	Karl Mang
Ein Friedensbote	Guffa Heiten
Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens usw. römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden, römische Soldner	

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel und Benno Dombrowsky

Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt

Krank: Elise Bey, Johanna Biesenbach, Renne Geier,  
Elisabeth Gritsch, Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 239

Donnerstag, den 9. April 1925

60. Vorstellung außer Miete

Letztes Gastspiel

Paul Wegener

mit seinem Ensemble aus Berlin

## Jacqueline

Schauspiel in drei Akten nach einer Novelle des  
Henri Duvernois von Sascha Guitry

Deutsch von Bertha Zunderlandl

### Personen:

Armand Berton  
René Vincelon

Suzette

Fran Villeroy

Marie

Paul Wegener  
Hans Sturm

Deutsches Theater, Berlin

Greta Schröder

Deutsches Theater, Berlin

Maria Eis

Neue Wiener Bühne, Wien

Cläre Reichenau

Deutsches Theater, Berlin

Regie: Hans Sturm, Deutsches Theater, Berlin

Größere Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittsarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 240

Samstag, den 11. April 1925

Miete E, Nr. 27

## Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)  
nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Berthalda, Tochter Herzog

Heinrich's

Ritter Hugo von Ringstetten

Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst

Tobias, ein alter Fischer

Marthe, sein Weib

Undine, seine Pflgetochter

Pater Heilmann, Ordensgeistlicher

vom Kloster Maria Gruf

Veit, Hugos Schildknappe

Hans, Kellermeister

Der Kanzler

Anna Karafel

Sellmuth Neugebauer

Hans Fidejfer

Hugo Boifin

Antoine Strehl

Gussa Heifen

Mathieu Frank

Philipp Massalsh

Karl Wang

Hermann Trembach

Tänze im 2. Akt ausgeführt von

Monka Sabanoff, Eugen Poranski u. dem Tanzpersonal

Edele des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen,  
Jagdgesolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Betty Kofler

# National-Theater

Vorstellung Nr. 241

Sonntag, den 12. April 1925

61. Vorstellung außer Miete

## Die Meistersinger von Nürnberg

Von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marr

Musikalische Leitung: Richard Lert

Chöre: Robert Erdmann

### Personen:

Hans Sachs, Schuster	Hans Böhling
Veit Pogner, Goldschmied	Mathien Fraut
Kunz Vogelgesang, Kürschner	Hellmuth Knegebauer
Konrad Nachtigal, Spengler	Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber	Hugo Boßin
Frik Kothner, Bäcker	Joachim Kromer
Balthasar Zorn, Zinngießer	Josef Gerharts
Ulrich Eislinger, Würzkrämer	Alfred Landory
Augustin Moser, Schneider	Willy Bölsch
Germann Ortel, Seifensieder	Adolf Karlinger
Hans Schwarz, Strumpfwirker	Hermann Fremlich
Hans Folk, Kupferschmied	Franz Bartenstein
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken	Alfred Färbach
David, Sachsens Lehrling	Philipp Massalsky
Eva, Pogners Tochter	Annie Kley aus Stuttgart a. G.
Magdalena, in Pogners Diensten	Pauline Strehl
Ein Nachtwächter	Karl Zöllner
Bürger und Frauen aller Zünfte, Volk, Mädchen	Gesellen, Lehrlinge,

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogner's  
und Sachsens

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt

b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des  
16. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Beginn des II. Aktes: 6 Uhr 45

Beginn des III. Aktes: 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Kraut: Elise Bek, Johanna Biesenbach, Renne Geier,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 5 Uhr    Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 108

Sonntag, den 12. April 1925

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Spielleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Wilky Birgel
Fin, seine Frau	Elise de Lant
Krönkel, Küfermeister	Josef Reutert
Henkes	Rudolf Wittgen
Knipperling	Ernst Langhein
Mölses } Gesellen bei Wibbel	Ernst Glade
Zimpel }	Hans Godek
Fläsch, Hansierer	Anton Sangl
Hopp-Majänn, Bäufelängerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Freiz Pinn
Fikkes	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anfer	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Gustl Römer-Hahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Küster	Walter Felsenstein
Erste } Frau	Hene Blantenfeld
Zweite }	Helene Leydenins
Dritte }	Hedwig Rillie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem dritten Bilde

Krank: Else Beh, Johanna Biesenbach,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7

# National-Theater

Vorstellung Nr. 242

Montag, den 13. April 1925

62. Vorstellung außer Miete

## Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Spielleitung Karl Marx.

Musikalische Leitung: Richard Lert.

Die Bühnenbilder entworfen von Ludwig Sievert.

### Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten
Tamino	Fritz Bartling
Erster Priester	Karl Mang
Zweiter Priester	Paul Berger
Die Königin der Nacht	Marie von Ernst
	aus Karlsruhe a. G.
Pamina, ihre Tochter	Annle Klein
	aus Stuttgart a. G.
Erste Dame	Anna Karasch
Zweite Dame	Helene Kessert
Dritte Dame	Pauline Strehl
Papageno	Hans Fiedler
Papagena	Gusta Heiten
Monostatos, ein Mohr	Philipp Massalsky
Erster Knabe	Käthe Juge Krug
Zweiter Knabe	Filly Roth
Dritter Knabe	Marie Kaulmann
Erster } Geharnischter	Paul Berger
Zweiter }	Karl Mang

Priester, Sklaven

Amazonen, Trabanten, Diener und Volk

Die Chöre unter Leitung von Robert Erdmann

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Krank: Else Beth, Johanna Biesenbach,  
Elisabeth Gritsch,

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Xaver Mang (Weimar)

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 109

Montag, den 13. April 1925

## Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Selene Leydenius
Bobby Brown	* * *
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Lillie
Tommy Belden, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Reufert
Durfee, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Hoog, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

\* \* Eugen Aberer von den Städt. Bühnen Leipzig a. G.

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Riegel

Die Damen-Hüte und -Kopfsprache stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Amier

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze

Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 243

Dienstag, den 14. April 1925

Miete B, Nr. 28

## So ist es! - Ist es so?

Eine Parabel in drei Akten von Luigi Pirandello  
In Szene gesetzt von Ado von Menbach

### Personen:

Lamberto Landisi	Hans Godet
Frau Frola	Julie Sanden
Herr Ponza, ihr Schwiegersohn	Wilhelm Kolmar
Frau Ponza	Maria Andor
Herr Stadtrat Agazzi	Georg Köhler
Frau Analie, seine Frau, Schwester des Lamberto Landisi	Rene Blakenfeld
Dina, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Frau Sirelli	Elise de Lauf
Herr Sirelli	Ernst Langhein
Der Herr Präjekt	Karl Neumann-Goditz
Der Kommissär Centuri	Walter Felsenstein
Frau Cini	Helene Leydenius
Frau Nenni	Laura Wagner
Diener bei Agazzi	Emo Arndt

Anderere Herren und Damen

In der Hauptstadt einer italienischen Provinz.

In unseren Tagen

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Elise Bek, Johanna Biesenbach,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 9 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 110  
Dienstag, den 14. April 1925

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky  
Musik von Franz Lehar  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Kenée, Graf von Luxemburg	Hellmuth Neugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boisin
Gräfin Stafa Kotozew	Elise de Lant
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Damm
Juliette Vermont	Else Beth
Sergei Mentschikoff, Notar	Willy Nejemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöllner
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josif Viktor
Robert Marchand	Georg Verschet
Sidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Tilly Roth
Coralie	Bera Bär
Amelie	Marie Kaulmann
Der Manager des Grand-Hotels	Louis Reisenberger
Jules, Oberkellner	Alois Bolze
James, Liftboy	Gustl Kömer-Hahn
Portier	Hermann Trembach

### Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Miegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modellhaus L. Kindermann-Amler.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Johanna Biesenbach, Elisabeth Gritsch,  
Wilhelm Gerten

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende geg. 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 244

Mittwoch, den 15. April 1925

Miete C, Nr. 29

## Fahrt nach der Südsee

Ein Stück in drei Akten von Bernhard Blume

In Szene gesetzt von Eugen Fesler

### Personen:

Flint, Kapitän  
Megor, Leutnant  
Terwal  
Zadik  
Ghil  
Gangan  
Pole  
Mara

} Deportierte

Rudolf Wittgen  
Willy Birgel  
Richard Eggarter  
Fritz Linn  
Anton Gangl  
\* \*  
Erfurt Gladek  
Else von Seemen

\* \* \* Raimund Janitschek vom Deutschen Schauspielhaus  
Hamburg

Matrosen, Deportierte

Das Stück spielt auf einem Schiff zwischen London  
und Australien

Spielwart: Harry Bender

Das Stück spielt ohne Pause durch

Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach, Renne Geier,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 111

Mittwoch, den 15. April 1925

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karré  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Läertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Nenne Geier  
Gertrud Runge a. G.  
Hellmuth Knegebauer  
Joachim Kromer  
Hugo Voisin  
Karl Mang  
Alfred Landorn  
Karl Böller  
August Krebs  
Louis Reisenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigenntanz, ausgeführt vom Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Else Behz, Johanna Biesenbach,  
Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 245

Donnerstag, den 16. April 1925

Miete A, Nr. 28

## Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Mailhac und Galey

Deutsch von F. Zell und J. Gopp

Musik von J. Offenbach

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landory
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Mang
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Elise de Lant
Orestes, beider Sohn	Gisela Heiten
Phylades, dessen Freund	Tilly Roth
Calchas, Großpriester des Jupiter	Hugo Boissin
Achilles	Georg Rothhaar
Najaz I.	Donis Reissenberger
Najaz II.	Mois Volze
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo	
Euthycles, Schlosser	Josef Gerharts
Bacchis, Helena's Vertrante	Karl Schellenberger
Leaena, ) Gespielin von	Maria Kaufmann
Parthenis, ) Orestes und Phylades	Käthe Inge Krug
	Helene Meffert

Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielin.

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt  
in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters  
angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma  
Fischer-Kiegel.

Die Hüte und Kopfputze stellt das Wiener Modehaus  
L. Kindermann-Amler.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Das Motorrad ist von der Firma Löwentich

Krank: Elise Bek, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Grünig, Mathieu Frank

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 9 1/2 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 246  
Freitag, den 17. April 1925  
Miete E, Nr. 28

## Orpheus Claudio Monteverdi's Orfeo

Favola in musica 1607  
Neuegestaltet für die deutsche Bühne 1923  
von Carl Drff

### Uraufführung

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Choreographische Leitung: Dr. Lida Wolfowa  
Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Die Musik als Prolog	Helene Kessert
Orpheus	Emilia Pokzert
Eurydike	Aenne Geier
Gefährten	Maria Kaulmann
	Eilly Roth
Die Botin	Helene Kessert
Der Wächter der Toten	Wilhelm Jentzen

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters angefertigt.

Spielwart: Anton Schrammel

Das Cembalo wurde von der Firma Carl Maendl Schramm, München; die Sackelphone von Herrn Wilhelm Sackel-Wiebrich dem National-Theater in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Frank: Elise Bek, Johanna Biesenbach, Elvira Erdma  
Elisabeth Gritsch, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 112

Freitag, den 17. April 1925

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Spielleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Willy Birgel
Fin, seine Frau	Elise de Laun
Krönkel, Küfermeister	Josef Kenter
Henkes	Rudolf Wittgen
Knipperling	Ernst Langbein
Mölses	Ernst Glade
Zimpel } Gefellen bei Wibbel	Hans Godes
Fläsch, Sanftner	Anton Gangl
Hopp-Majäun, Bäckersingerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Fritz Linn
Fiktes	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anfer	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Gustl Römer-Sahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Küster	Walter Felsenstein
Erste } Frau	Hene Blantenfeld
Zweite } Frau	Helene Leydenins
Dritte } Frau	Hedwig Lillie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem ersten und dritten Bilde

Krank: Else Beth, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Grisch, Mathieu Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 2

# National-Theater

Vorstellung Nr. 247

Samstag, den 18. April 1925

Miete D, Nr. 29

## Was ihr wollt

oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Auffspiel von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet  
in 17 Bildern

Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Rudolf Wittgen
Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder	Richard Eggarter
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	Hans Godek
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Josef Rentert
Valentin	Harry Bender
Curio	Michael Chruschhoff
Kavaliere des Herzogs	
Junter Tobias von Rülly, Olivias Oheim	Ernst Langhein
Junter Christoph von Bleichenwang	Anton Gangl
Malvolio, Olivias Haushofmeister	Wilhy Birgel
Fabio	Friedrich Meyer
Narr	Robert Vogel
in Olivias Dienst	
Olivia, eine reiche Gräfin	Maria Andor
Viola, Sebastians Schwester	Laura Wagner
Maria, Olivias Kammermädchen	Else von Seemen
Ein Priester	Karl Neumann-Hoditz
Erster	Hermann Trembach
Zweiter	Wilhy Kefemeyer
Gerichtsdienner	
Bedienter bei Olivia	Willi Kölsch

Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen, Musikanten

Die Szene ist Illyrien

Die zur Handlung gehörige Musik von  
Engelbert Humperdinck

Spielwart: Harry Bender

Nach dem 10. Bilde größere Pause

Krank: Else Beck, Johanna Viesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Mathien Frant

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 113

Samstag, den 18. April 1925

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Der Graf von Luna	Hans Fideßer
Leonore	Anna Karasch
Azucena, eine Zigeunerin	Pauline Strehl
Manrico	Alfred Färbach
Ferrando	Hugo Boissin
Jues	Therese Weidmann
Ruijs	Alfred Landory
Ein alter Zigeuner	Karl Böller
Ein Bote	Karl Schellenberger

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger,  
Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahr-  
hunderts und spielt teils in Biskaja, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Krank: Else Beh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Britsch, Mathien Frant

Kasseneröffnung 7 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 248

Sonntag, den 19. April 1925

Miete F, Nr. 29

## Orpheus Claudio Monteverdi's Orfeo

Favola in musica 1607

Neugestaltet für die deutsche Bühne 1923

von Carl Orff

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Choreographische Leitung: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbild von Heinz Grete

### P e r s o n e n :

Die Musik als Prolog

Orpheus

Eurydike

Gefährten

Die Botin

Der Wächter der Toten

Helene Reffert

Emilia Pätzert

Henne Geier

(Maria Kaulmann)

(Tilly Roth)

Helene Reffert

Karl Mang

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters angefertigt

Spielwart: Anton Schrammel

Das Cembalo wurde von der Firma Carl Maendler-Schramm, München; die Sackelphone von Herrn Wilhelm Sedel-Wiebrich dem National-Theater in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Krank: Elise Bets, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann, Elisabeth Grisch, Anna Karasch, Wilhelm Jenten, Mathien Frank

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende gegen 9 Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 114

Sonntag, den 19. April 1925

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Spielleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Willy Birgel
Fin, seine Frau	Elise de Laun
Krönkel, Koffermeister	Josef Henfert
Seubers	Rudolf Wittgen
Knipperling	Ernst Langhein
Möltes	Ernst Eladel
Zimpel } Gesellen bei Wibbel	Hans Godek
Gläsch, Hansierer	Anton Gangl
Hopp-Majäun, Bänkelsängerin	Julie Sanden
Pangdi, Bleichschläger	Fritz Linn
Fitzes	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anker	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Gustl Römer-Sahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Koffer	Walter Felsenstein
Erste } Frau	Hene Blantenfeld
Zweite }	Helene Leydenins
Dritte }	Hedwig Villie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem ersten und dritten Bilde

Krank: Elise Bex, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Mathieu Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 249

Montag, den 20. April 1925

Miete E, Nr. 29

## Die Ratten

Berliner Tragikomödie in 5 Akten  
von Gerhart Hauptmann  
In Szene gesetzt von Eugen Fehlb

### Personen:

Harro Hassenreuter, ehemaliger Theaterdirektor	Hans Godea
Seine Frau	Hene Blankensfeld
Walburga, seine Tochter	Gretel Mohr a. G.
Pastor Spitta	Karl Neumann-Hoditz
Erich Spitta, sein Sohn, Kandidat der Theologie	Willy Birgel
Alice Ritterbusch, Schauspielerin	Laura Wagner
Nathanael Zettel, Hofschauspieler	Georg Köhler
Käferstein ) Schüler	Walter Sad
Doktor Regel) Hassenreuters	Friedrich Meyer
John, Maurerpolier	Rudolf Wittgen
Frau John	Else von Seemen
Bruno Mechelke, ihr Bruder	Wilhelm Kolmar
Pauline Piperfacka, Dienstmädchen	Hedwig Lillie
Frau Sidonie Knobbe	Else von Hagen
Selma, ihre Tochter	Helene Leydenius
Quaquaro, Hausmeister	Josef Kuntert
Frau Kiehlbade	Julie Sanden
Schuhmann Schierke	Harry Bender
Zwei Sänglinge	

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt

Krank: Else Beh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Grisch, Mathieu Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 250

Dienstag, den 21. April 1925

Miete A, Nr. 29

## So ist es! - Ist es so?

Eine Parabel in drei Akten von Luigi Pirandello  
In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

### Personen:

Lamberto Landisi	Hans Godert
Frau Frola	Julie Sanden
Herr Bonza, ihr Schwiegersohn	Wilhelm Kolmar
Frau Bonza	Maria Andor
Herr Stadtrat Agazzi	Georg Köhler
Frau Amalie, seine Frau, Schwester des Lamberto Landisi	Lene Blauenfeld
Dina, ihre Tochter	Gretel Mohr a. G.
Frau Sirelli	Elise de Pant
Herr Sirelli	Ernst Langhein
Der Herr Präsekt	Karl Neumann-Hoditz
Der Kommissär Centuri	Walter Felsenstein
Frau Cini	Helene Leydening
Frau Nenni	Laura Wagner
Diener bei Agazzi	Emo Arndt

Audere Herren und Damen

In der Hauptstadt einer italienischen Provinz.

In unseren Tagen

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 251

Mittwoch, den 22. April 1925

Miete B, Nr. 29

## Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Mailhac und Galeyry

Deutsch von F. Zell und J. Hopp

Musik von J. Offenbach

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Textbearbeitung und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Hellmuth Neugebauer
Menelaus, König von Sparta	Alfred Landory
Helena, dessen Gemahlin	Friedel Dann
Agamemnon, König der Könige	Karl Mang
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Elise de Lant
Orestes, beider Sohn	Gussa Heifen
Phylades, dessen Freund	Eilly Roth
Calchas, Großvater des Jupiter	Hugo Boissin
Achilles	Georg Rothhaar
Ajax I.	Donis Reisenberger
Ajax II.	Mois Volze
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo	
Euthycles, Schlosser	Josef Gerharts
Bacchis, Helena's Vertraute	Karl Schellenberger
Leaena, ) Gespielfinnen von	Marie Kaulmann
Parthenis, ) Orestes und Phylades	Käthe Inge Krug
	Helene Neffert

Skaven. Volk. Dienerinnen. Gespielfinnen.

Der erste und 2. Akt spielen in Sparta, der dritte Akt  
in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters  
angefertigt. Die Sportkostüme sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Die Hüte und Kopfschuhe stellt das Wiener Modehaus  
L. Kindermann-Amler.

Die Pelze stellt das Pelzmodehaus Richard Kunze.

Das Motorrad ist von der Firma Löwenich

Krank: Elise Behr, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 252

Donnerstag, den 23. April 1925

Miete C, Nr. 30

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Der Graf von Luna	Carsten Derner
Leonore	Aenne Geier
Azucena, eine Zigeunerin	Pauline Strehl
Maurico	Alfred Färbach
Ferrando	Hugo Voisin
Jues	Therese Weidmann
Muiz	Alfred Pandory
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller
Ein Bote	Karl Schellenberger

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger,  
Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahr-  
hunderts und spielt teils in Viskaja, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Krank: Else Beh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Anna Karasch, Mathien Traut,  
Wilhelm Fenten

Kassonöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 115

Donnerstag, den 23. April 1925

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Spielleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Willy Birgel
Fin, seine Frau	Elise de Lant
Krönkel, Küfermeister	Josef Reukert
Heubes	Rudolf Wittgen
Knipperling	Ernst Langhein
Mölses	Ernst Glade
Zimpel } Gesellen bei Wibbel	Hans Godek
Fläsch, Hausierer	Anton Gangl
Hopp-Majann, Wäntelfängerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Fritz Linn
Fikles	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anker	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Gustl Römer-Bahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Küster	Walter Felsenstein
Erste } Frau	Hene Blankensfeld
Zweite }	Helene Leydenius
Dritte }	Hedwig Lillie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Eno Arndt

Größere Pause nach dem ersten und dritten Bilde

Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Grisch, Anna Karasch, Mathien Frank,  
Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 253

Freitag, den 24. April 1925

Miete D, Nr. 30

## Orpheus Claudio Monteverdi's Orfeo

Favola in musica 1607

Neugestaltet für die deutsche Bühne 1923  
von Carl Orff

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Choreographische Leitung: Dr. Lida Wolkowa  
Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Die Musik als Prolog	Helene Reffert
Orpheus	Emilia Pöfzert
Eurydice	Henne Geier
Gefährten	Maria Kaufmann
Die Botin	Elly Roth
Der Wächter der Toten	Helene Reffert
	Karl Wang

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters angefertigt

Spielwart: Anton Schrammel

Das Cembalo wurde von der Firma Carl Maendler-Schramm, München; die Sodelphone von Herrn Wilhelm Fedel-Viebrich dem National-Theater in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Krank: Elise Beh, Johanna Viefenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Anna Karafet, Wilhelm Tenten,  
Mathieu Frank

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 116

Freitag, den 24. April 1925

## Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Hudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gesellschafterin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Gobel
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Rinn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Else Veh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Wittsch, Anna Karafet, Mathien Frank,  
Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, D 7.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 254

Samstag, den 25. April 1925

Miete A, Nr. 30

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

Spielleitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Pert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Selim Bassa  
Osmin  
Konstanze

Blondchen  
Belmonte  
Pedrillo,  
Ein Offizier  
Klänz  
Ein Stummer

Hugo Boissin  
Karl Mang  
Marie von Ernst  
a. Karlsruhe a. G.  
Gusta Heiten  
Fritz Bartling  
Philipp Massalsky  
Adolf Jungmann  
Karl Böller  
Louis Reisenberger

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elise Behr, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Grisch, Wilhelm Fenten, Mathien Frant

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Senta Zuebisch (Karlsruhe)  
a. G.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 117

Samstag, den 25. April 1925

Zum ersten Male:

## Die Marquise von Arcis

Schauspiel in 5 Aufzügen nach Diderot

von Carl Sternheim

In Szene gesetzt von Udo von Achenbach

### Personen:

Marquis von Arcis	Willy Birgel
Die Marquise von Pommerays	Else von Hagen
Hortense Duquenoy	Lene Blaukenfeld
Henriette Duquenoy	Laura Wagner
Ein Laçi	Benno Dombrowski

Bedienung des Marquis und der Marquise

Paris 1750

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause nach dem dritten Aufzuge

Kraut: Else Beh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Mathieu Kraut, Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den 26. April 1925

63. Vorstellung außer Miete

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karre  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Läertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Henne Geier  
Gertrud Runge a. G.  
~~Fritz Bartling~~ H. H. H. H.  
Joachim Kromer  
Hugo Voßku  
Karl Mang  
Alfred Landory  
Karl Zöller  
August Krebs  
Ludwig Reisenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigenmertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elise Bek, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Grisch, Wilhelm Jenten, Mathieu Frank

Kassenöffnung 2 Uhr      Anfang 2½ Uhr      Ende 5 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Hellmuth Neugebauer

# National-Theater

Vorstellung Nr. 256

Sonntag, den 26. April 1925

Miete E, Nr. 30

## Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Anna Karasch
Turiddu, ein junger Bauer	Sellmann Neugebauer
Lucia, seine Mutter	Pauline Strehl
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Bahling
Sola, seine Frau	Gussa Heifen

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf.

Zeit: Gegenwart

Hierauf:

## Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo.

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfstummeltruppe	(Bajazzo)	Alfred Färbach
Redda, sein Weib	(Colombine)	Gussa Heifen
Tonio, Komödiant	(Laddeo)	Carsten Derner
Beppo, Komödiant	(Harlekin)	Philipp Maschall
Silvio, ein Bauer		Hans Fiedler
Ein Bürger		Hermann Trembach

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Spielwart: Anton Schrammel

Nach Cavalleria größere Pause

Krank: Else Beh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann, Elisabeth Gritsch, Mathien Frank, Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende geg. 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 118

Sonntag, den 26. April 1925

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Spielleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Willy Birgel
Fin, seine Frau	Elise de Lauf
Kronkel, Klüßermeister	Josef Meufert
Henkes	Rudolf Wittgen
Knipperling	Gust Langhein
Möfles	Gust Stader
Zimpel	Hans Godek
Gläsch, Hausierer	Anton Gangl
Hopp-Majänn, Bäufeljängerin	Julie Sanden
Baugdich, Blechschläger	Fritz Linn
Fikler	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Auer	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Gust Römer-Sahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Küster	Walter Felsenstein
Erste	Yene Blantenfeld
Zweite	Helene Leydenius
Dritte	Hedwig Lillie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Emu Arndt

Größere Pause nach dem ersten und dritten Bilde

Krank: Elise Bek, Johanna Viesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Mathien Frank, Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 257

Montag, den 27. April 1925

Miete F, Nr. 30

## Louis Ferdinand Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Arnim

In Szene gesetzt von Arthur Holz

### Personen:

Der König	Willy Birgel
Die Königin	Marie Andor
Louis Ferdinand	Robert Vogel
Prinz von Dranien	Rudolf Wittgen
Feldmarschall Braunschweig	Georg Köhler
Feldmarschall Hohenlohe	Hans Godek
Staatskanzler Haugwitz	Anton Gangl
Kabinettschef Lombard	Ernst Gladed
Kriegsrat Wiesel	Wilhelm Kolmar
Pauline Wiesel	Else von Hagen
Dr. Lazarns	Karl Neumann-Hoditz
Joh. Phil. Wenzel	Hermann Trembach
Angelitus Zeitblom	Adolf Jungmann
v. Egidy,	Walter Felsenstein
v. Kofitz,	Josif Kerkert
v. Mohr,	Willy Kölsch
v. Böhm,	Willy Kefemeyer
v. Bahren,	Franz Bartenstein
Graf Romberg,	Fritz Linn
Graf Dietrich,	Ernst Langheinz
Seinz,	Richard Eggarter
Kurt,	Ado von Achenbach
Albert,	Heinz Raab
Mar,	Friedrich Meyer
Holz, Sekretär	Harry Bender
Erster } Beamter	Julius Nagel
Zweiter }	Robert Walden
Erster } Diener	Josif Viktor
Zweiter }	August Krebs
Erster } Offizier	Walter Felsenstein
Zweiter }	Harry Bender
Erster } General	Karl Neumann-Hoditz
Zweiter }	Adolf Jungmann
Bürgermeister	Karl Zoller

Generale, Offiziere, Pagen, Ratsherren, Bürger,  
Masken und andere Personen

Zeit: Oktober 1806

Spielwart: Ema Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt, 5. Bild

Krank: Else Beth, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Grisch, Wilhelm Fenten, Mathien Frank

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 258

Dienstag, den 28 April 1925

Miete D, Nr. 31

## Fahrt nach der Südsee

Ein Stück in drei Akten von Bernhard Blume

In Szene gesetzt von Eugen Felfer

### Personen:

Flint, Kapitän  
Megor, Leutnant  
Terwal  
Zadit  
Ghil  
Gangan  
Pole  
Mara

} Deportierte

Rudolf Wittgen  
Willy Birgel  
Richard Eggarter  
Fritz Linn  
Anton Gangl  
Josef Kienfert  
Ernst Eladest  
Else von Seemen

Matrosen, Deportierte

Das Stück spielt auf einem Schiff zwischen London  
und Australien

Spielwart: Harry Bender

Das Stück spielt ohne Pause durch

Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach, Elisabeth Gritsch,  
Wilhelm Fenten, Mathien Frank

Kassendöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende 9¼ Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 259

Mittwoch, den 29. April 1925

Miete B, Nr. 30

## *Cavalleria rusticana* (Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück  
von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und  
G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Anna Karajet
Turiddu, ein junger Bauer	Hellmuth Mengebauer
Lucia, seine Mutter	Pauline Strehl
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Dabbling
Pola, seine Frau	Gussa Heiten

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf.

Zeit: Gegenwart

### Hierauf:

## *Der Bajazzo*

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und  
Musik von Ruggiero Leoncavallo.

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Canio, Direktor einer		
Dorffomödiantentruppe	(Bajazzo)	Alfred Färbach
Nedda, sein Weib	(Colombine)	Gussa Heiten
Tonio, Komödiant	(Taddeo)	Carsten Derner
Beppo, Komödiant	(Harlekin)	Philipp Massalsky
Silvio, ein Bauer		Hans Fideffer
Ein Bürger		Hermann Trembach

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto  
in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Spielwart: Anton Schrammel

Nach Cavalleria größere Pause

Krank: Else Beth, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Mathien Frank, Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 119

Mittwoch, den 29. April 1925

# Die Marquise von Arcis

Schauspiel in 5 Aufzügen nach Diderot  
von Carl Sternheim

In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Marquis von Arcis	Willy Birgel
Die Marquise von Pommerays	Else von Hagen
Hortense Duquenoy	Lenie Blantenfeld
Henriette Duquenoy	Laura Wagner
Ein Lakei	Benno Dombrowski

Bedienung des Marquis und der Marquise

Paris 1750

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause nach dem dritten Aufzuge

Krank: Else Behz, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Mathien Frank, Wilhelm Feuten

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 260

Donnerstag, den 30. April 1925

Miete C, Nr. 31

## Orpheus Claudio Monteverdi's Orfeo

Fabula in musica 1607

Neugestaltet für die deutsche Bühne 1923

von Carl Doff

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Choreographische Leitung: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Die Musik als Prolog

Orpheus

Eurydice

Gefährten

Die Botin

Der Wächter der Toten

Helene Reffert

Emilia Pözzert

Henne Geier

Maria Kaulmann

Elly Roth

Helene Reffert

Karl Mang

Die Kostüme sind in den Werkstätten des Nationaltheaters angefertigt

Spielwart: Anton Schrammel

Das Cembalo wurde von der Firma Carl Maendler-Schramm, München; die Sackelphone von Herrn Wilhelm Sackel-Biebrich dem National-Theater in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Krank: Elise Böh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann, Elisabeth Grisch, Fritz Bartling, Wilhelm Fenten, Mathien Frant,

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 120

Donnerstag, den 30. April 1925

### Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

#### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Sedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gesellschafterin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godek
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Pinn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann  
Elisabeth Gritsch, Fritz Bartling, Wilhelm Fenten,  
Mathieu Frank,

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P

# National-Theater

Vorstellung Nr. 261

Freitag, den 1. Mai 1925

Miete F, Nr. 31

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Warr

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König Walter Schneider  
vom Opernh. Frankfurt a. M. a. G.

Lohengrin Alfred Färbach  
Elfa von Brabant Renne Geier  
Herzog Gottfried, ihr Bruder Johanna Knapp

Friedrich von Telramund,  
brabantischer Graf Hans Bahling  
Ortrud, seine Gemahlin Anna Karasol  
Der Herrscher des Königs Carsten Derner

Erster	} Edelknahe	Tilly Roth
Zweiter		Helene Reiser
Dritter		Sofie Zisch
Vierter		Marie Kaulmann

Erster	} Edler	Josef Gerharts
Zweiter		Karl Schellenberger
Dritter		Hermann Trembach
Vierter		Karl Böller

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen,  
Edelknaaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Kant: Else Bek, Johanna Viefenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Fritz Bartling, Wilhelm Zenten,  
Hans Fieberer, Mathien Frank

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P

# National-Theater

Vorstellung Nr. 262

Samstag, den 2. Mai 1925

Miete A, Nr. 31

## Was ihr wollt

oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Auffspiel von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet  
in 17 Bildern

Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel

In Szene gesetzt von Eugen Fehrer

### Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Rudolf Wittgen
Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder	Richard Eggarter
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	Hans Godek
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Josef Neukert
Valentin } Kavaliers des Herzogs	Harry Bender
Curio } Michael Chritschoff	
Junfer Tobias von Mühl,	
Olivia's Oheim	Ernst Langhein
Junfer Christoph von Bleichenwang	Anton Gangl
Matvolio, Olivia's Haushofmeister	Willy Birgel
Fabio } in Olivia's Dienst	Friedrich Meyer
Narr }	Robert Vogel
Olivia, eine reiche Gräfin	Maria Andor
Viola, Sebastians Schwester	Laura Wagner
Maria, Olivia's Kammermädchen	Else von Seemen
Ein Priester	Karl Remmann-Hoditz
Erster } Gerichtsdiener	Hermann Trembach
Zweiter }	Willy Reismeyer
Bedienter bei Olivia	Willi Kölsch
Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen, Musikanten	

Die Szene ist Illyrien

Die zur Handlung gehörige Musik von

Engelbert Humperdinck

Spielwart: Harry Bender

Nach dem 10. Bilde größere Pause

Orant: Elise Behr, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Greisch, Fritz Bartling, Wilhelm Feuten,  
Mathien Frant

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 121

Samstag, den 2. Mai 1925

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karre  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Laertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gussa Seifen  
Johanna Biesenbach  
Fritz Bartling  
Joachim Kromer a. G.  
Hugo Boissin  
Karl Wang  
Alfred Landory  
Karl Zöller  
August Krebs  
Lionis Reisenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigeunertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Else Bch, Elvira Erdmann, Elisabeth Gritsch,  
Wilhelm Fenten, Mathieu Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 263

Sonntag, den 3. Mai 1925

64. Vorstellung außer Miete

Gastspiel Jacques Uelus

## Tristan und Isolde

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Richard Pert

Spielleitung: Rich. Meyer-Walden

### Personen:

Tristan  
König Marke  
Isolde  
Kurwenal  
Melot  
Brangäne

Jacques Uelus a. G.

Wilhelm Fenten

Anna Karajet

Hans Bahling

Hans Fidejfer

Anna Baumeister-Jakobs

vom Landestheater Darmstadt a. G.

Philipp Massalsky

Karl Zöller

Paul Berger

Ein Hirt  
Ein Steuermann  
Stimme des jungen Seemanns

Inspizient: Anton Schrammel

Beginn des II. Aktes 7 Uhr 45

Beginn des III. Aktes 9 Uhr 20

Krank: Elise Beh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Emilia Pöfzert, Mathieu Frank

Kassenöffnung 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 122

Sonntag, den 3. Mai 1925

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Spieleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Willy Birgel
Fin, seine Frau	Elise de Lauf
Krönkel, Küstermeister	Josef Reukert
Senbes	Rudolf Wittgen
Knipperling	Gust Langhein
Möfles	Gust Eladet
Zimpel } Gefellen bei Wibbel	Hans Godes
Gläsch, Hausierer	Anton Gangl
Sopp-Majänn, Bäckersfängerin	Julie Sanden
Pangdich, Bleichschläger	Fritz Pinn
Fitzles	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Auer	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Gustl Römer-Sahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Küster	Walter Felsenstein
Erste } Frau	Hene Blantenfeld
Zweite } Frau	Helene Lehenins
Dritte } Frau	Hedwig Villie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem ersten und dritten Bilde  
Krank: Else Bek, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Gritsch, Emilia Pöhzert, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 264

Montag, den 4. Mai 1925

Miete E, Nr. 31

## So ist es! - Ist es so?

Eine Parabel in drei Akten von Luigi Pirandello  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Lamberto Landisi	Hans Goded
Frau Frola	Julie Sanden
Herr Ponza, ihr Schwiegersohn	Wilhelm Kolmar
Frau Ponza	Maria Andor
Herr Stadtrat Agazzi	Georg Köhler
Frau Analie, seine Frau, Schwester des Lamberto Landisi	Hene Blauenfeld
Dina, ihre Tochter	Gretel Mohr a. G.
Frau Sirelli	Elise de Lauf
Herr Sirelli	Ernst Langhein
Der Herr Präsekt	Karl Neumann-Goditz
Der Kommissär Centuri	Walter Felsenstein
Frau Cini	Helene Leydenius
Frau Nenni	Laura Wagner
Diener bei Agazzi	Harry Bender

Audere Herren und Damen

In der Hauptstadt einer italienischen Provinz.

In unseren Tagen

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Elise Beh, Johanna Biesenbach, Elvira Erdmann,  
Elisabeth Grisch, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 9½ Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 265

Dienstag, den 5. Mai 1925

Miete A, Nr. 32

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karre  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Laertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gusta Heiten  
Johanna Biesenbach  
Hellmuth Neugebauer  
Joachim Kromer  
Hugo Boissin  
Karl Wang  
Alfred Landory  
Karl Zöller  
August Krebs  
Luis Reichenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigeunertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elise Böh, Elvira Erdmann, Elisabeth Britsch,  
Mathien Frank

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 123

Dienstag, den 5. Mai 1925

### Die Marquise von Arcis

Schauspiel in 5 Aufzügen nach Diderot  
von Carl Sternheim

In Szene gesetzt von Aldo von Achenbach

#### Personen:

Marquis von Arcis	Willy Birgel
Die Marquise von Pommerays	Else von Hagen
Hortense Duquenoy	Lene Blaufensfeld
Henriette Duquenoy	Laura Wagner
Ein Lafe	Benno Dombrowski

Bedienung des Marquis und der Marquise  
Paris 1750

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause nach dem dritten Aufzuge

Krank: Else Bek, Elvira Erdmann, Elisabeth Gritsch,  
Mathien Frank

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 266

Mittwoch, den 6 Mai 1925

65. Vorstellung außer Miete

Gastspiel Jacques Uelus

## Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels

„Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Dert

P e r s o n e n :

Siegfried	Jacques Uelus
Mime	Philipp Massalsky
Der Wanderer	Hans Bahling
Alberich	Joachim Kromer
Fafner	Karl Mang
Erda	Emilia Böhrtz
Brünnhilde	Hana Karasik
Stimme des Waldvogels	Gisela Heiten

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Dieser Wald. Dritter Aufzug

1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen.

Krank: Else Behz, Elisabeth Grisch, Elvira Erdmann,  
Hans Fideffer, Mathieu Frank

Kassenöffnung 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10½ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 124

Mittwoch, den 6. Mai 1925

# Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing  
In Szene gesetzt von Arthur Holz  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gesellschafterin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godek
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Linn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Else Bek, Elvira Erdmann, Elisabeth Gritsch,  
Hans Fideffer, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 267

Donnerstag, den 7. Mai 1925

Miete C, Nr. 32

Neu einstudiert

## Die Hermannsschlacht

Ein Drama von Kleist (11 Bilder)  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Musik von Herbert Windt

### Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Rudolf Wittgen
Thusnelda, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Rinold	Elfriede Imhoff
Adelhart } seine Knaben	Stille Weydelich
Einhard, sein Rat	Karl Neumann-Hoditz
Luitgar } dessen Söhne, seine	Richard Eggarter
Alstolf } Hauptleute	Ernst Stadel
Egbert, ein cheruskerischer Anführer	Georg Köhler
Gertrud } Frauen Thusneldas	Else von Seemen
Bertha }	Emma Schönsfeld
Marbod, Fürst der Sueven, Verbündeter des Hermann	Hans Godeff
Altarin, sein Rat	Fritz Linn
Romar, ein juedischer Hauptmann	Ernst Langheinz
Wolf, Fürst der Katten	Josef Reinfert
Thiastomar, Fürst der Sikanbrier	Georg Köhler
Dagobert, Fürst der Marfen	Ernst Langheinz
Selgar, Fürst der Brukterer	Fritz Linn
Fust, Fürst der Cimbern	Josef Reinfert
Gueltar, Fürst der Nervier	Harry Bender
Aristan, Fürst der Ibier	Willy Birgel
Quintilianus Varus, römischer Feldherr	Wilhelm Kolmar
Ventidius, Legat von Rom	Robert Vogel
Scäpio	Anton Gangl
Septimius, römischer Anführer	Walter Felsenstein
Fenthold, ein Waffenschmied	Eugen Felber
Childerich, ein Zwingenwärter	Friedrich Meyer
Eine Alraune	Julie Sanden
Marbods Hauptmann	Franz Vartenstein
Ein Greis	Karl Zöller
Ein Cherusker	Hermann Trembach
Ein Cherusker	Alfred Landory
Ein römischer Feldherr	Walter Sack
Ein römischer Hauptmann	Willy Kölsch
Ein Römer	Ado van Nehenbach
Eine Mutter	Elise de Lauf
Ein Mädchen	Helene Leydenius
Erster } Cherusker	Robert Walben
Zweiter }	Josef Viktor
Ein Varde	Hugo Boissin
Hally	Johanna Trembach

Dirigent der Bühnenmusik: Karl Klauß

Spielwart: Harry Bender

Szenische Einrichtung: Theatermeister Max Ailingner und Jean Geißler

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll und Johanna Katter

Beleuchtung: Oberbeleuchter Stephan Benter und Peter Schneider

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben  
Etwas Hervorrufen leisten die Darsteller erst nach  
Stillschluß Folge

Krank: Else Beth, Elvira Erdmann, Elisabeth Grisch,  
Hans Fieberer, Mathien Frank

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 268

Freitag, den 8. Mai 1925

Miete D, Nr. 32

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

Spielleitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Selim Bassa  
Osmin  
Constanze  
Blondchen  
Belmonte  
Pedrillo,  
Ein Offizier  
Alaas  
Ein Stummer

Hugo Boissin  
Karl Mang  
Johanna Diefenbach  
Gusfa Heiten  
Freiz Barilung  
Philipp Massalsky  
Adolf Jungmann  
Karl Zöller  
Louis Reisenberger

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Else Beh, Elvira Erdmann, Elisabeth Grisch,  
Hans Fibesser, Mathien Frank,

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 269

Samstag, den 9. Mai 1925

Miete F, Nr. 32

## Die Hermannsschlacht

Ein Drama von Kleist (11 Bilder)

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Bühnenbilder von Heinz Greie

Musik von Herbert Windt

### Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Rudolf Wittgen
Thasneida, seine Gemahlin	Hedwig Villie
Rinold	Elfriede Imhoff
Adelhart } seine Knaben	Utilie Weydelich
Eginhart, sein Rat	Karl Neumann-Sobitz
Luitgar } dessen Söhne, seine	Richard Eggorter
Ulfolf } Hauptleute	Ernst Stadef
Egbert, ein cheruskerischer Anführer	Georg Köhler
Gertrud } Frauen Thasneidas	Else von Seemen
Bertha }	Emma Schönfeld
Marbod, Fürst der Sueven, Ver-	
bündeter des Hermann	Hans Godert
Altarin, sein Rat	Fritz Linn
Komar, ein jüvischer Hauptmann	Ernst Langhein
Wolf, Fürst der Katten	Josef Rientert
Thiustomar, Fürst der	
Sitambrier	Georg Köhler
Dagobert, Fürst der	Miß- vergnügte
Marsen	
Selgar, Fürst der	Ernst Langhein
Brutterer	Fritz Linn
Fut, Fürst der	
Cimbern	Josef Rientert
Gneltar, Fürst der	Verbündete der Römer
Nervier	
Aristan, Fürst der	Harry Bender
Abier	Willy Birgel
Quintilius Varus, römischer	
Feldherr	Wilhelm Kolmar
Ventidius, Legat von Rom	Robert Vogel
Scäpio	Anton Gangl
Septimius, römischer Anführer	Walter Felsenstein
Teuthold, ein Waffenschmied	Eugen Felber
Gilderich, ein Zwingenwärter	Friedrich Meyer
Eine Alraune	Julie Sanden
Marbods Hauptmann	Franz Bartenstein
Ein Greis	Karl Zöller
Ein Cherusker	Hermann Trembach
Ein Cherusker	Alfred Landorn
Ein römischer Feldherr	Walter Sad
Ein römischer Hauptmann	Willy Kölsch
Ein Römer	Ado van Nehenbach
Eine Mutter	Elise de Lauf
Ein Mädchen	Selene Leydenius
Erster } Cherusker	Robert Walten
Zweiter }	Josef Viktor
Ein Varde	Hugo Boissin
Salby	Johanna Trembach

Dirigent der Bühnenmusik: Karl Klauß

Spielwart: Harry Bender

Szenische Einrichtung: Theatermeister Max Ailinger

und Jean Geißler

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll

und Johanna Kaller

Belichtung: Oberbelichter Stephan Benter und

Peter Schneider

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben  
Stimmen Hervorrufen leisten die Darsteller erst nach

Stückschluß Folge

Krant: Elise Beh, Elisabeth Grisch, Hans Fideffer,

Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 270

Sonntag, den 10. Mai 1925

Miete B, Nr. 31

## Fürst Igor

Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine

Musikalische Leitung: Richard Pert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Polowezer Tänze — Choreographie: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Igor Swiatoslawitsch  
Jaroslawna  
Wladimir Igorewitsch  
Wladimir Jaroslawitsch  
Kontschat  
Kontschatowna  
Dulur  
Skula  
Groschka  
Die Amme

Hans Bahling  
Gusta Heiten  
Paul Berger  
Carlsten Derner  
Wilhelm Fenten  
Emilia Pöfzert  
Georg Rothhaar  
Karl Mang  
Fritz Barßling  
Betty Köster

Russische Fürsten und Fürstinnen, Bogaren und Bogaren-  
frauen, Greise, russische Krieger, junge Mädchen, Volk,  
Poloweztische Chane, Gefährtinnen der Kontschatowna,  
Ellavinnen (Tschagen) des Chans Kontschat, russische  
Kriegsgefangene, poloweztische Wachen und Heer.

Die Handlung geht vor: im Prologe, im 1. und 4. Auf-  
zuge in der Stadt Putiwol: im 2. und 3. Aufzuge im  
poloweztischen Feldlager.

Jahr 1185

Die Kostüme sind in den Werkstätten des National-  
theaters angefertigt.

Inspizient: Anton Schrammel

Größere Pause nach dem 1. und 3. Akt

Krant: Else Beck, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 125

Sonntag, den 10. Mai 1925

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Spielleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Willy Virgel
Fin, seine Frau	Elise de Lant
Krönel, Küfermeister	Josef Rentert
Heubel	Rudolf Wittgen
Knipperling	Ernst Langhein
Mölkes	Ernst Eladet
Zimpel	Hans Godek
Gläsch, Sanftner	Anton Gangl
Gopp-Majänn, Bantelfängerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Fritz Linn
Kitzes	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anker	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Gustl Römer-Hahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Küster	Walter Felsenstein
Erste	Hene Blantenfeld
Zweite	Helene Leydenius
Dritte	Hedwig Viskie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Gmo Arndt

Größere Pause nach dem ersten und dritten Bilde

Krank: Else Bez, Elisabeth Griffsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 271

Montag, den 11. Mai 1925

Miete D, Nr. 33

## Louis Ferdinand

### Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Arnim

In Szene gesetzt von Arthur Holz

#### Personen:

Der König  
Die Königin  
Louis Ferdinand  
Prinz von Oranien  
Feldmarschall Braunschweig  
Feldmarschall Hohenlohe  
Staatskanzler Haugwitz  
Kabinettschef Lombard  
Kriegsrat Wiesel  
Pauline Wiesel

Dr. Lazarus

Joh. Phil. Wenzel

Angelitus Zeitblom

v. Egidy,

v. Kottitz,

v. Rohr,

v. Böhm

v. Wahlen,

Graf Romberg,

Graf Netowitz,

Heinz,

Kurt,

Albert,

Max,

Holz, Sekretär

Erster Beamter

Zweiter

Erster Diener

Zweiter

Erster Offizier

Zweiter

Erster General

Zweiter

Bürgermeister

Willy Birgel

Marie Andor

Robert Vogel

Rudolf Wittgen

Georg Köhler

Hans Godek

Anton Gangel

Ernst Gladek

Wilhelm Kolmar

\* \* \*

Karl Neumann-Hoditz

Hermann Trembich

Adolf Jungmann

Walter Felsenstein

Josef Kienert

Willy Kölsch

Willy Kefemeyer

Franz Bartenstein

Fritz Linn

Ernst Langheinz

Richard Eggarter

Ado von Achenbach

Heinz Raub

Friedrich Meyer

Harry Bender

Julius Nagel

Robert Walden

Josef Viktor

August Krebs

Walter Felsenstein

Harry Bender

Karl Neumann-Hoditz

Adolf Jungmann

Karl Zöller

\* \* \* Pauline Wiesel . . . . Elisabeth Horn-Harprecht  
von den Kammerspielen in Hamburg a. G.

Generale, Offiziere, Pagen, Ratsherren, Bürger,  
Masken und andere Personen

Zeit: Oktober 1806

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt, 5. Bild

Krank: Elise Bek, Elisabeth Gritsch, Mathien Grant

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 272

Dienstag, den 12. Mai 1925

Miete C, Nr. 33

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karre  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Laertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gussa Heiten  
Johanna Biesenbach  
Fritz Bartling  
Joachim Kromer  
Hugo Boßin  
Karl Wang  
Alfred Landory  
Karl Zöller  
August Krebs  
Louis Reisenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigenntanz, ausgeführt vom Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Else Bek, Elisabeth Gritsch, Mathieu Frank

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 273

Mittwoch, den 13. Mai 1925

Miete A., Nr. 33

## Die Bohème

Szenen aus H. Mergers „Die de Bohème“ in 4 Bildern  
von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Rudolf  
Schaunard  
Marcell  
Collin  
Bernard  
Mimi  
Musette  
Pargignol  
Alcindor  
Zollwächter  
Sergeant

Sellmuth Neugebauer  
Hugo Boissin  
Carsten Derner  
Karl Wang  
Karl Marx  
Henne Geier  
Johanna Diesendach  
Josef Viktor  
Alfred Landory  
Adolf Karlinger  
Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben, Mädchen usw.

Handlung um 1830 in Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Krank: Else Bek, Elisabeth Gritsch, Mathien Frank

Kasseneröffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende 10 Uhr

### Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 126

Mittwoch, den 13. Mai 1925

# Die Marquise von Arcis

Schauspiel in 5 Aufzügen nach Diderot  
von Carl Sternheim

In Szene gesetzt von Udo von Achenbach

### Personen:

Marquis von Arcis	Willy Birgel
Die Marquise von Pommerays	Else von Sagen
Hortense Duquenoy	Fene Blantenfeld
Henriette Duquenoy	Laura Wagner
Ein Lafai	Benno Dombrowski

Bedienung des Marquis und der Marquise

Paris 1750

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause nach dem dritten Aufzuge

Krank: Else Beh, Elisabeth Gritsch, Mathien Frank

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 9½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 274

Donnerstag, den 14 Mai 1925

Miete B, Nr. 32

## Die Hermannschlacht

Ein Drama von Kleist (11 Bilder)  
In Szene gesetzt von Francesco Gioli  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Musik von Herbert Windt

### Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Rudolf Wittgen
Thusnelda, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Rinold } seine Knaben	Elfriede Imhoff
Adelhart }	Otilie Wendelich
Eginhart, sein Rat	Karl Neumann-Hoditz
Luitgar } dessen Söhne, seine	Richard Eggarter
Astolf } Hauptleute	Ernst Gladen
Egbert, ein cheruskerischer Anführer	Georg Köhler
Gertrud }	Else von Seemen
Bertha } Frauen Thusneldas	Emma Schönfeld
Marbod, Fürst der Eneven, Ver- bündeter des Hermann	Hans Godek
Attarin, sein Rat	Fritz Linn
Komar, ein juedischer Hauptmann	Ernst Langhein
Wolf, Fürst der Katten	Josef Rentert
Thiaskomar, Fürst der Sikambrier	Georg Köhler
Dagobert, Fürst der Marfen	Ernst Langhein
Selgar, Fürst der Bructerer	Fritz Linn
Fust, Fürst der Cimbern	Josef Rentert
Guelkar, Fürst der	Harry Bender
Nervier	Willy Birgel
Aristan, Fürst der Ubier	Wilhelm Kolmar
Quintilius Varns, römischer Feldherr	Robert Vogel
Ventidius, Legat von Rom	Anton Gangel
Scäpio	Walter Felsenstein
Septimius, römischer Anführer	Eugen Felber
Tenthols, ein Waffenschmied	Friedrich Meyer
Gilderich, ein Zwingenwärter	Julie Sanden
Eine Alraune	Franz Bartenstein
Marbods Hauptmann	Karl Zöller
Ein Greis	Hermann Trembach
Ein Cherusker	Alfred Landory
Ein Cherusker	Walter Sack
Ein römischer Feldherr	Willy Kölsch
Ein römischer Hauptmann	Ado van Nehenbach
Ein Römer	Elise de Lauf
Eine Mutter	Selene Leydenius
Ein Mädchen	Robert Walden
Erster } Cherusker	Josef Viktor
Zweiter }	Hugo Boiffin
Ein Varde	Johanna Trembach
Hally	

Dirigent der Bühnenmusik: Karl Klauß

Spielwart: Harry Bender

Szenische Einrichtung: Theatermeister Max Ailinger  
und Jean Geißler

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kalter

Belichtung: Oberbelichter Stephan Benter und  
Peter Schneider

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben  
Etwaigen Hervorrufen leisten die Darsteller erst nach  
Stückschluß Folge

Krank: Elise Bex, Elisabeth Grisch, Mathien Frank

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 275

Freitag, den 15. Mai 1925

Miete F, Nr. 33

## Fürst Igor

Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Polowezer Tänze — Choreographie: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Igor Swiatoslawitsch  
Jaroslawna  
Wladimir Igorewitsch  
Wladimir Jaroslawitsch  
Kontschat  
Gzaf  
Kontschakowna  
Dolur  
Stula  
Groschka  
Die Anne

Hans Bahling  
Gisla Heiken  
Paul Berger  
Carsten Derner  
Wilhelm Fenten  
Mathien Frank  
Emilia Kötzert  
Georg Rothhaar  
Karl Mang  
Fritz Bartling  
Betty Köster

Russische Fürsten und Fürstinnen, Bogaren und Bogaren-  
frauen, Greise, russische Krieger, junge Mädchen, Volk,  
Poloweztische Chane, Gefährtinnen der Kontschakowna,  
Klawinnen (Schagen) des Chans Kontschat, russische  
Kriegsgefangene, poloweztische Wachen und Heer.

Die Handlung geht vor: im Prologe, im 1. und 4. Auf-  
zuge in der Stadt Putiw: im 2. und 3. Aufzuge im  
poloweztischen Feldlager.

Jahr 1185

Die Kostüme sind in den Werkstätten des National-  
theaters angefertigt.

Zuspizient: Anton Schrammel

Größere Pause nach dem 1. und 3. Akt

Krank: Else Beh, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 276

Samstag, den 16. Mai 1925

Miete E, Nr. 32

## Don Giovanni

(Don Juan)

Heiteres Drama in 2 Aufzügen von Lorenzo Da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Textbearbeitung von Hermann Levi

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Pert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Don Juan	Carsten Derner
Der Comthur	Mathien Frant
Donna Anna	Anna Karasch
Donna Elvira	Marg. Ehrhardt-Larraz
	vom Landestheater in Stuttgart a. G.
Don Ottavio	Fritz Bartling
Leporello	Wilhelm Zenten
Masetto	Karl Wang
Zerline	Gusta Heifen

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten und Bediente

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Krank: Elisabeth Britsch

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 127

Samstag, den 16. Mai 1925

# Die Marquise von Arcis

Schauspiel in 5 Aufzügen nach Diderot  
von Carl Sternheim

In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen:

Marquis von Arcis	Willy Birgel
Die Marquise von Pommerays	Else von Hagen
Hortense Duquenoy	Lene Blaukenfeld
Henriette Duquenoy	Laura Wagner
Ein Lakai	Benno Dombrowski

Bedienung des Marquis und der Marquise

Paris 1750

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause nach dem dritten Aufzuge

Krank: Else Behr, Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 277

Sonntag, den 17. Mai 1925

66. Vorstellung außer Miete

Gastspiel Albert Bassermann  
vom Deutschen Theater in Berlin

## Die Wildente

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen  
Nach der neuen Gesamtausgabe von Brandes, Elias  
und Schlenker

Spielleitung: Arthur Holz

### Personen:

Werle, Großkaufmann, Hütten- besitzer usw.	Karl Hennmann-Hoditz
Gregers, sein Sohn	Wilhelm Kolmar
Der alte Eldal	Hans Godek
Hjalmar Eldal, des Alten Sohn, Photograph	Albert Bassermann a. G.
Gina, Hjalmars Frau	Else von Seemen
Hedwig, ihre Tochter, 14 Jahre alt	Elvira Erdmann
Fran Sörby, Haushälterin bei Werle	Lene Blankensfeld
Kelling, Arzt	Rudolf Wittgen
Molvit, gewesener Theologe	Frik Linn
Gräberg, Buchhalter	Walter Felsenstein
Pettersen, Diener bei Werle	Josef Reinfert
Jensen, Lohndiener	Anton Gaugl
Ein beleibter Herr	Ernst Langhein
Ein Herr mit einer Gläse	Georg Köhler
Ein kurzschichtiger Herr	Ernst Glader

Der erste Akt spielt in Werles Hause,  
die vier anderen bei Hjalmar Eldal

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem dritten Akt größere Pause

Krank: Else Beh, Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Erhöhte Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 10

Sonntag, den 17. Mai 1925

## Rienzi der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in 4 Akten von Richard Wagner

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar Alfred Färbach

Irene, seine Schwester Renne Geier

Steffano Colonna, Haupt der  
Familie Colonna

Reinh. Fritz vom Landes-  
theater in Stuttgart a. G.

Emilia Pöhzert

Adriano, sein Sohn

Paolo Drini, Haupt der

Familie Drini

Hugo Boissin

Raimondo, päpstlicher Legat

Mathien Frank

Baroncelli

Paul Berger

Cecco del Vecchio } röm. Bürger

Karl Mang

Ein Friedensbote

Gusja Heifen

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns,  
Böhmens usw. römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen  
Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden,  
römische Söldner

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel und Benno Dombrowsky

Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt

Kraut: Else Beh, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende gegen 9½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 278

Montag, den 18. Mai 1925

67. Vorstellung außer Miete

## Gastspiel Albert Bassermann

vom Deutschen Theater in Berlin

Zum ersten Male:

### Der Schöpfer

Ein Schauspiel in vier Aufzügen von Hans Müller  
Spielleitung: Eugen Fehler

#### Personen:

Professor Dr. Paul Schumacher	Albert Bassermann, G.
Johanna, seine Frau	Maria Andor
Gerhard, beider Sohn	Lilly Münch
Frau Sabine Schumacher	Julie Sanden
Dr. Naba Anastasowa, Assistentin Schumachers	Laura Wagner
Walther Freiherr von Scheel	Walter Felsenstein
Geheimrat Prof. Dr. Hermann von Fabius, Dekan der medizinischen Fakultät	Hans Godek
Geheimrat Lavendel, Professor des bürgerlichen Rechts, Rektor der Albrecht-Karl-Universität	Georg Köhler
Holz-Zugetan, Professor der Philosophie	Anton Gangl
Geheimer Konsistorialrat Friedwang, Dekan der theologischen Fakultät	Georg Langhein
Baier, Professor des Strafrechts	Josef Reinfert
Oberregierungsrat Dr. Althaus, Universitätsrichter	Ernst Glader
Bügel	Walter Sack
Barlowski } Studenten	Friedrich Meyer
Arnold, Diener bei Freiherrn von Scheel	Fritz Linn
Der Pedell	Karl Kemmann-Goditz
Stubenmädchen bei Schumacher	Helene Leydenius
Ein Patient	Emo Arndt

Die Handlung ereignet sich an drei aufeinanderfolgenden Tagen der Gegenwart, in einer mittleren deutschen Universitätsstadt.

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Krank: Else Bek, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Erhöhte Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 279

Dienstag, den 19. Mai 1925

Miete B, Nr. 33

## Die Bohème

Szenen aus H. Mürger's „Die de Bohème“ in 4 Bildern

von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Rudolf  
Schauvard  
Marcell  
Collin  
Bernard  
Mimi  
Musette  
Pargignol  
Alcindor  
Zollwächter  
Sergeant

Fritz Bartling  
Hugo Boissin  
Carsten Derner  
Karl Mang  
Karl Mary  
Therese  
Kenne Geyer  
Johanna Biesenbach  
Josef Vittor  
Alfred Landory  
Adolf Karlinger  
Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Putzmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben, Mädchen usw.

Handlung um 1830 in Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Dramat: Elisabeth Gritsch

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 280

Mittwoch, den 20. Mai 1925

Miete C, Nr. 34

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Helmuth Neugebauer
Fürst Basil Wassilowitsch	Hugo Boissin
Gräfin Staja Kotozew	Elise de Lant
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bek
Sergei Mentchikoff, Notar	Willy Kiese Meyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josif Viktor
Robert Marchand	Georg Berschet
Sidonie	Käthe Juge Krug
Aurelie	Eilly Roth
Coralie	Vera Bär
Amelie	Marie Kaufmann
Der Manager des Grand-Hotels	Louis Reisenberger
Jules, Oberkellner	Alcis Wolze
James, Liftboy	Gustl Kömer-Hahn
Portier	Hermann Trembach

### Modelle, Lohnarbeiter

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Miegel.

Den Damen-Kopfpunk stellt das Wiener

Modellhaus L. Kindermann-Müller.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 128

Mittwoch, den 20. Mai 1925

# Die Marquise von Arcis

Schauspiel in 5 Aufzügen nach Diderot  
von Carl Sternheim

In Szene gesetzt von Udo von Melenbach

### Personen:

Marquis von Arcis	Willy Birgel
Die Marquise von Pommeray	Else von Sagen
Hortense Duquenoy	Gene Blankenfeld
Henriette Duquenoy	Laura Wagner
Ein Lakai	Benno Dombrowski

Bedienung des Marquis und der Marquise

Paris 1750

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause nach dem dritten Aufzuge

Krank: Elisabeth Gritsch

---

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 9½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7. 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 281

Donnerstag, den 21. Mai 1925

Miete F, Nr. 34

## Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels

„Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Siegmund  
Hunding  
Wotan  
Sieglinde

Brünnhilde  
Fricka  
Gerhilde  
Driflinde

Waltraute  
Schwertleite  
Helmwige  
Siegfrune  
Gringerde  
Kopfweife

Walküren

Alfred Färbach  
Mathien Frant  
Hans Bähling  
Annie Kley v. Stutt-  
gart a. G.  
Anna Karajet  
Pauline Strehl  
Johanna Biesenbach  
Hermine Burt v. Lan-  
desth. Karlsruhe a. G.  
Emilia Pözzert  
Pauline Strehl  
Gussa Heifen  
Therese Weidmann  
Helene Meffert  
Johanna Nebe

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges  
(des „Brünnhildensteins“)

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pause

Krank: Elisabeth Grisch, Renne Geier

Kassenöffnung 5 1/2 Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 282

Freitag, den 22. Mai 1925

Miete E, Nr. 33

## Fahrt nach der Südsee

Ein Stück in drei Akten von Bernhard Blume

In Szene gesetzt von Eugen Felsber

### Personen:

Flint, Kapitän  
Megor, Leutnant

Ferwal

Zadit

Ghil

Gangan

Pole

Mara

} Deportierte

Rudolf Wittgen

Willy Birgel

Richard Eggarter

Freiz Linn

Anton Gangl

Josef Rentert

Ernst Gladen

Else von Seemen

Matrosen, Deportierte

Das Stück spielt auf einem Schiff zwischen London  
und Australien

Spielwart: Harry Bender

Das Stück spielt ohne Pause durch

Krank: Elisabeth Gritsch, Anne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7. 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 283

Samstag, den 23. Mai 1925

Miete B, Nr. 34

## Was ihr wollt

oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Lustspiel von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet  
in 17 Bildern

Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel

In Szene gesetzt von Eugen Felber

### Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Rudolf Wittgen
Sebastian, ein junger Edelmann,	Richard Eggarter
Viola's Bruder	Hans Godeck
Antonio, ein Schiffshauptmann,	Josef Neufert
Freund des Sebastian	Harry Bender
Ein Schiffshauptmann, Freund	Michael Chrutschoff
der Viola	
Valentin } Kavaliers des Herzogs	
Curio }	
Junker Tobias von Nüß,	Ernst Langhein
Olivia's Oheim	Anton Gangl
Junker Christoph von Bleichenwang	Willy Birgel
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Friedrich Meyer
Fabio } in Olivia's Dienst	Robert Vogel
Narr }	Maria Andor
Olivia, eine reiche Gräfin	Laura Wagner
Viola, Sebastian's Schwester	Else von Seemen
Maria, Olivia's Kammermädchen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Priester	Hermann Trembich
Erster } Gerichtsdiener	Willy Resemeyer
Zweiter }	Willi Kölsch
Bedienter bei Olivia	
Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen, Musikanten	

Die Szene ist Illyrien

Die zur Handlung gehörige Musik von

Engelbert Humperdinck

Spielwart: Harry Bender

Nach dem 10. Bilde größere Pause

Kassonöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 129

Samstag, den 23. Mai 1925

# Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Maunstedt

### Personen:

Der Graf von Luna

Leonore

Mencena, eine Zigennerin

Maurico

Ferrando

Jnes

Ruiz

Ein alter Zigenner

Ein Vot

Hans Fideser

Nana Karajet

Pauline Strehl

Hellmuth Neugebauer

Hugo Boisin

Therese Weidmann

Alfred Landory

Karl Zöller

Karl Schellenberger

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger,

Zigenner und Zigennerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Bistaja, teils in Arragonien

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 284

Sonntag, den 24. Mai 1925

68. Vorstellung außer Miete

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karé  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Läertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gertrud Runge a. G.  
Johanna Vieisenbach  
Fritz Bartling  
Mathien Frant  
Hugo Voisin  
Karl Mang  
Alfred Landory  
Karl Zöller  
August Krebs  
Louis Reisenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigenntanz, ausgeführt vom Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Renne Geier

Kassenöffnung 2 Uhr      Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 5 $\frac{1}{4}$  Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 285

Sonntag, den 24. Mai 1925

Miete D, Nr. 34

## *Cavalleria rusticana*

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Anna Karasch
Turiddu, ein junger Bauer	Alfred Färbach
Lucia, seine Mutter	Pauline Strehl
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Böhling
Yola, seine Frau	Gussa Heisen

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf.

Zeit: Gegenwart

### Hierauf:

## *Der Bajazzo*

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und

Musik von Ruggiero Leoncavallo.

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Canio, Direktor einer		
Dorffomödiantentruppe	(Bajazzo)	Alfred Färbach
Nedda, sein Weib	(Colombine)	Gussa Heisen
Tonio, Komödiant	(Taddeo)	Carlson Derner
Beppo, Komödiant	(Harlekin)	Philipp Massalfsky
Silvio, ein Bauer		Hans Fiedler
Ein Bürger		Hermann Trembach
Landleute beiderlei Geschlechts,		Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Spielwart: Anton Schrammel

Nach Cavalleria größere Pause

Krank: Johanna Biesenbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 130

Sonntag, den 24. Mai 1925

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Spielleitung Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Willy Virgel
Fin, seine Frau	Elise de Laun
Krönkel, Küstermeister	Josef Reufert
Seubitz	Rudolf Wittgen
Knipperling	Ernst Langhein
Mölses	Ernst Gladt
Zimpel	Hans Godek
Gläsch, Hausierer	Anton Gangl
Hopp-Majänn, Bäckelfängerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Fritz Linn
Fiktes	Richard Eggarter
Seine Frau	Else von Seemen
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Auer	Georg Köhler
Schäug, sein Sohn	Gustl Römer-Sahn
Picard, ein französischer Beamter	Robert Vogel
Der Küster	Walter Felsenstein
Erste	Leue Blantenfeld
Zweite	Helene Vendenins
Dritte	Hedwig Lillie
Ein alter Verwandter	Friedrich Meyer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem ersten und dritten Bilde

Krank: Johanna Viesenbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 286

Montag, den 25. Mai 1925

Miete A, Nr. 34

## Die Hermannsschlacht

Ein Drama von Kleist (11 Bilder)

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Bühnenbilder von Heinz Grete

Musik von Herbert Windt

### Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Rudolf Wittgen
Thunselda, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Rinold	Elfriede Imhoff
Abelhart } seine Knaben	Ottile Weydelich
Eginhart, sein Rat	Karl Neumann-Hoditz
Unitar } dessen Söhne, seine	Richard Eggarter
Astolf } Hauptleute	Ernst Gladek
Egbert, ein cheruskischer Anführer	Georg Köhler
Gertrud } Frauen Thunseldas	Else von Seemen
Bertha }	Emma Schönfeld
Marbod, Fürst der Sueven, Ver- blinderter des Hermann	Hans Godes
Attarin, sein Rat	Fritz Rinn
Komar, ein suevischer Hauptmann	Ernst Langhein
Wolf, Fürst der Katten	Josef Kerkert
Thuiskomar, Fürst der Sifambrier	Georg Köhler
Dagobert, Fürst der Marsen	Ernst Langhein
Selgar, Fürst der Bructerer	Fritz Rinn
Fust, Fürst der Cimbren	Josef Kerkert
Gueltar, Fürst der Nervier	Harry Bender
Aristan, Fürst der Abier	Willy Birgel
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Wilhelm Kolmar
Ventidius, Legat von Rom	Robert Vogel
Scäpio	Anton Gangl
Septimius, römischer Anführer	Walter Felsenstein
Teuthold, ein Waffenschmied	Eugen Felber
Gilderich, ein Zwingenwärter	Friedrich Meyer
Eine Alraune	Julie Sanden
Marbod's Hauptmann	Franz Bartenstein
Ein Greis	Karl Zoller
Ein Cherusker	Hermann Trembach
Ein Cherusker	Alfred Landory
Ein römischer Feldherr	Walter Sad
Ein römischer Hauptmann	Willy Kölsch
Ein Römer	Ado von Achenbach
Eine Mutter	Elise de Lauf
Ein Mädchen	Helene Leydenins
Erster } Cherusker	Robert Walben
Zweiter }	Josef Viktor
Ein Varde	Hugo Voisin
Gally	Johanna Trembach

Dirigent der Bühnenmusik: Karl Klauß

Spielwart: Harry Bender

Szenische Einrichtung: Theatermeister Max Ailinger  
und Jean Geißler

Kostümlische Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kalter

Beleuchtung: Oberbeleuchter Stephan Bender und  
Peter Schneider

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben  
Etwaigen Hervorrufen leisten die Darsteller erst nach  
Stückschluß Folge

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 287

Dienstag, den 26. Mai 1925

Miete E, Nr. 34

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Die de Bohème“ in 4 Bildern

von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Rudolf  
Schunard  
Marcell  
Collin  
Bernard  
Mimi  
Musette  
Bargignol  
Alcindor  
Zollwächter  
Sergeant

Helmuth Neugebauer  
Hugo Voisin  
Carsten Derner  
Karl Mang  
Karl Marx  
Aenne Geier  
Johanna Vieisenbach  
Josef Viktor  
Alfred Landory  
Adolf Karlinger  
Karl Zoller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürger-  
innen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben,  
Mädchen usw.

Handlung um 1830 in Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 288

Mittwoch, den 27. Mai 1925

Miete B, Nr. 35

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Gestaltung des Bühnenbildes: Heinz Grete

### Personen:

Daland, ein norwegischer

Seefahrer

Senta, seine Tochter

Erik, ein Jäger

Mary, Sentas Amme

Der Steuermann Daland's

Der Holländer

Mathien Frank

Elisabeth Grisch

Alfred Färbach

Betty Kosler

Paul Berger

Hans Bahling

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10½ Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# **National-Theater**

Vorstellung Nr. 289

Donnerstag, den 28. Mai 1925

Miete F, Nr. 35

## **Die Marquise von Arcis**

Schauspiel in 5 Aufzügen nach Diderot  
von Carl Sternheim

In Szene gesetzt von Udo von Achenbach

### **P e r s o n e n :**

Marquis von Arcis	Willy Birgel
Die Marquise von Pommerays	Else von Hagen
Hortense Duquenoy	Lene Blaukenfeld
Henriette Duquenoy	Laura Wagner
Ein Lakai	Benno Dombrowski

Bedienung des Marquis und der Marquise

Paris 1750

Spielwart: Benno Dombrowski

Größere Pause nach dem dritten Aufzuge

Krant: Maria Andor, Hans Godek, Emilia Poßzert

---

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

### **Kleine Preise.**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

---

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 290

Freitag, den 29. Mai 1925

70. Vorstellung außer Miete (Vorrecht D)

Gastspiel Eva Turner  
von der Mailänder Opern-Scaglione

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano

Musik von Giuseppe Verdi

Spieleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Der Graf von Luna

Hans Fidejfer

Leonore

Eva Turner a. G.

Azucena, eine Zigeunerin

Pauline Strehl

Maurico

Alfred Färbach

Ferrando

Mathien Frank

Jnes

Therese Weidmann

Muz

Alfred Landory

Ein alter Zigeuner

Karl Zöller

Ein Bote

Karl Schellenberger

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger,

Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaja, teils in Arragonien

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Kraut: Emilia Pöhzert

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

### Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 291

Samstag, den 30. Mai 1925

Miete D, Nr. 35

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karre  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Läertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gusta Seiten  
Johanna Biesenbach  
Fritz Bartling  
~~Wachstein~~ *Kramer*  
Hugo Boissin  
Karl Böller  
Alfred Landory  
Karl Böller  
August Krebs  
Louis Reifenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigeunertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Hans Godek

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 292

Sonntag, den 31. Mai 1925

71. Vorstellung außer Miete (Vorrecht A)

Gastspiel Eva Turner  
von der Mailänder Opern-Station

## Aïda

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi  
Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Chanzy

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Spielleitung: Karl Marx

Chöre: Robert Erdmann

Bühnenbilder: Heinz Grete

Der König  
Amneris, seine Tochter  
Aïda, äthiopische Skavin  
Radames, Feldherr  
Ramphis, Oberpriester  
Amonasro, König von Aethiopien,  
Aïdas Vater  
Ein Bote  
Eine Priesterin

Mathieu Frank  
Emilia Pöfzert  
Eva Turner a. G.  
Alfred Färbach  
Wilhelm Tenten  
Hans Bahling  
Paul Berger  
Gussa Seifen

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache,  
Krieger, Sklaven, gefangene Aethioper, Volk.

Die Handlung spielt in Theben u. Memphis  
zur Zeit der Pharaonen

Vorkommende Tänze:

Im 1. Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal.  
Im 2. Akt: Tanz, einstudiert von Magda Bauer, ausgeführt  
von Monika Sabanoff und Eugen Poranöki

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akte größere Pause

Kassenöffnung 5½ Uhr    Anfang 6 Uhr    Ende 9½ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Mang

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 131  
Sonntag, den 31. Mai 1925

Zum ersten Male:

## Liselott von der Pfalz

Aufspiel in einem Vorspiel und drei Akten von  
Rudolf Prescher und Leo Walther Stein  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

Personen des Vorspiels:

Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz	Josef Reutert
Elisabeth Charlotte, gen. „Liselott“ Prinzessin v. der Pfalz	Else von Seemen
Karl Ludwig	Erta Knapp
Pallatine, Prinzessin Gonzaga	Lene Plankenfeld
Markgräfin von der Pfalz	Emo Arndt
von Saldeneu, pfälzischer	Harry Bender
Kammerherr	Anton Gangl
Marquis d'Estres	Fritz Linn
Chevalier von Damartin	Helene Leydenius
Fabricius, Rektor der Universität	Ernst Langhein
Heidelberg	Rudolf Wittgen
Ulrich Kolb von Wartenberg, Erziehlerin der Liselott	Karl Neumann-Hoditz
Christoph Dingelbein, Haus-	Gustl Römer-Gahn
hofmeister	Agnes Wenz
Peter Dingelbein, sein Sohn	Friedrich Meyer
Nägele, der Kellermeister	
Erster } Page	
Zweiter } Page	
Ein Diener des Kurfürsten	

Zwei Professoren

Ort der Handlung: Heidelberg — Zeit: 1670

Personen des Stückes:

Ludwig der XIV., König von Frankreich	Wilhelm Kolmar
Monsieur, der Herzog v. Orleans	Willy Birgel
Madame, die Herzogin v. Orleans (Liselott)	Else von Seemen
Philipp, Herzog von Chartres, beider Sohn	Walter Felsenstein
Françoise-Marie, Mademoiselle de Blois, natürliche Tochter d. Königs	Elvira Erdmann
Marquise von Maintenon	Else von Hagen
Fran von Dangeau, ihre Nichte	Hedwig Lillie
Marquis v. Louvois, Kriegsminister	Georg Köhler
Der Herzog von Saint-Simon	Fritz Linn
Der Herzog von Larochefontcauld	Hans Godea
Marquis von Laroquette	Friedrich Meyer
Marquis d'Estres	Harry Bender
Vicomte von Henry	Walter Sad
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Père Lachaise, Beichtvater des Königs	Karl Neumann-Hoditz
Boileau	Robert Vogel
Marschal, Leibarzt des Königs	Ernst Eladef
Bontemps, Leibkammerdiener des Königs	Ernst Langhein
Offizier der Wache	Benno Dombrowski
Peter Dingelbein, pfälzischer Hauptmann	Rudolf Wittgen
Katai der Liselott	Emo Arndt
Kammerdiener der Marquise	Benno Dombrowski

Page des Königs

Ort der Handlung: Versailles — Zeit: 1689

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 293

Montag, den 1. Juni 1925

71. Vorstellung außer Miete

Zum ersten Male:

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moriz Dragomir Populescu	Hugo Boisin
Baron Koloman Zupan, Güts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenberg	Sellmuth Neugebauer
Liza, seine Schwester	Else Bek
Karl Stephan Liebenberg	Georg Nothhaar
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumeck	Elise de Lant
Penzel, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Ilka von Damböffy	Käte Juge Krug
Tschetto, ein alter Diener Marizas	Karl Zöllner
Borko, Zigeuner	Michael Ehrtschhoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Helene Messert
Juliska	Dorfsinder
Maruska	
Katinka	

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin  
Zigeuner, Banernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin

Kostümlische Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Katter

Die modernen Kleider der Damen sind von der  
Firma Fischer-Riegel, die dazu passenden Hüte und  
Kopfschuhe vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Ammer.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende geg. 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 132

Montag, den 1. Juni 1925

## Eiselott von der Pfalz

Auffspiel in einem Vorspiel und drei Akten von  
Rudolf Prescher und Leo Walther Stein  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

### Personen des Vorspiels:

Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz	Josef Reutert
Elisabeth Charlotte, gen. „Eiselott“ Prinzessin v. der Pfalz	Elise von Seemen
Karl Ludwig	Grifa Knapp
Pallatine, Prinzessin Gonzaga	
Markgräfin von der Pfalz	Leue Plankensfeld
von Saldeneck, pfälzischer	
Kammerherr	Emo Arndt
Marquis d'Estres	Harry Bender
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Fabricius, Rektor der Universität	
Heidelberg	Fritz Finn
Ursula Kolb von Wartenberg, Erziehlerin der Eiselott	Helene Leydenius
Christoph Dingeldein, Haus-	
hofmeister	Gust Langhein
Peter Dingeldein, sein Sohn	Rudolf Wittgen
Nägele, der Kellermeister	Karl Neumann-Hoditz
Erster } Page	Gustl Kömer-Hahn
Zweiter }	Agnes Wenz
Ein Diener des Kurfürsten	Friedrich Meyer

### Zwei Professoren

Ort der Handlung: Heidelberg — Zeit: 1670

### Personen des Stückes:

Ludwig der XIV., König von Frankreich	Wilhelm Kolmar
Monsieur, der Herzog v. Orleans	Willy Birgel
Madame, die Herzogin v. Orleans (Eiselott)	Elise von Seemen
Philipp, Herzog von Chartres, beider Sohn	Walter Felsenstein
Françoise-Marie, Mademoiselle de Blois, natürliche Tochter d. Königs	Elvira Erdmann
Marquise von Maintenon	Elise von Hagen
Frau von Tangeau, ihre Nichte	Hedwig Pille
Marquis v. Louvois, Kriegsminister	Georg Köhler
Der Herzog von Saint-Simon	Fritz Finn
Der Herzog von Larochefoucauld	Hans Godek
Marquis von Larouquette	Friedrich Meyer
Marquis d'Estres	Harry Bender
Vicomte von Fleury	Walter Sack
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Père Lachaise, Beichtvater des Königs	Karl Neumann-Hoditz
Boileau	Robert Vogel
Maréchal, Leibarzt des Königs	Gust. Sladec
Bontemps, Leibkammerdiener des Königs	Gust Langhein
Offizier der Wache	Benno Dombrowski
Peter, Dingeldein, pfälzischer Hauptmann	Rudolf Wittgen
Lafai der Eiselott	Emo Arndt
Kammerdiener der Marquise	Benno Dombrowski

### Page des Königs

Ort der Handlung: Versailles — Zeit: 1689

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Störung der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zusätzlichen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 294

Dienstag, den 2. Juni 1925

Miete C, Nr. 35

## So ist es! - Ist es so?

Eine Parabel in drei Akten von Luigi Pirandello  
In Szene gesetzt von Ado von Hohenbach

### Personen:

Lamberto Landisi	Hans Godeß
Frau Frola	Julie Sanden
Herr Ponza, ihr Schwiegersohn	Wilhelm Kolmar
Frau Ponza	Else von Hagen
Herr Stadtrat Agazzi	Georg Köhler
Frau Amalie, seine Frau, Schwester des Lamberto Landisi	Hene Blantenfeld
Dina, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Frau Sirelli	Elise de Lauf
Herr Sirelli	Gust Langhein
Der Herr Präsekt	Karl Neumann-Goditz
Der Kommissär Centuri	Walter Felsenstein
Frau Cini	Helene Leydenius
Frau Renni	Laura Wagner
Diener bei Agazzi	Harry Bender

Audere Herren und Damen

In der Hauptstadt einer italienischen Provinz.

In unseren Tagen

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende geg. 9 1/2 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7. 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 133

Dienstag, den 2. Juni 1925

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Der Graf von Luna	Hans Fideffer
Leonore	Gertrud Runge a. G.
Azucena, eine Zigennerin	Emilia Boßzert
Maurico	Alfred Färbach
Ferrando	Mathieu Frank
Jues	Therese Weidmann
Ruiz	Alfred Landory
Ein alter Zigener	Karl Zöller
Ein Vot	Karl Schellenberger

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger,  
Zigener und Zigennerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Bistaja, teils in Arragonien

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt  
Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 295

Mittwoch, den 3. Juni 1925

Miete F, Nr. 36

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald  
Musik von Emmerich Kálmán  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Hugo Bojfin
Baron Koloman Zupán, Guts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Sellmuth Neugebauer
Lisa, seine Schwester	Else Bek
Karl Stephan Liebenberg	Georg Rothhaar
Fürstin Bozena Cuddeenstein zu Chlumetz	Elise de Lauf
Penizel, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Alta von Damböffy	Käte Inge Krug
Tschetto, ein alter Diener Marizas	Karl Zöllner
Borko, Zigeuner	Michael Ehrlichhoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Selene Reffert
Juliska	Dorffinder
Maruska	
Katinka	

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin  
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kälter

Die modernen Kleider der Damen sind von der  
Firma Fischer-Niegel, die dazu passenden Hüte und  
Kopfspeise vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Umler.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 296

Donnerstag, den 4. Juni 1925

Miete A, Nr. 35

## Fürst Igor

Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Polowezzer Tänze — Choreographie: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Igor Swiatoplawitsch  
Jaroslawna  
Wladimir Igorewitsch  
Wladimir Jaroslawitsch  
Kontschat  
Gzaf  
Kontschatowna  
Dmitri  
Skula  
Groschka  
Die Amme

Hans Bahling  
Gussa Heifen  
Paul Berger  
Carsten Derner  
Wilhelm Fenten  
Mathien Frank  
Emilia Pöfzert  
Georg Rothhaar  
Karl Mann  
Fritz Bartling  
Betty Köfler

Russische Fürsten und Fürstinnen, Boharen und Boharen-  
frauen, Greise, russische Krieger, junge Mädchen, Volk,  
Polowezische Chane, Gefährtinnen der Kontschatowna,  
Sklavinnen (Tschagen) des Chans Kontschat, russische  
Kriegsgefangene, polowezische Wachen und Heer.

Die Handlung geht vor: im Prologe, im 1. und 4. Auf-  
zuge in der Stadt Putiwol: im 2. und 3. Aufzuge im  
polowezischen Feldlager.

Jahr 1185

Die Kostüme sind in den Werkstätten des National-  
theaters angefertigt.

Inspizient: Anton Schrammel

Größere Pause nach dem 1. und 3. Akt

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 297

Freitag, den 5. Juni 1925

72. Vorstellung außer Miete.

Abschiedsvorstellung Alexander Köfert

## Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan  
Spielleitung Karl Neumann-Godik

### Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Karl Neumann-Godik
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Elvira Erdmann
Dr. Neumeister	Willy Birgel
Marianne, seine Frau	Helene Leydenius
Karl Groß	Georg Köhler
Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn	Alex. Köfert jun. vom Staatstheater in Berlin a. G.
Emmanuel Striese, Theaterdirektor	Alexander Köfert
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Elise de Lant
Auguste	Frl. Weller
Meißner, Schuldiener	Emo Arndt

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem 2. Akte größere Pause

Krank: Maria Andor.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 134  
Freitag, den 5. Juni 1925

## Violetta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave  
Musik von Giuseppe Verdi  
Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

P e r s o n e n:

Violetta Valéry	Johanna Biesenbach
Flora Vervoix	Helene Keffert
Alfred Germont	Helmuth Neugebauer
Georg Germont	Hans Fideffer
Gaston Vicomte de Pétorières	Alfred Landory
Baron Douphal	Hugo Boisin
Marquis von Anpigny	Mathieu Frank
Doktor Grenvil	Karl Mang
Anniina, Dienerin	Margarete Ziehl
Josef, Diener	Louis Reisenberger
Ein Diener Floras	Josef Viktor
Ein Kommissionär	Franz Bartenstein

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Spielwart: Benno Dombrowski.

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 298

Samstag, den 6. Juni 1925

Miete B, Nr. 36

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moriz Dragomir Populescu	Hugo Voisin
Baron Koloman Zsupan, Guts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Helmuth Knegebauer
Lisa, seine Schwester	Else Bek
Karl Stephan Liebenberg	Georg Rothhaar
Fürstin Bozena Endenstein zu Chlumetz	Elise de Laun
Penizel, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Alfa von Damböffy	Käte Züge Krug
Tschetto, ein alter Diener Marizas	Karl Zöller
Barto, Zigeuner	Michael Chrentschoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Helene Neffert
Juliska	Dorffinder
Marniska	
Katinka	

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin  
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kalter

Die modernen Kleider der Damen sind von der  
Firma Fischer-Niegel, die dazu passenden Hüte und  
Kopfschuhe vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Müller.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor Wilhelm Kolmar

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 299

Sonntag, den 7. Juni 1925

Miete C, Nr. 36

## Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Ottokar, regierender Graf  
Kuno, gräflicher Erbförster  
Agathe, seine Tochter  
Hennchen, ihre Verwandte  
Kaspar, erster Jägerbursche  
Max, zweiter Jägerbursche  
Samiel, der schwarze Jäger  
Ein Eremit  
Kilian, ein Bauer

Hans Fiedesser  
Karl Wang  
~~Henne Seiler~~  
Gussa Seifen  
Wilhelm Feuten  
Alfred Färbach  
Franz Bartenstein  
Mathieu Frant  
Alfred Landory  
Mois Bolze  
Adolf Karlinger  
Karl Zöller

Jäger

### Drei Brantjungsfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor  
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause.

Krant: Maria Andor

Kassenöffnung 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7. 4

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 136

Sonntag, den 7. Juni 1925

uuuuuaduiqes  
ad qney ad

Schwant in vier Akten von Franz und Karl v. Schwanthausen  
 Spielleitung: Carl Weinmann-Godt

311 2 11 0 1 3 2 5

Martin Wollsch, Professor  
 Friederic, dessen Frau  
 Dr. Meunier  
 Maria, deren Tochter  
 Dr. Meunier  
 Maria, seine Frau  
 Carl Groß  
 Carl Groß, genannt Steiner, sein  
 Sohn  
 Emanuel Criele, Theaterdirector  
 Alois, Sohn bei Wollsch  
 Auguste  
 Meisner, Schuldener  
 Carl Meunier-Hodsch  
 Julie Gaden  
 Julia Erdmann  
 Hilff, Stigel  
 Helene Schenkens  
 Georg Stöhr  
 Abtatter Gelsenheim  
 Ernst Langhans  
 Gille de Sant  
 Fel. Meier  
 Gmo Meindt

Der Herr Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

t: Gegenwart.

Spelwart: Gmo Hündt  
Nach dem 2. Hte größere Hantle  
Strant: Maria Lindor, Wittenheim Solmar

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende geg. 10 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zusätzlichen den Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 300

Montag, den 8. Juni 1925

Miete E, Nr. 35

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moriz Dragomir Populescu	Hugo Boissin
Baron Kolondin Zupan, Guts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Helmuth Mengebauer
Lisa, seine Schwester	Else Bek
Karl, Stephan Liebenberg	Georg Rothhaar
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumek	Elise de Lauf
Penizet, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Ilka von Dambösch	Käte Juge Krug
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Karl Zöllner
Borko, Zigeuner	Michael Ebrutschoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Helene Reffert
Juliska Marniska Katinka	} Dorfkinder

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin  
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kallter

Die modernen Kleider der Damen sind von der  
Firma Fischer-Miegel, die dazu passenden Hüte und  
Kopfschuhe vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Müller.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kraut: Maria Andor Wilhelm Kolmar

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr  
Mittlere Preise:

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 301

Dienstag, den 9. Juni 1925

75. Vorstellung außer Miete (Vorrecht F)

Gastspiel

**Richard Tauber**

Kammerfänger Staatsoper Berlin—Wien

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Die de Bohème“ in 4 Bildern

von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Richard Meyer-Walben

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

P e r s o n e n :

Rudolf  
Schauard  
Marcell  
Colin  
Bernard  
Mimi  
Musette  
Bazpignol  
Alcindor  
Zollwächter  
Sergeant

Richard Tauber  
Hugo Boissin  
Carsten Derner  
Karl Mang  
Karl Marx  
Aenne Geier  
Johanna Biesenbach  
Josef Viktor  
Alfred Landory  
Adolf Karlinger  
Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben, Mädchen usw.

Handlung um 1830 in Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Krank: Maria Andor, Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,

# National-Theater

Vorstellung Nr. 302

Mittwoch, den 10. Juni 1925

Miete A, Nr. 36

## Fahrt nach der Südsee

Ein Stück in drei Akten von Bernhard Blume

In Szene gesetzt von Eugen Fölber

### Personen.

Flint, Kapitän  
Megor, Leutnant  
Terwal  
Zadit  
Ghil  
Gangan  
Pole  
Mara

} Deportierte

Rudolf Wittgen  
Wilhy Birgel  
Richard Eggarter  
Fritz Linn  
Anton Gangl  
Josef Reufert  
Gruft Eladick  
Else von Seemen

### Matrosen, Deportierte

Das Stück spielt auf einem Schiff zwischen London  
und Australien

Spielwart: Harry Bender

Das Stück spielt ohne Pause durch

Krank: Maria Andor, Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 9¼ Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 137

Mittwoch, den 10. Juni 1925

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karre  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Laertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gertrud Runge a. G.  
Johanna Biesenbach  
Fritz Bartling  
Mathieu Frank  
Hugo Boissin  
Karl Zöllner  
Alfred Landorn  
Karl Zöllner  
August Krebs  
Luis Reisenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigenmertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 303

Donnerstag, den 11. Juni 1925

74. Vorstellung außer Miete (Vorrecht B)

Doppel-Gastspiel

Elisabeth Ohms,

Kammersängerin, Staatstheater München

Richard Tauber,

Kammersänger, Staatsoper Berlin und Wien

## Don Giovanni

(Don Juan)

Heiteres Drama in 2 Aufzügen von Lorenzo Da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Textbearbeitung von Hermann Levi

Szenische Leitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Pert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Don Juan

Der Comthur

Donna Anna

Donna Elvira

Don Ottavio

Leporello

Masetto

Zerline

Carlten Derner

Mathieu Frank

Anna Karasch

Elisabeth Ohms

Richard Tauber

Wilhelm Feuten

Karl Mang

Gussa Heiten

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten und Bediente

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Kraut: Maria Andor, Pauline Strehl Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7. 4

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 138

Donnerstag, den 11. Juni 1925

### Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan

Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz

#### P e r s o n e n:

Martin Gollwitz, Professor

Friederike, dessen Frau

Paula, deren Tochter

Dr. Neumeister

Marianne, seine Frau

Karl Groß

Emil Groß, genannt Sterneck, sein  
Sohn

Emmanuel Striese, Theaterdirektor

Rosa, Köchin bei Gollwitz

Auguste

Meißner, Schuldiener

Karl Neumann-Hoditz

Julie Sanden

Elvira Erdmann

Willy Virgel

Helene Leydenitz

Georg Köhler

Walter Felsenstein

Ernst Langhein

Elise de Laun

Frl. Weller

Emo Arndt

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem 2. Akte größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Wilhelm Kolmar

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10¼ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen des Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 304

Freitag, den 12. Juni 1925

Miete F, Nr 37

## Die Ratten

Berliner Tragikomödie in 5 Akten  
von Gerhart Hauptmann  
In Szene gesetzt von Eugen Fehlbach

### Personen:

Harro Hassenreuter, ehemaliger Theaterdirektor	Hans Godet
Seine Frau	Lene Blankensfeld
Walburga, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pastor Spitta	Karl Neumann-Goditz
Erich Spitta, sein Sohn, Kandidat der Theologie	Willy Birgel
Alice Mitterbusch, Schauspielerin	Laura Wagner
Nathanael Zettel, Hofschauspieler	Georg Köhler
Käferstein, Schüler	Walter Sadt
Doktor Regels, Hassenreuters	Friedrich Meyer
John, Maurerpolier	Rudolf Wittgen
Frau John	Else von Seemen
Bruno Mechelle, ihr Bruder	Wilhelm Kolmar
Pauline Piperkarda, Dienstmädchen	Hedwig Lillie
Frau Sidonie Knobbe	Else von Hagen
Selma, ihre Tochter	Helene Leydenius
Onaguaro, Hausmeister	Josef Kertter
Frau Kiebbach	Julie Sanden
Schuhmann Schierke	Harry Bender
Zwei Sänglinge	

Spielwart: Eino Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 305

Samstag, den 13. Juni 1925

75. Vorstellung außer Miete

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Maunstedt

Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Hugo Voisin
Baron Koloman Zupan, Güts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Hellmuth Neugebauer
Lisa, seine Schwester	Else Bek
Karl Stephan Liebenberg	Georg Rothhaar
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumetz	Elise de Lant
Benizet, ihr Kammerdiener	Jonis Reisenberger
Zlka von Dambösch	Käte Juge Krug
Tschetto, ein alter Diener Marizas	Karl Zöller
Borko, Zigenner	Michael Ebentschhoff
Manja, eine junge Zigennerin	Selene Messert
Zulista Maruska Katinka	Dorffinder

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin  
Zigenner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin

Kostümlische Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kallter

Die modernen Kleider der Damen sind von der  
Firma Fischer-Niegel, die dazu passenden Hüte und  
Kopfspruße vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Amler.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 139

Samstag, den 13. Juni 1925

## Liselott von der Pfalz

Puppenspiel in einem Vorspiel und drei Akten von  
Rudolf Pressler und Leo Walther Stein  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

Personen des Vorspiels:

Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz	Josef Reufert
Elisabeth Charlotte, gen. „Liselott“ Prinzessin v. der Pfalz	Elise von Seemen
Karl Ludwig	Erta Knapp
Pallatine, Prinzessin Gonzaga	
Markgräfin von der Pfalz	Lene Plankensfeld
von Saldeneck, pfälzischer	
Kammerherr	Emo Arndt
Marquis d'Estres	Harry Bender
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Fabricius, Rektor der Universität	
Heidelberg	Fritz Linn
Ulrich Kolb von Wartenberg, Erziehlerin der Liselott	Selene Leydenius
Christoph Dingeldein, Haushofmeister	
Peter Dingeldein, sein Sohn	Ernst Langhein
Nägele, der Kellermeister	Rudolf Wittgen
Erster } Page	Karl Neumann-Hoditz
Zweiter }	Gustl Römer-Sahn
Ein Diener des Kurfürsten	Agnes Wenz
	Friedrich Meyer

Zwei Professoren

Ort der Handlung: Heidelberg — Zeit: 1670

Personen des Stüdes:

Ludwig der XIV., König von Frankreich	Wilhelm Kolmar
Monsieur, der Herzog v. Orleans	Willy Birgel
Madame, die Herzogin v. Orleans (Liselott)	Elise von Seemen
Philipp, Herzog von Chartres, beider Sohn	Walter Felsenstein
Françoise-Marie, Mademoiselle de Blois, natürliche Tochter d. Königs	Elvira Erdmann
Marquise von Maintenon	Elise von Hagen
Fran von Dangeau, ihre Nichte	Hedwig Illie
Marquis v. Louvois, Kriegsminister	Georg Köhler
Der Herzog von Saint-Simon	Fritz Linn
Der Herzog von La Rochefoucauld	Hans Godek
Marquis von La Rochefoucauld	Friedrich Meyer
Marquis d'Estres	Harry Bender
Vicomte von Fleury	Walter Sad
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Père Lachaise, Beichtvater des Königs	Karl Neumann-Hoditz
Boileau	Robert Vogel
Maréchal, Leibarzt des Königs	Ernst Eladett
Bontemps, Leibkammerdiener des Königs	
Offizier der Wache	Ernst Langhein
Peter Dingeldein, pfälzischer Hauptmann	Benno Dombrowski
Lafai der Liselott	Rudolf Wittgen
Kammerdiener der Marquise	Emo Arndt
	Benno Dombrowski

Page des Königs

Ort der Handlung: Versailles — Zeit: 1689

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7,4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 306

Sonntag, den 14. Juni 1925

76. Vorstellung außer Miete (Vorrecht C)

Gastspiel der  
**Kammersängerin Elisabeth Ohms**  
vom Staatstheater in München

## Julius Cäsar

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym  
Musik von Georg Friedrich Händel  
Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der  
deutschen Händelgesellschaft überfetzt und neu gestaltet  
von Oskar Hagen

Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Richard Lert  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Technische Einrichtung: Karl Meyer  
Konzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi  
Franz Renmaier, Carl Müller, Max Flechsig  
Continuo: Carl Müller Cembalo: Hans Penzer

Personen der Handlung:

Römer:

Cajus Julius Cäsar	Carsten Derner
Cornelia, Gattin des Pompejus	Emilia Pokkert
Sextus Pompeius, ihr Sohn	Fritz Bartling

Ägypter:

Cleopatra, Königin von Ägypten	Elisabeth Ohms
Ptolomäus, ihr Bruder, König von Ägypten	Wilhelm Feuten
Achillas, ägyptischer Feldherr, sein Berater	Hugo Bojfin
Nireus, Vertrauter der Cleopatra	Franz Bartenstein

Römische und ägyptische Große, Kriegskente, Sklaven,  
Frauen der Cleopatra usw.

Der Schauplatz der Handlung ist Ägypten nach der  
Schlacht Pharsalus 48 vor Christus

Erster Akt: a) Weiße Ebene am Nil. b) Galerie  
im Palast des Ptolomäus. c) Grabmal des Pompejus  
im Lager Cäsars d) Festäle im Palast des Ptolomäus

Zweiter Akt: a) Terrassen der Cleopatra an  
Festräume anschließend. b) Gemach im Serail Ptolomäus

Dritter Akt: a) Ebene am Meer bei Alexandria.  
b) Das Innere des Zeltes des Ptolomäus in dessen  
Feldlager. c) Ebene am Nil.

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 8 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 140

Sonntag, den 14. Juni 1925

## Liselott von der Pfalz

Quintspiel in einem Vorspiel und drei Akten von  
Rudolf Prescher und Leo Walther Stein  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

Personen des Vorspiels:

Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz	Josef Reutert
Elisabeth Charlotte, gen. „Liselott“ Prinzessin v. der Pfalz	Elise von Seemen
Karl Ludwig	Grifa Knapp
Pallatine, Prinzessin Gonzaga	
Markgräfin von der Pfalz	Leue Plantensfeld
von Salbened, pfälzischer	
Kammerherr	Emo Arndt
Marquis d'Estres	Harry Bender
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Fabricius, Rektor der Universität	
Heidelberg	Fritz Pinn
Irjula Kolb von Wartenberg, Erziehlerin der Liselott	
Christoph Dingeldein, Haus-	Helene Leydenins
hofmeister	
Peter Dingeldein, sein Sohn	Ernst Langhein
Nägele, der Kellermeister	Rudolf Wittgen
Erster } Page	Karl Neumann-Soditz
Zweiter }	Gustl Römer-Sahn
Ein Diener des Kurfürsten	Agnes Wenz
	Friedrich Meyer

Zwei Professoren

Ort der Handlung: Heidelberg — Zeit: 1670

Personen des Stückes:

Ludwig der XIV., König von Frankreich	Wilhelm Kolmar
Monsieur, der Herzog v. Orleans	Willy Birgel
Madame, die Herzogin v. Orleans (Liselott)	Elise von Seemen
Philipp, Herzog von Chartres, beider Sohn	Walter Felsenstein
Françoise-Marie, Mademoiselle de Blois, natürliche Tochter d. Königs	Elvira Erdmann
Marquise von Maintenon	Elise von Hagen
Frau von Dangeau, ihre Nichte	Hedwig Lillie
Marquis v. Louvois, Kriegsminister	Georg Köhler
Der Herzog von Saint-Simon	Fritz Pinn
Der Herzog von Larochebonne	Hans Godek
Marquis von Laroquette	Friedrich Meyer
Marquis d'Estres	Harry Bender
Vicomte von Fleury	Walter Sack
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Père Lachaise, Beichtvater des Königs	Karl Neumann-Soditz
Boileau	Robert Vogel
Maréchal, Leibarzt des Königs	Ernst Gladek
Bontemps, Leibkammerdiener des Königs	
Offizier der Wache	Ernst Langhein
Peter Dingeldein, pfälzischer Hauptmann	Benno Dombrowski
Lafai der Liselott	
Kammerdiener der Marquise	Rudolf Wittgen
	Emo Arndt
	Benno Dombrowski

Page des Königs

Ort der Handlung: Versailles — Zeit: 1689

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 307  
Montag, den 15. Juni 1925  
Miete D, Nr. 36

## Die Hermannsschlacht

Ein Drama von Kleist (11 Bilder)  
In Szene gesetzt von Francesco Sioli  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Musik von Herbert Windt

### Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Rudolf Wittgen
Thuseelda, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Rinold	(Esfriede Imhoff
Abelhart } seine Knaben	(Ottilie Weydelich
Eginhart, sein Rat	Karl Neumann-Hoditz
Unthgar } dessen Söhne, seine	Richard Eggarter
Alstolf } Hauptleute	(Ernst Gladek
Egbert, ein chernskischer Anführer	Georg Köhler
Gertrud } Frauen Thuseldas	(Else von Seemen
Bertha }	(Emma Schönsfeld
Marbod, Fürst der Sueven, Ver- bindeter des Hermann	Hans Godek
Altarin, sein Rat	Fritz Linn
Romar, ein jüdischer Hauptmann	Ernst Langbeinz
Wolf, Fürst der Katten	Josef Kentert
Thusekumar, Fürst der Sikambrier	Georg Köhler
Dagobert, Fürst der Marfen	(Miß- vergnügte
Selgar, Fürst der Brukterer	Ernst Langbeinz
Fust, Fürst der Simbern	Fritz Linn
Gneltar, Fürst der Nervier	(Verbindete der
Aristan, Fürst der Albier	Römer
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Josef Kentert
Ventidius, Legat von Rom	Harry Bender
Scäpio	Willy Birgel
Septimius, römischer Anführer	Wilhelm Kolmar
Teuthold, ein Waffenschmied	Robert Vogel
Gilderich, ein Zwingerwärter	Anton Gangl
Eine Alraune	Walter Felsenstein
Marbods Hauptmann	Eugen Felber
Ein Greis	Friedrich Meyer
Ein Cherusker	Julie Sanden
Ein Cherusker	Franz Wartenstein
Ein römischer Feldherr	Karl Zöller
Ein römischer Hauptmann	Hermann Trembach
Ein Römer	Alfred Landorn
Eine Mutter	Walter Sad
Ein Mädchen	Willy Kölich
Erster } Cherusker	Udo von Achenbach
Zweiter }	Elise de Lauf
Ein Barde	Helene Leydenius
Sally	Robert Walden
	Josef Vittor
	Hugo Volfin
	Johanna Trembach

Dirigent der Bühnenmusik: Karl Klaus

Spielwart: Harry Bender

Szenische Einrichtung: Theatermeister Max Ailinger  
und Jean Geißler

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kalter

Belenchtung: Oberbelenchter Stephan Benter und  
Peter Schneider

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben  
Etwaigen Hervorrufen leisten die Darsteller erst nach  
Stückschluß Folge

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende geg. 10 1/2 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

ndelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 308

Dienstag, den 16. Juni 1925

Miete C, Nr. 37

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Manteuffel

Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Hugo Boissin
Baron Koloman Szupán, Guts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Hellmuth Mengebauer
Lisa, seine Schwester	Else Bets
Karl Stephan Liebenberg	Georg Rothhaar
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlunnes	Elise de Rant
Benizet, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Jlka von Dambösch	Käte Jung
Tschetto, ein alter Diener Marizas	Karl Zöller
Borko, Zigeuner	Michael Ehrlichhoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Helene Meffert
Juliska	Dorfkinder
Mariuska	
Katinka	

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin  
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin.

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kaller

Die modernen Kleider der Damen sind von der  
Firma Fischer-Miegel, die dazu passenden Hüte und  
Kopfschmuck vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Amber.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kasseneröffnung 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 11 Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 309

Mittwoch, den 17. Juni 1925

Miete E, Nr. 36

## Die Hermannsschlacht

Ein Drama von Kleist (11 Bilder)

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Bühnenbilder von Heinz Grete

Musik von Herbert Windt

### Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Rudolf Wittgen
Thusnelda, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Rinold } seine Knaben	Elfriede Imhoff
Adelhart } sein Rat	Ottlie Weydelich
Einhard, sein Rat	Karl Neumann-Hoditz
Unigast } dessen Söhne, seine	Richard Eggarter
Moll } Hauptleute	Ernst Gladek
Egbert, ein cheruskerischer Anführer	Georg Köhler
Gertrud } Frauen Thusneldas	Else von Seemen
Bertha }	Emma Schönsfeld
Marbod, Fürst der Sueven, Verbündeter des Hermann	Hans Godek
Attarin, sein Rat	Fritz Linn
Komar, ein jüdischer Hauptmann	Ernst Langhein
Wolf, Fürst der Ratten	Josef Reinfert
Thustomar, Fürst der Sikambrier	Georg Köhler
Dagobert, Fürst der Marsen	Mißvergnügte
Selgar, Fürst der Bructerer	Ernst Langhein
Fust, Fürst der Cimbern	Fritz Linn
Gueltar, Fürst der Nervier	Verbündete der Römer
Aristan, Fürst der Ubier	Josef Reinfert
Antistius Varrus, römischer Feldherr	Harry Bender
	Willy Virgel
	Wilhelm Kolmar
Ventidius, Legat von Rom	Robert Vogel
Scäpio	Anton Gaugl
Septimius, römischer Anführer	Walter Felsenstein
Teuthold, ein Waffenschmied	Eugen Felber
Gilberich, ein Zwingenwärter	Friedrich Meyer
Eine Altranne	Julie Sanden
Marbods Hauptmann	Franz Vartenstein
Ein Greis	Karl Zöller
Ein Cherusker	Hermann Trembach
Ein Cherusker	Alfred Landory
Ein römischer Feldherr	Walter Sad
Ein römischer Hauptmann	Willy Kölsch
Ein Römer	Ado von Achenbach
Eine Mutter	Elise de Lauf
Ein Mädchen	Helene Leydenius
Erster } Cherusker	Robert Walden
Zweiter }	Josef Viktor
Ein Barde	Hugo Boissin
Salty	Johanna Trembach

Dirigent der Bühnenmusik: Karl Klaus

Spielwart: Harry Bender

Szenische Einrichtung: Theatermeister Max Ailinger

und Jean Geißler

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll

und Johanna Katter

Beleuchtung: Oberbeleuchter Stephan Beuter und

Peter Schneider

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Etwaigen Hervorrufen leisten die Darsteller erst nach

Stückschluß Folge

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende geg. 10 1/2 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 310

Donnerstag, den 18. Juni 1925

77. Vorstellung außer Miete (Vorrecht A)

Neu einstudiert:

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Richard Lert

Personen:

I. Akt

Die Feldmarschallin	Anna Karajet
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Aenne Geier
Balzacchi	Philipp Massalsky
Annina	Selene Keffert
Der Haushofmeister der Marschallin	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Bojtin
Ein Sänger	Hellmuth Neugebauer
Ein Flötist	Alois Bolze
Ein Friseur	Eugen Poranski
Eine adelige Witwe	Elise de Lauf
Erste	Willy Roth
Zweite } adelige Waise	Käte Juge Krug
Dritte	Marie Kaulmann
Eine Modistin	Margarete Ziehl
Ein Tierhändler	Georg Rothhaar
Erster	Karl Schellenberger
Zweiter	Emil Brandt
Dritter } Lakai der Marschallin	Hermann Trembich
Vierter	Adolf Karlinger
Fünfter	Julius Tischler
Sechster	Karl Meyer
Der kleine Neger	Erika Knapp

Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen,  
Läufer, Kammerfrau, Livree des Ochs.

II. Akt

Herr von Faninal	Carlten Derner
Sophie	Gussa Heisen
Jungfer Marianne	Leonie Rabella
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Aenne Geier
Balzacchi	Philipp Massalsky
Annina	Selene Keffert
Der Haushofmeister des Faninal	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Bojtin

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Heiducken, Lakaien,  
Küchenpersonal, Livree des Ochs.

III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian (Mariandel)	Aenne Geier
Kommissar	Hugo Bojtin
Wirt	Paul Berger
Leiblakai Leopold	Anton Scheepers
Erster	Georg Rothhaar
Zweiter } Kellner	Willy Nelemeyer
Dritter	Franz Bartenstein
Vierter	Willy Kölsch
Eine Alte	Emma Schönfeld
Der kleine Neger	Erika Knapp

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk,  
Lakaien, verdächtige Gestalten  
Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzug 15 Minuten Pause  
Krank: Marie Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Max Kergl

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 11 Uhr  
Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 311

Freitag, den 19. Juni 1925

Miete D, Nr. 37

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald  
Musik von Emmerich Kálmán  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Hugo Boiffin
Baron Koloman Zupán, Güts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Hellmuth Neugebauer
Lisa, seine Schwester	Else Bek
Karl Stephan Liebenberg	Georg Rothhaar
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumek	Elise de Lant
Penzel, ihr Kammerdiener	Louis Reissenberger
Ilka von Dambösch	Käte Juge Krug
Tschello, ein alter Diener Marizas	Karl Zöllner
Borko, Zigeuner	Michael Chrentschoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Helene Messert
Juliska	Dorfsinder
Marniska	
Katinka	

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin  
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen  
Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin  
Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kaller

Die modernen Kleider der Damen sind von der  
Firma Fischer-Niegel, die dazu passenden Hüte und  
Kopfspeise vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Amler.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Max Kergl.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 312

Samstag, den 20. Juni 1925

Miete B, Nr. 37

Zum ersten Male:

## Wer weint um Judenack?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Rehfisch  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Judenack	Anton Gangl
Frau Nagel, Hausbesorgerin	Julie Sanden
Dr. Loh, Staatsanwalt	Hans Gobel
Lina	Elvira Erdmann
Edmund Walter	Walter Felsenstein
von Marstedt, Versicherungsagent	Georg Köhler

Der Schauplatz ist in allen 3 Akten  
Judenacks Arbeitszimmer

Spielwart: Emo Arndt  
Größere Pause nach dem 2. Akt

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Max Kergl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Endo geg. 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 313

Sonntag, den 21. Juni 1925

Miete A, Nr. 37

## Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen (6 Bilder)

nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet

Musik von Albert Lortzing

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Verthelba, Tochter Herzog

Heinrich's

Ritter Hugo von Ringstetten

Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst

Tobias, ein alter Fischer

Marthe, sein Weib

Undine, seine Pflgetochter

Pater Heilmann, Ordensgeistlicher

vom Kloster Maria Gruf

Veit, Hugos Schildknappe

Hans, Kellnermeister

Der Kanzler

Elisabeth Grisch

Selkmuth Neugebauer

~~Hans Fiedler~~ J. Kromer

Hugo Boissin

Betty Kofler

Gussa Seiten

Mathien Frank

Philipp Massaleky

Karl Mang

Hermann Trembach

Tänze im 2. Akt ausgeführt von dem Tanzpersonal

Edele des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen,

Jagdfolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,

Max Bergl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

\* Joachim Kromer a. G.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 314

Montag, den 22. Juni 1925

Miete F, Nr. 38

## Wer weint um Judenack?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Rehfish

In Szene gesetzt von Udo von Uchenbach

Bühnenbild von Heinz Grete

Personen:

Judenack	Anton Gangl
Fran Nagel, Hausbesorgerin	Julie Sanden
Dr. Loß, Staatsanwalt	Hans Gobel
Lina	Elvira Erdmann
Edmund Walter	Walter Felsenstein
von Warstedt, Versicherungsagent	Georg Köhler

Der Schauplatz ist in allen 3 Akten

Judenacks Arbeitszimmer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 2. Akt

Krant: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Max Kergl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 315

Dienstag, den 23. Juni 1925

Miete B, Nr. 38

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauss  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Richard Lert

### Personen:

#### I. Akt

Die Feldmarschallin	Anna Karafet
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Renne Geier
Balzachti	Philipp Massalsky
Annina	Helene Kessert
Der Haushofmeister der Marschallin	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Boissin
Ein Sänger	Hellmuth Neugebauer
Ein Flötist	Alois Bolze
Ein Friseur	Engen Poranski
Eine adelige Witwe	Elise de Lauf
Erste	Elly Roth
Zweite } adelige Waise	Käte Juge Krug
Dritte	Marie Kaulmann
Eine Modistin	Margarete Ziehl
Ein Tierhändler	Georg Rothhaar
Erster	Karl Schellenberger
Zweiter	Emil Brandt
Dritter	Hermann Trembach
Vierter	Adolf Karlinger
Fünfter	Julius Tischler
Sechster	Karl Meyer
Der kleine Neger	Erika Knapp

Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen,  
Läufer, Kammerfrau, Livree des Ochs.

#### II. Akt

Herr von Faninal	Carlten Derner
Sophie	Gussa Heifen
Jungfer Marianne	Leonie Rabella
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Renne Geier
Balzachti	Philipp Massalsky
Annina	Helene Kessert
Der Haushofmeister des Faninal	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Boissin

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Heiden, Lakaien,  
Küchenpersonal, Livree des Ochs.

#### III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian (Mariandel)	Renne Geier
Kommissar	Hugo Boissin
Wirt	Paul Berger
Leiblakai Leopold	Anton Scheepers
Erster	Georg Rothhaar
Zweiter	Willy Resemeyer
Dritter	Franz Bartenstein
Vierter	Willy Kölsch
Eine Alte	Emma Schönsfeld
Der kleine Neger	Erika Knapp

Kutscher, Hausknechte, Musikanter, Waisen, Volk,  
Lakaien, verdächtige Gestalten  
Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzug 15 Minuten Pause  
Kant: Marie Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Max Kergl

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{3}{4}$  Uhr  
Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 316

Mittwoch, den 24. Juni 1925

Miete C, Nr. 38

## Wer weint um Juckenaß?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Rehsisch  
In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach  
Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Juckenaß	Anton Gangl
Frau Nagel, Hausbesorgerin	Julie Sanden
Dr. Loh, Staatsanwalt	Hans Godeß
Lina	Elvira Erdmann
Edmund Walter	Walter Felsenstein
von Marxstedt, Versicherungsagent	Georg Köhler

Der Schauplatz ist in allen 3 Akten  
Juckenaßs Arbeitszimmer

Spielwart: Emo Arndt  
Größere Pause nach dem 2. Akt

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Max Kergl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 24. Juni 1925

Vorstellung Nr. 142

## Violetta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave  
Musik von Giuseppe Verdi  
Spielleitung: Karl Marx  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Violetta Valéry	Johanna Biesenbach
Flora Bervoix	Therese Schene-Meffert
Alfred Germont	Joachim Helmut Mengebauer
Georg Germont	Sans Fideffer
Gaston Vicomte de Retorieres	Alfred Landory
Baron Donphal	Hugo Voisin
Marquis von Anpigny	Mathieu Frant
Doktor Grenvil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Margarete Ziehl
Josef, Diener	Louis Reisenberger
Ein Diener Floras	Josef Viktor
Ein Kommissionär	Franz Bartenstein

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Spielwart: Benno Dombrowski.

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 317

Donnerstag, den 25. Juni 1925

78. Vorstellung außer Miete

## Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Ottokar, regierender Graf  
Kunna, gräflicher Erbsörster  
Agathe, seine Tochter  
Hennchen, ihre Verwandte  
Kaspar, erster Jägerbursche  
Max, zweiter Jägerbursche  
Samiel, der schwarze Jäger  
Ein Eremit  
Kilian, ein Bauer

Jäger

Joachim Kromer  
Hugo Boissin  
Henne Geier  
Gussa Heizen  
Wilhelm Fenten  
Frits Bartling  
Hans Godes  
Mathien Frant  
Alfred Landorch  
Allois Volze  
Adolf Karlinger  
Karl Böller

### Drei Brantjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor  
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner  
Hans Fideffer

Kontraktlich beurlaubt Anna Karasch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Endo 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 318

Freitag, den 26. Juni 1925

Miete E, Nr. 37

Zum ersten Male:

## Der Kreidekreis

Spiel in fünf Akten nach dem Chinesischen von Labund

Musik von Siegfried Scheffler

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Pantomimische Zwischenspiele: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenmusik: Karl Klaus

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Tschang-Saitang

Frau Tschang, ihre Mutter

Tschang-ling, ihr Bruder

Tong, ein Kuppeler

Pao, ein Prinz

Ma, ein Mandarin

Xü-pei, seine Gattin ersten Ranges

Tschao, Sekretär beim Gericht

Tschü-tschü, Oberrichter

Eine Hebamme

Erster

Zweiter } Kuli

Soldaten

Polizist

Ein Birt

Ein Blumenmädchen

Ein Dichter

Zeremonienmeister

Ein Kurier

Polizisten, Gerichtsdiener, ein Kind.

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 2. Bilde

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7. 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 319

Samstag, den 27. Juni 1925

Miete D, Nr. 38

## Violetta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Marr

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Violetta Valéry  
Flora Verpoir  
Alfred Germont  
Georg Germont  
Gaston Vicomte de Valorières  
Baron Douphal  
Marquis von Anagny  
Doktor Grenvil  
Annina, Dienerin  
Josef, Diener  
Ein Diener Floras  
Ein Kommissionär

Johanna Biesenbach  
~~Therese Biesenbach~~  
Selma Mengebauer  
Hans Fidejfer  
Alfred Landory  
Sugo Voisin  
Mathieu Franf  
Karl Wang  
Margarete Ziehl  
Louis Reisenberger  
Josef Viktor  
Franz Bartenstein

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Spielwart: Benno Dombrowski.

Franz: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ. Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 520

Sonntag, den 28. Juni 1925

78. Vorstellung außer Miete (Vorrecht E)

Gastspiel Elisabeth Ohms  
Staatstheater München

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Pert

### Personen:

#### I. Akt

Die Feldmarschallin	Elisabeth Ohms
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Aenne Geier
Balzacchi	Philipp Massalsky
Annina	Helene Reffert
Der Haushofmeister der Marschallin	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Voisin
Ein Sänger	Hellmuth Neugebauer
Ein Flötist	Mois Volze
Ein Friseur	Eugen Poranski
Eine adelige Witwe	Elise de Lauf
Erste } adelige Waise	Willy Roth
Zweite }	Käte Juge Krug
Dritte }	Marie Kaufmann
Eine Modistin	Margarete Ziehl
Ein Tierhändler	Georg Rothhaar
Erster }	Karl Schellenberger
Zweiter }	Emil Brandt
Dritter }	Hermann Trembich
Vierter }	Adolf Karlinger
Fünfter }	Julius Tischler
Sechster }	Karl Meyer
Der kleine Neger	Grika Knapp
Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer, Kammerfrau, Livree des Ochs.	

#### II. Akt

Herr von Faninal	Carsten Derner
Sophie	Gussa Heifen
Jungfer Marianne	Leonie Rabella
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Aenne Geier
Balzacchi	Philipp Massalsky
Annina	Helene Reffert
Der Haushofmeister des Faninal	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Voisin
Notargehilfe, Arzt, Läufer, Heiden, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs.	

#### III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian (Mariandel)	Aenne Geier
Die Feldmarschallin	Elisabeth Ohms
Kommissar	Hugo Voisin
Wirt	Paul Berger
Leiblakai Leopold	Anton Schepers
Erster }	Georg Rothhaar
Zweiter }	Willy Neßmeyer
Dritter }	Franz Baronsstein
Vierter }	Willy Kölsch
Eine Alte	Emma Schönsfeld
Der kleine Neger	Grika Knapp

Kutscher, Hausknechte, Musikannten, Waisen, Volk,  
Lakaien, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzug 15 Minuten Pause  
Kant: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner  
Kontraktlich beurlaubt: Anna Karajef

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. <sup>143</sup>~~104~~

Sonntag, den ~~29. März~~ 1925  
28. Juni

## Unsere Kleine Frau

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson  
In Szene gesetzt von Aldo von Nchenbach

### Personen:

Herbert Warren	Walter Felsenstein
Dodo, seine Frau	Elvira Erdmann
Dr. Elliot, Arzt	Georg Köhler
Fanny, seine Frau	Helene Leidenius
Bobby Brown	Ernst Gladek
Angelika Martin, Bobby's Verlobte	Hedwig Liskie
Tommy Belben, ein Dichter	Fritz Linn
Haywood, Rechtsanwalt	Joseph Henkert
Durfee, Diener bei Warren's	Emo Arndt
Hoag, Diener in der Junggesellen- pension	Karl Neumann-Hoditz

Ort der Handlung: New York — Zeit: Gegenwart

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem ersten Akt

Die Kostüme der Solodamen sind von der  
Firma Fischer-Niegel

Die Damen-Hüte und -Kopfspeise stellt das Wiener  
Modעהaus L. Kindermann-Umler

Die Pelze stellt das Pelzmodעהaus Richard Kunze

Kraut: ~~Elizabeth Britsch, Magda Bauer, Henne Geier~~

Kassenöffnung  $7\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang  $8\frac{1}{2}$  Uhr    Ende  $10\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 321

Montag, den 29. Juni 1925

Miete A, Nr. 38

## Wer weint um Judenack?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Rehfisch

In Szene gesetzt von Aldo von Achenbach

Bühnenbild von Heinz Grete

Personen:

Judenack	Anton Gangl
Frau Nagel, Hausbesorgerin	Julie Sanden
Dr. Poth, Staatsanwalt	Hans Godek
Lina	Elvira Erdmann
Edmund Walter	Walter Felsenstein
von Marsfeldt, Versicherungsagent	Georg Köhler

Der Schauplatz ist in allen 3 Akten

Judenacks Arbeitszimmer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 2. Akt

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 322

Dienstag, den 30. Juni 1925

Miete F, Nr. 39

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Die de Bohème“ in 4 Bildern  
von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Richard Meyer-Walden

Personen:

Rudolf  
Schamard  
Marcell  
Collin  
Bernard  
Mimi  
Musette  
Barpignol  
Alcindor  
Zollwächter  
Sergeant

Frei Barling  
Hugo Boisin  
Carsten Derner  
Karl Maug  
Karl Marx  
Henne Geier  
Johanna Biesenbach  
Karl Schellenberger  
Alfred Landory  
Adolf Karlinger  
Karl Zoller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürger-  
innen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben,  
Mädchen usw.

Handlung um 1830 in Paris

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 323

Mittwoch, den 1. Juli 1925

Miete E, Nr. 38

## Wer weint um Judenack?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Rehfisch

In Szene gesetzt von Udo von Ardenbach

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Judenack	Anton Gangl
Frau Nagel, Hausbesorgerin	Julie Sanden
Dr. Loh, Staatsanwalt	Hans Godek
Lina	Elvira Erdmann
Edmund Walter	Walter Felsenstein
von Marstedt, Versicherungsagent	Georg Köhler

Der Schauplatz ist in allen 3 Akten

Judenacks Arbeitszimmer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 2. Akt

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner

Kontrafflisch beurlaubt: Anna Karasch.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 324

Donnerstag, den 2. Juli 1925

Außer Miete

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Richard Lert

### Personen:

#### I. Akt

Die Feldmarschallin  
Der Baron Ochs  
Octavian  
Balzacchi  
Annina

Elisabeth Grisch  
Karl Mang  
Helene Reffert  
Philipp Massalsky  
Erna Doepner-  
Langhein

Der Haushofmeister der Marschallin

Ein Notar

Ein Sänger

Ein Flötist

Ein Friseur

Eine adelige Witwe

Erste

Zweite } adelige Waise

Dritte

Eine Modistin

Ein Tierhändler

Erster

Zweiter

Dritter } Lakai der Marschallin

Vierter

Fünfter

Sechster

Der kleine Neger

Alfred Landory

Hugo Boissin

Helmuth Neugebauer

Alfons Volze

Eugen Poranski

Elise de Lant

Willy Roth

Käte Inge Krug

Marie Kaufmann

Margarete Ziehl

Georg Rothhaar

Karl Schellenberger

Emil Brandt

Hermann Trembach

Adolf Karlinger

Julius Tischler

Karl Meyer

Erika Knapp

Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen,  
Läufer, Kammerfrau, Livree des Ochs.]

#### II. Akt

Herr von Faninal

Sophie

Jungfer Marianne

Der Baron Ochs

Octavian

Balzacchi

Annina

Carlsten Derner

Johanna Viejenbach

Leonie Rabella

Karl Mang

Helene Reffert

Philipp Massalsky

Erna Doepner-  
Langhein

Der Haushofmeister des Faninal

Ein Notar

Alfred Landory

Hugo Boissin

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Heiden, Lakaien,  
Küchenpersonal, Livree des Ochs.

#### III. Akt

Der Baron Ochs

Octavian (Mariandel)

Die Feldmarschallin

Herr von Faninal

Sophie

Kommissar

Wirt

Leiblakai Leopold

Erster

Zweiter

Dritter

Vierter

Eine Alte

Der kleine Neger

Karl Mang

Helene Reffert

Elisabeth Grisch

Carlsten Derner

Johanna Viejenbach

Hugo Boissin

Paul Berger

Anton Schepers

Georg Rothhaar

Willy Neßmeyer

Franz Bartenstein

Willy Kölsch

Emma Schönsfeld

Erika Knapp

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk,

Lakaien, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzug 15 Minuten Pause

Krank: Maria Andor, Fritz Bartling, Pauline Strehl,

Laura Wagner

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 325

Freitag, den 3. Juli 1925

Miete A, Nr. 39

## Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannesbach

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Peter, Besenbinder  
Gertrud, sein Weib

Hänsel } deren Kinder  
Gretel }

Die Kasperhexe  
Das Sandmännchen  
Das Laumännchen

Hugo Boßin  
Gertra Doepner-  
Langheinz a. G.  
Heinrich Geier  
Else Beth  
Betty Kofler  
Tilly Roth  
Räthe Juge Krug

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim.      2. Bild: Im Walde.  
3. Bild: Das Kasperhäuschen.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Krank: Maria Andor, Fritz Bartling, Pauline Strehl,  
Laura Wagner

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 9½ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 326

Samstag, den 4. Juli 1925

Miete B, Nr. 39

## Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan

Spielleitung: Karl Neumann-Hodik

### Personen:

Martin Gollwik, Professor	Karl Neumann-Hodik
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Elvira Erdmann
Dr. Renmeister	Willy Birgel
Marianne, seine Frau	Helene Leydenius
Karl Groß	Georg Köhler
Emil Groß, genannt Sternest, sein Sohn	Walter Felsenstein
Gemmel Striese, Theaterdirektor	Eust Langhein
Rosa, Köchin bei Gollwik	Elise de Lauf
Auguste	Frl. Weller
Meißner, Schuldiener	Emo Arndt

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem 2. Akte größere Pause

Kraut: Maria Andor, Else von Seemen,  
Willy Eisenlohr, Laura Wagner, Fritz Wartling

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7

# National-Theater

Vorstellung Nr. 327

Sonntag, den 5. Juli 1925

Miete E, Nr. 39

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Richard Lert

### Personen:

#### I. Akt

Die Feldmarschallin	Elisabeth Gritsch
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Helene Keffert
Balzacchi	Philipp Massalsky
Annina	Erna Doepner- Langheiniz
Der Haushofmeister der Marschallin	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Boisin
Ein Sänger	Hellmuth Neugebauer
Ein Flötist	Alois Bolze
Ein Friseur	Eugen Poranski
Eine adelige Witwe	Elise de Lant
Erste } adelige Waise	Willy Roth
Zweite }	Käte Juge Krug
Dritte }	Marie Kaulmann
Eine Modistin	Margarete Ziehl
Ein Tierhändler	Georg Rothhaar
Erster }	Karl Schellenberger
Zweiter }	Emil Brandt
Dritter }	Hermann Trembach
Vierter }	Adolf Karlinger
Fünfter }	Julius Tischler
Sechster }	Karl Meyer
Der kleine Neger	Erika Knapp
Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer, Kammerfrau, Livree des Ochs.	

#### II. Akt

Herr von Faninal	Carlten Derner
Sophie	Gussa Heiken
Jungfer Marianne	Leonie Kabella
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Helene Keffert
Balzacchi	Philipp Massalsky
Annina	Erna Doepner- Langheiniz
Der Haushofmeister des Faninal	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Boisin
Notargehilfe, Arzt, Läufer, Heiden, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs.	

#### III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian (Mariandel)	Helene Keffert
Die Feldmarschallin	Elisabeth Gritsch
Herr von Faninal	Carlten Derner
Sophie	Gussa Heiken
Kommissar	Hugo Boisin
Wirt	Paul Berger
Leiblakai Leopold	Anton Schepers
Erster }	Georg Rothhaar
Zweiter }	Willy Kefemeyer
Dritter }	Franz Bartenstein
Vierter }	Willy Kölich
Eine Alte	Emma Schönsfeld
Der kleine Neger	Erika Knapp

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk,  
Lakaien, verdächtige Gestalten  
Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge 15 Minuten Pause  
Krank: Maria Andor, Fritz Bartling, Pauline Strehl,  
Laura Wagner

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
erdigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 328

Montag, den 6. Juli 1925

Miete D, Nr. 39

## Wer weint um Judenack?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Rehfsch

In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

Bühnenbild von Heinz Grete

### Personen:

Judenack	Anton Gangl
Fran Nagel, Hausbesorgerin	Julie Sanden
Dr. Lok, Staatsanwalt	Hans Godes
Lina	Elvira Erdmann
Edmund Walter	Walter Felsenstein
von Marstedi, Versicherungsagent	Georg Köhler

Der Schauplatz ist in allen 3 Akten

Judenacks Arbeitszimmer

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 2. Akt

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner  
Fritz Bartling

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karafek.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10 Uhr

### Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 329

Dienstag, den 7. Juli 1925

Miete C, Nr. 39

## Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

San্তুzza, eine junge Bäuerin	Elisabeth Grisch
Turiddu, ein junger Bauer	Hellmuth Knegebauer
Lucia, seine Mutter	Betty Köster
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Bahling
Pola, seine Frau	Gussa Heifen

Geistliche, Landleute, Bettelpolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf.

Zeit: Gegenwart

### Hierauf:

## Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo.

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

### Personen:

Canio, Direktor einer		
Dorffomödiantentruppe	(Bajazzo)	Alfred Färbach
Nedda, sein Weib	(Colombine)	Gussa Heifen
Tonio, Komödiant	(Taddeo)	Carlsten Derner
Beppo, Komödiant	(Harlekin)	Philipp Massalsky
Silvio, ein Bauer		Hans Fiedler
Ein Bürger		Hermann Trembach

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Spielwart: Anton Schrammel

Nach Cavalleria größere Pause

Krank: Maria Andor, Fritz Bartling, Pauline Strehl,

Else von Seemen, Laura Wagner

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10½ Uhr

### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 334

Sonntag, den 12. Juli 1925

Miete F, Nr. 40

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauss  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Richard Lert

### Personen:

#### I. Akt

Die Feldmarschallin	Else Lint v. Stadt- Theat. Freiburg a. G.
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Renne Geier
Balzachti	Philipp Massalsky
Annina	Helene Messert
Der Haushofmeister der Marschallin	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Boissin
Ein Sänger	Fritz Bartling
Ein Flötist	Motiz Volze
Ein Friseur	Eugen Poranski
Eine adelige Witwe	Elise de Laun
Erste	Elly Roth
Zweite	Käte Juge Krug
Dritte	Marie Kautmann
Eine Modistin	Margarete Ziehl
Ein Tierhändler	Georg Rothhaar
Erster	Karl Schellenberger
Zweiter	Emil Brandt
Dritter	Hermann Trembach
Vierter	Adolf Karlinger
Fünfter	Julius Tischler
Sechster	Karl Meyer
Der kleine Neger	Erika Knapp

Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen,  
Läufer, Kammerfrau, Livree des Ochs.

#### II. Akt

Herr von Faninal	Carlten Derner
Sophie	Gussa Heifen
Jungfer Marianne	Leonie Rabella
Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian	Renne Geier
Balzachti	Philipp Massalsky
Annina	Helene Messert
Der Haushofmeister des Faninal	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Boissin

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Heiden, Lakaien,  
Küchenpersonal, Livree des Ochs.

#### III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang
Octavian (Mariandel)	Renne Geier
Die Feldmarschallin	Else Lint v. Stadt- Theat. Freiburg a. G.
Herr von Faninal	Carlten Derner
Sophie	Gussa Heifen
Kommissar	Hugo Boissin
Wirt	Paul Berger
Leiblakai Leopold	Anton Scheepers
Erster	Georg Rothhaar
Zweiter	Willy Hefemeyer
Dritter	Franz Bartenstein
Vierter	Willy Kölsch
Eine Alte	Emma Schönsfeld
Der kleine Neger	Erika Knapp

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk,  
Lakaien, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel  
Nach dem ersten und zweiten Aufzug 15 Minuten Pause  
Krank: Maria Andor, Elisabeth Grisch, Pauline Strehl,  
Else von Seemen, Laura Wagner  
Kontrafaktisch beurlaubt: Anna Karasch

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

#### Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 335

Montag, den 13. Juli 1925

Miete A, Nr. 40

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Hugo Boisin
Baron Koloman Zsupán, Gutts- besitzer aus Warasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Georg Rothhaar
Lisa, seine Schwester	Else Bek
Karl Stephan Liebenberg	Willi Keesmeyer
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumek	Elise de Lauf
Benizet, ihr Kammerdiener	Louis Meisenberger
Ilka von Dambösch	Käte Juge Krug
Tschetto, ein alter Diener Marizas	Karl Zöller
Borko, Zigeuner	Michael Ehrlichsohn
Manja, eine junge Zigeunerin	Helene Reffert
Juliska Maruska Katinka	} Dorfkinder

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin,  
Zigeuner, Baneruburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Katter — Die modernen Kleider der  
Damen sind von der Firma Fischer-Miegel, die dazu  
passenden Hüte und Kopfschmuck vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Amser.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Else von Seemen,  
Laura Wagner

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 336

Dienstag, den 14. Juli 1925

Miete C, Nr. 40

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

Spieleitung: Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Tert

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Selim Bassa  
Osmin  
Constanze  
Blondchen  
Belmonte  
Pedrillo,  
Ein Offizier  
Klaas  
Ein Stummer

Hugo Bojfin  
Karl Mang  
Johanna Biesenbach  
Gusja Heiten  
Fritz Bartling  
Philipp Massalsky  
Adolf Jungmann  
Karl Zöner  
Louis Reisenberger

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende gegen 10 Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 337

Mittwoch, den 15. Juli 1925

82. Vorstellung außer Miete

## Die Meistersinger von Nürnberg

Von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Chöre: Robert Erdmann

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hans Bahling
Veit Pogner, Goldschmied		Mathieu Traut
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voisin
Fritz Kothner, Bäcker		Carlsten Derner
Balthasar Zorn, Zinngießer		Josef Gerharts
Ulrich Gislinger, Würzkrämer		Alfred Lindorff
Augustin Moser, Schneider		Willy Kölich
Hermann Ortel, Seifensieder		Adolf Karlinger
Hans Schwarz, Strumpfwirker	Hermann Trembach	
Hans Folk, Kupferschmied	Franz Barenstein	
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Alfred Färbach
David, Sachsens Lehrling		Philipp Massalsky
Eva, Pogners Tochter		Henne Geier
Magdalena, in Pogners Diensten		Betty Koller
Ein Nachtwächter		Karl Zoller
Bürger und Frauen aller Zünfte, Bolt, Mädchen		

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche  
2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners  
und Sachsens

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt  
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz  
Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des  
16. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Beginn des II. Aktes: 7 Uhr 45

Beginn des III. Aktes: 9 Uhr 15

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Else von Seemen, Emilia Pöschert

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 Uhr Ende 11 $\frac{1}{4}$  Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 330

Mittwoch, den 8. Juli 1925

Miete B, Nr. 40

Zum ersten Male:

## Rheinische Rebellen

Schauspiel von Arnolt Bronnen

In Szene gesetzt von Francesco Gioli

Bühnenbilder: Heinz Grete

Technische Einrichtung: Techn. Dir. Walther Murnb

### P e r s o n e n :

Decc  
Gien  
Erle  
von Hagen  
Pola

Rudolf Wittgen  
Hedwig Lillie  
Elvira Erdmann  
Julie Sanden  
Lilly Eisenlohr

1. Akt — Köln
2. „ — Mainz
3. „ — Trier
4. „ — Coblenz
5. „ — Aachen

Pause nach dem 2. Akt

Spielwart: Harry Bender

Krank: Maria Andor, Fritz Bartling, Pauline Strehl,  
Laura Wagner, Else von Seemen

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 331

Donnerstag, den 9. Juli 1925

81. Vorstellung außer Miete

## Die Meistersinger von Nürnberg

Von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

Chöre: Robert Erdmann

Personen:

Hans Sachs, Schuster  
Veit Pogner, Goldschmied  
Kunz Vogelgesang, Kürschner  
Konrad Nachtigal, Spengler  
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber  
Fritz Kothner, Bäcker  
Balthasar Zorn, Zinngießer  
Ulrich Giplinger, Würzkrämer  
Augustin Moser, Schneider  
Hermann Ortel, Seisensieder  
Hans Schwarz, Strumpfwirker  
Hans Folk, Kupferschmied  
Walther von Stolzing, ein Ritter  
aus Franken

Meistersinger

Hans Sachsling  
Mathien Frant  
Fritz Bartling  
Karl Mang  
Hugo Boissin  
Carsten Derner  
Josef Gerharts  
Alfred Landory  
Willy Kölsch  
Adolf Karlinger  
Hermann Trembach  
Franz Bartenstein

Alfred Färbach  
Philipp Massalsky  
Henne Geier  
Emilia Pöszert  
Karl Zöller

David, Sachsens Lehrling  
Eva, Pogners Tochter  
Magdalena, in Pogners Diensten  
Ein Nachtwächter  
Bürger und Frauen aller Künste, Gesellen, Lehrlinge,  
Volk, Mädchen

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche  
2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners,  
und Sachsens

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt  
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz  
Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des  
16. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel  
Beginn des II. Aktes: 7 Uhr 45  
Beginn des III. Aktes: 9 Uhr 15

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Eise von Scemen

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch, Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende 11¼ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 332

Freitag, den 10. Juli 1925

Miete D, Nr. 40

## Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner  
und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehár

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Renée, Graf von Luxemburg	Selminth Mengebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boßin
Gräfin Staja Kotozew	Elise de Laun
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Beck
Sergei Mentchikoff, Notar	Willy Rejemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Minnizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöllner
Henry Boulanger	Johann Tischler
Charles Lavigne	Holt Armin
Robert Marchand	Georg Verichet
Sidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Tilly Roth
Coralie	Bera Bär
Amelie	Marie Kaufmann
Der Manager des Grand-Hotels	Louis Reissenberger
Jules, Oberkellner	Mois Bolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Hahn
Portier	Hermann Trembach

Modelle, Lohnbediener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma  
Fischer-Niegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modellhaus L. Kindermann-Amler.

Die Pelze sind von dem Pelzhause Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Else von Seemen

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch, Wilhelm Fenten

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende geg. 10½ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

# National-Theater

Vorstellung Nr. 333

Samstag, den 11. Juli 1925

Miete E, Nr. 40

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen  
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ v. Michael Karre  
und Jules Barbier — Deutsch von F. Gumbert

Musik von A. Thomas

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

### Personen:

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Laertes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Ein Bürger

Gusja Seiten  
Johanna Biesenbach  
Frits Bartling  
Mathieu Frant  
Hugo Boisin  
Karl Zöller  
Alfred Landory  
Karl Zöller  
August Krebs  
Louis Reissenberger  
Karl Schellenberger

1. Akt Zigeunertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal  
Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner  
Kontraffisch beurlaubt: Anna Karasch, Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

### Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

Fehlende Zettel:

Neues Theater im Rosengarten  
Vorstellung Nr. 141 vom 19.6.25  
Laut Willy Bingels Rollentagebuch  
„Liselott von der Pfalz“